

ZISSKA & LACHER

BUCH - UND KUNSTAUKTIONSHAUS



KUNST

Auktion 82

29. November – 1. Dezember 2023

ZISSKA & LACHER

BUCH- UND KUNSTAUKTIONSHAUS / BOOK AND ART AUCTIONS

LIVE
VIA MOBILE APP

Auktion 82
Freiwillige Versteigerung

29. November –
1. Dezember 2023

Kunst

Auktionatoren:
Dr. Kristina Krüger, Wolfgang Lacher

Besichtigung

Donnerstag, 23. November
und Freitag, 24. November 2023 jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 25. November 2023 12:00 – 17:00 Uhr

Montag, 27. November 2023 9:00 – 17:00 Uhr

In Ausnahmefällen können Besichtigungen nach besonderer
Absprache auch außerhalb dieser Zeiten ermöglicht werden.

Versteigerung

Freitag, 1. Dezember 2023 14:00 Uhr Los 3000 – 3454

*Auction 82
Voluntary Auction*

*November 29th –
December 1st 2023*

Art

*Auctioneers:
Dr. Kristina Krüger, Wolfgang Lacher*

Viewing

*Thursday, November 23rd –
and Friday, November 24th 2023 9 a.m. – 5 p.m.*

Saturday, November 25th 2023 12 noon – 5 p.m.

Monday, November 27th 2023 9 a.m. – 5 p.m.

*Visits outside these hours can be arranged
on special request.*

Days of Auctioning

Friday, December 1st 2023 2 p.m. Lot 3000 – 3454

Weitere Versteigerung

Bücher · Graphik

Mittwoch, 29. November 2023 10:00 Uhr Los 1 – 299
14:00 Uhr Los 300 – 627

Donnerstag, 30. November 2023 10:00 Uhr Los 628 – 937
14:00 Uhr Los 2000 – 2342

Further Auctioning

Books · Graphics

*Wednesday, November 29th 2023 10 a.m. Lot 1 – 299
2 p.m. Lot 300 – 627*

*Thursday, November 30th 2023 10 a.m. Lot 628 – 937
2 p.m. Lot 2000 – 2342*

SO BIETEN SIE LIVE

1. Gehen Sie auf unsere Homepage www.zisska.de
2. Öffnen Sie dort das Fenster LIVE BIETEN, Sie werden auf die Bietplattform weitergeleitet.
Tablet- und Mobilnutzer bitte passende App kostenlos aus dem App Store, Google Play oder unserer Homepage laden.
3. Registrieren Sie sich als Kunde.
4. Melden Sie sich als Bieter für die Auktionsteilnahme an.
5. Nach Überprüfung durch uns erhalten Sie eine Bieternummer und werden für die Auktion als Bieter freigeschaltet.
6. Verfolgen Sie unsere Auktion als Bieter oder Zuschauer LIVE überall von unterwegs oder von zu Hause.

Für Aufträge, die später als 24 Stunden vor oder erst während der Versteigerung eingehen, übernehmen wir keine Haftung.

Die Lose werden zum unteren Schätzpreis aufgerufen. Gebote, die darunter liegen, werden nicht berücksichtigt.

Zahlungen für ersteigerte Waren können bar oder durch Banküberweisung erfolgen.

Die Möglichkeiten des schriftlichen Bietens, per E-Mail, Fax oder Brief bestehen nach wie vor unverändert. Vorangemeldeten Wünschen nach telephonischem Bieten wird möglichst großzügig stattgegeben.

Mit Anmeldung zum telephonischen Bieten gibt der Bieter nach §§ 433ff BGB automatisch ein Gebot auf die betreffende Katalognummer in Höhe des Aufrufpreises ab, auch wenn in der Auktion keine Verbindung zustande kommt.

Daneben empfehlen wir die vorstehend erläuterten Möglichkeiten des Live - Bietens.

ZISSKA & LACHER
BUCH - UND KUNSTAUKTIONSHAUS



Zisska & Lacher GmbH & Co KG
Unterer Anger 15 · 80331 München
Telefon 089/263855 · Fax 089/269088
auctions@zisska.de · www.zisska.de

Katalogbearbeitung:
Klaus Bayer, Dr. Maria Glaser, Dr. Kristina Krüger,
Monika Ostrowska, Frank Purrmann
Sekretariat: Dorothea Schmuck
Photos: Adrian Zarcos
Versand und Logistik: Deniz Neef

Umschlag Vorderseite: *Joseph Beuys, Phosphor-Kreuzschlitten, 1972-77 (Los 3236)*

Umschlag Rückseite: *Thomas Theodor Heine, Ein Flötenspieler, 1896/97 (Los 3172)*

FOR LIVE BIDDING PROCEED AS FOLLOWS

1. Go to our homepage www.zisska.de
2. Arriving there, open window "LIVE BIETEN" (LIVE BIDDING).
3. Register as a customer.
4. Register as a bidder to participate in the auction.
5. After checking by us, you will receive a bidder number and will be activated as a bidder for the auction.
6. Follow our auction as a bidder or as a viewer LIVE everywhere, whether on the go or at home.

We assume no liability for orders that are received later than 24 hours before or during the auction.

Bidding will start at the lower estimate. Offers below will not be accepted.

Payments for auction goods can be made in cash or by wire-transfer.

The options for written bidding by e-mail, fax or letter remain unchanged. Pre-registered requests for bidding by telephone will be granted as generously as possible.

The catalogue states the estimate. Starting price is the lower estimate. Bids that are below the starting price cannot be taken into account.

By registering for telephone bidding, the bidder automatically places a bid on the relevant lot number in the amount of starting price in accordance with §§ 433ff BGB (German Civil Code), even if the bidder is unreachable during the auction.

In addition, we recommend options for Live-Bidding as specified above.

ZISSKA & LACHER
BUCH - UND KUNSTAUKTIONSHAUS



Zisska & Lacher GmbH & Co KG
Unterer Anger 15 · 80331 München
Telefon 089/263855 · Fax 089/269088
auctions@zisska.de · www.zisska.de

Research:

*Klaus Bayer, Dr. Maria Glaser, Dr. Kristina Krüger,
Monika Ostrowska, Frank Purrmann*

Secretary: Dorothea Schmuck

Photography: Adrian Zarcos

Shipping and logistics: Deniz Neef

Front Cover: Joseph Beuys, Phosphor-Kreuzschlitten, 1972-77 (lot 3236)

Back Cover: Thomas Theodor Heine, Ein Flötenspieler, 1896/97 (lot 3172)

SCHEDULE OF THE AUCTION

Auction 82

Art

Friday, December 1st 2 p.m. Lot 3000 – 3224
Coffee break
Lot 3225 – 3454

Auction 82

Books · Graphics

Wednesday, November 29th 10 a.m. Lot 1 – 136
Coffee break
Lot 137 – 299
Lunch break
2 p.m. Lot 300 – 472
Coffee break
Lot 473 – 627

Thursday, November 30th 10 a.m. Lot 628 – 826
Coffee break
Lot 827 – 937
Lunch break
2 p.m. Lot 2000 – 2212
Coffee break
Lot 2213 – 2342

POST-AUCTION-SALE

Bids arriving after the auction has ended will not be accepted.

The POST-AUCTION-SALE will take place for ten days as a time-limited auction, starting Monday, December 4th 2023 on the internet platform www.invaluable.com, and ending Wednesday, December 13th 2023 at 11:00 p.m. CET, giving you time to bid on missed lots via INVALUABLE.

You will find the link to this auction on our homepage on Monday, December 4th 2023 in the late afternoon. Please keep in mind, that an additional charge of 3% on the post-auction-sale will be added by invaluable.

Versteigerungsbedingungen

1. Das Auktionshaus handelt als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung seiner Auftraggeber (Kommittenten), die unbenannt bleiben. Zugrunde liegen die Aufträge der Einlieferer. Die Auftragsverhältnisse ergeben sich durch Angabe einer Kennzahl (Einlieferer-Nummer), die in Klammern der Katalogaufnahme jeweils angefügt ist. Eigenware ist gesondert gekennzeichnet(1). Die Versteigerung ist freiwillig und öffentlich.
2. Die angegebenen Preise sind in EURO beziffert und sind Schätzpreise, keine Limite.
3. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten und zurückzuziehen. Er ist berechtigt, Gebote zurückzuweisen, wenn nicht vor der Versteigerung geeignete Sicherheiten geleistet oder Referenzen angegeben wurden.
4. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Die Sachen sind gebraucht und haben einen ihrem Alter, ihrem Gebrauch und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Dieser wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt. Die Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinne. Bei zweisprachigen deutsch-englischen Lotbeschreibungen ist der englische Text nur eine Zusatzinformation. Für die Vollständigkeit der Zustandsbeschreibungen ist allein der deutsche Text maßgeblich.

Der Versteigerer übernimmt keine Haftung aus Mängeln, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Dies gilt ausdrücklich auch für alle photographischen oder sonstigen Wiedergaben von Losinhalten wo auch immer und für wirtschaftliche und sonstige Nachteile infolge technischer Störungen der benutzten Internetportale. Der Erwerber hat Beanstandungen unverzüglich, spätestens aber innerhalb von drei Wochen nach der Auktion, dem Versteigerer anzuzeigen. Im Falle einer erfolgreichen Beanstandung reduziert oder erstattet der Versteigerer dem Erwerber den gezahlten Kaufpreis (einschließlich Aufgeld) entsprechend; ein über die Zuschlagshöhe hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Einzelstücke aus Konvoluten, größere Zeitschriftenreihen, Serienwerke, mehrbändige Gesamtausgaben und Objekte, die den Vermerk „nicht kollationiert“ oder „ohne Rückgaberecht“ tragen, sind vom Reklamationsrecht ausgeschlossen.
5. Hinweis im Sinne der §§ 86, 86a, 184b StGB. Das Auktionshaus bietet Gegenstände, die zur Verbreitung nazistischer oder kinderpornographischer Gedankenguts mißbraucht werden könnten, nur unter der Bedingung an, daß sich Bieter auf diese Gegenstände mit ihrer Gebotsabgabe automatisch verpflichten, diese Gegenstände im Falle des Ersteigerns ausschließlich für strafrechtlich unbedenkliche wissenschaftliche Zwecke zu erwerben.
6. Der Ausruf beginnt in der Regel mit dem unteren Schätzpreis. Gesteigert wird jeweils um ca. 10 %. Der Versteigerer kann im Einzelfall hiervon situationsbedingt abweichen. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Bei Gleichstand schriftlicher Gebote entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sachen erneut anbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist, oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
7. Kommissionäre haften für ihre Auftraggeber. Bestehen bei Abgabe eines Gebotes Differenzen zwischen der Katalognummer und dem Kennwort, so ist das Kennwort maßgebend. Folgen aus einer unrichtigen Übermittlung gehen zu Lasten des Auftraggebers. Bei Nichterteilung des Zuschlags trotz Gebots haftet der Versteigerer dem Bieter höchstens bis zur Höhe des Schätzpreises und dies nur, wenn ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann. Aufträge, die später als 24 Stunden vor oder erst während der Versteigerung eingehen, sind von jeder Haftung ausgeschlossen. Die in den Geboten genannten Limite gelten als Zuschlagspreise, auf welche das Aufgeld und die Mehrwertsteuer zusätzlich erhoben werden. Unser Haus unterstellt sich den geltenden Vorschriften des GWG ausnahmslos.
8. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste und Beschädigungen auf den Ersteigerer über. Das Eigentum an den ersteigerten Sachen erwirbt der Ersteigerer erst mit dem vollständigen Zahlungseingang beim Auktionshaus.
9. Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 28 % berechnet, in dem die Umsatzsteuer enthalten ist und nicht separat ausgewiesen wird (Differenzbesteuerung). Für Katalognummern, vor deren Schätzpreisen der Vermerk *R steht, ist auf den Zuschlag ein Aufgeld von 20 % und auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld die ermäßigte Mehrwertsteuer von 7 % zu entrichten. Bei Katalognummern, deren Schätzpreisen der Vermerk ** vorangestellt steht, gilt der volle Mehrwertsteuersatz von 19 %. Für steuerinländische Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug bei dem Katalogangebot berechtigt sind, kann die Gesamtrechnung über die von einem solchen ersteigerten Positionen auf Wunsch wie bisher nach der Regelbesteuerung ausgestellt werden. Die Mehrwertsteuer entfällt für Kunden aus Nicht-EU-Ländern, wenn der Versand der ersteigerten Ware durch uns in das Nicht-EU-Land erfolgt, oder der amtliche Nachweis der Ausfuhr innerhalb von vier Wochen erbracht wird. Händlern aus EU-Ländern kann die Mehrwertsteuer nur dann erstattet werden, wenn sie ihre europäische USt-IdNr. bei Auftragserteilung bekanntgeben. Bei Auszahlungen erfolgt die Umrechnung des Rechnungsbetrages zum am Tag der Auszahlung geltenden Devisenkurs. Die Kosten für Porto, Verpackung, Versicherung und Bankspesen gehen zu Lasten des Käufers.
10. Von den Ersteigern von Originalkunstwerken und Photographien werden als Beitrag auf die gesetzlichen Folgerechtsabgaben (§ 26 UrHG) 4 % auf den Zuschlagspreis erhoben.
11. Die Gebühr auf Internet-Zuschläge (derzeit Portal ZISSKA & LACHER 2 %, Invaluable und Lot-tissimo 3 %) trägt der jeweilige Ersteigerer.
12. Der Gesamtbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Ersteigerer, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen vierzehn Tagen nach Rechnungsstellung fällig.
13. Bei Zahlungsverzug werden die hieraus entstehenden Lager, Mahn- und Verwaltungskosten, sowie Verzugszinsen in Höhe von 1 % per angebrochenem Kalendermonat ab Eintritt des Verzugs berechnet. Im Übrigen kann das Auktionshaus bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, daß die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindere Erlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Auktionshauses aufzukommen hat.
14. Der Erwerber ist verpflichtet, die Gegenstände sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls er Versendung wünscht, erfolgt diese auf eigene Gefahr. Bei Versand von Graphiken werden vorhandene Passepartouts und Rahmen entfernt, es sei denn, das Haus wurde vom Erwerber unmittelbar nach dem Erwerb zur Mitlieferung desselben beauftragt.
15. Mit Erteilung eines schriftlichen Auftrages oder Abgabe eines Gebotes erkennt der Ersteigerer diese Bedingungen ausdrücklich an. Dies gilt auch für Verkäufe aus den Rückgängen.
16. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist München. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) und die Bestimmungen über Verkäufe im Fernabsatz finden keine Anwendung.
17. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt (Salvatorische Klausel).
18. Die Versteigerungsbedingungen haben eine deutsche und eine englische Fassung. In allen Streit- und Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung maßgebend; das gilt auch für die Auslegung von Rechtsbegriffen und Katalogangaben.

München, den 25. Mai 2023

ZISSKA & LACHER Buch- und Kunstauktionshaus GmbH & Co. KG

Conditions of Sale

1. Zisska & Lacher GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as 'the Auctioneer') acts as commission agent in its own name and for the account of its clients (sellers), whose identity is not disclosed. The instructions of consigners, who are numbered in brackets (consignor number) at the end of each catalogue description, form the basis of sales. The Auctioneer's property is indicated separately (1). The Auction is a voluntary and public sale.
2. The prices given after each lot are given in EURO and they are estimates, not reserves.
3. The Auctioneer reserves the right to combine any number of lots, to divide any lot, to offer any lot for sale in an order different from that given in the catalogue or to withdraw any lot or lots from the sale. The Auctioneer is entitled to reject bids, should suitable securities, proof of identity, or references still be outstanding by the bidder prior to the auction.
4. All lots put up for sale may be viewed and inspected prior to the auction. Lots auctioned are used goods and their condition is commensurate with their age, usage and provenance although this condition is not always mentioned in the catalogue. The descriptions in the catalogue, which are given to the best of The Auctioneer's knowledge and belief, do not constitute guarantees in the legal sense. In Lots containing a German-English two-language description, the English text is merely an additional information. For the complete description of the state of a lot, exclusively relevant is always only the German text. The Auctioneer assumes no liability for faults or defects, in so far as he has fulfilled his duty of care. This also applies explicitly for all photographic and other reproductions of lot contents wherever and for economic and other disadvantages due to technical problems with the internet portals used.

The Buyer is required to give the Auctioneer written notice of all complaints without delay; at the latest, however, within three weeks of the date of the auction. Should the demand be successful, the Auctioneer will reduce or reimburse the purchase price (including buyer's premium) accordingly; all further claims are excluded. There is no right of complaint in the case of individual items from combined or mixed lots [Konvolut], periodicals, serial publications, complete editions in several volumes and any lots with the indication "nicht kollationiert" [not collated] or "ohne Rückgaberecht" [not subject to return].
5. Legal note concerning §§ 86, 86a and 184b of the German Criminal Code/StGB: In cases where the Auctioneer offers goods for sale that could be abused for the dissemination of National Socialist-related ideology or of child pornography, such goods are offered under the absolute condition that each and every bidder assures, that his bidding on such lots and should a bid be successful, buying is for the pure purposes of scientific research within the terms of the German Criminal Code, should a bid be successful.
6. Bidding generally starts with the lower of the two given estimates, generally being raised by steps of about 10%. The Auctioneer can deviate from this rule in individual situations. A lot will be knocked down to the highest bidder after three calls. The Auctioneer can deviate from this rule in individual situations. A lot will be knocked down to the highest bidder after three calls. The Auctioneer may refuse any bids, or knock down a lot subject to reservation. In case of a tie of written bids, the knock down will be decided by draw. The Auctioneer may rescind a decision and put the lot up again for sale if a higher bid made in time has been inadvertently overlooked, or if the highest bidder wishes to revoke his bid, or if the decision is open to other doubt.
7. Agents acting on behalf of a third party assume full liability for the fulfilment of contract on behalf of their principals. If the catalogue number and the author/short title or reference for identification differ, the short title will stand for the bid. All damages and losses incurred by unclear bidding instructions are the bidder's responsibility. For bids duly received and not executed due to obvious negligence on the Auctioneer's part, the Auctioneer's liability is limited to the estimate amount. The Auctioneer accepts no liability for the execution of absentee bids sent in less than 24 hours before the auction opens or during the auction itself. All bids are regarded as the maximum hammer price. The buyer's premium and statutory VAT are added to these prices separately. Our House fulfills valid regulations of the GwG (Money-laundering-law) without exception.
8. From the fall of the hammer, every lot shall become the full responsibility of and be at the sole risk of the Buyer, while ownership of the lot or lots shall not pass to the Buyer until full payment has been received by the Auctioneer.
9. A buyer's premium of 28 % including statutory VAT is levied on the hammer price (margin scheme), without separate indication of the VAT amount. Where estimates of lots are preceded by *R, a premium of 20 % is levied on the hammer price, plus statutory VAT on the sum of the hammer price and the buyer's premium at the lower rate of 7 %. Where estimates are marked ** the statutory VAT is at the current rate of 19 %. Dealers tax-resident in Germany who are entitled to deduct VAT on lots offered in the catalogue may request that standard taxation is applied to their auction purchases. Buyers resident in third (i.e. non-European Union) countries are exempted from VAT if purchases are dispatched by the auction house to their registered address or if official proof of export is received by the Auctioneer within a period of four weeks. Dealers whose businesses are registered in the EU are exempted from VAT provided that they quote their verifiable VAT Registration Number (BTW, IVA, TVA) when submitting absentee or online bids, or when registering to bid. Payments in foreign currency will be converted at the rate of exchange prevailing on the day of payment. Costs of shipping, packing, insurance and bank charges are at the Buyer's expense.
10. Buyers of original works of art and photographs will be charged with 4 % of the hammer price as a contribution to the Droit de suite.
11. Buyers pay the fees for hammer prices generated via internet (portal ZISSKA & LACHER 2 %, Invaluable and Lot-tissimo 3 % at present).
12. Immediately upon purchase the Buyer shall pay the final price in cash or by authorized bank cheque. Buyers bear all expenses arising from the method of payment chosen by them. Payments by Buyers who have submitted absentee bids or who have bid by telephone shall be due within 14 days of the date of the invoice.
13. In case of default of payment, the Auctioneer will charge the resulting storage, dunning and administration costs, as well as interest on the outstanding amount at the rate of 1 % per commenced month of the calendar since maturity of the debt. Furthermore, if the Buyer defaults in payment, the Auctioneer may, at his discretion, insist on performance of the contract or, if the Buyer has not paid by the date set, claim damages for nonperformance; in the latter case, the Auctioneer may claim the damages by putting the lot or lots up again for auction and charging the defaulting Buyer with the difference between the price bid by him/her and the price realized on the resale, if this is lower, plus the cost of the resale, including the Auctioneer's costs.
14. Buyers shall take charge of their lots immediately after the auction. Shipping instructions shall be given in writing. Shipping, if required, will be effected at the sole expense and risk of the Buyer. Prints will be shipped unmatted and unframed, unless specifically requested by the Buyer immediately after purchasing.
15. By placing a bid either in writing or in person, the Buyer agrees to be bound by these Conditions of Sale. This applies to after-auction purchases as well.
16. Place of performance and jurisdiction for registered trade dealings is Munich. German law applies exclusively; UN-law on International sales and law regulations on Distance sales do not apply.
17. Should any provision herein be wholly or partly ineffective, this shall not affect the validity of the remaining provisions.
18. These Conditions of Sale are available in both German and English. The German-language version shall without exception be the authoritative version, in particular with regard to the interpretation of statutory terms and catalogue descriptions.

Abkürzungen / Abbreviations

Abb.	Abbildung(en) - illustration(s)	Lwd.	Leinen (Leinwand) - cloth
Abt.	Abteilung - section	mehrf.	mehrfach - several times
Anm.	Anmerkung(en) - note(s)	mod.	modern
Aufl.	Auflage - edition	Monogr.	Monogramm - monogram
Ausg.	Ausgabe - edition, issue	monogr.	monogrammiert - with monogram
Bd(e).	Band (Bände) - volume(s)	mont.	montiert - pastet, mounted
bearb.	bearbeitet - compiled	Ms.	Manuskript - manuscript
beigeb.	beigebunden - bound with	nachgeb.	nachgebunden - bound with
beschäd.	beschädigt - damaged	nn.	nicht numeriert - unnumbered
Bibl.	Bibliothek - library	Nr(n).	Nummer(n) - number(s)
Bl.	Blatt (Blätter) - leaf(-ves)	num.	numeriert - numbered
blattgr.	blattgroß - full-page	o. Dr.	ohne Drucker - no printer
blindgepr.	blindgeprägt - blind-tooled	OHldr.	Original-Halbleder - original half leather
Blindpr.	Blindprägung - blind-tooling	OHlwd.	Original-Halbleinen - original half cloth
Brosch.	Broschur - wrappers	OHpgt.	Original-Halbpergament - original half vellum
Dass.	Dasselbe - the same	OKart.	Original-Kartonage - original boards
Ders.	Derselbe - the same	OLdr.	Original-Leder - original leather
Dies.	Dieselbe - the same	OLwd.	Original-Leinen (Leinwand) - original cloth
Dr.	Drucker - printer	O. O.	ohne Ort - no place
dreiseit.	dreiseitig - (three) edges, margins	O. O. u. J.	ohne Ort und Jahr - no place, no date
d. Zt.	der Zeit - contemporary	OPgt.	Original-Pergament - original vellum
e.	eigenhändig - autograph	OPp.	Original-Pappe - original boards
EA	erste Ausgabe - first edition	orig.	original
Ebda.	Ebenda - same place	Orig.-Brosch.	Originalbroschur - original wrappers
eingeb.	eingebunden - bound-in	Orig.-Umschl.	Originalumschlag - original cover
etw.	etwas - somewhat, slightly	Pag.	Paginierung - pagination
Ex.	Exemplar - copy	pag.	paginiert - paginated
Faks.	Faksimile(s) - facsimile	Pgt.	Pergament - vellum
farb.	farbig - in colours	Portr(s).	Porträt(s) - portrait(s)
fl.	fleckig - spotted, (water-)stained, foxed (fingerfl., braunfl., wasserfl. etc)	Pp.	Pappband - boards
flex.	flexibel - limp	Rsch.	Rückenschild - lettering-piece on spine
Frontisp.	Frontispiz - frontispiece	Rtit.	Rückentitel - title on spine
ganzseit.	ganzseitig - full-page	Rvg.	Rückenvergoldung - gilt spine(s)
geb.	gebunden - bound	S.	Seite(n) - page(s)
gefalt.	gefaltet - folded	sign.	signiert - signed
gestoch.	gestochen - engraved	Slg.	Sammlung - collection
goldgepr.	goldgeprägt - gilt-stamped	Sp.	Spalte(n) - column(s)
Goldpr.	Goldprägung - gilt-stamped	spät.	später(er) - late(r)
Hrsg.	Herausgeber - editor	stellenw.	stellenweise - partly
hrsg.	herausgegeben - edited	stockfl.	stockfleckig - foxed
Hldr.	Halbleder - half leather	teilw.	teilweise - partly
Hlwd.	Halbleinen - half cloth	TI(e).	Teil(e) - part(s), section(s)
Hmaroquin	Halbmaroquin - half morocco	tls.	teils - partly
Hpgt.	Halbpergament - half vellum	Tsd.	Tausend - thousand
hs.	handschriftlich - manuscript	U.	Unterschrift - signature
Illustr.	Illustration(en) - illustration(s)	übers.	übersetzt - translated
illustr.	illustriert - illustrated	Umschl.	Umschlag - cover
Imp.-Fol.	Imperial-Folio - imperial folio	verb.	verbessert - improved
Jg(e).	Jahrgang (-gänge) - volume(s)	verm.	vermehrt - enlarged
Jhdt.	Jahrhundert - century	verschied.	verschieden(e) - various
Kart.	Kartonage - boards	Vg.	Vergoldung - gilt
Kat.	Katalog - catalogue	vgl.	vergleiche - see, compare
kl.	klein - small	Vign.	Vignette - vignette
kolor.	koloriert - (hand-)coloured	Vlg.	Verlag - publisher
kpkt.	komplett - complete	vorgeb.	vorgebunden - bound-in
läd.	lädiert - damaged	wdh.	wiederholt - repeated
Ldr.	Leder - leather	zahlr.	zahlreich(e) - numerous
Lief.	Lieferung(en) - (serial) part(s)	Zl.	Zeile(n) - line(s)
Lithogr.	Lithographie(n) - lithograph(s)	zus.	zusammen - together

Inhalt / Contents

Alte Kunst	3000 – 3151	<i>Old Masters</i>	3000 – 3151
Kunst um 1900	3152 – 3224	<i>Art around 1900</i>	3152 – 3224
Kunst der Moderne	3225 – 3437	<i>Modern Art</i>	3225 – 3437
Young Collector	3438 – 3454	<i>Young Collector</i>	3438 – 3454

Alte Kunst



3000

3000

ADAM, ALBRECHT

(Nördlingen 1786-1862 München), Pferde. Bleistift auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1840). 19,6 x 33,4 cm. – Unter Passepartout. – Mit leicht unregelmäßigen Kanten und geglätteten Falten in den oberen Ecken, eine Ecke restauriert und minimal gebräunt. (60)

**€ 200 – 300

3001

ALDEGREVER, HEINRICH

(Paderborn 1502-ca. 1555 Soest), Mann mit Stab, von einem Hund begleitet. Kupferstich. In der Platte monogr. und dat. 1538. 11,7 x 7,7 cm. – Auf Trägerpapier mont. (165)

€ 120 – 180

Hollstein I, 70, B 160, 1 (mit Abb.). Bartsch VIII, 225, 160. – Aus der zwölfblättrigen Folge der großen Hochzeits-Tänzer. – Tls. bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, kleines Wurmloch in der Darstellung, minimal fleckig und gebräunt. – Etw. schwacher Abdruck.



3001



3002

3002

ALTDORFER, ALBRECHT

(Regensburg um 1480-1538 ebda.), 8 Holzschnitte aus der Folge „Sündenfall und Erlösung des Menschengeschlechtes“. In den Stöcken monogr., nicht dat. (um 1515). – Jeweils 2 Blätter nebeneinander unter insgesamt 4 Passepartouts mont. (165)

€ 600 – 900

Hollstein I, 241 (mit Abb.), und Bartsch VIII, 42, jeweils die Blätter 1, 3, 4, 9, 11, 22, 26 und 39. Winzinger 26, 28, 29, 34, 36, 47, 51 und 64 (mit Abbildung). – Aus der 40 Holzschnitte umfassenden, bedeutenden graphischen Folge. – Vorhanden sind folgende Blätter (nach Winzinger): Sündenfall, Joachims Opfer wird abgewiesen, Verkündigung an Joachim,



3002

Geburt Christi, Beschneidung Christi, Christus vor Herodes, Pilatus wäscht sich die Hände sowie Jüngstes Gericht. – Tls. bis zur Einfassungslinie beschnitten, das Blatt mit der Darstellung des Jüngsten Gerichts unten bis minimal an die Darstellung beschnitten, das Blatt der Beschneidung mit kleinem Eckabriß links unten, tls. kleine Randläsuren, 3 Blätter etw. braunfleckig, leicht fleckig und tls. etw. gebräunt. – Verso 2 Sammlerstempel: Georg Hamming (Lugt 1159) und H. Freiherr von und zu Aufsess (Lugt 2749).

Eight woodcuts from the series „The Fall and the Salvation of Mankind“. Monogrammed in the wood, undated (around 1515). – Containing (after Hollstein): The fall of man, Joachim's offering, Annunciation to Joachim, Nativity, Circumcision, Christ before Pilate, Pilate washing his hands and Last - Judgement.



3003

3003

ANKER, ALBERT

(Ins, Kanton Bern 1831-1910 ebda.), Une histoire du Grand-Père. Heliogravure. Sign., nicht dat. (1884). Plattenmaß: 36 x 54 cm; Blattmaß: ca, 47 x 65 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). (160)

€ 100 – 150

Verleger: H. Kehrl, Bern. – Nach dem gleichnamigen Gemälde des bekannten Schweizer Malers. – Mit kleinem Wasserrand links, Fehlern im Druck und Fleckchen.

3004

**BAYERISCHER MALER
DER MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS**

Hirte mit Schafen und pissender Kuh an einem See im Voralpenland. Öl auf Leinwand, doubliert. Nicht sign. und dat. (um 1850/60). 40,2 x 34,8 cm. – In schlichtem vg. Rahmen (mit Altersspuren). – Mit restauriertem Riß, Übermalungen im Himmel und kleinem Kratzer links. (104)

€ 260 – 360



3004

3005

BAYERISCHER MALER DES 19. JAHRHUNDERTS

Junges Paar im Wald. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. (um 1830). 30 x 39 cm. – Gerahmt. (64)

€ 1.000 – 1.500

Das kleine Gemälde ist in Feinmalerei gefertigt. Ein junges Paar hat sich im Wald verabredet. Der moralische wie kompositionelle Fokus liegt auf der jungen Frau. Sie hat sich zu dem jungen Mann gesellt und läßt ihn vertrauensvoll die Hand auf ihr Knie legen, doch mit erhobenem Zeigefinger zeigt sie ihm die Grenze auf. Auch durch den zärtlichen Blick des Mannes läßt sie sich nicht erweichen. Die dunkle Umgebung betont die Intimität des Augenblicks zwischen den beiden und die Berge im linken Hintergrund zeugen von der Abgeschiedenheit des Paares. Das Kabinettstück entspricht ganz dem Geist des Biedermeier mit seinem Anstand und seiner Reinheit, die auch in solchen Augenblicken gewahrt bleiben. – Mit vereinzelten, dezenten Retuschen am Rand.



3005



3006

3006

BEATRIZET, NICOLAS

(Thionville 1515-1565 Rom), Amazonenschlacht. Kupferstich. Nicht sign. (wohl bei A. Lafreri in Rom), dat. 1559. 30,6 x 41,2 cm (Blattgröße). – Auf Trägerkarton mont. (29)

€ 140 – 200

Bartsch XV, 149, 98. Le Blanc I, 218, 34. – Rechter Teil des zweiteiligen Frieses, hier wohl in einem etw. späteren Abzug. – Feines Rändchen um die Einfassungslinie, minimal fleckig und gebräunt. – Guter, gleichmäßiger Abzug.

3007

BEATRIZET, NICOLAS

(Thionville 1515-1565 Rom), Der Triumphzug des Marc Aurel im Palazzo di Campidoglio. Kupferstich. Nicht sign., bei A. Lafreri in Rom, dat. 1560. 41,2 x 28,3 cm (Bildgr.); Blattgr.: 43 x 29,1 cm. – Auf Trägerpapier mont. (29)

€ 160 – 250

Le Blanc I, 219, 84. Bartsch XV, 147, 88. Le Blanc I, 219, 84. Huelsen 49 a (von f). – Linke obere Ecke angerändert (kleiner Bildverlust), links unten etw. Druckerschwärze, leicht fleckig und gebräunt. – Guter, gleichmäßiger Abzug.



3007



3008

3008

BEATRIZET, NICOLAS

(1515-1565; Zuschreibung), Bacchus besucht den Poeten Icarus. Kupferstich. Nicht sign., nicht dat. (1549). 33,3 x 50,1 cm. (29)

€ 140 – 200

Aus dem „Speculum Romanae Magnificentiae“, erschienen bei A. Lafreri in Rom. – Thieme/Becker III, 113. Huelsen 46 a. – Mit lateinischem Fußtext. – Seitlich bis knapp in die Darstellung beschnitten; tls. ergänzt und verso hinterlegt, vor allem rechts oben und oben mittig, tls. dünnwandig, Bug geglättet, etw. fleckig, leicht gebräunt. – Seltenes Blatt mit stärkeren Altersspuren (jedoch besser als das Exemplar im British Museum), der Abdruck gleichmäßig.



3009

3009

BEHAM – UNBEKANNTER HOLZSCHNITT-MEISTER

Das Fest des Herodes. Holzschnitt (von 2 Stöcken)
nach H. S. Beham. Nicht monogr. und dat. (um 1550).
38,6 x 53,3 cm. – Unter Passepartout. (7)

€ 500 – 700

Vgl. Hollstein III, S. 188, II (von II) und Geisberg Nr. 179/180
(jeweils mit Abbildung). – Wohl nahezu zeitgenössischer
Holzschnitt eines unbekanntem Meisters nach dem Werk von
Hans Sebald Beham, nur in kleinen Details vom Original
abweichend. – Tls. bis knapp innerhalb der Einfassungslinie
beschnitten, kleine Fehlstellen und Wurmlöcher in der Dar-
stellung, eine kleine Stelle tintenflechtig, leichte Knickspuren,
etw. fleckig und gebräunt. – Verso Sammlerstempel „A R“
(August Riedinger, Lugt 167). – Sehr selten.



3010



3010

3010

BERCHEM, NICOLAES

(Haarlem 1620-1683 Amsterdam; Zuschreibung),
 Hügelige Flusslandschaft mit Kühen und einem Hirten.
 Öl auf Holz. Nicht sign. und dat. (um 1670). 34 x 45 cm.
 – In vg. Rahmen mit Rocaille-Relief (restauriert und
 repariert). – Mit Retusche und schwachem, horizon-
 talen Riß. (15)

**€ 800 – 1.200



3011

3011

BISI, FRA BONAVENTURA

(um 1610-1659 Bologna), Die heilige Familie. Radierung nach Parmigianino. In der Platte monogr. und dat. 1634. 30,4 x 23 cm. – Auf Trägerkarton mont. (7)

€ 260 – 400

Le Blanc I, 348, 1. De Vesme 334, 1, III. – Laut de Vesme ist der vorliegende dritte Zustand von der Chalcographie in Rom gedruckt. – Ohne den lateinischen Fußtext. – Bis an bzw. tls. bis minimal innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, leichte Knickspuren, leicht fleckig und gebräunt. – Wohl einziges eigenhändiges Blatt (die Bibliographien mit unterschiedlichen Angaben dazu). – Selten.



3013

3013

BODENMÜLLER, JOSEPH

(1821-1890), Blick aus dem Englischen Garten auf die Ludwigskirche in München. Bleistift auf chamoisfarbenem Papier. Sign. und dat. 1839. 20,7 x 31,5 cm. – Unter Passepartout. – Mit Mittelknick, leichten Knitterspuren und Fleckchen, papierbedingt leicht gebräunt und lichtrandig. (7)

€ 100 – 150



3012

3012

BLAU, TINA

(Wien 1845-1916 ebda.), Bäume im Prater. Bleistift auf Papier. Sign., ortsbezeichnet und dat. 1868. Sichtmaß: 10,3 x 15,3 cm. – In Passepartout in vg. Rahmen. – Minimal gebräunt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 400 – 600



3014

3014

BONASONE, GIULIO DI ANTONIO

(Bologna 1498 – ca. 1580), Die Vision des heiligen Hieronymus. Kupferstich nach Parmigianino. In der Platte sign., nicht dat. (um 1570). 35,9 x 24,1 cm. – Auf Trägerpapier aufgezogen. (29)

€ 100 – 150

Massari 12. Bartsch XV, 72, 62. – Tls. ungerade bis an die Einfassungslinie bzw. tls. minimal innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, etw. flau, wohl durch frühere Waschung, leicht fleckig.



3015

3016

CANELLA, GIUSEPPE I

(Verona 1788-1847 Florenz), Skizzenbuch „Vedute di Venezia e del' Lago maggiore“ (Deckeltitel) mit 80 Zeichnungen auf 41 Bl. Bleistift auf Papier. Im Buchdeckel sign., nicht dat. (um 1815). Ca. 12 x 19 cm. – OHldr. (leicht beschabt und bestoßen). (12)

€ 6.000 – 9.000

Giuseppe Canella erhielt seine Ausbildung bei seinem Vater Giovanni Canella, einem Architekten, Maler und Bühnenbildner. Danach arbeitete er an der Dekoration einiger Palazzi in Mantua mit, ehe er sich zwischen 1811 und 1815 in Venedig niederließ. In diese Zeit ist mit großer Wahrscheinlichkeit auch unser feines, dicht ausgefülltes Skizzenbuch zu datieren. 34 Zeichnungen und Skizzen zeigen Motive aus Venedig. Häufig handelt es sich hier um Panoramen, die mehrere Sehenswürdigkeiten wie S. Servolo, S. Lazaro und S. Giorgio zusammenfassen, bereichert durch Figuren und Schiffsstaffage. Einige sehr freie Skizzen scheinen wie direkte Vorbereitungen für Gemälde, da sie auch Informationen zur Farbgestaltung beinhalten. Die 15 Figurenstudien zeigen zumeist Venezianer im alltäglichen Treiben, als Fischer, beim Rasten oder beim Umladen der Waren. Im hinteren Teil des Skizzenbuches sind

3015

BOS, BALTHASAR VAN DEN

(Bois-le-Duc 1518-1580 Antwerpen), Der Evangelist Lukas. Kupferstich. In der Platte monogr., bei H. Cock, dat. 1551. 33 x 22 cm. – Auf Trägerkarton mont. (29)

€ 140 – 200

Hollstein III, 117, aus 6-9. – Tls. ungerade bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, rechts oben winziger hinterlegter Ausriß unterhalb der Ecke, kleine Randläsuren, leicht fleckig und gebräunt.

vermehrt Ansichten vom Lago Maggiore, insgesamt 26, zwischen den Venedigansichten eingestreut. Außerdem sind eine Ansicht des Castello di Somma in der Lombardei, 3 Landschaften und 1 Stilleben zu finden. Häufig sind die Seiten ganz klein am Unterrand mit der jeweiligen Ortschaft beschriftet, darunter Sesto und Rocca di Angera. – Obwohl Canella fast alle Blätter beidseitig verwendete, ist in der zweiten Hälfte des Büchleins zu bemerken, daß sich hier die Orte regelmäßig abwechseln. Die linke Seite widmet sich Ansichten des Lago Maggiore, die rechte Venedig. Daraus können wir schließen, daß er das Buch zuerst mit den Ansichten der Serenissima gefüllt hatte, ehe er weiterreiste und für den Lago Maggiore die eher weniger beliebte linke Seite verwendete. Neben den reizvollen Zeichnungen ist also auch der historische Aspekt dieses Werkes nicht zu unterschätzen, belegt er doch eine Abfolge in der Reisetätigkeit des umtriebigen Italieners. – Gelenke gebrochen, leicht fleckig, Kanten leicht bestoßen und etw. gebräunt.

Sketch-book „Vedute di Venezia e del' Lago maggiore“ (cover title) with 80 pencil-drawings on 41 leaves. Signed on the pastedown, undated (around 1815). – Giuseppe Canella was trained by his father Giovanni Canella, an architect, painter and stage designer. He then worked on the decoration of several palazzi in Mantua before settling in Venice between 1811 and 1815. Our sketch-book is highly likely from that period. 34 drawings and sketches show motives from Venice. Most of those are panoramic views with well known sights like S. Servolo, S. Lazaro and S. Giorgio. Some very schematic sketches seem to be direct preparations to paintings, as they also include info on the colouring. 15 figure studies show mostly Venetians during everyday tasks. The last part of the sketch-book has 26 views of the Lago Maggiore in between the Venetian views. Further there are a view of the castle of Somma in Lombardy, 3 landscapes and a still life. – Although Canella used almost all the pages on both sides, it is noticeable in the second half that the places regularly alternate here. The left side is devoted to views of Lago Maggiore, the right to Venice. From this we can conclude that he first filled the book with views of Venice before travelling on and using the less popular left-hand page for the Lago Maggiore. – Inner joints cracked, slightly soiled, edges slightly bumped, slightly tanned. – Original half calf (slightly scuffed and bumped).



3016



3016



3016



3016



3017

3017

CARRACCI, AGOSTINO

(Bologna 1557-1602 Parma), Der heilige Hieronymus. Kupferstich. In der Platte sign., nicht dat. (1602). 38,8 x 27,6 cm. – Auf Trägerpapier aufgewalzt. (163)

€ 300 – 450

Bohlin 213, IV (von IV). Bartsch XVIII, 74, 75. Le Blanc I, 600, 68. – Kleine Einrisse im weißen Rand, kleine Randläsuren, einige leichte Quetschfalten, etw. fleckig und leicht gebräunt.



3018

3018

CASTIGLIONE, GIOVANNI

(genannt Grechetto; Genua 1609-1664 Mantua), Junger Mann mit federgeschmückter Kappe. Radierung. In der Platte sign., nicht dat. (um 1650). 8,4 x 7,7 cm (Blattgröße). – Auf Trägerpapier aufgezogen, unter Passepartout. (128)

€ 140 – 200

Bartsch XXI, 17, 35. – Aus der Folge der Köpfe mit orientalischer Kopfbedeckung. – Links oben mit kleinem Einriß, im weißen Rand außerhalb der Darstellung leicht berieben, leichte Montagespuren, minimal fleckig und gebräunt.

3019

CAVALIERI, G. B. DE

(Villa Lagarina 1525-1601 Rom), Das Massaker an den Unschuldigen Kindern. Kupferstich nach F. Salviati. Nicht sign., bei G. G. de Rossi in Rom, um 1670. 45,4 x 58,1 cm. (29)

€ 500 – 700

Le Blanc I, 616, 7. – Großes seltenes Blatt, ursprünglich um 1561 bei A. Salamanca in Rom erschienen, hier in der späteren Version mit dem getilgten Stechernamen, der Adresse Salamancas und mit der Adresse de Rossis. – Winziges Rändchen um die Plattenkante, kleine Randläsuren, unten mittig Quetschfalte, kleiner Braunfleck in der Darstellung, kleiner hinterlegter Einriß, mittig vertikaler geglätteter Bug, verso Montagespuren und hs. Annotationen mit Bleistift, minimale Knickspuren. – Gleichmäßiger Abzug, selten.

Massacre of the Innocents. Copper engraving after F. Salviati. Not signed, published by G. G. de Rossi in Rome, around 1670. – Large and rare sheet, initially published 1561 by A. Salamanca in Rome, here the later version with the erased engraver's name and Rossi's address. – Trimmed, small marginal damages, with crease mark, one brown spot and small backed tear, smoothed bow, verso traces of mounting, minimal creases. – Even impression, rare.



3019

3020

Nicht im The New Hollstein

COLLAERT, HANS, D. Ä.

(Antwerpen, um 1530-1581 ebda.), Christus mit den zwölf Aposteln und den vier Evangelisten. Kupferstich. In der Platte sign., bei Adrianus Hubertus (in Antwerpen), dat. 1575. 41 x 29,2 cm. (29)

€ 300 – 450

Nicht in New Hollstein, The Collaert Dynasty. – Mittig der auferstandene Christus, oben und seitlich die Apostel, in den vier Ecken die Evangelisten mit ihren Symbolen, darunter Benennung der Dargestellten. – Winziges Löchlein in der Darstellung, zwei Stellen dünnwandig, wenige kleine, tls. hinterlegte Einrisse und Randläsuren, leichte Quetschfalten und Knickspuren, leicht fleckig, angestaubt und gebräunt. – Sehr selten, für uns nicht nachweisbar.



3020

3021

COLLAERT, HANS, D. Ä.

(Antwerpen, um 1530-1581 ebda.), Werke der Barmherzigkeit. Kupferstich. In der Platte sign., bei Adrianus Hubertus (in Antwerpen), nicht dat. (um 1570). 40,5 x 29,4 cm. (29)

€ 240 – 350

New Hollstein, The Collaert Dynasty II, S. 109, 328 (mit Abbildung). – Oben mittig Kreuzigungsszene, seitlich jeweils zwei Darstellungen, darunter 9 kleine Kupferstiche, jeweils mit kurzem Fußtitel. – Geglättet, links unten im weißen Rand angerändert, zwei kleine Einrisse, verso Montagespuren, leicht fleckig und gebräunt. – Selten.



3021

3022

CORINTH, LOVIS

(Tapiau 1858-1925 Zandvoort), La montagne est passé. Lithographie auf Bütten. Sign. und in der Platte betitelt, nicht dat. 43 x 35,2 cm. – Unter Passepartout. (13)

€ 100 – 150

Etw. knittrig und lichtrandig sowie mit kleiner runder Papierausdünnung mittig. – Verso mit Stempel des Atelier Lovis Corinth und rotem Stempel aus Berlin (beide nicht bei Lugt).



3022



3023

3023

CORT, CORNELIS

(Hoorn 1533-1578 Rom), Der heilige Hubertus. Kupferstich nach G. Muziano. In der Platte sign., bei G. B. de Rossi in Rom, dat. 1573. 50,8 x 38,7 cm. – Unter Glas (ungeöffnet; leichte Alters- und Gebrauchsspuren). (64)

€ 200 – 300

Le Blanc II, 52, 98. Nagler III, 245: „Meisterstücke und selten in guten Abdrücken“. – Aus der Folge der sieben großen Landschaften, unter dem Namen „Die Büßenden“ bekannt. – Etw. späterer Abzug bei de Rossi, um 1650. – Tls. knapprandig, mittig leichte horizontale Knickspur, tls. leicht knittrig und wellig, etw. fleckig und gebräunt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3024

3024

DEUTSCHER KÜNSTLER UM 1700

Zechender Raucher. Öl auf Blech. Nicht sign. und dat. 29 x 22 cm. – Gerahmt. – Mit Abplatzungen oben, leicht gewellter Platte, dezenten Retuschen und dickem, nachgedunkelten Firnis. (160)

€ 200 – 300



3025

3025

DEUTSCHER KÜNSTLER ENDE DES 19. JAHRHUNDERTS

Anbetung der Könige. Öl auf Holz. Nicht sign. und dat. (um 1890). 20,3 x 27 cm. (78)

€ 240 – 330

Das Bozzetto zeigt die Anbetung der Könige in einer Art Prozession in ovalem Bildausschnitt. Links ist die Heilige Familie zu sehen, der sich von rechts die Könige mit ihren Opfergaben nähern, begleitet von einem Zug weiterer Personen, die in ägyptischem Stil gekleidet sind. Insbesondere diese weisen auf die Salonmalerei des ausgehenden 19. Jahrhunderts. – Mit Hitzeschaden rechts und hier Fehlstellen in der Malerschicht sowie leicht fleckig, beschabt und mit leicht bestoßenen Kanten. Verso mit 2 Parkettierleisten.

3026

DIETRICH, CHRISTIAN WILHELM ERNST

(genannt Dietricy; Weimar 1712-1774 Dresden), Einsiedelei zwischen den Felsen. – Die Bergschloß-Ruine. 2 Radierungen. In den Platten sign. und dat. 1743 und 1769. 8,6 x 13,7 cm und 26,8 x 20,3 cm. – Unter Passepartout. (29)

€ 240 – 350

Linck 145, III und 170, III: „Selten“. – 'Die Bergschloß-Ruine' mit kleinem Einriß in der linken unteren Ecke im weißen Rand sowie mit leichten Knickspuren links, verso mit Sammlerstempel (Lugt 2582a). – Beide Bl. minimal fleckig und gebräunt. – Gute Abdrucke mit weißem Rand. – 10 Beilagen, darunter die Radierung 'Der Satyr und die Nympe beim Wasserfall' von J. Ch. Reinhart (1761-1847) sowie die Radierung 'Drei Lebensalter, dargestellt bei einem Spaziergang' von L. Overbeek (1752-1815). – Zus. 12 Blätter.



3026



3027



3027

3027

DIETRICH, CHRISTIAN WILHELM ERNST

(genannt Dietricy; Weimar 1712-1774 Dresden; Zuschreibung), Medicus – Schriftgelehrter. Öl auf Hartholz. Nicht sign. und dat. (um 1750). Jeweils ca. 25,5 x 19,5 cm. – Gerahmt. (134)

€ 1.200 – 1.800

Auf den beiden kleinformatischen Gemälden ist je ein bärtiger Mann in prächtigem Gewand und mit großer, mit Fell besetzter Kopfbedeckung dargestellt. Einer sitzt, der andere steht

an einem Tisch, auf dem Bücher und Schriftstücke ausgebreitet liegen. Während der Sitzende sinnierend seine Schreibfeder betastet, hält der Stehende mit prüfendem Blick einen bauchigen, gläsernen Kolben mit gelber Flüssigkeit in die Höhe; er ist also ein Arzt oder Apotheker bei der Urinschau. In einem Regal, das sich hinter ihm in die Tiefe zieht, sind schemenhaft Gefäße unterschiedlicher Form zu erahnen. Die eigentümlichen Kopfbedeckungen weisen nach Polen bzw. Sachsen, wo Dietrich als Hofmaler tätig war. Es ist gut denkbar, daß die beiden Bilder der Herren neben reinen Berufsdarstellungen auch als Allegorien zum Sehsinn und Tastsinn verstanden werden können. – Mit dezenten Retuschen, 1 Gemälde mit Kratzer unten.



3028

3028

DÖRR, CARL

(Tübingen 1777-1842 Heilbronn; Zuschreibung), Rheinansicht mit der Loreley. Aquarell und Deckweiß über Bleistift auf blauem Velin. Nicht sign. und dat. (um 1820). 26,5 x 43,5 cm. – Unter Passepartout. (121)

€ 300 – 500

Sommerliche Ansicht den Rhein entlang mit Loreley-Felsen links. Mit Quadrierung in Bleistift. – Mit Kratzer links, minimal beschabt und vereinzelt Fleckchen. – Verso mit hs. Vermerk eines Vorbesitzers.

3029

DÜRER – MEISTER DER CELTIS-ILLUSTRATIONEN –

Die hl. Familie mit Anna und Joachim. Holzschnitt nach A. Dürer. Hs. monogr. „AD“, nicht dat., um 1520. 30,2 x 22,2 cm. – Auf Trägerkarton mont., unter Passepartout. (165)

€ 300 – 450

Bartsch (Dürer Anhang) VII, 88, 10. Geisberg S. 134, 770 (mit Abbildung). – Laut Bartsch gibt es dieses Blatt in mehreren Zuständen: Als Claire-obscur, mit der Datierung 1519 im linken unteren Steinblock sowie als Holzschnitt ohne Datierung, wie bei unserem Exemplar und dem Exemplar im Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig. – Bis an die Einfassungslinie beschnitten, minimale Randlasuren, leichte Knickspuren und Quetschfalte, minimal fleckig und gebräunt. – Selten.



3029



3030

3030

DÜRER – SADELER II, EGIDIUS

(Antwerpen um 1570-1629 Prag), Kopf eines Apostels mit Bart und Kappe. Kupferstich nach A. Dürer. In der Platte monogr. „AD“, (sign. und dat. 1597). 32,4 x 22,7 cm. (165)

€ 120 – 180

Hollstein XXI, 26, 87. – Seitlich und oben bis tfs. knapp innerhalb der Darstellung beschnitten, unten bis knapp an die erste Zeile (von 3) des Fußtitels beschnitten, kleine Randlasuren, 6 kleine Löcher in der Darstellung und im Rand, links zwei kleine ergänzte Ausrisse im Rand, leichte Knickspuren, etw. stockfleckig und leicht gebräunt. – Beiliegt ein anonymer gegenständiger Kupferstich eines Holzschnittes von Albrecht Dürer, der die Messe des hl. Gregor zeigt (auf Trägerpapier aufgezogen, unter Passepartout). – Zus. 2 Blätter.

3031

ECKENBRECHER, THEMISTOKLES VON

(Athen 1842-1921 Goslar), Raddampfer in schwerer See. Weißgehöhte Bleistiftzeichnung. Monogr. und dat. „13. März (18)62“. 11,5 x 21 cm (Sichtmaß). – Unter Glas (ungeöffnet; Alters- und Gebrauchsspuren). – Thieme/Becker X, 318 (Biographie). – Kleine dekorative Zeichnung. (139)

€ 140 – 200



3031



3032

3032

EMIN, AHMET

(Konstantinopel 1856 – wohl 1906 ebda.), Osmanische Militäranlage an der türkischen Küste, rechts 3 Windmühlen, im Vordergrund ein Segelschiff. Aquarell. Sign. und dat. 1314 (d. i. 1896). 31,5 x 48,5 cm. – Auf Trägerkarton mit Tuschklinieneinfassung aufgezogen, in orientalischem Orig.-Rahmen unter Glas mont. (ungeöffnet; stärkere Altersspuren). – Leicht fleckig und etw. gebräunt. (102)

**€ 300 – 450

3033

ENGLISCHER KÜNSTLER DES 18. JAHRHUNDERTS

Porträt eines sitzenden Herren. Bleistift und Feder, laviert, auf Büttchen. Nicht sign. und dat. (um 1740). 37,5 x 28 cm. – Unter Passepartout. (113)

€ 400 – 600

Die Zeichnung zeigt einen reifen Herren im Dreiviertelporträt sitzend nach rechts. Die elegante Kleidung und Bücher, die links neben ihm auf dem angedeuteten Tisch liegen sprechen dafür, daß es sich um einen Mann von Adel oder aus dem höherem Bürgertum handelt. Über das Blatt wurde eine Quadrierung gelegt, die zur Übertragung der Zeichnung in ein größeres Format auf Leinwand spricht. – Sowohl der Name des Dargestellten als auch der des Künstlers sind leider nicht überliefert. Die Art der Darstellung rückt den Künstler jedoch in das Umfeld eines John II Faber (1684-1756), Michael Dahl (1659-1743) oder Thomas Hudson (1701-1779). – Mit hinterlegtem, horizontalen Knick, Flecken und Knitterspuren.



3033

3034

EPISCOPIUS, JOHANNES,

d. i. JAN DE BISSCHOP (Den Haag 1646-1686 Amsterdam), Männliche Torsi. 6 Radierungen. In den Platten num., monogr. und sign., nicht dat. (1761). Ca. 21,5 x 10,5 bis 23,5 x 19 cm (Blattgr.: ca. 30,5 x 20,5 cm). (29)

€ 160 – 250

Thieme/Becker X, 581. Hollstein II, aus 6. – Aus den „Paradigmata graphices variorum artificium“. – Tls. leichte Knickspuren, minimal fleckig und gebräunt, die weißen Ränder tls. etw. stärker.



3034

3035

EPISCOPIUS, JOHANNES,

d. i. JAN DE BISSCHOP (Den Haag 1646-1686 Amsterdam), 37 Radierungen nach Carracci, Michelangelo, Raffael u. a. In den Platten num., monogr. und tls. sign., nicht dat. (1761). Ca. 18,5 x 11,5 bis 22,5 x 15 cm (Blattgr.: ca. 30,5 x 20,5 cm). (29)

€ 200 – 300

Thieme/Becker X, 581. Hollstein II, aus 6. – Aus den „Paradigmata graphices variorum artificium“. – Tls. leichte Knickspuren, leicht fleckig und gebräunt, die weißen Ränder tls. etw. stärker.



3035

3036

FENDI, PETER

(Wien 1796-1842 ebda.), Schutzengel. Aquarell über Bleistift auf Papier. Sign., beschriftet und dat. 1834. 18,3 x 23,3 cm. (155)

€ 1.200 – 1.800

Peter Fendi zählt neben Ferdinand Georg Waldmüller (1793-1865) und Josef Danhauser zu den wichtigsten Künstlern des Biedermeier in Wien. Trotz gesundheitlicher Probleme und dem frühen Tod seines Vaters konnte er sich dank seines schon früh entdeckten Zeichentalents zunächst einen Namen im Kopieren antiker Vasen für Anton Graf Lamberg-Sprinzenstein machen, ab 1818 war er Kabinettszeichner des Münz- und Antikenkabinetts. Der Direktor des Kabinetts empfahl ihn 1833 dann bei Hofe. Hier erwarb er die Gunst der Kaiserin Karolina Augusta und der Erzherzogin Sophie und avancierte bald zu einem der gefragtesten Porträtisten des Wiener Hochadels. Darüberhinaus erfreuten sich seine Kinderdarstellungen großer Beliebtheit. Unser feines Blatt aus diesem zentralen Bereich seines Œuvres zeigt ein kleines Mädchen, das auf einer Planke über einem Bächlein sitzt und Steine in das Wasser wirft. Wie schnell könnte dem Kind dabei etwas zustoßen! Doch hinter ihm kniet ein Schutzengel, der sanft und liebevoll über die Kleine wacht. Es ist die ganze lyrische Zartheit des Biedermeier, die hier zum Ausdruck kommt. Ein Spruch, mit sehr feinem Stift zu Papier gebracht, untermauert den Gedanken und bezeugt die Gottesfürchtigkeit der Epoche: „Dieses Haus steht in Gottes Hand. Zum Hl. Schutzengel wird's genannt.“ – Auf Karton kaschiert.



3035



3036



3037

3038

FLATZ, JOHANN GEBHARD

(Wolfurt 1800-1881), Paar Porträts. Bleistift, Silberstift und Aquarell. Sign. und dat. 1832. 15 x 12 cm. – In lederner Reisetasche unter Glas (mit Altersspuren und Fehlstellen). (64)

€ 400 – 600

Die beiden Porträts sind als Gegenstücke angefertigt, sodaß der jeweils andere, bzw. eines der Familienmitglieder die Porträts ihrer Lieben mit sich führen konnte. – Mit winzigen Fleckchen, tfs. minimalem Wasserrand, oxidierten Silberstift-höhungen und zart gebräunt. – Provenienz: aus einer österrei-chischen Privatsammlung.



3039

3037

FIALETTI, ODOARDO

(Bologna 1573-1638 Venedig), Venus und Amor. Zwei Radierungen. In den Platten num. und monogr., nicht dat. (Venedig 1617). Je ca. 14 x 9,5 cm (Blattgr.: ca. 17,5 x 9,5 cm). – Uniform unter Glas gerahmt (nicht geöffnet; Altersspuren). (175)

€ 200 – 300

Bartsch XVII, 152, 9 und 10. – Blätter 4 (Venus küßt Amor) und 5 (Venus kämmt den sich sträubenden Amor) aus der Folge „Scherzi d'amore“ mit jeweils dreizeiligem italienischen Fußtext. – Feinstes Rändchen um die Plattenkante, minimal knittrig, leicht fleckig und gebräunt.



3038

3039

FÖRDERREUTHER, ROBERT

(1859-1906), Blick über die Elbe auf Dresden. Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1880). 23 x 34 cm. – In Passepartout in vg. Rahmen. – Mit leichtem Rahmenabdruck oben und etw. gebräunt. (64)

€ 100 – 150



3040

3040

**FRANZÖSISCHER MALER
DES 18. JAHRHUNDERTS**

Damenporträt. Öl auf Leinwand, alt doubliert. Nicht sign., verso ortsbezeichnet und dat. „Paris 1779“. 42,5 x 33,4 cm. – Gerahmt. (160)

€ 800 – 1.200

Leicht nach rechts gewendet sitzt eine Dame reiferen Alters in Halbfigur auf einem Fauteuil. Über ihrer spitzenbesetzten Haube liegt ein schwarzer, unter dem Kinn gebundener Schleier, der sie als Witwe ausweist. Ihr üppiger tannengrüner, wohl samtener Überrock ist mit feinem Pelz verbrämt, was auf ein winterliches Entstehungsdatum des Porträts hinweist. In der Hand hält die Dame einen Griffel. Rechts im Hintergrund ist mit einem Buch auf einer Konsole und einem

vergoldeten Spiegelrahmen ein wohlhabendes Interieur angedeutet. Obwohl auf einer Plakette vorne („Madame Ge...“) als auch auf dem mittleren Querbalken des Keilrahmens („N. Geof... Mort à Paris 1779“) ein Name angegeben ist, ließ sich bislang keine Person diesen Daten zuordnen. Ebenso bleibt der Künstler dieses feinen und mit erfahrener Hand ausgeführten kleinen und für private Betrachtung gedachten Porträts anonym. – Mit Retuschen und dickem, vergilbtem Firnis. – Provenienz: Miss Jane Margaret Seymour (später verheiratete Ismay, 1885-1951), Februar 1912 (maschinenschriftliches Etikett). Diana Russell, 1923 (hs. Etikett). Auf dem oberen Querbalken des Keilrahmens noch weitere, sehr schwer lesbare, ältere Provenienzanzeige „Property of ...“ – Die Angaben zur Provenienz weisen darauf hin, daß das Porträt schon recht früh nach England kam, möglicherweise durch Erbschaft.



3041

3041

FREY, WILHELM

(Karlsruhe 1826-1911 Mannheim), Pferde und Rinder in Auenlandschaft. Öl auf Leinwand, doubliert. Sign., ortsbezeichnet und dat. „München 1886“. 27,5 x 45 cm. (52)

€ 600 – 900

Das charmante, querformatige Gemälde zeigt einen Blick in eine von Bäumen gesäumte Auenlandschaft, in der sich Rinder, zwei Pferde und ein Hund frei bewegen. Eine Frau kniet am linken Bildrand, vielleicht um etwas zu sammeln. Insgesamt vermittelt das Gemälde die Stimmung eines sommerlichen Tages auf dem Land. – Mit beschnittenen Rändern und Retuschen. – Verso mit Klebeetikett mit Künstlernamen, Titel und alter Inventarnummer.

3042

GAIL, WILHELM

(München 1804-1890 ebda.; Zuschreibung), Tivoli. Bleistift auf Velin. Nicht sign., aber ortsbezeichnet und dat. (18)26. 34,8 x 40 cm. – Unter Passepartout. (26)

€ 400 – 600

Blick durch die Gassen von Tivoli, alt an Wilhelm Gail zugeschrieben. – Mit Fleckchen und Quetschfältchen sowie minimal gebräunt.



3042



3043

3043

GARNIER, A. J.

(Künstler des 19. Jahrhunderts), Gotische Kirchtürme in der Dämmerung. Öl auf Eichenholz. Sign. und dat. (18)68. 32 x 18 cm. – In vg. Rahmen. (52)

€ 300 – 500

Blick eine leicht abschüssige Gasse entlang, deren Gebäude das Schiff einer gotischen Kirche verdecken. Nur die spitz und sehr hoch aufragenden Türme sind silhouettenhaft vor dem wolkgigen Himmel zu sehen. Die tiefe Beleuchtung von links läßt auf die Dämmerung schließen, in der sich nur noch wenige Personen auf der Straße tummeln. – Möglicherweise handelt es sich um eine Ansicht aus Tours. – Mit vereinzelt, dezente Retuschen und dickem Firnis.

3044

GAUERMANN, FRIEDRICH

(Miesenbach 1807-1862 Wien), Jagderfolg. Bleistift auf Papier. Monogr. und dat. (1)830. 26 x 22 cm. – Unter Passepartout. – Mit Lichtrand und leichten Knitterfalten. (60)

**€ 240 – 350



3044



3045

3046

GOUDT, HENDRICK

(Den Haag 1583-1648 Utrecht), Die Flucht nach Ägypten. Kupferstich nach A. Elsheimer. Nicht sign. und dat. (1613). 29,4 x 40 cm (Blattgröße). – Auf Trägerpapier aufgezo-gen. (113)

€ 120 – 180

Hollstein VIII, 153, 3 (mit Abb.). Le Blanc II, 309, 3. – Tls. bis minimal an bzw. innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, rechte untere Ecke angesetzt, kleiner Einriß links oben in der Ecke sowie zwei Wurmfraßstellen, mittig leichte Quetsch-falte, etw. fleckig und gebräunt. – Verso mit Sammlerstempel (nicht bei Lugt). – 2 Beilagen: Tobias und der Engel (Kupferstich von H. Goudt nach A. Elsheimer, dat. 1608) sowie Salmacis und Hermaphroditus (Kupferstich von M. de Passe nach Pinas, dat. 1623). – Zus. 3 Blätter.

3045

GESSNER, SALOMON

(Zürich 1730-1788 ebda.), Ein Satyr trägt eine Nymphe durch das Wasser – Drei schlafende Wassernymphen von einem Satyr beobachtet. Radierung. In den Platten num. und sign., ein Bl. dat. 1769. Je ca. 10 x 13,5 cm. – Unter Passepartout. (128)

€ 140 – 200

Leemann/van Elck 23 und 24. – Aus der Folge der Land-schaften mit mythologischen Figuren. – Minimal fleckig und gebräunt.



3046



3047



3047



3047



3047

3047

GOYA, FRANCISCO DE

(Fuendetodos, Aragón 1746-1828 Bordeaux), *Los desastres de la guerra*. Madrid 1892. Qu.-4° (23,5 x 33,5 cm). Mit 80 Radierungen. 2 Bl. Hlwd. d. Zt. (etw. beschabt und bestoßen). (64)

€ 8.000 – 12.000

Eines von 100 Exemplaren. – Harris 121-200. – Zweite Ausgabe der berühmten, zwischen 1810 und 1815 entstandenen Folge, herausgegeben von der „Real Academia de Bellas Artes de San Fernando“. – Die Abzüge in der für diese Ausgabe üblichen guten Qualität (nach Harris vermutlich von bereits verstellten Platten); sämtliche Bildunterschriften sind bereits korrigiert; Tafel 73 ohne die Kratzspur, die nach Harris in der zweiten Ausgabe über dem Vogel am oberen Rand erkennbar sein soll. – Innengelenk etw. angebrochen, sämtliche Tafeln auf Falzen (wenige Tafeln gelöst), Tafel 43 nur 33 cm breit, Tafel 67 mit kleinen Randschäden, Tafel 40 mit Randläsuren, wenige Tafeln mit leichten Braunflecken in der Darstellung, die breiten weißen Ränder tils. etw. braunfleckig. – Prächtige, vollständige Folge. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

Second edition of the famous series created between 1810 and 1815, published by the „Real Academia de Bellas Artes de San Fernando“ in 1892. – The prints in the usual good quality of this edition (Harris assumes that the plates were already steel-faced before this edition); all subtitles are already corrected; plate 73 without the scratch that according to Harris should be visible above the bird in the upper image margin. – Inner joint somewhat cracked, all plates on folds (few plates lose), plate 43 only 33 cm wide, plate 67 with smaller marginal damages, plate 40 with marginal damages, few plates with small brown spots on the image, the wide, white margins partially with brown stains. – Magnificent, complete series. – Contemporary half cloth (somewhat scuffed and bumped). – Provenance: private collection, Austria.

3048

GREUTER, MATTHÄUS

(Straßburg 1564-1638 Rom), Allegorie auf Kardinal Girolamo Pamphilii. In der Platte sign. und dat. 1604. 32,3 x 49,6 cm (Blattgröße). – Auf Trägerkarton aufgezogen. (29)

€ 220 – 330

New Hollstein, *The Greuter Family, Part I*, Matthäus Greuter, 198. – Mit lateinischem Text in der Darstellung: „Hier. Pamphilio S. R. E. Card. Ampliss.“, der zusammen mit dem Wapen der Familie Pamphilij auf die Ernennung von Girolamo Pamphilij als erstem Kardinal dieser umbrischen Adelsfamilie im Jahre 1604 hinweist und dem das Blatt gewidmet ist. – Bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, mehrere, tls. größere Fehlstellen in der Darstellung und im Rand ergänzt, einige kleinere und größere Einrisse und Randläsuren, tls. etw. berieben (tls. mit leichtem Bildverlust), etw. fleckig, gebräunt. – Sehr seltenes Blatt. – Für uns nur ein Exemplar im Musée d'Art in Genf nachweisbar (ähnlicher Zustand). – Ohne Rückgaberecht.



3048

3049

HACKERT, JAKOB PHILIPP

(Prenzlau 1737-1807 Careggi, Florenz), Italienische Landschaft mit Figuren. Feder über Bleistift auf Büttchen. Nicht sign. und dat. (um 1790). 19,5 x 28,8 cm. – Unter Passepartout. (60)

**€ 500 – 700

Die schwungvolle feine Zeichnung, die einen Blick in ein Tal gewährt, an dessen Brunnen im rechten Mittelgrund Frauen Wasser schöpfen, trägt eine etwas spätere Inschrift: „Wenn die Marinomänner nicht so rachsüchtig wären, hier hätte ich Eroberungen gemacht“. Die Schrift in Bleistift stammt nicht von der Hand Hackerts, dessen zierliche Schrift sich nach rechts neigte. Möglicherweise schwelgt hier ein Betrachter (leicht späterer Zeit) in Erinnerungen. – Mit winzigen Nadellöchern in den Ecken, an der Oberkante montiert und minimal gebräunt.

Italian landscape with figures. Pen and ink over pencil, on laid paper. Not signed or dated (around 1790). – The sweeping, fine drawing, which offers a view of a valley with women drawing water from a well in the right-hand middle ground, bears a somewhat later inscription: „If the Marino men were not so vindictive, I would have made conquests here.“ The writing in pencil is not by Hackert's hand, whose delicate handwriting leaned to the right. Possibly a viewer (slightly later) is reminiscing here. – Tiny pin holes in the corners, mounted at the upper margin, minimally tanned.



3049



3050

3050

HALBEECK, JAN VAN

(aktiv ca. 1600-1630 in Paris), „Figurae libri Apocalypsis beati Ioannis Apostoli“. Gestoch. Titel und 24 Kupfertafeln nach J. Ziarnko. Tls. in den Platten num. und sign., bei J. LeClerc in Paris, nicht dat. (um 1600). 14 x 18,2 cm (Titel) und je ca. 13 x 17 cm (Kupfertafeln), Blattgr.: je ca. 20 x 26,5 cm). – 24 Blätter auf Trägerpapier mont. (60)

*R € 750 – 1.100

Sawicka, Catalogue raisonné de l'œuvre gravé de Jan Ziarnko, 45. – Vgl. Nagler, Monogrammisten III, 1142. – Die Serie nicht bei Hollstein und Le Blanc. – Sehr seltene, vollständige Folge. – Die Signatur des Stechers nur auf dem gestoch. Titel, die meisten der Stiche tragen nur die Signatur des Verlegers. Alle Stiche sind oben französisch beschriftet, unter der Darstellung lateinischer Text in zwei Spalten, der Titel zweisprachig. – Breite weiße Ränder tls. leicht wasserrandig,

etw. fleckig und tls. leicht gebräunt, in den Rändern tls. braunfleckig durch Klebstoffreste von Montierung, tls. mit Knickspuren und leicht wellig, wenige Blätter mit kleinen Löchern im weißen Rand, sonstige leichte Alters- und Gebrauchsspuren. – Sehr selten. – Für uns über den KVK nur ein Exemplar in der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel nachweisbar.

With engraved title and 24 plates with copper engraving after J. Ziarnko. Partially signed and numbered in the plates by J. Leclerc in Paris, not dated (around 1600). Plates mounted on paper. – Very rare and complete series. – Signature of the engraver only on the title, most plates only with the signature of the publisher. – Wide, white margins partially with water stains, somewhat soiled and tanned, margins partially with some brown stains due to traces of mounting, partially with crease marks, some undulated, few sheets with tiny holes in the white margins, otherwise slight traces of age and use. – Very rare. – Only one copy in Wolfenbüttel traceable by us.



3051

HALM, PETER VON

(Mainz 1854-1923 München), Subiaco. Bleistift auf Papier. Sign., betitelt und dat. (18)72. Motivmaß: 26,2 x 46,4 cm; Blattmaß: 40,5 x 55,7 cm. (2)

€ 100 – 150

Elegante und akkurat ausgeführte Landschaft mit einer Ansicht von Subiaco, einer Stadt in Latium in der Provinz Rom, als Silhouette links im Mittelgrund. Der thematische Fokus liegt aber eindeutig auf der weiten Hügellandschaft mit ihren Felsformationen und Bäumen. Das Motiv beruht auf einer Vorlage, die von Halm links unten mit „nach ALucas“ bezeichnet hat. – Mit Lichtrand, kleinen Flecken und im breiten Rand fingerfleckig, verso an einer Kante mit alter Klebespur.



3052

HALM, PETER VON

(Mainz 1854-1923 München), 9 Radierungen. Meist sign., tls. betitelt oder nummeriert, nicht dat. (um 1875). Plattenmaße: 14 x 17,5 bis 25 x 33,6 cm. – Unter Passepartout. (2)

€ 260 – 400

Die Motive sind Ansicht eines Hauses, „Bamberg – Klein Venedig“, „Bei Füßen“, Doppelporträt eines älteren Paares, Kanal in Venedig, Kreuzgang, Landschaft mit Regenwolken, Nymphenburger Schloßkanal, „S. Emmeram“. – Tls. leicht gebräunt oder mit Lichtrand, tls. mit schwachen Knicken im breiten Rand.



3053

HEIGEL, FRANZ NAPOLEON

(Paris 1813-1888 München), Knabenporträt. Bleistift, weiß gehöht, und Aquarell auf Papier. Sign. und schwer leserlich dat. (um 1870). Sichtmaß: 18 x 14,8 cm, Blattmaß: 18,5 x 15,5 cm. – In Passepartout unter Glas. – In Passepartout montiert (sodaß die Datierung verdeckt ist), mit leichten, oberflächlichen Kratzern, stark gebräunt und mit leichten Flecken. (52)

€ 80 – 120



3054

HERDTLE, HERMANN, I.

(Stuttgart 1819-1889 ebda.), Sammlung von 4, teils aquarellierten Bleistiftzeichnungen sowie einer teil-aquarellierten Photographie. Die Photographie sign., die übrigen Blätter monogr., alle Arbeiten bezeichnet, 3 Bl. dat. 1847 und 1869. Verschied. Formate. (144)

€ 300 – 500

2 Zeichnungen von Schloß Liebenstein bei Neckarwestheim, 2 Aquarelle aus der Umgebung des Säntis in der Ostschweiz, die Photographie mit der „Kapelle im alten Schloss, Stuttgart“. – Herdtle studierte an der Kunstschule in Stuttgart unter Steinkopf und ist bekannt für seine Landschafts- und Architekturbilder. – Tls. etw. fleckig und gebräunt. – Auf Trägerkarton. – 3 Beilagen, insgesamt 8 Blätter.



3055

HÖGER, JOSEPH

(Wien 1801-1877 ebda.), Landschaft. Aquarell über Feder. Nicht sign. und dat. (um 1830). 18,8 x 26,8 cm. – Unter Passepartout. – Mit kleinen Flecken und Quetschfalten an den Montierungen oben. (60)

**€ 300 – 450

DAZU: DERS. (Zuschreibung), Brauhaus in Lauffen an der Traun bei Bad Ischl. Bleistift auf Büttchen. Nicht sign., ortsbezeichnet und dat. 1830. 20,5 x 27,6 cm. – Mit Fleckchen, geglätteter Quetschfalte, kleinen, hinterlegten Einrissen oben und leichten Verschmutzungen. – Verso gestempelt „F“ (Lugt 5483).



3056

**ITALIENISCHER KÜNSTLER
DES 18. JAHRHUNDERTS**

Mann auf einer Empore in Anbetung. Bleistift, in Bister laviert auf Büttchen. Ca. 31,3 x 23,5 cm. (6)

€ 120 – 160

Sicher ausgeführte Zeichnung, wohl nach einem Fresko oder Gemälde. Dargestellt sind ein Herr in vornehmem Gewand und mit flehentlich gehaltenen Händen, dahinter der Kopf eines weiteren, der jedoch teils vom Kopf einer Frau in Rückenansicht verdeckt wird. Möglicherweise nach oder aus dem Umkreis von Giovanni Battista Piazzetta (1682-1754). – Rechts unten mit ergänzter Fehlstelle, Mittelfalte, leicht knittrig und fleckig.



3057

**ITALIENISCHER MALER
DER 2. HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS**

Paar Genredarstellungen. Öl auf Leinwand, doubliert. Nicht sign. und dat. 71,5 x 55 cm. – In vg. Empire-Rahmen. (64)

€ 400 – 600

Die Darstellungen zeigen jeweils einfache Bauersleute beim Verkauf ihrer Waren am Stadtrand. Möglicherweise stammen sie aus einem Jahreszeitenzyklus. In diesem Fall lägen uns mit dem Feilbieten von Fisch und Gänsen der Winter, mit den prall gefüllten Gemüsekörben der Sommer vor. – Mit Retuschen, 1 Bild sporfleckig. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3058

JONAS, MARGARETHE

(Braunschweig 1783-1858 Berlin; Zuschreibung), Landschaft mit Reisenden. Gouache und Kohle auf Papier. Monogr. „HMJ“. Sichtmaß: 23 x 22,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Minimal gewellt und minimal gebräunt. (52)

€ 200 – 300



3059

JULLERAT, JACQUES-HENRI

(Münster bei Bern 1777-1860 Bern), Blick auf die Faraglioni von Capri. Aquarell über Bleistift. Sign. und dat. 1839. 28 x 41 cm. – In vg. Rahmen. – Mit vereinzelt Flecken, Kratzer und Einriß rechts unten sowie zart gebräunt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 400 – 600



3060

KLEIN, JOHANN ADAM

(Nürnberg 1792-1875 München), 16 Radierungen. In den Platten monogr., sign. und tfs. dat. (1. Hälfte 19. Jahrhundert). Ca. 4,5 x 7 bis 17 x 22,5 cm (Darstellungsgröße). (163)

€ 180 – 280

Für den Künstler typische Darstellungen von Personen, Pferden und anderen Tieren sowie Kutschen, darunter die Blätter „Am Läufer Brunnen in Bern“, „A Napoli“, „Ungarisch Leinwandhändler“, „Buffaloro di Roma“, „Tiroler-Fuhrwerk“ und „Münchener Bauernschlitten“. – Tfs. stärker fleckig und gebräunt. – Beilage.



3061

KOBELL, FRANZ

(Mannheim 1749-1822 München; Zuschreibung), Landschaft. Tuschkopier auf Bütten. Nicht sign. und dat. (um 1790). 16,6 x 21 cm. – In Passepartout unter Glas in vg. Rahmen der Zeit (mit Altersspuren). (103)

€ 300 – 500

Kobell fertigte in der Zeit um 1800 zahlreiche monochrome Pinsel- und Federzeichnungen aus München und Umgebung. – Mit leichtem Lichtrand und vereinzelt, winzigen Flecken. – Das Büttenpapier mit Wasserzeichen „N H“ (wohl Ende 18. Jahrhundert).



3062

KÜNSTLER DES 18. JAHRHUNDERTS

Ein Paar Kauffahrteiszenen. Gouache auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1780). Ca. 19,5 x 30 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). (169)

€ 180 – 220

Die beiden querformatigen Blätter erzählen vom regen Treiben der Hafenstädte im 18. Jahrhundert. Frachten werden in Fässern von Bord oder an Bord geladen und zahlreiche Männer und auch Frauen wohnen dem Treiben bei. Die befestigten Ufer laufen jeweils zu einer Seite in eine hohe Mauer aus. – Insgesamt sind die Blätter in einer ruhigen, von Blau- und Grautönen dominierten Farbigkeit gehalten, mit kräftigem Rot als Lokalfarbe in der Kleidung der Personen. Möglicherweise weist die Farbigkeit Blau, Weiß und Rot nach Holland oder Frankreich. – Ein Bl. mit größeren, aber dezenteren Retuschen rechts an Knitterfläche, das andere mit kleinen dezenteren Retuschen an einem Kratzer, jeweils leicht angestaubt und minimal fleckig.



3063

3063

KÜNSTLER UM 1830

Knabenporträt. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. 63,5 x 50,5 cm. – Gerahmt. (64)

€ 800 – 1.200

Das feine Porträt zeigt einen etwa achtjährigen Knaben. Er blickt den Betrachter fest an, die eine Hand elegant und recht erwachsen zum Kinn gehoben, die andere ruht auf dem steinernen Fensterrahmen. Das blaue Gewand mit feinem weißen Spitzenkragen deutet auf einen gehobenen Stand des ernsthaften Jungen. Das Gemälde entstand zu einer Zeit, als die Kindheit zunehmend erforscht wurde und Künstler anfangen, das Kind als eigenständige Persönlichkeit darzustellen. – Mit restauriertem Riß an der erhobenen Hand, doubliertem Rand und dezenten Retuschen. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

19th century artist. Portrait of a boy. Oil on canvas. Not signed or dated (around 1830). – With restored tear in the raised hand, relined edges and discreet touch ups. – Framed. – Provenance: private Austrian collection.

3064

KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS

Landschaftsstudie mit Baumgruppe. Öl auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1820). 21 x 28 cm. – Unter Passepartout. – Auf Bütten kaschiert, mit Knick in einer Ecke, leichten Kratzern und bestoßenen Ecken. (113)

€ 300 – 500



3064



3065

3065

KÜNSTLER DES 19. JAHRHUNDERTS

Paar Landschaftsstudien. Aquarell auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1840). 19,2 x 30,8 und 25 x 33,5 cm. – Jeweils unter Passepartout. (113)

€ 400 – 600

Die beiden von dem gleichen Künstler stammenden Blätter mit Baumgruppen, die sich als Silhouette vor abendlichem Himmel abheben, wurden von geübter Hand ausgeführt. Der Name des Malers hat sich jedoch nicht in die Gegenwart tradiert. – 1 Bl. mit minimalem Wasserrand rechts und leichten hellen Flecken, das andere Bl. mit kleinem Knick an unterer Ecke, jeweils zart gebräunt.

3066

*Vollständige Folge des
Neuen Testaments nach Callot*

KÜSEL, JOHANNA SIBYLLA

(Augsburg um 1650-1717 ebda.), „Nouveau Testament fait par Jacques Callot qui na sceu finir le reste prevenu de la mort l'annee 1635“. Titel und 11 Kupferstiche. Tls. in den Platten num., tls. monogr. oder sign., bei J. S. Küsel in Augsburg, dat. 1672. Je ca. 6 x 8,2 cm (Darstellungsgröße). (163)

€ 240 – 350

Thieme/Becker XXII, 74. Hollstein XIX, 301-312. – Gegenseitige Darstellungen nach den Blättern von Callot. – Nach der Heirat mit Johann Ulrich Krauß im Jahr 1685, signierte die Kupferstecherin ihre Arbeiten mit Kraussin, Kräusin, oder mit Krausen. – Titel und die ersten 2 Blätter der Folge knapprandiger, diese auch mit kleinen Randaläsuren, tls. leicht fleckig und gebräunt.



3066



3067

3067

KÜSTNER, CARL

(Guntersblum 1861-1934 München), Auenlandschaft. Öl auf Leinwand, auf Karton. Sign. und dat. (18)91. 29 x 28,7 cm. – In vg. Rahmen. (75)

**€ 200 – 300

Das reizvolle Landschaftsgemälde entstand kurz nachdem Küstner seine malerische Ausbildung bei August Fink (1846-1916) in München absolviert hatte. Trotz der langen Zeit, die er in München verbrachte, widmete er sich hauptsächlich der Wiedergabe seiner heimischen, rheinhessischen Landschaft. – Mit Retuschen entlang des rechten Randes. – Verso mit Nachlaß-Stempel.

3068

KUSTER, KONRAD

(Winterthur um 1730 – um 1802 ebda.; Zuschreibung), Rastende Jagdgesellschaft. Feder und Bleistift auf Bütten. Nicht sign., verso beschriftet „Conrad Kustre“, nicht dat. (um 1770). 16 x 19 cm. (55)

€ 140 – 200

Zur Übertragung quadriert. – Konrad war der Onkel des bekannteren Johann Kaspar Kuster. – Mit Knickspuren und kleinen Flecken sowie leichten Verschmutzungen. – Beiliegt eine Zeichnung mit zwei musizierenden Putti.



3068



3069

3069

LEPAUTRE, JEAN

(Paris 1618-1682 ebda.), Klebealbum mit 54 Radierungen. Tls. num. und sign., mit Verlegervermerk und Ortsbezeichnung in den Platten (Ch. A. Jombert, P. Mariette, N. Langlois und Jollain in Paris), nicht dat., (um 1660). Je ca. 22 x 15 cm (Darstellungsgr.). – Auf Trägerpapier mont., in Hldr. um 1880 (Rückengelenk oben eingerissen, leicht fleckig, leicht beschabt und bestoßen). (136)

*R € 700 – 1.000

Aus verschied. Folgen. – Nagler XII, 166. Le Blanc II, 536. – 9 vollständige Folgen zu je 6 Blätter (inkl. Titeln) mit Ornament- und Architekturvorlagen zur adeligen und kirchlichen Dekoration von Decken und Wänden, Alkoven, Friesen, Altären, Kaminsimsen, Türrahmen und Wanddekorationen: I: „Dessains de lambris à l'italienne“. – II: „Ornemens de panneaux“. – III: „Frises et difereantes ornemens à litaliene“. – IV: „Lambris à la française“. – V: „Tabernacles dautels a litaliene“. – VI: „Frides Feuillages ou Tritons marins“. – VII: „Porte Cochere“. – VIII: „Plusieurs Deseings d'Autelz A la Romaine“. – IX: „Termes, Supports, et Ornemens pour embellir les Maison et lardins“. – Vereinzelt kleine Randläsuren, tls. leicht fleckig und gebräunt.



3070

3070

LEYDEN, LUCAS VAN

(Leiden 1494-1533; nach), Anbetung der Könige. Öl auf Eichenholz. Nicht sign. und dat. (Ende 16. Jahrhundert). 66 x 93,5 cm. – Gerahmt (leichte Altersspuren). (157)

€ 8.000 – 12.000

Lawton Smith C18 (10). – Kopie nach einem verschollenen Gemälde des Leidener Meisters Lucas van Leyden (1494-1533). – Im Zentrum des Bildes sitzt die Jungfrau Maria mit dem noch sehr kleinen Jesuskind auf dem Schoß, überhöht von einer Ruinenarchitektur mit Ausblicken in eine gebirgige Landschaft. Das Kind empfängt die Heiligen Drei Könige, zwei rahmen kniend die Jungfrau ein, der dunkelhäutige König nähert sich ihr von links. Ein Page und ein Diener in vorderster Bildebene, Joseph im Mittelgrund und zwei Hirten weiter hinten ergänzen die Szenerie. Die Figuren weisen zahlreiche Ähnlichkeiten auf mit Gemälden des früh verstorbe-

nen, hochtalentierten Malers. Gerade sein kurzer Aufenthalt in Antwerpen 1521 hat in Komposition und Stil seine Spuren in dem Gemälde hinterlassen. – Weitere Kopien des Gemäldes von van Leyden sind bekannt, darunter befindet sich u. a. eine in der Kunsthalle in Karlsruhe (Inventarnr. 155), eine weitere im Mittelrheinischen Landesmuseum Mainz. Elise Lawton Smith datiert alle von ihr aufgezählten Kopien des verschollenen Gemäldes von Lucas van Leyden auf das Ende des 16. Jahrhunderts. – Mit Retuschen, insbesondere entlang der horizontalen Risse, gelblichem Firnis und Schwalbenschwanzparkettierung.

Adoration of the Magi. Oil on oak. Not signed or dated (late 16th century). Framed (slight traces of age). – Copy after the lost painting by Lucas van Leyden (1494-1533). – Touch ups, especially along the horizontal cracks, yellowed varnish, the oak boards with old professionally restored cracks on the back.



3071

3071

MAJOR, ISAAK

(Frankfurt ca. 1576 – ca. 1642 Wien), Allegorische Schlachtendarstellung zum Dreißigjährigen Krieg, mit Länderdarstellung in bekreuzter Kugel, darüber Adler und Engel. Kupferstich. In der Platte sign. und ortsbezeichnet „Viennae“, nicht dat., um 1635. 38 x 46,5 cm. – Auf Trägerpapier aufgezogen. (7)

€ 140 – 200

Nicht bei Hollstein, Le Blanc und Nagler. – Oben mit der Inschrift „O nimium dilecte Deo cui militat aether“. – Die Figuren stammen von Mathias van Werm. – Bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, einige unprofessionelle Ergänzungen mit anderen Kupferstichen, meist im Rand und größerflächig in der linken unteren Ecke (Bildverlust), kleine Ein- und Ausrisse sowie kleine Fehlstellen, wasserrandig, stärker fleckig und gebräunt. – Sehr seltenes Blatt, bibliographisch für uns nicht nachweisbar; das einzige von uns nachweisbare Exemplar befindet sich in der Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel. – Ohne Rückgaberecht. – *Strong signs of wear, not returns.*



3072

3072

MAUPERCHE, HENRI

(Paris 1602-1686 ebda.), Die Mühle am Felsentor, mit zwei Wanderern. Radierung. In der Platte sign., nicht dat. (um 1650). 10,4 x 15,2 cm. – Unter Passepartout. (7)

€ 140 – 200

Nagler IX, 489, 43. – Verso mit hs. Annotationen und Sammlerstempel „H B“ (Hieronymus von Bayer; Lugt 1293). – 14 Beilagen, meist Radierungen und Kupferstiche mit weiteren Landschaften und Gebäuden, darunter Blätter von G. M. de Pian und J. W. Meil, größtls. unter Passepartout. – Zus. 15 Blätter.



3073

3073

MERK, EDUARD

(München 1816-1888 ebda.), Ansicht von Egern vom See aus. Öl auf Holz. Verso zart sign. und betitelt „Egern“, nicht dat. (um 1870). Ca. 15,5 x 25 cm. – In vg. Rahmen. – Stellenweise leicht berieben. (55)

€ 600 – 900



3074

MORAGAS Y TORRAS, TOMAS

(Gerona 1837-1906 Barcelona), Straßenmusiker in Rom. Aquarell über Bleistift. Sign. und ortsbezeichnet, nicht dat. (um 1870). Sichtmaß: 46 x 30,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Minimal gebräunt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 200 – 300



3075

MORGENSTERN, CHRISTIAN

(Hamburg 1805-1867 München; Zuschreibung), Am weißen See. Bleistift auf Papier. Nicht sign., aber ortsbezeichnet und dat. 1837. 43,2 x 57,6 cm. – Unter Passepartout. – Mit Nadellöchlein links, Fleckchen und leicht gebräunt. (60)

**€ 360 – 550



3076

MORO, SOPHIE VON

(Viktring 1845-1915 ebda.), Denkmal in einem Garten, wohl in Viktring (Klagenfurt). Aquarell. Sign. und dat. August 1872. 28,5 x 22,8 cm. – Alt auf Trägerkarton aufgezogen (dieser mit kleinen Randeinrissen, etw. angestaubt, leicht fleckig und gebräunt). (64)

€ 200 – 300

Die Malerin Sophie Edle von Moro, verheiratete Mariassy, war die Tochter von Max Ritter von Moro und war im jüngeren Viktringer Künstlerkreis engagiert. – Minimal fleckig und angestaubt.



3077

MUSSILL, WILLIAM

(1826-1906), Flieder und Schmetterlinge. Öl auf Leinwand, dubliert. Sign. und dat. 1860, verso abermals sign. und dat. 40,4 x 32 cm. – In vg. Rahmen. – Mit dezenten Retuschen. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 500 – 700



3078

3078

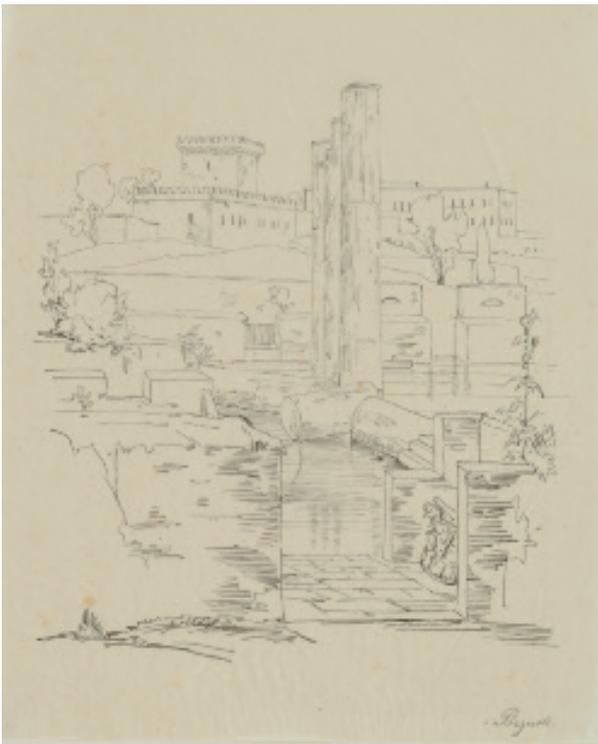
**NEAPOLITANISCHER KÜNSTLER
DES 19. JAHRHUNDERTS**

Blick über eine süditalienische Bucht. Öl auf Leinwand. Schwer leserlich sign. (Visalli?) und dat. (18)74. 48 x 69 cm. – In prächtigem, vg. Rahmen. (64)

€ 1.200 – 1.800

Das stimmungsvolle Gemälde eröffnet einen Blick über eine weite Bucht, die sehr an die Bucht von Neapel erinnert. Im Mittelgrund erstreckt sich eine kleine Stadt, gefolgt von einer Insel, im dunstigen Hintergrund Berge entlang der Küste. Eine Besonderheit ist das kleine Dampfschiff rechts im Bild, dessen Rauchfahne über das Wasser zieht. – Eine Nähe zu den Künstlerbrüdern Paolino und Rocco Visalli, die beide früh verstarben, ließ sich nicht nachweisen. – Mit vereinzelt, kleinen dezenten Retuschen. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

Visalli (Neapolitan artist of the 19th century), View over an south Italian bay. Oil on canvas. Signed and dated 1874. – We were not able to connect the artist to the brothers Paolino and Rocco Visalli. – Sporadic, small touch ups. – Splendid gilt frame. – Provenance: private Austrian collection.



3079

3079

NERLY, FRIEDRICH

(Erfurt 1807-1878 Venedig), Pozzuoli. Feder auf Transparentpapier. Nicht sign. und dat. (um 1835), ortsbezeichnet. 22,3 x 17,2 cm. – Unter Passepartout. – Etw. knittrig, mit vereinzelt kleinen Flecken und minimal lichtrandig. (60)

**€ 200 – 300



3080

3080

NOERR, JULIUS

(München 1827-1897 Starnberg), Weiße Ziege mit vollem Euter. Öl auf Karton, auf Holz. Sign., nicht dat. (um 1870). 17,3 x 25,3 cm. – In vg. Rahmen. (75)

**€ 700 – 1.000

Noerr erhielt seine Ausbildung an der Akademie in München und ließ sich um 1865 in Prien am Chiemsee nieder. Neben Genrebildern und Landschaften malte er auch Tierbilder. Unsere weiße Ziege ist ein schönes Beispiel dafür, mit welcher Sorgfalt bei gleichzeitig lockerem und sicherem Duktus er verstand, die Tiere in ihrem Wesen wiederzugeben. – Mit dezenten Retuschen und schwacher, alter Knickspur.

3081

**ÖSTERREICHISCHER KÜNSTLER
DES 18. JAHRHUNDERTS**

Porträt von Kaiser Joseph II. Öl auf Leinwand, auf Karton aufgezo- gen. Nicht sign. und dat. (um 1775). 56 x 42,5 cm. – Gerahmt. (13)

€ 500 – 700

Das Porträt zeigt Joseph II., Sohn und Mitregent von Kaiserin Maria Theresia, in Ganzfigur. Er lehnt sich an eine Athene- statue rechts. Links hinter einer hochgezogenen Draperie wird der Blick auf ein Schlachtfeld freigegeben. Das kleinfor- matige Gemälde greift zurück auf die Darstellung Josephs II. von Pompeo Batoni, der 1769 ein Doppelporträt des Kaisers mit seinem Bruder Leopold schuf, das sich heute im Kunst- historischen Museum in Wien befindet. Joseph erscheint auf unserem Porträt jedoch etwas reifer und in seiner Position gefestigter. – Stellenweise mit Farbverlusten und mit dezenten Retuschen.



3081



3082

3082

OSTASIEN – JAPAN – EISHI, HOSODA

(1756-1829), Gotoba-in no Shimotsuke. Farbholzschnitt. Japan, 1798. Oban yoko-e (ca. 24 x 37,5 cm). – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet, mit leichten Altersspuren). (87)

€ 300 – 500

Doppelblatt aus „Nishikizuri onna sanjurokkasen“ (dt. 36 Dichterinnen in Brokatdruck). – Mit vereinzelt Wurmlochlein, leicht gebräunt und minimal fleckig.

3083

OSTASIEN – JAPAN – EISHI, HOSODA

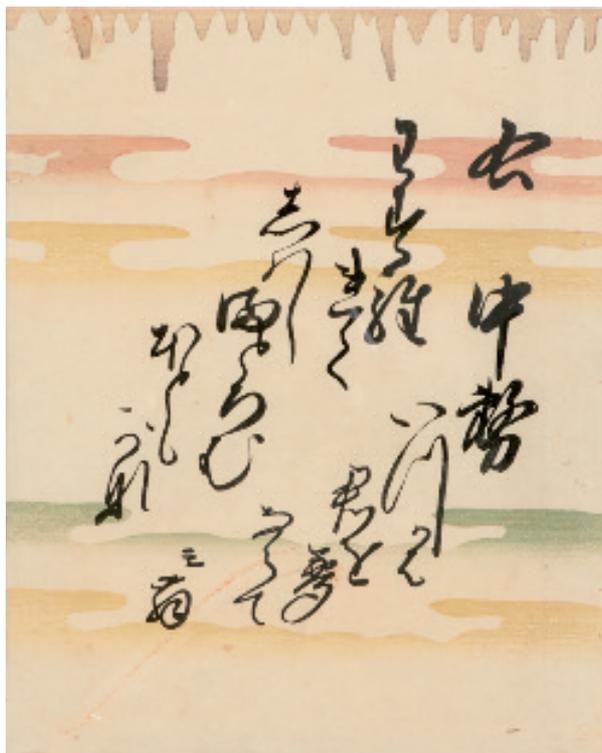
(1756-1829), Izumi Shikibu. Farbholzschnitt. Japan, 1798. Oban yoko-e (ca. 24 x 37,5 cm). – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet, mit leichten Altersspuren). (87)

€ 300 – 500

Doppelblatt aus „Nishikizuri onna sanjurokkasen“ (dt. 36 Dichterinnen in Brokatdruck). – Mit vereinzelt Wurmlochlein im Rand, leicht gebräunt und minimal fleckig.



3083



3084

3084

OSTASIEN – JAPAN – EISHI, HOSODA

(1756-1829; Zuschreibung), Gedicht von Nakatsukasa. Farbholzschnitt. Japan, wohl 1798. Koban-Format (ca. 23 x 18,7 cm). – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (87)

€ 120 – 180

Wohl rechtes Blatt aus „Nishikizuri onna sanjurokkasen“ (dt. Dichterinnen in Brokatdruck). Gedicht von Nakatsukasa: „Ich bin endgültig vergessen worden. Ich wünschte, daß ich zumindest im Traum mein Liebchen sehen könnte“. – Rechts mit Löchlein der Fadenbindung, vereinzelt Wurmlochlein, zart gebräunt.

DAZU: IKKAISAI YOSHITOSHI, Biyu Suikoden, Titelblatt bzw. Inhaltsverzeichnis zu einer Serie. 24 x 17,5 cm. – Mit Mittelknick, vereinzelt Fleckchen und punktuell auf Träger montiert.

3085

OSTASIEN – JAPAN – HARUNOBU, SUZUKI

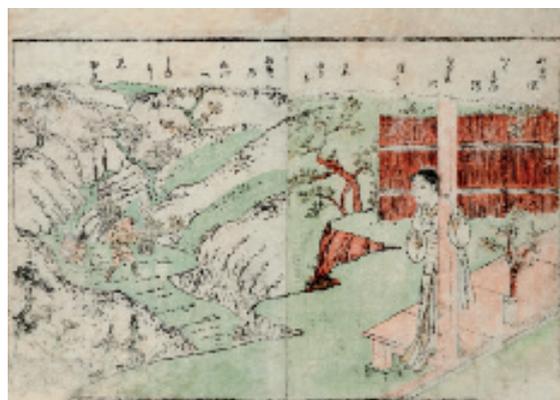
(um 1725-1770), Kurtisane. Farbholzschnitt. Japan 1770. 24 x 18 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet, leichte Altersspuren). (87)

€ 200 – 300

Blatt aus „Seiroo bijin awase“ (dt. Zusammenstellung von Schönheiten der Grünen Häuser), Bd. 3 (von 5). – Aus einem der frühesten Meisterwerke des Vielfarbendruckes in Japan. Harunobu hat die Kurtisanen mit Detailreichtum dargestellt und gibt mit dem Werk einen schönen Einblick in die angewandten Künste der damaligen Zeit. – Mit Löchlein der Fadenbindung links, leichten Fleckchen und zart gebräunt.



3085



3086

3087

OSTASIEN – JAPAN – HOKUSAI, KATSUSHIKA

(Warigesui, Honjo 1760-1849 Asakusa), Akasawa no Fuji (Ringkampf zwischen Kawazusaburo Sukeyasu und Matanogoro Kunihisa). Holzschnitt. Im Stock sign. und beschriftet. Japan, um 1840. Ca. 19 x 13 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (87)

€ 120 – 180

Aus der Serie „Fugaku hyakkei“ (dt. 100 Ansichten des Berges Fuji). – Das kleine Blatt zeigt den Ringkampf zwischen zwei Sumo-Ringern, mit der angedeuteten Silhouette des Fuji im Hintergrund. – Mit geringen Flecken und zart gebräunt. – Beiliegt ein gerahmter, nicht signierter Farbholzschnitt im Stil Hokusais mit einem Mann, der ein volles Faß bearbeitet. 34,5 x 7,5 cm. Zensursiegel: Kiwame. Verleger Nishimuraya Yohachi (Eijudo). – Mit horizontalen Falten und leichten Verschmutzungen.

3086

OSTASIEN – JAPAN – HARUNOBU, SUZUKI

(um 1725-1770), 2 Blätter aus „Ehon haru no nishiki“ (dt. Bilderbuch der Frühlingsbrokate). Farbholzschnitte. Japan, Edo, (wohl Yamazaki Kinbe), 1771. Ca. 20,8 x 17,2 cm. – 1 Bl. unter Passepartout. (87)

€ 800 – 1.200

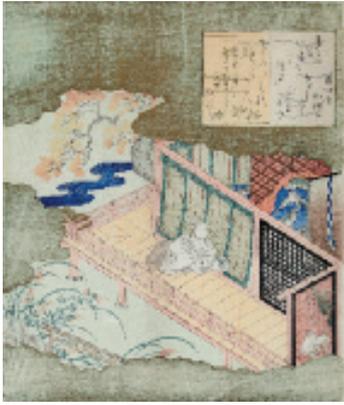
Jeweils Doppelblätter aus einem Blockbuch.

I: Gefärbter Ahorn. – Mit dem Gedicht „Momiji fuakshi Ikutabi no shigure ni somite iro-bukaki momiji no kozue mine ni miyuran“ (dt. Mitten im Herbst sieht man die rotgefärbten Ahornblätter an den Hängen, gelegentlich, wenn der Herbstregen dünn und fein niederschlägt, leuchtet das Rot noch intensiver).

II: Nächtlicher Sprühregen im Herbst. – Mit dem Gedicht „Tama-gushi ni yume wa musuba fukuru yo ni kaze no shigure o ikutabi zu kiku“ (dt. Heute Nacht versetzt Du, mein liebster Kamm, mich nicht in Träume, weil der Sprühregen an die Wände des Hauses klopft). – Jeweils mit professionell hinterlegten ausgedünnten Ecken sowie beschabt und leicht fleckig.



3087



3088

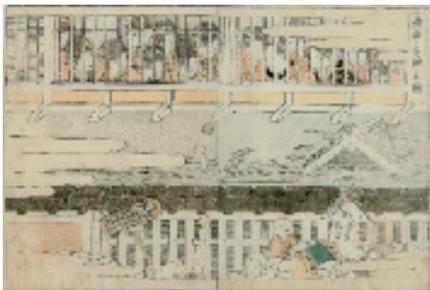
3088

**OSTASIEN – JAPAN – JAPANISCHER KÜNSTLER
DER 1. HÄLFTE DES 19. JAHRHUNDERTS**

Surimono. Farbholzschnitt unter Verwendung von Metallpulver. Nicht sign. und dat. Japan 1835. Kakuban-Format (21,7 x 18,5 cm). – Unter Passepartout. (87)

€ 200 – 300

Aus der Serie über das „Genji monogatari“ (dt. Geschichten des Prinzen Genji). – Prinz Genji unterhält sich auf einer Veranda sitzend mit einer Dame im Inneren des Hauses. Das Paneel mit Ziege vorne rechts datiert das Blatt in das Jahr der Ziege 1835. – Darstellung im Tosa-Stil. – Mit kleiner Wurmspur, etw. beschabt und mit leichten Knitterspuren.



3090

3090

OSTASIEN – JAPAN – KITAGAWA, UTAMARO

(um 1753-1806), Zuschauer bei einer Prozession. Farbholzschnitt. Japan, 1804. Chuban-Format (18,5 x 27 cm). – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (87)

€ 500 – 700

Doppelblatt aus „Seiro ehon nenju gyoji“ (dt. Bilderbuch der Jahreszeiten in den Grünen Häusern) Bd. 1. – Mit Knitterspuren, leicht verblaßt und fleckig sowie stellenweise beschabt und minimal gebräunt.



3089

3089

**OSTASIEN – JAPAN – JAPANISCHER KÜNSTLER
DES 19. JAHRHUNDERTS**

Fächerblatt mit Kranichen. Gouache und Goldgrund auf Papier. Japan, um 1840. Ca. 22 x 48 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Mit Oxidations- und Altersspuren. (104)

€ 60 – 90



3091

3091

OSTASIEN – JAPAN – KOSON, OHARA

(1877-1945 Kanazawa), Glyzinie. Farbholzschnitt. Im Block sign. Japan, um 1910/20. Tanazaku-Format (36,7 x 19 cm). – Unter Passepartout. (87)

€ 180 – 220

Verleger Akiyama Buemon. – Minimal gebräunt und mit kleiner Delle. – Dazu ein japanischer Holzschnitt mit Weide neben einem Gebäude. Sign. wohl Rysohin. Doppelblatt aus einem Buch.



3092

3092

OSTASIEN – JAPAN – KYOSAI, KAWANABE

(Koga 1831-1889), Eisvogel, Magnolienzweig und Kanne. Farbholzschnitt auf feinem Bütten. Japan, um 1890. Koban-Format (17 x 24,8 cm). (87)

€ 80 – 120

Aus einem Buch. – Partuell auf Bütten kaschiert, mit 2 Einrisen am Rand, minimalen Knitterspuren und zart gebräunt.



3093

3093

OSTASIEN – JAPAN – MASANOBU, OKUMURA

(Edo 1686-1764; nach), Daikoku to Yujo. Holzschnitt, tfs. rot koloriert. Nicht sign. Japan, um 1740. 26,4 x 33,3 cm. (87)

€ 150 – 200

Darstellung des Glücksgottes, der einen großen Sack öffnet, aus dem die Kurtisane Yujo sowie eine weitere Person schlüpfen. – Mit Mittelfalte, auf Bütten kaschiert und dadurch mit hinterlegten Löchlein mittig, 2 kleine Randeinrisse sowie etw. gebräunt.



3094

3094

OSTASIEN – JAPAN – ROLLBILDER –

3 Rollbilder. 1 Tusche auf Papier und 2 Tusche auf Seide; jeweils auf Seide. 2 sign. Japan, 2. Hälfte 19. Jahrhundert. (87)

€ 300 – 500

I: Dosui (Künstler des 19. Jahrhunderts), Zwei Ziegen im Gebirge. 90,5 x 34,5 cm; Gesamtmaß: 175 x 46,8 cm.

II: Yoogan (Künstler des 19. Jahrhunderts), Vollmond. Ca. 130 x 28 cm; Gesamtmaß: 178 x 41 cm.

Anonym (Signatur nicht aufgeschlüsselt), Zwei Schwalben im Flug. 28,5 x 48,5 cm; Gesamtmaß: 106 x 53 cm. – Jeweils mit mäßigen bis stärkeren Altersspuren.



3095

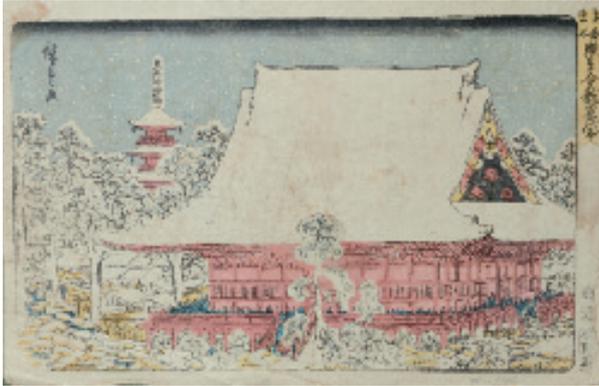
3095

OSTASIEN – JAPAN – SHUNSHO, KATSUKAWA

(1726-1793 Edo), Der Schauspieler Bando Matataro. Farbholzschnitt. Japan 1770. 24 x 15 cm. (87)

€ 80 – 120

Aus „Ehon Butai Ogi“ (dt. Fächerbuch). – Mit Ausdünnungen im Papier sowie leicht verblaßt und minimal gebräunt.



3096

3096

**OSTASIEN – JAPAN – UTAGAWA, HIROSHIGE I
(D. I. ANDO HIROSHIGE)**

(Edo 1797-1858), Asakusa Kinryuzan toshi no ichi (dt. Der Neujahrsmarkt am Kinryuzan Tempel in Asakusa). Farbholzschnitt. Im Stock sign. Japan, 1832-42. Oban-Format (24,3 x 36,6 cm). (104)

€ 120 – 180

Verleger Sanoya Kihei. – Aus der Serie „Toto meisho“ (dt. Berühmte Plätze der östlichen Hauptstadt). – Mit Quetschfalten im weißen Rand, Ausdünnung unten sowie mit Fleckchen, leichter Bräunung und Knitterspuren. – Beiliegen 4 japanische Farbholzschnitte mit Pflanzen sowie ein Set von 8 Nachdrucken nach Hiroshige.



3097

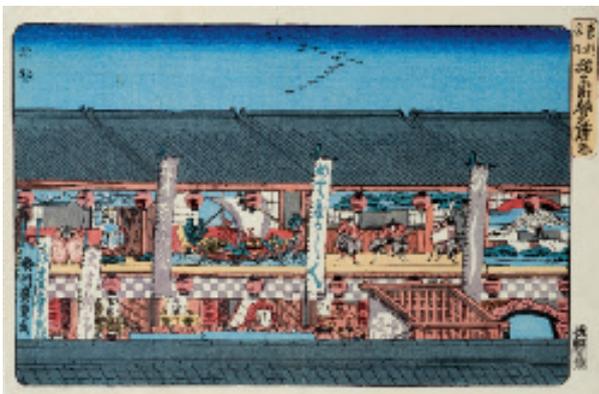
3097

**OSTASIEN – JAPAN – UTAGAWA, HIROSHIGE I
(D. I. ANDO HIROSHIGE)**

(Edo 1797-1858), Chushingura, san-dan-me (Die Rache der 47 Ronin, 3. Akt). Farbholzschnitt. Sign. „Hiroshige ga“. Japan, um 1835-39. Oban-Format. (23,5 x 36,2 cm). – Frei schwebend unter Glas gerahmt. (80)

*R € 150 – 200

Verleger Izumiya Ichibei (Kansendo). Zensursiegel Kiwame. – Mit leicht bestoßenen Ecken und Kanten, geglätteter Mittelfalte und minimalen Fleckchen. – Literatur: Laura J. Mueller u. a., Competition and Collaboration, o. O. 2007, S. 110f.



3098

3098

**OSTASIEN – JAPAN – UTAGAWA, HIROSHIGE I
(D. I. ANDO HIROSHIGE)**

(Edo 1797-1858), Saruwaka-cho kaomise. Farbholzschnitt. Japan, 1848/49. Oban-Format (24,5 x 37 cm). – Unter Passepartout. (87)

€ 300 – 500

Mit hinterlegter Ecke rechts oben, Riß links oben, minimalem Mittelknick und minimal gebräunt. – Vollrandig. – Selten.

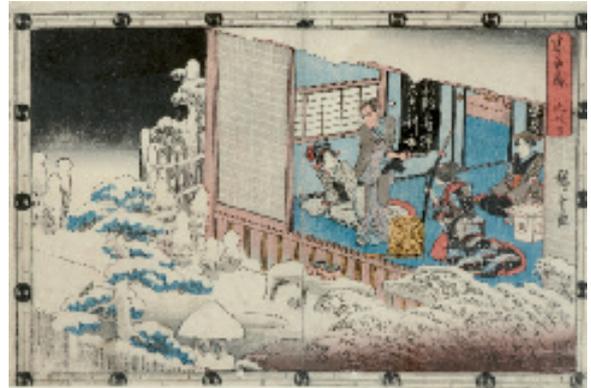
3099

**OSTASIEN – JAPAN – UTAGAWA, HIROSHIGE I
(D. I. ANDO HIROSHIGE)**

(Edo 1797-1858), 6 Blätter aus Chushingura. Farbholzschnitte. Im Stock sign. Hiroshige ga. Japan, um 1843/45. Oban-Format (ca. 23,5 x 35 cm). – Jeweils unter Glas gerahmt. (87)

€ 700 – 1.000

Verleger Aritaya. – Dargestellt: Wakanosuke konfrontiert Moronao vor dem Eingang zum Hachiman Schrein in Kamakura (Akt 1); Kampei jagt eine Gruppe Schurken vor dem Palast des Shogun weg von Okura (Akt 3); Yuranosuke schwört Rache außerhalb der Mauern des Anwesens seines Meisters in Edo (Akt 4); Sadakuro zählt das gestohlene Gold (Akt 5); Honzo bereitet sich im Angesicht von Atone wegen seiner Mittäterschaft an Enyas Tod zum Selbstmord vor (Akt 9); einer der Ronin nähert sich Osono, Giheis Gemahlin, um ihr das Haar abzuschneiden (Akt 10). – Mit tfs. stärkeren Altersspuren.



3099



3100

3100

OSTASIEN – JAPAN – UTAGAWA, HIROSHIGE II

(1826-1869), Fujikawa, sanchu no sato kyumei Miyakoyama. Farbholzschnitt. Im Stock sign. Japan, 1855. Oban-Format (ca. 34 x 22,5 cm). – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (131)

€ 200 – 300

Verleger Tsutaya Kichizo. – Aus der Serie „Gojusan tsugi meisho zue“ (dt. 53 Stationen der Tokaido Straße), auch bekannt als vertikale oder tate-e Tokaido. – Kaschiert, mit leichten Verfärbungen und leicht beschabt, bis zum Rahmen beschnitten.



3101

3101

OSTASIEN – JAPAN – UTAGAWA, HIROSHIGE II

(1826-1869), Fukagawa Hachiman Schrein. Farbholzschnitt. Im Stock sign. Japan, 1863. Oban-Format (26 x 37,3 cm). (87)

€ 200 – 300

Aus der Serie „Edo meisho“ (dt. Berühmte Plätze in Edo). – Druck in Blau. Ein ebenfalls ganz in Blau gedrucktes Blatt befindet sich in der National Gallery of Victoria, Melbourne. – Mit kleinen Einrissen im weißen Rand, Quetschfältchen oben und vereinzelt Fleckchen sowie gleichmäßig zart gebräunt. Oben punktuell auf Träger montiert.



3102

**OSTASIEN – JAPAN – UTAGAWA, KUNISADA
(D. I. TOYOKUNI III)**

(Honjo, Edo 1786-1865 Edo), 10 Bl. aus „Tokaido Gojusantsugi no ushi“ (dt. 53 Stationen der Tokaido Straße). Farbholzschnitte. Im Stock sign. Japan 1852. Oban-Format (35 x 24,3 cm). (104)

€ 600 – 900

Verleger Izutsuya Shokichi, Tsujiokaya Bunsuke, Tsutaya Kichizo, Sumiyoshiya Masagoro und Iseya Kanekichi. – Vorhanden sind die Stationen Kawasaki (Station 3), Kanagawa (Station 4), Tozuka (Station 6), Hatakuju (Station 10a), Mishima (Station 12), Yoshiwara (Station 15), Maisaka (Station 31), Akasaka (Station 37), Narumi (Station 41), Ishibe (Station 52) und Kusatsu (Station 53). – Schöne, kräftige Drucke. – Jeweils auf Bütteln kaschiert und mit leicht bestoßenen Ecken und Kanten, tfs. leicht berieben und mit vereinzelt Fleckchen. – Beiliegen 2 Steinabreibungen und 1 Tuschezeichnung.



3103

OSTASIEN – JAPAN – UTAGAWA, TOYOHIRO

(Edo 1774-1830 ebda.), Träumender Chinese mit Blattfächer auf einem Ruhebett unter einer Kiefer. Farbholzschnitt. Sign. Toyohiro ga. Japan, um 1820. Chuban-Format (23,4 x 17 cm). – Mit kleiner Quetschfalte unten und an den Ecken, punktuell auf Träger montiert und mit leichten Verschmutzungen. – Selten. (87)

€ 220 – 330

DAZU: DERS. (Zuschreibung), Knabe mit Ochse. Farbholzschnitt. Nicht sign. Japan, um 1820. 18 x 16,7 cm. – Auf Bütteln kaschiert und mit hinterlegten Wurmsspuren sowie punktuell auf Träger montiert.

3104

OSTASIEN – JAPAN – UTAGAWA, TOYOKUNI I

(Edo 1769-1825 ebda.), 9. Akt aus Chushingura. Farbholzschnitt. Japan, um 1800. Hosoban-Format (ca. 33 x 14 cm). – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (87)

€ 100 – 150

Verleger Izutsuya. – Honzo steht mit erregter Miene und gelöstem Haar im Hofe eines Hauses mit schneebedecktem Garten, vor ihm kniet eine Frau mit Speer. – Mit vereinzelt Flecken, leicht verblaßt und minimal gebräunt.



3105

OSTASIEN – JAPAN – UTAGAWA, TOYOKUNI III (D. I. KUNISADA I)

(Honjo, Edo 1786-1865 Edo), Ono no Komachi. Farbholzschnitt. Sign. Kochoro Kunisada. Japan, um 1854. 19 x 18 cm. (87)

€ 300 – 500

Aus der Serie „Rokkasen“ (dt. Sechs ausgewählte Dichter). – Ono no Komachi (um 825 – um 900) zählt zu den sechs herausragenden Waka-Dichter*innen der frühen Heian-Zeit. Ihre außergewöhnliche Schönheit ließ sie zu einem Symbol für weibliche Schönheit in Japan werden. – Mit kleinen Wurm-spuren, bestoßenen Ecken und Kanten und minimal gebräunt. Kräftige Farbigkeit.



3106

OSTASIEN – JAPAN – UTAMARO, KITAGAWA

(1753-1806, nach), Parodie auf die Freilassung der Kraniche durch Yoritomo am Strand von Yuigahama. Farbholzschnitt-Triptychon. Japan, 20. Jahrhundert. Je ca. 40 x 26,5 cm. (80)

**€ 80 – 120

DAZU: 1 Vogelbild nach Hokusai, 1 Kakemono-e nach Utamaro (Frau im Regen mit Schirm), 1 Pfostenbild (Hashira-e) nach Kiyonaga (Frau unter Glyzinien) und 1 Dai-Oban Groß-format nach Toyoharu (Drei musizierende Damen). Jeweils Nachdrucke des 20. Jahrhunderts. Unterschiedliche Maße. – Tls. geknittert, der Kiyonaga mit kleinem Einriß.



3107

OSTASIEN – JAPAN – ANDO, HIROSHIGE

(Edo 1797-1858), Suhara. Farbholzschnitt. Im Block sign., nicht dat. Japan, Ende 1830er Jahre. Horizontales Oban-Format (ca. 22,5 x 35 cm). – Frei schwebend unter Glas (leichte Altersspuren). (35)

€ 200 – 300

Station Nr. 40 aus der Serie „69 Stationen der Kisokaido Straße“. – Hier allerdings mit dem getilgten Baumschatten im Zentrum des Blattes. – Etw. ungleichmäßig gebräunt, mit geglättetem Mittelknick und leichten Knitterspuren sowie leichten Fleckchen.



3108

OSTASIEN – JAPAN – SAMMLUNG –

15 Farbholzschnitte. Tls. sign. und betitelt. Japan, 2. Hälfte 19. Jahrhundert. Unterschiedliche Formate. – 2 Bl. gerahmt. (87)

€ 300 – 500

Darunter das Blatt Okitsu aus der Serie 53 Stationen der Tokaido-Straße und ein ausgeschnittener Teil aus einem Hari-maze aus der Serie Edo Meisho, 1857, jeweils von Hiroshige I (1797-1858). Außerdem Gedichtblätter (Tanzaku), eines davon mit der Darstellung eines Oni (Dämon) – Mit tls. stärkeren Altersspuren. – Beiliegen 3 Tuschezeichnungen und 1 gerahmter chinesischer Holzschnitt.



3109

3109

OVERBECK, JOHANN FRIEDRICH

(1789-1869; Umkreis), Die Auffindung des Mosesknaben. Bleistift und Feder auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1820). 19,8 x 23,5 cm. – Unter Passepartout. (60)

**€ 200 – 300

Die fünf Frauen mit dem Mosesknaben im Vordergrund sind ganz im Geist der Nazarener in sich gekehrt dargestellt und in feiner Zeichnung ausgeführt. Der Hintergrund ist hingegen in flotten lockeren Strichen skizziert und steht mit der feinen Figurenzeichnung in Kontrast. – Mit leicht unregelmäßig beschnittenen Kanten, geglätteter Falte rechts und gleichmäßig zart gebräunt.

3110

PIRANESI, GIOVANNI BATTISTA

(Mogliano Veneto bei Treviso 1720-1778 Rom), Die große Tafel. Radierung. In der Platte sign., Rom, o. J. (um 1747). 39,4 x 54,5 cm (Plattenkante; Blattgr.: 47,5 x 61,5 cm). – Unter Passepartout. (26)

€ 360 – 550

Ficacci 108 (mit Abb.). Focillon 23. Wilton-Ely 24. – Aus der vierblättrigen Folge „Capriccio grottesco“. – Bug mit zwei professionell restaurierten langen Einrissen mit Hinterlegung des gesamten Buges, links unten und rechts oben verso hinterlegter Einriß im weißen Rand, leichte Knickspuren und Randläsuren, leicht angestaubt und minimal gebräunt. – Sehr selten.



3110



3111

3111

PRELLER, FRIEDRICH II

(Weimar 1838-1901 Blasewitz bei Dresden; Zuschreibung), 2 Zeichnungen. Bleistift auf Papier. Jeweils ortsbezeichnet und dat. (55)

€ 260 – 400

I: Olevano. Nicht sign., aber dat. 1861. 13,1 x 20,8 cm.

II: Vertreibung der Hagar. In Ligatur monogr., betitelt, ortsbezeichnet und dat. „Ilmenau 1874“. 13,7 x 21,5 cm. – Jeweils gering fleckig und leicht gebräunt.

3112

PRESTEL, JOHANN GOTTLIEB

(Grönenbach 1739-1808 Frankfurt), Vier Bauern neben den Fässern sitzend. Aquatintaradierung. In der Platte sign. und dat. 1775. 33 x 27 cm. – Alt auf Trägerkarton mont. (165)

€ 140 – 200

Le Blanc III, 249, 108. Nagler XIII, 257, 20. – „Anfangs stach er nur im Umriss, was ihm wenig Beifall brachte, und so verlegte er sich auf das Aetzen... Er ahmte Handzeichnungen nach, dies nach einem verbesserten System von Le Prince, aber so eigentümlich, dass man füglich von einer eigenen Prestellschen Manier sagen konnte“ (Nagler XIII, 256). – Feines Rändchen um die Plattenkante, Eckabriß rechts oben im weißen Rand, leichte Knickspuren und Quetschfalten, minimal fleckig und gebräunt. – Dekorativ.



3112



3113

3114

QUAGLIO, FRANZ

(München 1844-1920 Wasserburg am Inn), Fahrende Artillerie. Bleistift auf Bütten. Beschriftet und dat. 1857. 16,6 x 23,5 cm. (55)

€ 140 – 200

Das kleine Blatt zeigt eine von vier Pferden gezogene sog. Protze, mit der Kanonen transportiert werden. Zwei Reiter lenken das Gespann, das sich noch im Stillstand befindet. Diese sehr frühe Zeichnung des gerade 13jährigen Franz Quaglio offenbart das große Talent des Jungen, der sich später häufig dem Thema Pferd zuwenden sollte. Auch wenn an der ein oder anderen Stelle noch leichte Unsicherheiten zu bemerken sind, erkennt man doch den Stolz des Vaters, des Malers Simon Quaglio (1795-1878), der das datierte Blatt mit dem Namen seines Sohnes versah, den er zu diesem Zeitpunkt nämlich unterrichtete. – Mit geglätteter Knitterfalte so wie leicht angestaubt und nach rechts leicht gebräunt.

3113

QUAGLIO, DOMENICO

(München 1787-1837 Schloß Hohenschwangau), In der Schloßküche. Feder auf Bütten. Sign. und schwer leserlich dat. 1(81)7. 44,5 x 34 cm. (7)

€ 260 – 400

Blick in ein hohes Kellergewölbe, in das ein Schankmeister gerade zu den riesigen Fässern rechts hinabsteigt. Links und im Vordergrund sind einige Lebensmittel sowie weitere Fässer, Humpen, Flaschen und Kochutensilien zu sehen. – Architektonisch genaue und doch sehr lebendige Darstellung eines Kellergewölbes. Möglicherweise diente das Blatt als Vorzeichnung für ein Gemälde des Künstlers, wie eine verblaßte umseitige Aufschrift andeutet. – Mit geglätteter Faltung, hinterlegten Brüchen an der Falz, hinterlegter Ecke, vereinzelt Flecken und leichten Verschmutzungen.



3114



3115

3116

REMBRANDT – DENON, DOMINIQUE-VIVANT

(Chalon-sur-Saône 1747-1825 Paris), Der Tod der Jungfrau Maria. Radierung nach Rembrandt. In der Platte sign. „Rembrandt f. 1639“, monogr. und dat. „Dn. 1783“. 38,7 x 31 cm. – Rundum angerändert, unter Passepartout. (29)

€ 200 – 300

Nagler III, 491. – Seitenverkehrte Kopie des berühmten Blattes von Rembrandt. – Feines Rändchen um die Einfassungslinie, 6 tls. ergänzte oder angeränderte Ausrisse bis tls. knapp in die Darstellung (wenig Bildverlust), zwei geklebte Einrisse, minimal fleckig.

3115

REMBRANDT HARMENSZ. VAN RIJN

(Leiden 1606-1669 Amsterdam), Greis in Rückenansicht, Halbfigur. Radierung. Hs. monogr. und dat. „Rt. 1631“. 7,1 x 4,2 cm (Plattengröße). – Unter Passepartout. (165)

€ 1.200 – 1.800

Hollstein XVIII, 73, B 143, III (mit Abb. XIX, S. 123). Seidlitz 160, 143, V. Nowell-Usticke B 143, V. – Das Monogramm und die Datierung von feiner Hand alt hinzugefügt. – Breiter weißer Rand um die Plattenkante, leicht braunfleckig, minimal gebräunt.



3116

3117

RETZSCH, MORITZ

(Dresden 1779-1857 Oberlößnitz), Pegasus im Joche.
Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1830).
17,5 x 23 cm. – Unter Passepartout. (60)

**€ 200 – 300

Nr. 10 von 11 Umrißvorzeichnungen, die Retzsch zu Friedrich Schillers Gedicht „Pegasus im Joche“ anfertigte. Sie wurden 1833 in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart verlegt. Unser Blatt zeigt den Moment, in dem der unter dem Joch geschundene Pegasus kurz vor seiner Rettung durch Apoll steht. – Mit kleinem Knick entlang der Oberkante, sehr vereinzelt Fleckchen, leicht gebräunt und lichtrandig.



3117

3118

RHODEN, JOHANN MARTIN VON

(Kassel 1778-1868 Rom; Zuschreibung), Blick auf Tivoli. Feder über Bleistift auf Velin. Nicht sign. und dat. (um 1835). Sichtmaß: 21 x 25,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Mit kleinem Fleck rechts, gleichmäßig leicht gebräunt, zum Passepartout hin etw. stärker. (26)

€ 260 – 400



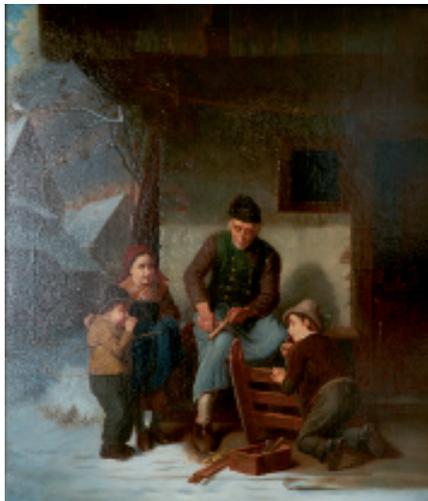
3118

3119

RHOMBERG, HANNO

(München 1819-1864 Walchsee bei Kufstein), Großvater mit Kindern im Winter vor dem Haus. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. (um 1850). 90 x 77,5 cm. – In prächtigem, geschnitztem vg. Rahmen (leichte Altersspuren). (64)

€ 2.000 – 3.000



3119

Vor einem Haus sitzt ein Großvater bei der Schnitzarbeit. Drei Kinder im Alter wohl von vier, sechs und zehn Jahren schauen ihm dabei aufmerksam zu. Besonders der älteste Knabe rechts, der neben dem alten Mann auf einen Schlitten gestützt kniet, scheint sehr interessiert. Die beiden Jüngeren, die links stehen, schauen zwar zu, sind aber eher mit der Kälte beschäftigt, denn es ist Winter und auf Wegen und Dächern liegt Schnee. Daher erklärt sich auch die Arbeit des Mannes, der wohl den Schlitten reparieren will, damit die Kinder sich gleich wieder im Wintervergnügen aufwärmen können. Links im Hintergrund sind nämlich zwei weitere Kinder beim Schlittensfahren zu sehen.

Rhomberg, der auf solche Genreszenen spezialisiert war, erhielt seinen ersten Malunterricht bei seinem Vater, dem Künstler Joseph Anton Rhomberg (1786-1855), bevor er ab 1834 bei Julius Schnorr von Carolsfeld (1794-1872) an der Königlichen Akademie der Künste in München studierte. Den Genredarstellungen von Rhomberg wohnt häufig ein subtiler Humor inne. Hier offenbart er sich durch die Spielenden im Hintergrund und den bangen und wartenden Blick der Kinder vorne. Es ist hier aber vor allem der herzerwärmende Moment des fürsorglichen Großvaters, der das zentrale Motiv des Gemäldes darstellt. – Gereinigt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3120

ROSA, SALVATOR –

Reiterschlacht. Anonyme Radierung nach S. Rosa. Nicht sign. und dat., um 1700. 27,4 x 44,9 cm. – Auf Trägerpapier mont., unter Passepartout. – Bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, winzige Randläsuren, etw. fleckig und leicht gebräunt. (128)

€ 120 – 180

3120



3121

3121

ROUBAUD, FRANZ ALEKSEEVIC

(Odessa 1856-1928 München), Zwei kaukasische Händler mit Esel vor Geschäft. Öl auf Papier, auf Holz. Sign. und dat. 1882. 25,8 x 35 cm. – In vg. Rahmen (mit Ausbrüchen). (167)

€ 2.400 – 3.000

Das kleine Genre-Gemälde zeigt links stehend einen fahrenden Händler, der seine Waren auf dem Esel einem anderen Händler, der in seinem Geschäft sitzt, zum Kauf anbietet. Mit den Händen scheint er dabei zu zählen oder zu rechnen. Die Szene, die Roubaud hier einfängt, ist dem unmittelbaren Leben im Kaukasus entsprungen und vermittelt ein sehr lebendiges Bild des Alltags. – Mit kleiner Fehlstelle in der Malschicht rechts. – Mit altem Verkaufsetikett verso.

3122

ROY, HENRI LE

(1579-1652), Friese mit Vögeln. Kupferstich (von 2 Platten). In der Platte sign., nicht dat. (um 1630). Ca. 6,5 x 19 cm. – Unter Passepartout. (165)

€ 120 – 180

Le Blanc II, 541, aus 1-14. – Ränder tls. bis knapp in die Darstellung professionell ergänzt, kleine Einrisse und Randläsungen, leicht fleckig, etw. gebräunt. – Beiliegen zwei dekorative Radierungen mit Vögeln auf Ranken. – Zus. 3 Blätter.



3122



3123

3123

RUPPERT, OTTO VON

(Waldshut 1841-1923 München), Reste der Herzog-Max-Burg. Bleistift auf chamoisfarbenem Papier. Sign., betitelt und dat. 1878. 18 x 27,5 cm. – Unter Passepartout. (7)

€ 120 – 180

Historische Ansicht der Herzog-Max-Burg mit ihrem charakteristischen hohen Turm rechts, links die Türme der Frauenkirche. – Mit vereinzelt Fleckchen und leichtem Lichtrand.

3124

SCHNYDER VON WARTENSEE, JOST

(1822-1894; Zuschreibung), Bäume in einer hügeligen Landschaft. Bleistiftzeichnung. Nicht sign., dat. (18)52. Sichtmaß: 28 x 35 cm. – In Passepartout in vg. Rahmen (ungeöffnet). – Mit Fleckchen und leicht gebräunt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 200 – 300



3124



3125

3125

SCHUBERT, FERDINAND

(Wien 1824-1853 ebda.), Porträt des jungen Viktor Kindinger. Öl auf Leinwand. Sign. und schwer leserlich dat. 185(?). 55,5 x 44,5 cm. – In elegantem vg. Rahmen. (14)

€ 800 – 1.200

Das Halbfigurenbildnis zeigt den etwa 12jährigen Knaben mit ernster Miene und elegantem, gutbürgerlichen Gewand vor neutralem Fond. In seinen übereinander gelegten Händen hält er ein Buch, in dem er eine Seite mit dem Finger einmerkt, so als hätte der Maler ihn gerade im Studium unterbrochen. – Ferdinand entstammt einer Wiener Künstlerfamilie und war der Sohn des Malers Carl und Bruder des Landschaftsmalers Heinrich Carl Schubert (1827-1897) (Thieme/Becker XXX, 305). – Mit dezent restauriertem Riß an der Schläfe und kleiner Retusche an der Hand. – Verso mit neuzeitlichem hs. Etikett auf dem Keilrahmen.



3126

3126

SCHÜTZE, LUDWIG

(Leipzig 1806-1872), 6 Ansichten aus Österreich. Jeweils Bleistift auf Papier. – 4 Bl. unter Passepartout. (60)

**€ 400 – 600

I. Gundelsee. Sign., ortsbezeichnet und dat. (18)42. 24 x 33,4 cm. – Mit leichtem Lichtrand und am Rand minimal fingerfleckig.

II. Schloß Münichau bei Kitzbühel. Sign. und ortsbezeichnet „Salzburg“, nicht dat. (um 1840). 21,9 x 26,5 cm. – Mit Licht- rand, kleinen Flecken und minimal knittrig.

III. Schloß Münichau. Laviert. Nicht sign. (Schütze zugeschrieben) und dat. 20,1 x 34,3 cm. – Mit Flecken, leicht gebräunt, Knickspur in einer Ecke und am Rand leicht fingerfleckig.

IV. Schloßruine Weitenegg. Monogr., ortsbezeichnet und dat. (18)44. 24 x 35,4 cm. – Mit leichtem Lichtrand, rechts leichten Randschäden und an den Ecken minimal knittrig.

V. Stift Admont. Sign., ortsbezeichnet und dat. (18)42. 25,2 x 34 cm. – Mit leichten Knickspuren und vereinzelt Fleckchen, minimal lichtrandig.

VI. Toplitzsee. Nicht sign. (Schütze zugeschrieben), ortsbezeichnet und dat. (18)42. 23,4 x 34 cm. – Zum Rand hin leicht gebräunt und mit geglätteten Knitterspuren.



3127

3127

SOLIMENA, FRANCESCO

(Canale di Serino 1657-1747 Barra bei Neapel; Zuschreibung), Die Gefangenschaft Johannes des Täufers. Feder in Bister, laviert, auf feinem Bütten. Verso mit dem Künstlernamen bezeichnet, nicht dat. (um 1720). 31,5 x 39,2 cm. – Unter Passepartout. (113)

€ 800 – 1.200

Unsere große Zeichnung zeigt den Moment, in dem Johannes der Täufer vor Herodes Antipas geführt wird. Er wird links von zwei Soldaten vor den Herrscher gebracht. Die aufrechte Körperhaltung zeigt an, daß er in seiner Überzeugung weiterhin ungebrochen ist. Herodes, der rechts erhöht thront, weist anklagend in Johannes Richtung. – Auf Bütten kaschiert, mit Fehlstellen am Rand und Löchlein im Papier, mit hinterlegten Kanten, Knitterspuren sowie gebräunt.

St. John in front of Herod. Bistre pen and ink drawing, on delicate laid paper, attributed to Francesco Solimena. Inscribed with the artist's name on the verso, undated (around 1720). – Laminated on laid paper, with damages and holes on the margins, backed edges, with creasemarks and tanned. – Under passe-partout.



3128

3128

SPITZWEG, CARL

(München 1808-1885 ebda.), Studie eines Mädchenkopfes. Bleistift auf graublauem Papier. Mit Stempel-Signatur, nicht sign. (um 1860). 17 x 21,3 cm. (138)

€ 400 – 600

Detailliert ausgearbeitete Studie eines Mädchenkopfes im Profil, mit besonderem Augenmerk auf das Haarnetz mit Rüschen. – Umseitig mit handschriftlichen Notizen. Wohl Blatt aus einem Skizzenbuch. – Mit hinterlegtem Rand rechts, minimalen Knitterspuren und sehr zartem Lichtrand. – Verso am Rand numeriert „v. 78310“.



3129

3129

STADEMANN, ADOLF

(München 1824-1895 ebda.), Winterlandschaft mit Eisvergnügen. Öl auf Leinwand. Monogr., nicht dat. (um 1870). 29 x 29 cm. – In vg. Rahmen. (14)

€ 500 – 700

Ein wolkiger Wintertag hat eine Reihe von Menschen dennoch auf ein Gewässer gelockt, an dessen Ufer sich eine Kate und im Hintergrund eine Mühle als Silhouette vor dem grauen Himmel abheben. – Obwohl sich Stademann erst spät den Winterlandschaften zuwandte, ist er heute vor allem für diese bekannt und gesucht. – Mit Retuschen vor allem im Himmel. – Verso mehrere Stempel von Malmittelherstellern, darunter Adrian Brugger, München.



3130

3130

STENDEL, STEPHAN VON

(Mannheim 1750-1822 Bamberg; Zuschreibung), Prediger und Gemeinde. Feder auf Bütten. Nicht sign. und dat. (um 1770). 21 x 34,5 cm. – Unter Passepartout. (7)

€ 260 – 400

Wohl Karikatur aus dem Frühwerk des Künstlers. – Minimal beschabt und rechts am Rand mit kleiner Fehlstelle, leicht fleckig und gebräunt. – Papier mit Wasserzeichen „Lilie“.

DAZU: DERS., Ruinen des alten Schlosses von Heppenheim. Feder in Bister und Tusche auf Bütten. Nicht sign. und dat. (um 1800). 12,7 x 17 cm. – Unter Passepartout. – Mit vereinzelten Fleckchen.



3131

3131

STEINER, JOHANN CONRAD

(Winterthur 1757-1818 Trägerwilen), Tivoli. 5 Radierungen. In den Platten monogr., sign. und meist dat. 1790-1800. Ca. 21 x 14,5 cm bis 25,7 x 19,7 cm. – 4 uniform unter Glas gerahmt (ungeöffnet; leichte Altersspuren), eines auf Trägerpapier mont. (26)

€ 200 – 300

Aus verschied. Ansichtenfolgen. – Nagler XIX, 374, aus 13. – 3 der Blätter, dat. 1798, stammen aus den „grösseren italienischen Landschaften“ (Nagler). – 1 Blatt mit Bleistift im weißen Rand ortsbezeichnet, leicht fleckig und gebräunt. – Beiliegen 2 Landschaftsradierungen von Christian Dietricy (Dubletten aus dem Sächsischen Kupferstich-Kabinett) sowie eine Beigabe. – Zus. 8 Blätter.

3132

STROBLBERGER, JOHANN

(Künstler des 19. Jahrhunderts), 3 Entwürfe für Bronzeapplikationen. Bleistift auf Bütten (1) und auf Velin (2). Jeweils sign. und dat. 18(1?)5, 1820 und 1832. Blattmaße: 16,4 x 23,6, 46 x 33 und 46 x 29,5 cm. – Jeweils unter Passepartout. – Sehr dekorativ. – Jeweils breitrandig. – Mit leichten bis mäßigen Verschmutzungen, Nadellöchlein an den Ecken, 1 Bl. mit sehr leichten Randschäden, 1 Bl. mit Mittelfalte, jeweils lichtrandig und leicht bis stärker gebräunt. (68)

€ 180 – 220



3132



3133

3133

SÜDDEUTSCHER MALER DES 18. JAHRHUNDERTS

Mater Dolorosa. Öl auf Leinwand, doubliert. Nicht sign. und dat. 47 x 37 cm. – In vg. Rahmen (mit leichten Altersspuren). (55)

€ 600 – 900

Brustbild der trauernden Maria. Sie hat die Hände im Gebet vor die Brust geführt und blickt aus milden Augen auf den Betrachter; der Kopf ist mit einem schwarzen Tuch bedeckt. Die Madonna strahlt eine schlichte Würde und Warmherzigkeit aus, die den Betrachter vom ersten Moment an berührt. – Mit kleiner Fehlstelle in der Malschicht und dezenten Retuschen.

Lady of the Sorrows by a South German artist of the 18th century. – Oil on canvas, relined. Not signed and dated. – With small damage and discrete touch ups. – In gilt frame.



3134

3134

**SÜDDEUTSCHER MALER
DES FRÜHEN 19. JAHRHUNDERTS**

Landschaft mit Hirten und Herde. Öl auf Leinwand, doubliert. Nicht sign. 54,5 x 86,5 cm. – In vg. Rahmen (leichte Abplatzungen). (26)

€ 300 – 450

Über eine weite hügelige Landschaft gleitet der Blick in eine Senke, durch die sich ein breiter Fluß schlängelt. Am rechten Bildrand treiben Hirten ihre Herde mit Rindern und Schafen einen Weg entlang, weg von dem kleinen Dorf, das am Ufer liegt. – Charmantes und dekoratives Gemälde von routinierter Hand. – Mit dezenteren Retuschen, geringen, oberflächlichen Kratzern und minimal angestaubt.

3135

**SÜDDEUTSCHER KÜNSTLER
DER MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS**

Flußlandschaft mit Brücke, Staffagefiguren und Bergen im Hintergrund. Öl auf Leinwand, doubliert. Nicht sign. und dat. 36 x 44,5 cm. – In vg. Rahmen (mit Abplatzungen). – Mit dezenteren Retuschen in der oberen Bildhälfte und am Rand. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 400 – 600



3135



3136

3136

THIBEAUX, LUDWIG

(1815-1871), Pfeife rauchender Hirte in ungarischer Tracht mit Hund. Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1850). Ca. 45,5 x 32 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Papier gebräunt und mit vereinzelt hellen und dunklen Flecken, an den oberen Ecken aufgehellte Klebespur. (22)

€ 150 – 200



3138



3137

3137

UNBEKANNTER MEISTER –

Die Beschneidung Christi. Anonymer Holzschnitt, wohl 2. Hälfte 16. Jhdt. 42 x 30,5 cm. – Unter Passepartout. (7)

€ 140 – 200

Mittig die Darstellung der Beschneidung Christi im Tempel mit Anbetung durch Klerus und Adel, bezeichnet „Terrestrium“, oben die himmlische Heerschar mit dem Hl. Geist, bezeichnet „Celestium“, darunter das Fegefeuer, bezeichnet mit „Infernum“; in den Zwickeln oben die Könige David und Salomon, unten die Propheten Habakuk und Jesaja. – Seitlich tfs. bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, kleine Einrisse und Randläsuren, leichte Knickspuren, etw. fleckig und gebräunt. – Etw. unterschiedlich kräftiger Abdruck. – Für uns nicht nachweisbar.

3138

UNBEKANNTER MEISTER NACH TIZIAN

Venus und Adonis mit seinen Jagdhunden. Anonymer Kupferstich. Nicht sign. oder dat. (um 1570). 41 x 32,4 cm. – Auf Trägerpapier mont. (29)

€ 300 – 450

Mit lateinischem Fußtext: „Aurea formosum Cypris delexit Adonin ...“ – Tfs. bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, rechter Rand hinterlegt (leicht überstehend), drei hinterlegte Einrisse im linken Rand, leicht fleckig und gebräunt. – Für uns nur ein Exemplar im Metropolitan Museum of Art in New York nachweisbar, dort ebenfalls ohne Künstlerzuschreibung und mit den gleichen Maßen. – Schöner, gleichmäßiger Abzug.



3139



3139

3139

VERHEYEN, JAN HENDRIK

(Utrecht 1778-1846 ebda.), Holländische Stadtansicht.
Öl auf Eichenholz. Nicht sign. und dat. (um 1810). 19 x
15 cm. – In vg. Rahmen. (134)

€ 1.000 – 1.500

Das kleine, in der für Verheyen typischen, genauen und detailreichen Art ausgeführte Gemälde vermittelt einen lebendigen Eindruck des täglichen Lebens in einer niederländischen Stadt zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Die Häuserzeile ist mit prächtigen Giebeln gesäumt. In der Straße herrscht geschäftiges Treiben, dabei sind vor allem Frauen mit ihren Einkaufskörben zu sehen. – Mit dezenten Retuschen.



3140

3140

VICO, ENEA

(Parma 1523-1567 Ferrara), Antike Prunkvasen. 8 Kupferstiche. In den Platten num. und monogr., erschienen in Rom, dat. 1543. Je ca. 26 x 18,5 cm. – Auf Trägerpapier aufgezogen. (165)

€ 260 – 400

Le Blanc IV, 119, aus 426-439. Bartsch XV, 194, aus 420-433. – Aus einer Folge von 14 antiken Vasen. – Wohl etw. spätere Abzüge. – Tls. etw. knapprandig, kleine Knickstellen und Randläsuren, vereinzelt leicht berieben, tls. leicht fleckig und gebräunt. – 12 Beilagen, darunter eine Serie von 8 antiken Vasen als seitenverkehrte Kopien einer Serie, die 1582 erschien und von Cherubino Alberti gestochen wurde. – Zus. 20 Blätter.



3141

3141

VOLTZ, FRIEDRICH

(Nördlingen 1817-1886 München), Abend am See. Öl auf Malkarton. Monogr., verso mit Nachlaß-Stempel, verso dat. 1845. 36 x 54,5 cm. – In prächtigem vg. Rahmen. (52)

€ 1.000 – 1.500

Das stimmungsvolle Gemälde zeigt einen See, in das gleißende Licht des Vollmondes getaucht. – Vor der majestätischen Bergkulisse wird das durch die Wolken gebrochene Licht kraftvoll reflektiert. Am linken Ufer ist ein Lagerfeuer zu sehen, an dem zwei Menschen stehen. – Für den auf Tierdarstellungen spezialisierten Münchner Künstler ein ungewöhnliches Sujet. – Mit leicht fleckigem Firnis und leicht angestaubt. – Verso mit Klebeetiketten mit Nummer „407“ und Angaben des Rahmenmachers.

3142

VOLTZ, FRIEDRICH

(Nördlingen 1817-1886 München), Kühe an der Tränke. Kohle auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1860). 10 x 15 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Leicht lichtrandig und minimal gewellt. – Verso auf der Deckplatte mit Vermerk „Nachlaßstempel“. (4)

€ 140 – 200

DAZU: WAHL, R. (Künstler des 19. Jahrhunderts), Knabe und Fischer am Meer. Aquarell und Bleistift. Sign., nicht dat. (Mitte 19. Jahrhundert). 12,6 x 9 cm. – Unter Glas (leichte Altersspuren). – Frei schwebend montiert und minimal gebräunt.



3142



3143

3143

VOLTZ, FRIEDRICH

(Nördlingen 1817-1886 München; Zuschreibung), Pferd im Stall. Öl auf Leinwand. Monogr. „JFV“ und dat. (18)39. 34 x 45 cm. – In vg. Rahmen. – Mit feinen, dezerten vereinzelt Retuschen und dickem Firnis. – Verso auf dem Rahmen aufgebrachtes Etikett mit Nachlaß-Stempel. (52)

€ 700 – 1.000



3144

3145

WEIROTTER, FRANZ EDMUND

(Innsbruck 1733-1771 Wien), Landschaften. 4 Radierungen. In den Platten sign., tls. num., ein Bl. dat. Rom 1767. Ca. 10,8 x 16,7 bis 14,8 x 20,6 cm. – 3 Bl. unter Passepartout, eines auf Trägerkarton mont. (29)

€ 200 – 300

Aus verschied. Ansichtenfolgen. – Winterberg 133, 134, 172 (II) und 173 (II). – „Bey S. Giovanni Laterano“ – „Zu Civita vecchia“ – „Grotta hinter S. Peter“ und „Am See bei Bolzano“ (eigentlich Bolsena). – Leicht fleckig und gebräunt. – Beiliegen zwei gegenseitige Radierungen nach Weirötter sowie 5 Radierungen mit Landschaften von Francois Vivares (1709-1780). – Zus. 11 Blätter.



3146

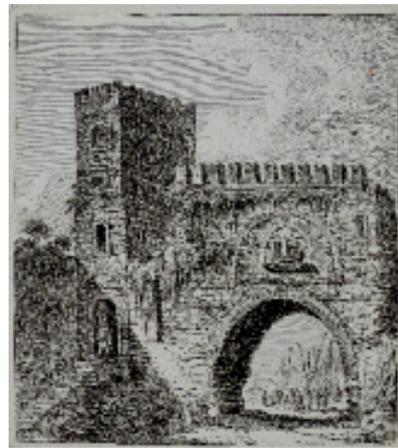
3144

WACH, KARL WILHELM

(Berlin 1787-1845 ebda.), Sitzender Putto. Rötel auf Van der Ley-Bütten. Beschriftet „Prof. Wach“, nicht dat. (um 1830). 37,7 x 24,1 cm. (155)

€ 400 – 600

Feine Zeichnung eines seitlich sitzenden Putto mit erhobenem Arm, den Blick Richtung Betrachter gerichtet. Das elegante Blatt ist der Liebe des Klassizismus zur Linie verpflichtet und läßt klar den Einfluß der Ausbildung Wachs bei den großen französischen Klassizisten Jacques-Louis David (1748-1825) und Antoine-Jean Gros (1771-1835) erkennen. Wilhelm Wach, der ab 1827 Hofmaler in Berlin war, unterhielt in seinem durch König Friedrich Wilhelm II. zur Verfügung gestellten Atelier eine sehr erfolgreiche Schule, durch die er bald mit dem Titel Professor geehrt wurde. – Bei der Namensnennung am Unterrand der Zeichnung handelt es sich wahrscheinlich eher um eine spätere Beschriftung als um eine Signatur. – Mit winzigem Löchlein im äußeren Rand oben, winzigen Läsuren unten, vereinzelt Fleckchen und zu den Rändern hin etw. gebräunt.



3145

3146

WEIROTTER, FRANZ EDMUND

(Innsbruck 1733-1771 Wien), 30 Radierungen. Meist in den Platten sign., nicht dat. (2. Hälfte 18. Jahrhundert). Ca. 3 x 16,5 bis 15 x 21,5 cm (Darstellungsgröße). Einige Bl. auf Trägerkarton mont., wenige unter Passepartout, eines unter Glas (ungeöffnet; leichte Altersspuren). (163)

€ 400 – 600

Für den Künstler typische Darstellungen von meist holländischen Landschaften mit Häuser- und Personenstaffage, dazu andere Blätter wie die Eremiten vor Einsiedelei in einer Felshöhle („Im Graben bey Viterbo“; Winterberg 143), Antiker Brunnen im Garten Ludovici in Rom (Winterberg 160) sowie Durchgang der Grotta des Posilippo bei Neapel (Winterberg 170). – Tls. kleine Randläsuren und Knickspuren, tls. etw. fleckig und gebräunt, sonstige kleine Gebrauchsspuren. – Beiliegt das Porträt Weirötters, gestochen von J. Schmuzer in einem etw. späteren Abzug. – Umfangreiche Sammlung.

3147

WIEGMANN, RUDOLF

(Adensen, Nordstemmen 1804-1865 Düsseldorf; Zuschreibung), Das Franziskanerkloster in den Sabiner Bergen. Feder und Pinsel in Bister auf Bütten. Nicht sign. und dat. (um 1830). 22,8 x 30,6 cm. (163)

€ 200 – 300

Unsere Zeichnung ist mit kleineren Abweichungen eine Kopie des gleichnamigen Gemäldes von Josef Anton Koch (1768-1839), das dieser 1812 malte und das sich heute in der Eremitage, St. Petersburg, befindet. Abweichungen gibt es in der Verteilung der Staffagefiguren im Mittelgrund rechts und den Hunden im Vordergrund sowie in der Architektur, die auf unserem Blatt weniger Details aufweist. Möglicherweise hat Wiegmann das Gemälde in Rom gesehen, wo er von 1828-1832 lebte, und wo Koch sich ab etwa 1815 dauerhaft niedergelassen hatte. – Punktuell auf Träger montiert, verso Reste alter Montierung, minimal gebräunt.



3147



3148

3149

WINTER, JOSEPH GEORG

(München 1751-1789 ebda.), Hirschhatz. Bleistift auf Bütten. Sign. und dat. 1784. 24,6 x 42 cm. – Unter Passepartout. – Mit Fleckchen, leicht unregelmäßigen Kanten und leichten Quetschfalten am rechten Rand. (60)

**€ 300 – 450

3148

WIERIX, HIERONYMUS

(Antwerpen 1553-1619 ebda.), Drei sitzende Apostel. Kupferstich im Oval. In der Platte monogr., bei G. Vischer, dat. 1577. 26,4 x 21,5 cm (Blattgröße). – Auf Trägerkarton mont. (29)

€ 140 – 200

Mauquoy-Hendrickx II, 938 (mit Abbildung). – Tls. etw. ungerade bis knapp innerhalb der Einfassungslinie beschnitten, im Unterrand geglättete Knickspuren, eine Stelle dünnwandig, leicht fleckig und gebräunt. – Guter Abzug. – Selten.

DAZU: DERS., Die Grablegung Christi. Kupferstich nach O. van Veen. In der Platte sign., bei J. B. Vrints, nicht dat. (um 1580). 29,4 x 22,9 cm (Blattgröße). – Auf Trägerkarton mont. – Mauquoy-Hendrickx I, 380, I (von II d; mit Abbildung). – Mit lateinischem Fußtext. – Oben ungerade bis knapp in die Darstellung beschnitten, seitlich und unten tls. feines Rändchen um die Darstellung, kleine Löchlein in der Darstellung, horizontaler Bug geglättet und mit kleinen Fehlstellen, einige Einrisse im Randbereich sowie Randläsuren, leicht fleckig und gebräunt. – Gleichmäßiger Abdruck.



3149



3150

3150

KONVOLUT – MYTHOLOGIE UND RELIGIÖSES –

Ca. 30 Blätter in verschied. Techniken, von verschied. Stechern und in unterschiedlichen Formaten. 16. bis frühes 19. Jhd. – Tls. auf Trägerkarton mont., wenige Bl. unter Passepartout. (165)

€ 300 – 450

Aus verschied. Tafelwerken. – Darunter Blätter von, nach und bei F. Bartolozzi, Le Blond, D. Custos, Ph. Galle, H. Goltzius, M. Heemskerck, W. Kilian, J. Matham, J. E. Nilson, J. Sadeler, T. Stimmer und M. de Vos. – Tls. stärkere Alters- und Gebrauchsspuren.



3150



3151

3151

KONVOLUT –

Ca. 35 Blätter in verschied. Techniken, von verschied. Stechern und in unterschiedlichen Formaten. 16. bis frühes 19. Jhd. – Tls. auf Trägerkarton mont., einige Bl. unter Passepartout. (165)

€ 300 – 450

Aus verschied. Tafelwerken. – Darunter Blätter von, nach und bei C. F. Boece, J. G. Hertel, S. Münster, J. E. Nilson, F. Pedro, J. le Potre, Rembrandt, B. Rode, G. F. Schmidt, D. Teniers, J. G. Thelott, Th. Vivares und J. A. Zimmermann. – Tls. stärkere Alters- und Gebrauchsspuren. – Ca. 20 Beilagen.



3151

Kunst um 1900



3152

3152

ADAM, MARIE-EDOUARD

(Brie-Comte-Robert 1847-1929 Le Havre), Das Passagierschiff „La Guadeloupe“. Öl auf Leinwand. Sign., ortsbezeichnet „Havre“ und dat. 1909. 60,5 x 92 cm. – In vg., reich ornamentiertem Rahmen (mit Beschädigungen). (25)

€ 800 – 1.200

Die Guadeloupe wurde 1907 als Passagierschiff der Französischen Linie nach West-Indien und Zentral-Amerika in Betrieb genommen. Das Schiff war auf dem Weg von Rio de Janeiro nach Bordeaux, als es von dem deutschen bewaffneten Hilfskreuzer „Kronprinz Wilhelm“ nördlich von Brasilien festgesetzt und – nach Plünderung der Ladung und Verschiebung

der Passagiere auf ein anderes Schiff – versenkt wurde. – Mit zwei restaurierten Löchern sowie Riß und Loch über dem Heck. – Verso aufgebrachtes Etikett mit Beschriftung von alter Hand, mit dem Namen des Bootes und Hinweis auf eine Versenkung durch die Deutschen. – Kein Versand. Wir bitten um Abholung oder Spedition.

Oil on canvas. Signed and dated Havre 1909. – 2 restored holes, and a rip and hole above the ship's rear. – On the back a label with an old inscription naming the ship and it's sinking by the Germans. – In ornamental gilt frame (some damages). – No shipping by us. Please collect in person or use a forwarding service.



3153

3153

BAKSTEEN, DIRK

(Rotterdam 1886-1971 Antwerpen), Landschaft mit Windmühlen. Radierung. Sign., nicht dat. (um 1920). Plattenmaß: 21 x 26,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Kräftiger Abdruck, sauber. (64)

€ 80 – 120

3154

BAUR, KARL ALBERT VON

(München 1851-1907 Unterammergau), Bei der Windschur. Öl auf Leinwand, auf Karton. Sign., verso auf Künstleretikett betitelt, numeriert „Nr. 191“ und dat. (18)83. 24 x 35,5 cm. – Gerahmt. – Mit dezenter Retusche umd Nadellöchlein oben mittig. (145)

€ 200 – 300



3154



3155

3155

CAIRATI, GEROLAMO

(Triest 1860-1943 München), Die Amper bei Dachau. Öl auf Karton. Verso auf Etikett sign. und betitelt, nicht dat. (um 1900). 56 x 83,5 cm. – Mit kleinen Löchern und Rahmenabdruck am Rand sowie minimal beschabt, leicht gewölbt und verso mit Wasserrändern. (70)

€ 260 – 360

3156

CAIRATI, GEROLAMO

(Triest 1860-1943 München), Frühlingslandschaft in Norditalien. Öl auf Holz. Sign. und dat. (1)892. 27,5 x 48 cm. – Gerahmt. (70)

€ 200 – 300

Vor sanft, aber hoch aufsteigenden Bergen liegt eine flache Flußlandschaft, in der sich eine Frau, begleitet von zwei Tieren, auf einem schmalen Weg bewegt. Den Weg säumt ein einzelner, hoch aufragender und noch unbelaubter Baum. Die Landschaft erinnert an die Gegend am Fluß Tagliamento, der sich ein flaches Kieselbett in das Friaul geschnitten hat. – Das Gemälde entstand zwei Jahre bevor Cairati von Italien nach München übersiedelte. – Mit kleinem Löchlein oben mittig, vergilbtem Firnis und leicht angestaubt. – Verso aufgebracht-tes Etikett mit alter Inventarnummer „38“.



3156



3157

3157

COMPTON, EDWARD THEODORE

(Stoke Newington 1849-1921 Feldafing), Chateau de Maintenon. Aquarell über Bleistift. Sign., verso ortsbezeichnet und uneindeutig dat. 18(6?)8. 13,5 x 21,8 cm. – In Passepartout unter Glas. – Wohl Blatt aus einem Album. – Mit Retusche rechts oben und vereinzelt Fleckchen, verso mit Resten alter Montierung. (134)

€ 300 – 500

3158

COMPTON, EDWARD THEODORE

(Stoke Newington 1849-1921 Feldafing), Wolken im Hochgebirge. Öl auf Malkarton. Nicht sign., verso monogr., nicht dat. (um 1900). 27,3 x 34,5 cm. – Gerahmt. (134)

€ 800 – 1.200

Wohl Blick über die Dolomiten mit wolkenverhangenen Gipfeln. Am Fuße der Hänge drängen sich Nadelbäume unterhalb der Baumgrenze. – Compton zählt zu den bedeutendsten Gebirgsmalern und war seinerzeit für seine topographische Genauigkeit weithin bekannt. – Mit Retuschen an drei Ecken.



3158



3159

3159

COMPTON, EDWARD HARRISON

(Feldafing 1881-1960 ebda.), Bozen mit Rosengarten.
Aquarell über Bleistift. Sign., auf dem Passepartout
betitelt, nicht dat. (um 1920). Sichtmaß: 26 x 34 cm. –
In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Mit kleinen,
dezenten Retuschen in den Wolken rechts. (145)

€ 600 – 900



3160

3160

COMPTON, EDWARD HARRISON

(Feldafing 1881-1960 ebda.), Heiligenblut mit Großglockner. Öl auf Leinwand. Sign., verso mit Künstlername und Titel, nicht dat. (um 1915). 70,5 x 80,5 cm. – In fein geschnitztem Rahmen (mit vereinzelt, kleinen Ausbrüchen). (145)

€ 3.600 – 5.500

Edward Harrison war der Sohn von Edward Theodore Compton (1849-1921), dem bekannten englischen Alpenmaler. Bei ihm erhielt er auch seine erste Ausbildung, die er an der Cen-

tral School of Arts and Crafts in London fortsetzte. Wie sein Vater widmete er sich der Landschaftsmalerei, insbesondere den Alpen und dem Voralpenland. – Unser Gemälde zeigt den in Kärnten liegenden Ort Heiligenblut mit seiner dem heiligen Vinzenz geweihten Pfarrkirche sowie einigen umliegenden Gebäuden. Das beeindruckende Massiv des – damals noch schneebedeckten – Großglockners erhebt sich im Hintergrund und erscheint wie ein Echo auf die Spitze der Kirche. – Minimal angestaubt und mit winzigen Flecken.



3161

3161

COMPTON, EDWARD HARRISON

(Feldafing 1881-1960 ebda.), Mittenwald. Öl auf Leinwand. Sign. und ortsbezeichnet „München“, nicht dat. (um 1920). 66 x 59,5 cm. – In prächtig geschnitztem, vg. Rahmen (dezent restauriert). (64)

€ 3.000 – 3.600

Edward Harrison war der Sohn von Edward Theodore Compton (1849-1921), dem bekannten englischen Alpenmaler. Bei ihm erhielt er auch seine erste Ausbildung, die er an der Central School of Arts and Crafts in London fortsetzte. Wie sein Vater widmete er sich der Landschaftsmalerei, im Speziellen den Alpen und dem Voralpenland. Aufgrund einer Erkrankung an Kinderlähmung liegt der Schwerpunkt auf Motiven am

Alpenrand. So zeigt unser Gemälde die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mittenwald, am Fuße der Alpen gelegen, mit den umliegenden Gebäuden. – Verso auf dem Keilrahmen Etikett des Künstlers mit Adresse und Titel. – Leicht angestaubt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

Oil on canvas. Signed and inscribed „Munich“, undated (around 1920). – Our work depicts the church St. Peter and Paul in Mittenwald with the surrounding buildings. – The stretcher with the artist's label with address and title. – Slightly dusty. – In a splendid carved, gilt frame. – Provenance: private, collection, Austria.



3162

CURRY, ROBERT FRANZ

(Boston 1872-1955 Riederau), Gebirgsmassiv in den Alpen bei Sonnenuntergang. Öl auf Malkarton. Sign., nicht dat. (um 1930). 39,5 x 50 cm. – Gerahmt. – Mit leichtem Rahmenabrieb und sehr kleiner Retusche. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 200 – 300



3163

DIVÉKY, JOSEF VON

(Farnos 1887-1951 Sopron), Blumen. Gouache auf schwarzem Papier. Sign., nicht dat. (um 1910). 58 x 44,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Mit leichten Verschmutzungen. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 100 – 150



3164

EGGENA, GUSTAV

(Marburg 1850-1915 München), Marienplatz in München. Öl auf Karton. Sign., nicht dat. (um 1890). 29,5 x 20,3 cm. – Gerahmt. – Mit nachgezogener Signatur und dezenten Retuschen. – Verso mit hs. Künstleretikett mit Titel, Künstlernamen und Anschrift. (134)

€ 120 – 180



3165

FRANZÖSISCHER KÜNSTLER UM 1890

Blumenstilleben in einer Glasvase. Öl auf Holz. Schwer leserlich sign. „C. T(...)“. 35,5 x 26,5 cm. – Gerahmt. – Mit vereinzelt, dezenten Retuschen. – Verso auf der Tafel Stempel des Malmittelherstellers „Muller Fils, Paris“. (64)

€ 200 – 300



3166

3166

GIANOLI, LOUIS CAMILLE

(1868-1957 Genf), L'Alpe en Hiver. Öl auf Leinwand auf Karton. Sign., nicht dat. (um 1910), verso betitelt und mit Adresse des Künstlers. 24 x 34 cm. – Gerahmt. – Minimal angestaubt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 200 – 300

3167

GRÜNEWALDT, MORITZ (OTTO RUDOLF)

(Aahof, Riga 1870-1933 München), Landschaften. 15 Farblinolschnitte. Jeweils sign., tls. in der Platte monogr., nicht dat. (um 1910). Plattenmaß: ca. 11,5 x 9,3 bis 15 x 24 cm. – Tls. unter Passepartout. (16)

€ 300 – 500

Darunter 3 Abzüge einer winterlichen Voralpenlandschaft und je ein weihnachtliches Motiv, eine Hafenstadt sowie weitere meist alpenländische Landschaften. – Vereinzelt mit stärkeren Randschäden und Knickspuren, tls. etw. fleckig, jeweils leicht gebräunt.



3167



3168

3168

GRÜNEWALDT, MORITZ (OTTO RUDOLF)

(Aahof, Riga 1870-1933 München), Vögel. 12 Farblinolschnitte. Jeweils sign., tls. aus dem Nachlaß, tls. in der Platte monogr., nicht dat. (um 1910). Plattenmaß: ca. 13 x 9 bis 20 x 20 cm. – Tls. unter Passepartout. (16)

€ 400 – 600

Darunter 2 Abzüge des Wellensittich und je ein Abzug von Truthahn, Reiher, Uhu, Goldfasan, Falke und anderen. – Vereinzelt mit stärkeren Randschäden, tls. etw. fleckig, jeweils leicht gebräunt.



3169

3169

GRÜNEWALDT, MORITZ (OTTO RUDOLF)

(Aahof, Riga 1870-1933 München), 4 Aquarelle und 4 kolorierte Radierungen. Meist sign., nicht dat. (um 1910). Ca. 13 x 11,5 bis 39,5 x 30,3 cm. (16)

€ 160 – 250

Von besonderem Charme sind die sowohl dekorativen wie humorvollen Darstellungen mit Tieren, die wie Illustrationsvorlagen anmuten. – Tls. mit Randschäden und Knitterspuren sowie leicht gebräunt und mit vereinzelt Fleckchen.

3170

GRÜNEWALDT, MORITZ (OTTO RUDOLF)

(Aahof, Riga 1870-1933 München), Sammlung. Ca. 30 Radierungen. Sign., tls. beschriftet und betitelt, nicht dat. (um 1910). Plattenmaße: ca. 9 x 6,5 bis 29 x 32 cm. (16)

€ 300 – 500

Die Sammlung besteht zum größten Teil aus Darstellungen von Jungvögeln und Vögeln sowie Hunden. – Tls. mit stärkeren Randschäden, einzelne Bl. mit Wasserrand, tls. etw. knitterig, leicht gebräunt und mit Fleckchen.



3170



3171

3171

HEINE, THOMAS THEODOR

(Leipzig 1867-1948 Stockholm), Die Exekution. Tusche auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1893). Sichtmaß: 17,5 x 29 cm. – Unter Glas. (118)

€ 1.500 – 2.000

Vorzeichnung zum gleichnamigen Gemälde, zu dem Lovis Corinth schrieb: „Sein erstes Gemälde aus dieser neuen Epoche ist „Die Exekution“: Ein junger, geckenhaft gekleideter Mann wird von einer dünnen Frau an Rosenketten über einen Steg geführt, welcher zu einem im Wasser liegenden kahnartigen Schafott führt. Im Vordergrund bis zum Horizont ist das Wasser mit schwimmenden, gradhalsigen Schwänen von

schwarzer Farbe angefüllt. Dieses ist der Inhalt des Bildes, aber seine grotesk komische und zugleich diabolische Wirkung kann nicht beschrieben, sondern nur von Angesicht zu Angesicht gewonnen werden. Ein Werk, das auch den Kaiser zu einem lauten Lachen zwang, als er im Jahr 93 vor der Eröffnung noch während des Hängens die Ausstellung im Lehrter Bahnhof in Berlin besichtigte. In dieser Ausstellung war nämlich die Münchner Sezession (...) zum erstenmal vertreten, und „Die Exekution“ einer ihrer Schlager...“ (L. Corinth, Th. TH. Heine und Münchens Künstlerleben am Ende des vorigen Jahrhunderts. In Ders. Legenden aus dem Künstlerleben. Berlin, 1909, S. 89 f.) – Mit vereinzelt, winzigen Flecken und gleichmäßig zart gebräunt. – Provenienz: aus dem Nachlaß von Dr. Thomas Raff.

3172

HEINE, THOMAS THEODOR

(Leipzig 1867-1948 Stockholm), Ein Flötenspieler.
Feder auf Papier. Nicht sign. und dat. (1896/97). 32,5 x
13,5 cm. – Frei schwebend in vg. Rahmen. (118)

€ 600 – 900

Die heitere Zeichnung eines Panflöte spielenden Teufels diente als Illustrationsvorlage für Pierre d'Aubecq, Die Barrisons. Ein Kunsttraum. Berlin 1897, zum Kapitel „Zeitsatire“ (S. 120). Das Blatt stammt damit aus der sehr frühen Schaffensperiode des Künstlers, der zwei Jahre zuvor angefangen hatte, für den gerade gegründeten Simplicissimus zu arbeiten. – Minimal gebräunt. – Provenienz: aus dem Nachlaß von Thomas Raff.



3172

3173

HEINE, THOMAS THEODOR

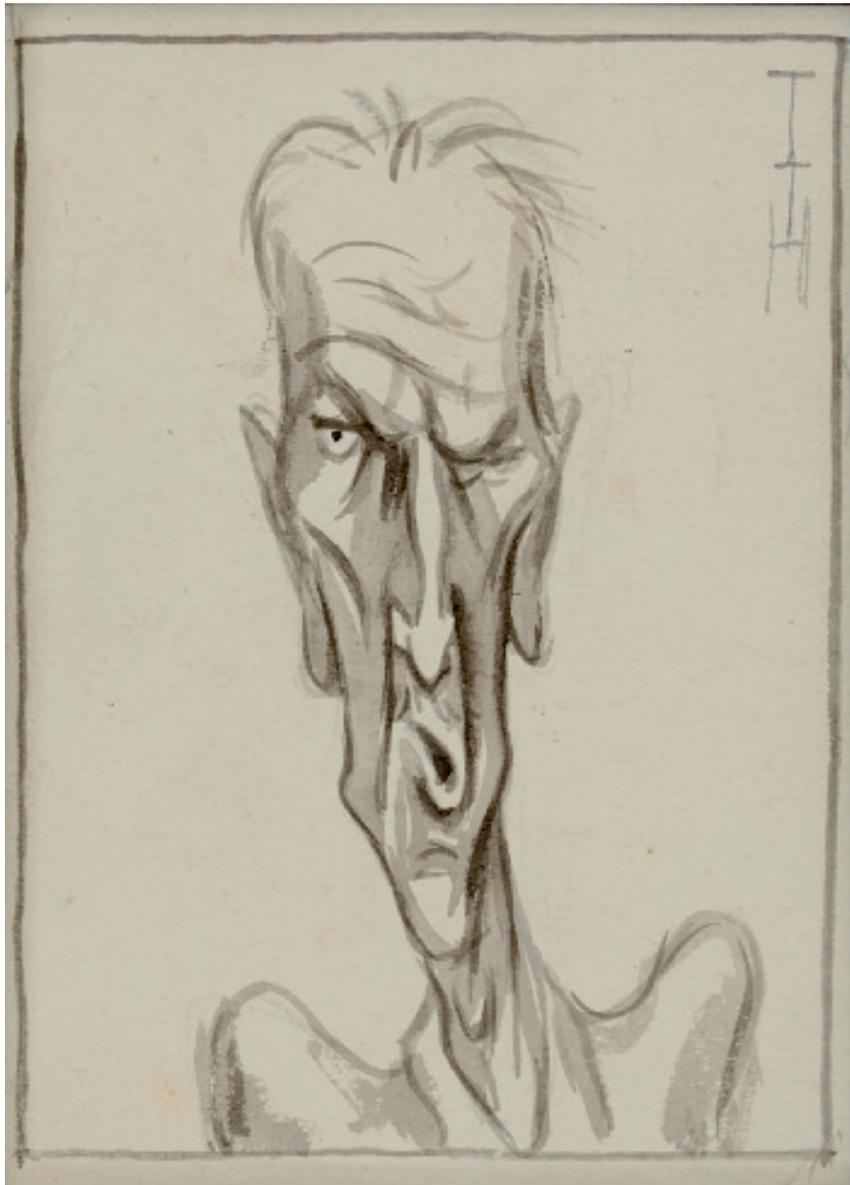
(Leipzig 1867-1948 Stockholm), Entwurf für eine
Reklame der Champagner-Firma Feist Cabinet. Bleistift
auf Papier. 15 x 20,6 cm. - In Passepartout unter Glas
(ungeöffnet). (118)

€ 200 – 300

Heine lehnte sich für das Motiv an die alttestamentliche Geschichte von Josua und Kaleb an, die in das gelobte Land Kanaan eine große Traube mitbrachten. Auf dem umseitigen Klebeetikett spekuliert Raff treffend hierzu: „Vielleicht ein stilles Übereinkommen zwischen dem jüdisch-stämmigen Heine und der jüdischen Sektfirma Feist“. Ein Abdruck dieser Zeichnung als Werbung im Simplicissimus oder der Jugend konnte bislang nicht nachgewiesen werden. – Mit Mittelknick, leichten Knitterspuren und Verschmutzungen. – Provenienz: Graphiksammlung, Norddeutschland. Daniel Fusban, Holzhausen. Aus dem Nachlaß von Dr. Thomas Raff.



3173



3174

3174

HEINE, THOMAS THEODOR

(Leipzig 1867-1948 Stockholm), Ist er mager? Tusche über Bleistift. Monogr., nicht dat. (1923). Sichtmaß: 13,5 x 9,8 cm. – In Passepartout unter Glas. (118)

€ 1.500 – 2.000

Teilentwurf für die früheste Anti-Hitler-Karikatur des „Simpli-
cissimus“. Heine fertigte unter dem Titel „Wie sieht er aus?“
insgesamt 12 Karikaturen zu Adolf Hitler, erschienen in Jahr-
gang 28, Nr. 9 vom 28.5.1923, S. 107. – Mit kleinem Fleck-
chen und minimal gebräunt. – Provenienz: Graphiksammlung,
Norddeutschland. Daniel Fusban, Holzhausen. Aus dem
Nachlaß von Thomas Raff.

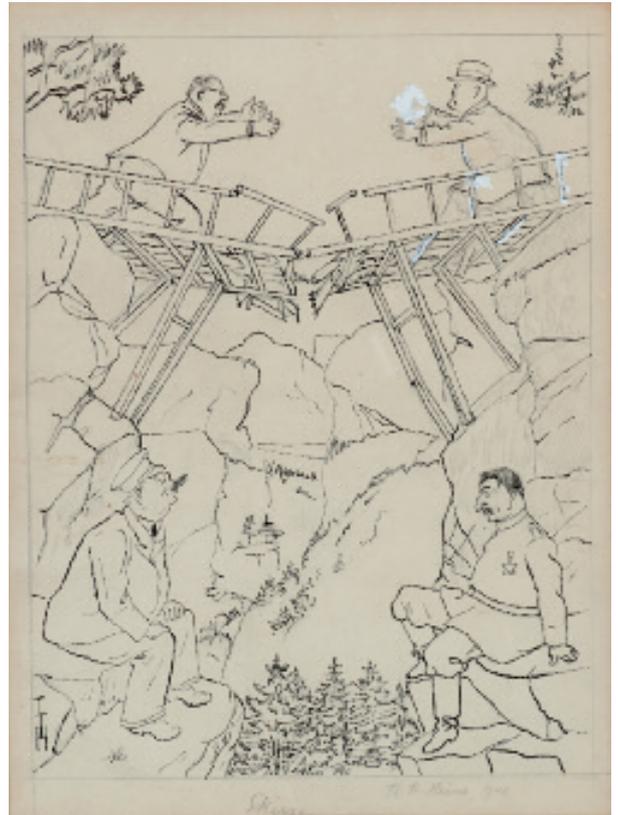
3175

HEINE, THOMAS THEODOR

(Leipzig 1867-1948 Stockholm), Politische Szene. Tusche, Bleistift und Deckweiß. Eigenhändig bezeichnet und dat. „Th. Th. Heine 1946 / Skizze“. Sichtmaß: 29 x 21,5 cm. – In Passepartout unter Glas. (118)

€ 600 – 900

Auf unserer Zeichnung sind unten links Winston Churchill mit Zigarre, rechts Josef Stalin mit Militärstiefeln und dem Sowjetstern als Orden zu sehen. Zwischen ihnen klafft eine Schlucht, die eine hölzerne Brücke oben im Bild überspannt. Zwei Männer wollen einander auf der Brücke in die Arme schließen, doch ist sie bereits dabei einzustürzen. – Raff sieht in dem Blatt einen frühen Kommentar Heines zum Ost-West-Konflikt. Die Schlucht symbolisiert den Eisernen Vorhang, die Männer auf der Brücke personifizieren die westlichen Besatzungszonen und die Sowjetische Besatzungszone. Im Heine-Nachlaß des Lenbachhauses werden vier Vorzeichnungen zu unserem Blatt unter den Nummern 1674 a-d verwahrt. – Mit leichten Knitterspuren und Fleckchen sowie zum Rand hin leicht gebräunt. – Provenienz: Albert Ritthaler. Aus dem Nachlaß von Dr. Thomas Raff.



3175



3176

3176

HEINE, THOMAS THEODOR

(Leipzig 1867-1948 Stockholm), Schnee. Tusche und Aquarell auf Papier. Monogr., nicht dat. (um 1910). 16,3 x 10,4 cm. – Frei schwebend unter Glas (118)

€ 300 – 500

Das Blatt eines rauchenden Mannes, der durch eine Schneebedeckte Landschaft zu einem rot gestrichenen Haus in der Ferne läuft hat durch das Geäst, das unten über den Rahmen des Motivs ragt, illustrativen Charakter. Verso mit Figurenstudie. – Provenienz: Dießener Privatbesitz der Familie von Heine. Hans Beppo Wagenseil. Nach der Scheidung bei Edith Wagenseil, neu verheiratete Oeltzcher. Prof Hansjörg Oeltzcher. Aus dem Nachlaß von Dr. Thomas Raff (verso Etikett mit ausführlicher Provenienzzangabe).



3177

3178

HERRMANN, PAUL

(München 1864-1946 Berlin-Schöneberg), Der Wächter. Radierung. Undeutlich num. 43/190 und sign., nicht dat. (um 1910). 29 x 33 cm (Blattgr.: 40 x 53 cm). (7)

€ 120 – 180

DAZU: FRIEDLÄNDER, JOHNNY (Pleß, Oberschlesien 1912-1992 Paris), Nu debout. Radierung. Sign. und numeriert, nicht dat. (1952). Plattenmaß: 44,7 x 24,2 cm. – Schmücking 103. – Exemplar 29/200. – Minimal gebräunt und mit winzigen Flecken im breiten Rand.



3179

3177

HENGELER, ADOLF

(Kempten 1863-1927 München), Der Starenkasten. Folge von 8 Tuschezeichnungen auf getöntem, geglätteten Papier. Blatt 8 signiert und datiert 1896. (81)

€ 200 – 300

Blatt 1: Ein Starenpärchen macht sich bereit zur Reise, von Spatzen beobachtet. – Blatt 2: Die Stare fliegen ins Winterquartier. – Blatt 3: Ein Spatzenpärchen besetzt den leeren Starenkasten. – Blatt 4: Die Spatzen in der warmen Winterwohnung. – Blatt 5: Die Stare sind zurück und empört über die Hausbesetzung. – Blatt 6 und 7: Sie holen sich Artgenossen zur Verstärkung und vertreiben gemeinsam die Spatzen. – Blatt 8: Die Stare genießen ihr wieder erobertes Heim. – Vorzeichnungen für den Münchener Bilderbogen „Die Stare und die Spatzen“ aus dem Jahr 1896 [Ries 587, (11)]; wieder verwendet 1903 für das Bilderbuch „Die Staren und die Spatzen“ (Ries 586, 2), darin Bild 6 leicht verändert. – Verso mit Numerierung der Reihenfolge in Bleistift. – Ehemals Sammlung W. Denzel.



3178

3179

HÖFLER, MAX

(Künstler des 19. Jahrhunderts), Vor der Stadtmauer. Aquarell. Sign. und dat. (18)83. 18 x 26,6 cm. – In vg. Rahmen unter Glas (mit Ausbruch). – Mit vereinzelt Fleckchen, Lichtrand und leicht gebräunt. (26)

€ 240 – 350



3180

HOFELICH, LUDWIG FRIEDRICH

(Leipzig 1842-1903 München), Blick in ein Dorf mit Bachlauf. Öl auf Malkarton. Sign., nicht dat. (um 1890). 28 x 23,5 cm. – In elegant profiliertem Rahmen (mit leichten Altersspuren und kleinen Ausbrüchen). – Mit Retuschen und vereinzelt Fleckchen. (13)

€ 180 – 220



3181

HOFFMANN, ANTON

(Bayreuth 1863-1938 Rothenburg ob der Tauber), Schiffe in schwerer See. Öl auf Karton. Nicht sign. und dat. (um 1910). 23,5 x 30,5 cm. (163)

€ 180 – 220

Umseitig von der Nichte des Künstlers beschriftet mit dem Hinweis, daß das Werk aus dem Nachlaß stammt. – Minimal angestaubt. – Beiliegt ein Skizzenblatt mit Damenkopf, umseitig Herrenkopf von Julius Scholtz (1825-1893; Stempel-signatur).



3182

HÜBNER, HEINRICH

(Berlin 1869-1945 Konstanz-Dingelsdorf), Landschaften und Gebäudeansichten. 8 Lithographien. Jeweils im Stein sign. und nicht dat. (um 1910). Plattenmaße: ca. 33,5 x 25 bis 45 x 40 cm. – Breitrandig. – Mit leichten bis stärkeren Randschäden, jeweils minimal gebräunt und gerollt. – Beiliegen 2 Radierungen von Thomas Beier. (14)

€ 120 – 180



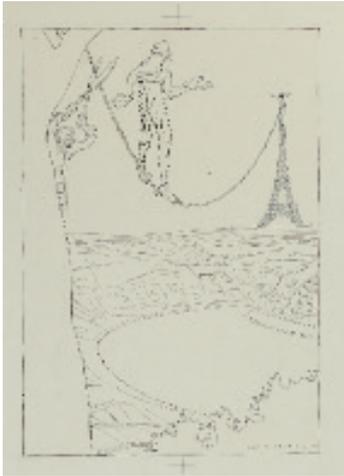
3183

ILLUSTRATIONSVORLAGEN – BLIX, RAGNVALD

(Christiania (Oslo) 1882-1958 Kopenhagen), Wucherers Christnacht. Tusche über Bleistift auf dickem Velin. Sign., nicht dat. (1915). 27,5 x 28,5 cm; Blattmaß: 49,8 x 36,2 cm. – Unter Passepartout. (78)

€ 300 – 500

Die Illustration wurde veröffentlicht in der Dezemberausgabe des *Simplicissimus*, 20. Jg., Nr. 38, S. 454. – Mit hs. Druckanmerkungen im breiten Rand. – Mit leichten bis mäßigen Verschmutzungen meist im Rand, Nadellöchlein in den Ecken und kleinem Knick unten rechts.



3184



3184

3185

**ILLUSTRATIONSVORLAGEN –
HEINE, THOMAS THEODOR**

(Leipzig 1867-1948 Stockholm), 2 Illustrationsentwürfe für den *Simplicissimus*. Feder über Bleistift auf Papier. Jeweils monogr. (78)

€ 500 – 700

I: Jetzt wie einst. 29,5 x 27 cm. – Erschienen 1905 in Jahrgang 10, Heft 6, S. 66. Korrekturen in Deckweiß. – Mit zwei Flecken rechts unten sowie winzigen weiteren Flecken. Verso betitelt und mit Numerierungen beschriftet sowie maschinenschriftliches Gedicht von Schiller.

II: In memoriam (Präsident Ebert, die deutsche Eiche). E. sign. und dat. 1918. 27 x 25,5 cm. – Erschienen 1921 in Jahrgang 20, Heft 8, S. 91. – Am Oberrand mit Resten alter Montierung, restauriertem kleinen Einriß links im schmalen Rand sowie einzelnen Knitterspuren und Fleckchen, verso mit Beschriftungen und Numerierungen.

3184

**ILLUSTRATIONSVORLAGEN –
GULBRANSSON, OLAF**

(Christiania (Oslo) 1873-1958 Tegernsee), 2 Illustrationsvorlagen. Feder auf Papier. Jeweils sign. und 1 Bl. dat. (19)29. (78)

€ 600 – 900

I: Der unermüdliche Hugenberg. 30 x 20,5 cm; Blattmaß: 42 x 31 cm. – Erschienen im *Simplicissimus* 34. Jahrgang, Nr. 34, S. 420. – Mit Nadellöchlein in den Ecken und vereinzelt kleinen Flecken. Verso Reste alter Montierung.

II: Karikatur zum Balkanfeldzug 1941. 37 x 25,6 cm; Blattmaß: 51 x 36,5 cm. – Nicht im *Simplicissimus* veröffentlicht. – Mit kleinen Nadellöchern in den Ecken, restaurierter Ecke links oben sowie leichten Verschmutzungen. – Beiliegt die Lithographie „Leo Tolstoy“ von Gulbransson sowie eine Reproduktion von „Wonnemond“, veröffentlicht im *Simplicissimus* Nov. 1922.



3185



3185

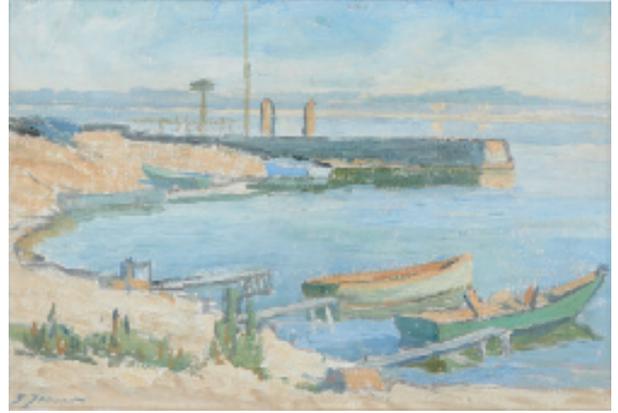


3186

ILLUSTRATIONSVORLAGEN – WILKE, ERICH

(Braunschweig 1879-1936 München), Bayrische Belange. Feder und Deckweiß auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1915). 51 x 36,5 cm. – Nicht veröffentlicht. – Mit kleiner Fehlstelle im schmalen Rand rechts unten, leichten Verschmutzungen und verso Resten alter Montierung. (78)

€ 100 – 150



3187

JEANNOT, SARAH

(Les Brenets 1883-1958 ebda.), Küste mit Booten (Bielersee?). Öl auf Karton. Sign., nicht dat. (um 1930). Sichtmaß: 21 x 31 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (64)

€ 80 – 120



3188

KAULBACH, FRIEDRICH AUGUST VON

(München 1850-1920 Murnau am Staffelsee), Entwurf für Menükarte einer Hochzeit. Bleistift und Farbkreide auf dünnem Karton. Sign. und dat. 1914. 37 x 28,2 cm. (81)

€ 120 – 180

Mit einem deutlichen Augenzwinkern hat Kaulbach eine Menükarte anlässlich der Hochzeit einer Sopherl Ganghofer mit einem Max Thörl entworfen. Der mampfende Putto oben weist bereits auf das köstliche Menu, die einander gereichten Hände mit Handschelle auf die eheliche Bindung. Die musizierenden Putti unten untermalen den feierlichen Anlaß. Es muß dabei dahingestellt bleiben, ob Kaulbach hier aus eigener Erfahrung schöpfte. – Mit kleinem Knick an unterer Ecke und bestoßenen Kanten sowie gebräunt.



3189

KEEL, CARL EUGEN

(Altstätten 1885-1961 Rebstein), 4 Holzschnitte. Jeweils sign. und im Stock monogr., beschriftet, betitelt und nicht dat. (um 1930). Je ca. 23,5 x 18 cm. – Jeweils unter Glas (ungeöffnet). (64)

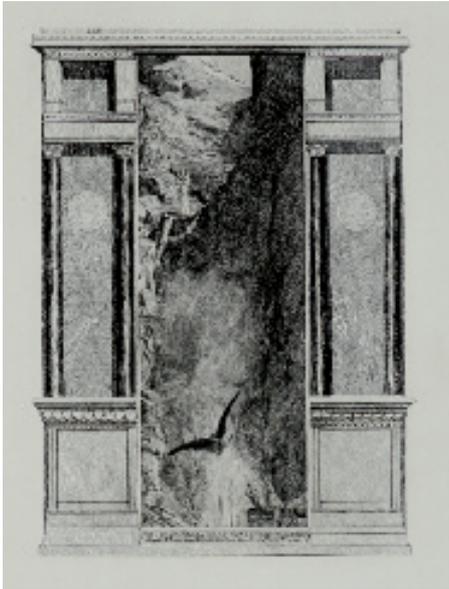
€ 180 – 220

I: Hospenthal. Holzschnitt. – Leicht gebräunt.

II: St. Gallen. Holzschnitt. – Gebräunt.

III: Weidenberg. Holzschnitt, aquarelliert. – Minimal gebräunt.

IV: Weidenberg. Holzschnitt. – Etw. gebräunt und leicht fleckig. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3190

3191

KURSELL, OTTO VON

(St. Petersburg 1884-1967 München), Sammlung von 15 Radierungen. Jeweils sign. und betitelt, tfs. dat. 1921-30. Plattenmaße: ca. 11,5 x 8,5 bis 20 x 15 cm. (16)

€ 300 – 500

Die Darstellungen umfassen 8 Landschaften, tfs. als Illustrationen zu literarischen Vorlagen (darunter 2 Motive in je 2 Abzügen), 2 Porträts, 3 figürliche Darstellungen sowie 2 Bl. zum Krieg. – Tfs. mit kleinen Knicken im breiten Rand, ein Bl. mit kleinem Einriß am Rand, jeweils etwas bis selten stärker gebräunt und mit kleinen Flecken. – 5 Bl. mit dem Sammlerstempel Dr. Heinrich Stinnes (Lugt 4436).



3192

3190

KLINGER, MAX

(Leipzig 1857-1920 Großjena), 12 Blätter aus Opus V „Amor und Psyche“. Aquatintae und Radierungen auf dünnem Papier, aufgewalzt. Nicht sign. und dat. (1881), das erste Bl. mit Namenszug des Künstlers. Motivmaße: ca. 25 x 17 cm; Blattmaße: 41,5 x 31 cm. (31)

€ 700 – 1.000

Vorhanden sind die Blätter 1 und 5-15. – Einzelne Bl. mit kleinen Schäden an den Blattkanten, vereinzelt Fleckchen, zart gebräunt.

12 sheets from the opus V „Cupid and Psyche“. Aquatint etchings on thin paper, mounted. Not signed and dated (1881). – Present are the sheets 1 and 5-15. – Few sheets with damaged edges, sporadic spots, delicately tanned.



3191

3192

LANG, T. DE

(Münchener Künstler des 20. Jahrhunderts), Stilleben mit Rotdornzweigen. Öl auf Leinwand. Sign. und ortsbezeichnet, nicht dat. (um 1920). 70,5 x 60,3 cm. – In versilbertem Rahmen. – Leicht angestaubt. (103)

€ 150 – 200



3193

LEHMANN, WILHELM LUDWIG

(Zürich 1861-1932 ebda.), Bei Polling. Öl auf Karton. Sign., nicht dat. (um 1905), verso betitelt und nummeriert XVI sowie mit Nachlaß-Stempel. 52 x 70,5 cm. – Mit leichten Randschäden. (26)

€ 300 – 450

DAZU: DERS.: 2 kleine Gemälde. Jeweils Öl auf Leinwand, auf Karton. Nicht sign., verso betitelt, nicht dat. (um 1915). – I: Schneeberge. 26,5 x 33,3 cm. Verso durch die Gattin des Künstlers authentifiziert und nummeriert „E.4.17.“ – Mit unregelmäßig beschnittenen Rändern. – II: Wolkenstudie. 18 x 26 cm. Verso mit Nachlaß-Stempel und Etikett sowie nummeriert „84“ und „D.5.2.“ – Jeweils leicht angestaubt und mit minimalem Berieb.



3194

LOBISSER, SWIBERT

(Tiffen 1878-1943 Klagenfurt), St. Christoph II. Holzschnitt. E. num. XXXVIII/29 und sign., nicht dat. (1926). 30,6 x 29,5 cm (Blattgr.: 47,5 x 39,6 cm). – Auf Trägerkarton mont. (64)

€ 160 – 200

Egger 38. – Auf feinem Ingres-Bütten. – Minimale Knickspuren in den breiten weißen Rändern, minimal fleckig. – Gutes, frisches Exemplar. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3195

LOBISSER, SWIBERT

(Tiffen 1878-1943 Klagenfurt), Verkündigung der Hirten. Holzschnitt. E. num. XXXV/40 und sign., nicht dat. (1926). 40,7 x 34,7 cm (Blattgr.: 55 x 47,5 cm). (64)

€ 180 – 220

Egger 35 (mit Abb. S. 82). – Auf feinem Ingres-Bütten. – Minimale Randläsuren und Knickspuren in den breiten Rändern. – Gutes, frisches Exemplar. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3196

LOBISSER, SWIBERT

(Tiffen 1878-1943 Klagenfurt), Weltspiegel. Holzschnitt. E. num. XXIX/46 und sign., nicht dat. (1925). 28 x 41 cm. – Unter Glas (ungeöffnet; Alters- und Gebrauchsspuren). (64)

€ 160 – 200

Egger 29. – Minimal fleckig. – Guter kräftiger Abdruck. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3197

LOBISSER, SWITBERT

(Tiffen 1878-1943 Klagenfurt), Die Heiligen Drei Könige ziehen durch ein Dorf. Holzschnitt. E. num. XXI/20 und sign., nicht dat. (1924). 25 x 25 cm (Blattgr.: 47 x 36,5 cm). (64)

€ 160 – 200

Egger 21. – Auf feinem Bütten. – Leichte Knickspuren in den breiten weißen Rändern, minimal fleckig. – Beiliegend der nicht num. und unsign. Holzschnitt „Der tote Freund“ desselben Künstlers, wohl aus einem Mappenwerk. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3198

LUCKHARDT, KARL

(Praunheim 1886-1970 Frankfurt am Main), Kühe auf der Weide. Pastellkreide auf Karton. Sign. und dat. 1925. 41,5 x 51 cm. – Gerahmt (leicht beschädigt). – Mit vereinzelt Fleckchen und leicht angestaubt. (172)

€ 100 – 150



3199

MÜLLER, ALBERT

(Schwandorf 1884-1963 Bremen), Morgen. Lithographie. Sign. und betitelt, nicht dat. (1919). 21,5 x 17,2 cm; Blattmaß: 33 x 27 cm. – Unter Passepartout. – Mit vereinzelt Fleckchen im breiten Rand und Lichtrand. (78)

€ 150 – 200



3200

ORLIK, EMIL

(Prag 1870-1932 Berlin), Gran Guignol. Radierung. Sign. und dat. 1911. Plattenmaß: 12,8 x 20,9 cm. – Unter Glas. (70)

€ 180 – 220

Voss-Andreae R 209. – Mit kleinen Flecken und Rändlein der Druckerschwärze.



3201

3201

RAUPP, KARL

(Darmstadt 1837-1918 München), Gstadt am Chiemsee. Öl auf Karton. Verso sign. und betitelt, nicht dat. (um 1890). 38,3 x 70 cm. – Gerahmt. (70)

€ 1.000 – 1.500

Der auch als Chiemsee-Raupp bekannte Maler ließ sich ab 1869 über die Sommermonate am See nieder und gründete hier eine Malerkolonie. Unser querformatiges Gemälde zeigt mit Gstadt eine der weniger bekannten Ansichten des Sees, in dessen ruhiger Wasseroberfläche sich die Gebäude des kleinen Ortes wiederspiegeln. Bauschige Wolken am Himmel lassen an einen Spätsommertag kurz vor einem Regenguß denken. – Mit dezenten Retuschen.



3202

3203

SEIDLITZ, ALFRED

(1877-1970 Berlin), Sammlung von 6 Aquarellen, ca. 80 Kohlestiftzeichnungen, 3 Radierungen und 3 Lithographien. Meist sign. und dat. 1891-1950. Ca. 7 x 9 bis 53,5 x 34,5 cm. – Häufig auf Träger montiert. (115)

€ 1.000 – 1.500

Die umfassende Sammlung an Zeichnungen, Aquarellen und Druckgraphiken des biographisch verschollenen Berliner Künstlers gibt vor allem Personen aus seinem Alltag wieder, darunter sind Bildnisse seiner selbst und von Verwandten, wie 2 Totenbilder seiner Mutter. Ergänzt wird die Sammlung durch vereinzelte Gewandstudien und Tierbilder. Der überwiegende Teil entstand in den 1920er und 40er Jahren. – Tls. mit leichten bis mäßigen Altersspuren. – Teilnachlaß des Künstlers.

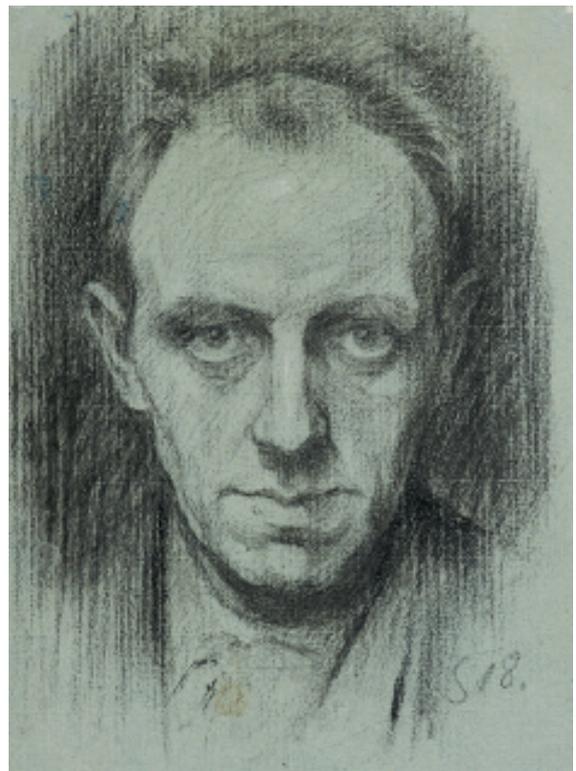
3202

SCHIESTL, RUDOLF

(Würzburg 1878-1931 Nürnberg), Skizzenbuch. Bleistift auf Papier. Auf dem ersten Bl. mit Namenszug und dat. 1929. 19,5 x 11,5 cm. – Genieteteter Pp.-Einband der Firma Goeress (mit Flecken und Knitterspuren). (142)

**€ 700 – 1.000

Das gut erhaltene Büchlein umfaßt 40 Blätter mit Skizzen, wobei zum Ende auch 2 Blätter für Notizen verwendet wurden. Als Entstehungsorte nennt das Etikett auf dem Deckel Karlsruhe, Stuttgart und Kalkreuth. Neben vereinzelten Pflanzen- und Landschaftsmotiven ist es vor allem die menschliche Figur, die Schiestl in unterschiedlichsten Lebenssituationen in unserem Skizzenbuch festhielt. Darunter sind zu Beginn auch einige Zeichnungen aus einem Kreuzweg, einer Kirche, aber auch Mädchen auf dem Weg zur Schule, Arbeitende, Mutter mit Kind, ein Baby oder einfach Studien zu Köpfen und Körperhaltungen. Dies belegt, daß sich der Künstler auch in seinem Spätwerk stets durch seine Umgebung inspiriert sah und diese mit erfahrener Hand festzuhalten verstand. Gerade in diesen letzten Jahren seines Schaffens widmete er sich wieder verstärkt der Malerei und wandte sich von der Druckgraphik zunehmend ab. – Schiestl war Schüler von Gabriel von Hackl (1843-1926) und Franz von Stuck (1863-1928) in München und arbeitete ab 1910 als Professor für Graphik in Nürnberg. – Einzelne Bl. mit Knickspuren, letztes Bl. mit Einriß am Unterrand, papierbedingt gleichmäßig zart gebräunt.



3203



3204

SILVANI, FRANCESCO

(italienischer Künstler des 19. Jahrhunderts), Segelboote im Canale della Giudecca, Venedig. Öl auf Malkarton. Sign., verso sign. und dat. (19)37. 23 x 31 cm. – In vg. Rahmen (mit Restaurierung). (145)

€ 400 – 600

Sommerlich lichtdurchflutete Ansicht des breiten Canale della Giudecca mit drei Fischerbooten unter Segel im Zentrum der Komposition. Dahinter ist die in gleißendes Sonnenlicht getauchte Silhouette von Venedig zu erkennen. – Minimal angestaubt.



3205

SINDING, OTTO LUDVIG

(Kongsberg 1842-1909 München), Aus Lofoten (Nächtliche Meerlandschaft mit Schiff). Öl auf Leinwand. Sign. und dat. 1908. 31,5 x 41 cm. – Verso auf dem Keilrahmen beschriftet und nummeriert „10“. – Mit kleinen Retuschen, kleinem Kratzer und vereinzelt Fleckchen sowie stark dunklem Firnis. (16)

€ 200 – 300



3206

STOITZNER, CARL

(Wien 1866-1943), Meister Knieriem. Öl auf Holz. Mit späterer Signatur, nicht dat. (um 1920). 13,5 x 11 cm. – Gerahmt. – Verso auf Klebeetikett betitelt. (64)

€ 100 – 150



3207

STUCK, FRANZ VON

(Tettenweis 1863-1928 München), Forellenweiher. Radierung auf van Geldern Zonen-Bütten. E. sign. und in der Platte sign. und betitelt, nicht dat. (um 1910). 27 x 22,5 cm. – Unter Passepartout. – Sauber. (78)

€ 200 – 300



3208

THIEMANN, CARL THEODOR

(Karlsbad 1881-1966 Deutenhofen), Treppe am Haus Engels in Barmen. Farbholzschnitt. Im Stock monogr. und dat. 1911. Sichtmaß: 25 x 26,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Minimal gebräunt. (18)

€ 100 – 150



3209

THIEMANN, CARL THEODOR

(Karlsbad 1881-1966 Deutenhofen), St. Ulrich in Augsburg – Rothenburger Tor in Dinkelsbühl – Nördlingen – Frankfurter Römer. 4 Holzschnitte. Um 1910. Jeweils sign. und im Stock monogr. Ca. 18 x 13 cm. – 3 Bl. unter Passepartout. – Jeweils leicht fleckig und gebräunt sowie mit Knitterspuren und vereinzelt mit leichten Quetschfalten, 1 Bl. auf Träger montiert. (51)

€ 140 – 200

Beiliegen 3 weitere Abzüge des Rothenburger Tors in Dinkelsbühl sowie die im Fritz-Heyder-Verlag erschienenen Publikationen „Dinkelsbühl“ und „Nürnberg“ mit Illustrationen von Thiemann.



3210

THOMA, HANS

(Oberlehen, Bernau/Schwarzwald 1839-1924 Karlsruhe), Landschaft mit Wolkenschatten (Bernau Oberlehen). Radierung. In der Platte monogr., nicht dat. (1897). Motivmaß: 19 x 27 cm; Blattmaß: 32,5 x 44,5 cm. (2)

€ 100 – 150

Beringer 2,3. – Mit leichten Knitterspuren im breiten Rand und minimal gebräunt.

DAZU: MEYER-BASEL, CARL THEODOR (1860-1932), Seenlandschaft. Radierung. Sign., nicht dat. (um 1895). Plattenmaß: 22 x 34,5 cm; Blattmaß: 40,5 x 54,5 cm. – Mit Lichtrand, auf Träger montiert und minimal fleckig.



3211

TOULOUSE-LAUTREC, HENRI DE

(Albi 1864-1901 Schloß Malromé, Gironde), Déclaration. Lithographie. Im Stein monogr., nicht dat. (1898). 26,5 x 22,5 cm. – Unter Passepartout. (7)

€ 140 – 200

Delteil 327. Wittrock 305. – Mit minimalen Resten von Klebespuren in den Ecken.



3212

3212

ZAIRIS, EMMANUEL

(Halikarnassos 1876-1948), Die Faßträger. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. (um 1910). 45 x 63 cm. – Gerahmt. (64)

€ 3.000 – 5.000

Das Gemälde mit den vier Faßträgern steht beispielhaft für das bevorzugte Sujet des arbeitenden Menschen im Œuvre des griechischen Künstlers. Obwohl er sich oft durch den deutschen Impressionismus beeinflusst zeigt, muß ihm auch das Werk des Schweizer Ferdinand Hodler (1853-1918) bekannt gewesen sein. Unser Gemälde läßt daran kaum einen Zweifel, weist die Behandlung der Figuren doch große Ähnlichkeiten auf. – Rand doubliert. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

The barrel bearers. Oil on canvas. Not signed or dated (around 1919). – The painting with the four barrel bearers exemplifies the Greek artist Emmanuel Zairis' preferred subject of the working man. – Edges relined. – Framed. – Provenance: private collection, Austria.



3213

3213

ZAIRIS, EMMANUEL

(Halikarnassos 1876-1948), Prozession. Öl auf Malkarton. Sign., nicht dat. (um 1910). 46,3 x 69 cm. – Gerahmt. (64)

€ 2.400 – 3.300

Der griechische Maler Zairis studierte an der Kunstakademie in München bei seinem Landsmann Nikolaos Gyzis (1842-1901). Zairis' Malerei entwickelte sich recht bald weg vom Akademismus hin zu einem durch den deutschen Impressionismus beeinflussten Stil. Seine Motive fand er dabei insbesondere in der arbeitenden Bevölkerung. Mit vereinfachten Formen und starken Farbkontrasten versuchte er die subjektive Wahrnehmung auszudrücken. – Unser Gemälde entstand in München, wie der umseitigen Adresse in der Adalbertstraße zu entnehmen ist. Es bezeugt die Verbundenheit des Künstlers mit den Traditionen seiner Heimat und zeigt eine Prozession nahezu bildhoch dargestellter Menschen, die eine Ikone tragen, darunter vorne, hell gekleidet, ein orthodoxer

Priester. – Mit vereinzelt kleinen Retuschen, leicht bestoßenen Ecken und Kanten, verso am Unterrand leicht wasserfleckig. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

Procession. Oil on cardboard. Signed, undated (around 1910). – Our painting was created in Munich, as the address in Adalbertstrasse attests. It testifies to the artist's connection with the traditions of his homeland and shows a procession of people, depicted almost as tall as the picture, carrying an icon, with an orthodox priest dressed brightly in front. – With occasional small touch-ups, slightly bumped corners and edges, verso slightly waterstained at lower margin. – Framed. – Provenance: private collection, Austria.



3214

3214

ZAIRIS, EMMANUEL

(Halikarnassos 1876-1948), Frauenporträt. Öl auf Leinwand, auf Karton. Nicht sign. und dat. (um 1930). 37 x 26,5 cm. – Leicht angestaubt und mit Nadellöchlein. (64)

€ 1.200 – 1.800

DAZU: DERS., Frauenporträt. Kohle auf Packpapier. Sign., nicht dat. (um 1930). Sichtmaß: 35 x 30 cm. – In Passepartout in vg. Rahmen. – Studienblatt zum vorliegenden Damenporträt. – Leicht knittrig, mit vereinzelt kleinen Flecken und mit Nadellöchlein. – Beiliegen zwei weitere Damenporträts. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

Portrait of a woman. Oil on canvas, on cardboard. Not signed or dated (around 1930). – Slightly dusty and with pin hole. – Enclosed are three other female portraits, one being the study to the painting. – Provenance: private collection, Austria.

3215

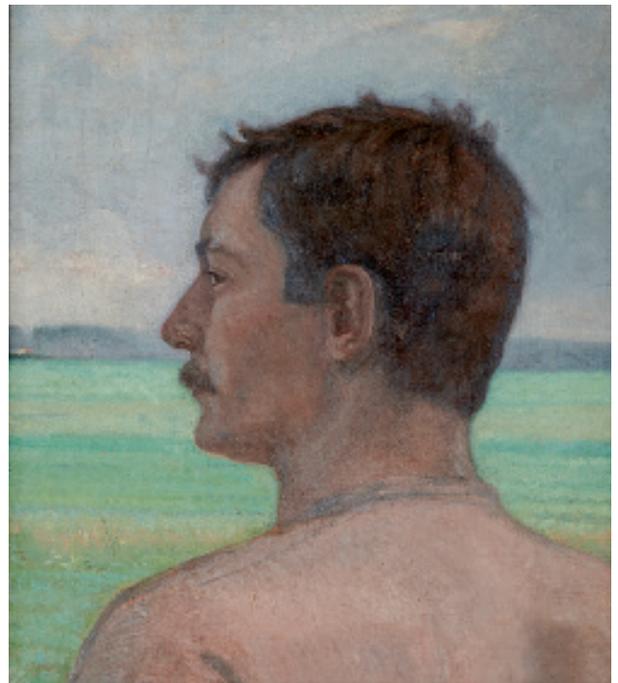
ZAIRIS, EMMANUEL

(Halikarnassos 1876-1948), Männerkopf im Profil von hinten. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. (um 1900). 39 x 39 cm. – Gerahmt. (64)

€ 1.200 – 1.800

Ob es sich um das Porträt seines Lehrers Franz von Stuck (1863-1928) handeln könnte, wäre eine klärens-werte Frage. Die physiognomische Ähnlichkeit ist in jedem Fall gegeben. – Mit dezenten Retuschen. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

Male head in profile from behind. Oil on canvas. Not signed or dated (around 1900). – Discreet touch ups. – Framed. – Provenance: private collection, Austria.



3215



3216

3216

ZAIRIS, EMMANUEL

(Halikarnassos 1876-1948), Mann auf Esel. Kohle auf Packpapier. Sign., nicht dat. (um 1920). Sichtmaß: 36,5 x 33 cm. – In Passpartout in vg. Rahmen. – Leicht knittrig, mit vereinzelt kleinen Flecken und mit Nadellöchlein. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 200 – 300

3217

ZAIRIS, EMMANUEL

(Halikarnassos 1876-1948), Sammlung von ca. 40 Zeichnungen. Kohlestift auf unterschiedlichen Papieren. Einzelne Bl. sign., nicht dat. (um 1900). Unterschiedliche Maße. (64)

€ 1.000 – 1.500

Die Sammlung umfaßt vor allem Figuren- und Porträtstudien, die teils einzeln, teils zu mehreren auf den Blättern erscheinen, sowie Vorzeichnungen zu Gemälden. – Mit tls. stärkeren Altersspuren und Einrissen. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3217



3218

3218

ZILLE, HEINRICH

(Radeburg 1858-1929 Berlin), Hausmusik. Farbkreide und Kohlestift auf bräunlichem Papier. Sign., nicht dat. (um 1900). Sichtmaß: 32 x 46 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Leicht gebräunt. (161)

€ 600 – 900

3219

ZIMMERMANN, ALBERT

(Zittau 1808-1888 München), Baumstudie. Bleistift auf Papier. Verso beschriftet „Albert Zimmermann/erhalten von seinem Neffen Albert Ruhter Weihnachten (1)897“. 50 x 64,8 cm. – Mit leichter Quetschfalte und Löchlein links sowie nach rechts unregelmäßiger werdender Lavierung, verso mit Sammlerstempel von Victor Sieger (Lugt 2377) und mit Resten alter Montierung. (78)

€ 120 – 180



3219



3220

3220

ZIMMERMANN, ERNST

(München 1852-1901 ebda.), Porträt eines bärtigen Mannes. Öl auf Holz, parkettiert. Verso mit Namen des Künstlers auf der Tafel beschriftet, nicht dat. (um 1880). 45 x 35 cm. – In großem, kräftig profiliertem Rahmen. – Mit Retuschen insbesondere in der linken unteren Ecke und am rechten Rand. – Wir bitten um Abholung oder Spedition, kein Versand. (64)

€ 200 – 300

3221

ZÜRCHER, HANS

(Menzingen 1880-1958 Luzern), Bursino Tessin. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1930). 40 x 50 cm. – Gerahmt. – Verso auf dem Keilrahmen betitelt. – Mit kleinen Flecken und etw. angestaubt. (64)

€ 100 – 150



3221



3222

3222

**ZYGMUNTOWICZ, IGNACY
(D. I. CZESLAW WASILEWSKI)**

(Warschau 1875-1947 Lodz), Pferdefuhrwerk mit Soldaten. Öl auf Leinwand, auf Karton. Sign., nicht dat. (nach 1930). 24,5 x 35 cm. – In vg. Rahmen. (172)

€ 500 – 700

Wasilewski bildete sich autodidaktisch aus, lebte und arbeitete in Warschau. Hier entwickelte er seinen eigenen Stil, der sich durch eine kreative Individualität auszeichnet. Anregung für seine Werke fand er bei Künstlern, wie Jozef Brandt (1841-1915), Jozef Chelmonski (1849-1914) oder Alfred von Wierusz-Kowalski (1849-1915). Zu seinen bevorzugten Sujets gehörten Jagd- und Schlachtenszenen, Schlittenfahrten, Kutschen oder auch Tiere im Wald. Nach 1930 begann er, seine Werke mit dem Nachnamen „Zygmuntowicz“ und den Buchstaben „I.“ oder „F.“ zu signieren. – Mit kleinen Ausbrüchen in der Malschicht, sehr dezenter Retusche im Himmel und leuchten Verschmutzungen.

3223

SAMMLUNG –

8 Druckgraphiken und 2 Zeichnungen. Tls. sign. oder monogr., selten dat. 1908-60. Unterschiedliche Techniken und Maße. – 4 Bl. unter Passepartout. (16)

€ 150 – 200

Darunter eine Radierung von Bruno Croatto (1875-1948) mit Ansicht aus Orvieto und ein Farbholzschnitt von Oscar Droege (1898-1982) mit Blick in einen Birkenwald. – Tls. mit stärkeren Altersspuren. – 2 Beilagen.



3223



3224



3223



3224

3224

KONVOLUT –

3 Gemälde und 1 Zeichnung. (169)

€ 200 – 300

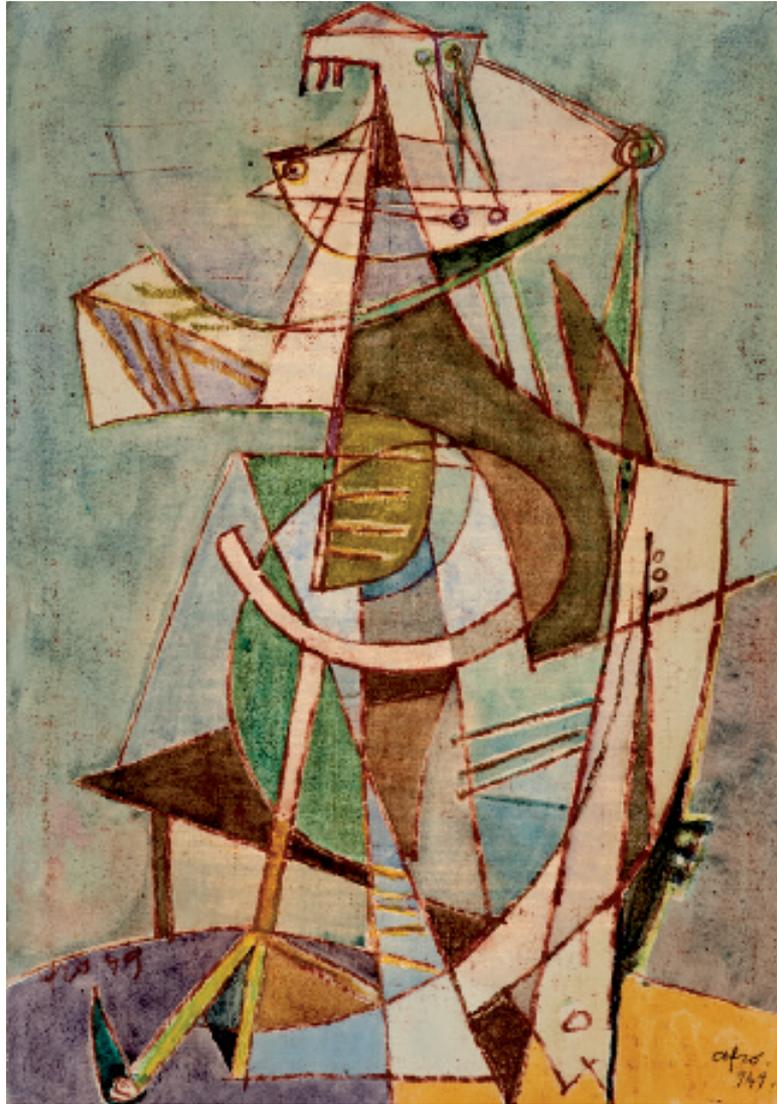
I: DACHAUER KÜNSTLER um 1910, Gehöft mit Wagen und Mädchen. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. 33,5 x 46 cm. – Mit leichten Kratzern und leicht angestaubt.

II: FRANK, E. (Künstler Anfang des 20. Jahrhunderts), Straßenkreuzung. Feder auf Papier. Sign., betitelt und dat. (19)27. Motivmaß: 21 x 20,5 cm. – Unter Glas. – Mit kleinen Randläsuren, winzigen Fleckchen, Verschmutzung am Unterrand und leicht gebräunt.

III: HASTREITER, GEORG (Künstler des 19./20. Jahrhunderts, tätig in München), Sommerliche Landschaft. Aquarell auf Papier. Sign. und dat. 1917. Sichtmaß: 29 x 39 cm. – Im Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Mit leichten Knitterspuren in den oberen Ecken und minimal gebräunt.

IV: SCHUSTER, GEORG ÄGIDIUS (1869-1937), Blick auf den Wörthsee. Öl auf Leinwand. Verso auf dem Keilrahmen von späterer Hand mit Künstlerdaten beschriftet, nicht dat. (um 1910). 51 x 68,5 cm. – Gerahmt.

Kunst der Moderne



3225

3225

AFRO (EIGENTLICH AFRO BASALDELLA)

(Udine 1912-1976 Zürich), Ohne Titel. Aquarell auf Papier, auf Leinwand. Sign. und dat. (1)1949. 47,6 x 33,6 cm. – Gerahmt. (64)

€ 10.000 – 15.000

Afro studierte in Florenz und Venedig, wo er 1931 seinen Abschluß machte, Kunst. Zusammen mit seinen drei Brüdern, die ebenfalls Künstler waren, stellte er jedoch bereits ab 1928 gemeinsam aus und konnte sich in auch ein Stipendium für Rom sichern. Unser Aquarell entstand in der zweiten wichtigen künstlerischen Phase seines Schaffens. War er Mitte der 1940er Jahre noch sehr dem Kubismus zugewandt, löste sich dies Ende des Jahrzehnts zugunsten einer verstärkt abstrakten Ausdrucksweise. In diese Zeit datiert das Blatt. Die dargestellte Figur ist in noch dem Kubismus ver-

pflichtete Formen aufgelöst, die sich jedoch zunehmend in ein Geflecht, ein Netz aus Flächen auflösen, die frei von jeglicher Plastizität teils nebeneinander erscheinen, teils sich überlagern. Der letzte Schritt gänzlich weg von der Form, wie Afro ihn im darauffolgenden Jahrzehnt geht, ist jedoch noch nicht vollzogen. – Eindrucksvolle und kräftige Arbeit aus dem Frühwerk des Künstlers. Provenienz: Sammlung Mena W. Rosenthal; süddeutsche Privatsammlung; österreichische Privatsammlung. – Ausstellung: Galleria Silvano Lodi Jr., Mailand; Galerie Doebele, Stuttgart.

Untitled. Watercolour on paper, on canvas. Signed and dated 1949. – Framed. – Provenance: Mena W. Rosenthal collection; private south German collection; private Austrian collection. – Exhibitions: Galleria Silvano Lodi Jr., Milan; Galerie Doebele, Stuttgart.



3226

3227

ALKER, ECKARD

(geboren 1936 in Ratibor, Oberschlesien), 7 Aquatintaradierungen. Jeweils sign. und in der Platte betitelt, nicht dat. (um 1975). Plattenmaße: 15,6 x 17,8 bis ca. 28 x 21,5 cm; Rahmenmaße: jeweils ca. 63,5 x 52 cm. – 4 Bl. in Passepartout unter Glas (mit Altersspuren, ungeöffnet). (35)

€ 330 – 440

I. Bergschluchten. Hier ist's getan; Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan. – Exemplar 5/50.

II. Finstere Galerie. In deinem Nichts hoff' ich das All zu finden. – Exemplar 5/50.

III. Mitternacht. Glück und Unglück wird zur Grille, er verhungert in der Fülle. – Exemplar 5/50.

IV. Offene Gegend. Seht ein paradiesisch Bild. – Exemplar 5/50.

V. Ikarus flog. – Exemplar 3/15.

VI. Palast. Man hat Gewalt, so hat man Recht. – Exemplar 5/50.

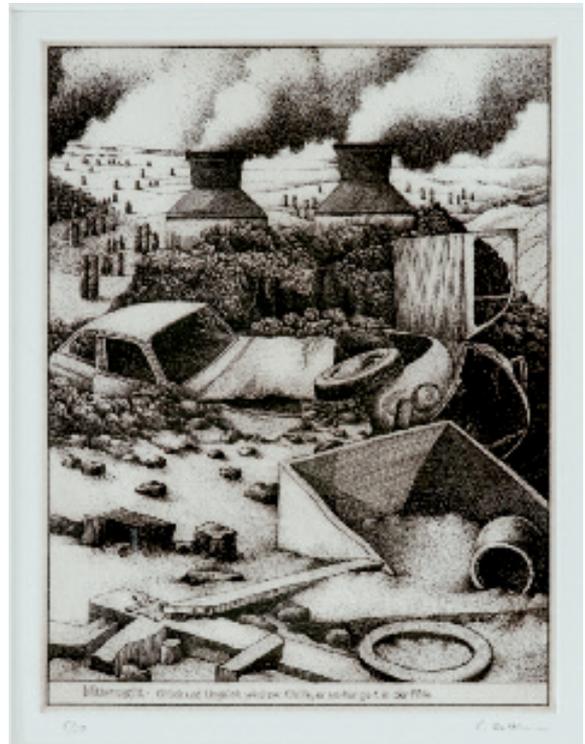
VII. Tischgedanken 3. – Exemplar 2/50. – Frische, kräftige Abzüge, die losen Bl. tls mit leichten Altersspuren.

3226

ALBERTS, WILLEM JACOBUS

(Amsterdam 1912-1990), Heidelandschaft. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1950). 30,5 x 40 cm. – Gerahmt. – Leicht angestaubt. (64)

€ 100 – 150



3227

3228

AMI, BEN

(Warschau 1897-1995 St. Gallen), Anthurium. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1970). 70 x 67 cm. – Gerahmt. – Leicht angestaubt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 300 – 500



3228

3229

AMI, BEN

(Warschau 1897-1995 St. Gallen), Blick auf den Säntis. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1970). 67 x 81 cm. – Gerahmt. – Rand doubliert. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 300 – 500

View of the Säntis. Oil on canvas. Signed, undated (around 1970). – Edges relined. – Framed. – Provenance: private collection, Austria.



3229



3230

3230

BACHMANN, OTTO

(Luzern 1915-1996 Ascona), 3 Illustrationsentwürfe zu „Goethe Faust“. Bleistift auf Papier. Jeweils sign., betitelt und dat. (19)69. Sichtmaße: 58 x 46,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (104)

€ 600 – 900

I: Auerbachs Keller.

II: Gretchen im Dom.

III: Rabenstein.

Die großformatigen Zeichnungen wurden ganzseitig in der dazugehörigen Publikation veröffentlicht. Im Gegensatz zu den Zeichnungen in Bleistift entschied sich Bachmann jedoch für ein tiefes Rosé, beinahe Rot für die Illustrationen im Buch. – Jeweils gleichmäßig minimal gebräunt. – Beiliegt die dazugehörige Publikation.

3231

BARLACH, ERNST

(Wedel 1870-1938 Rostock), Der Blutflecken. Lithographie. Sign., nicht dat. (1912). Plattenmaß: 25,5 x 38 cm; Blattmaß: 49 x 64,5 cm. (158)

€ 200 – 300

Schult 33. Verleger: Cassirer, Berlin. – Blatt 15 aus der Mappe „Ernst Barlach: Der tote Tag“. – Papier gleichmäßig leicht gebräunt, zu den Rändern etwas stärker, und mit schwachen Fleckchen.



3231



3232

BARLACH, ERNST

(Wedel 1870-1938 Rostock), Aufbruch und Abwehr. Lithographie. Sign., nicht dat. (1912). Plattenmaß: 27 x 33,5 cm; Blattmaß: 49 x 64,5 cm. (158)

€ 200 – 300

Schult 44. Verleger: Cassirer, Berlin. – Blatt 25 aus der Mappe „Ernst Barlach: Der tote Tag“. – Papier gleichmäßig gebräunt und mit hellen Flecken im breiten Rand.

3232



3233

3233

BARRAUD, MAURICE

(Genf 1889-1954 ebda.), La Salute (Venise). Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1925), verso betitelt. 33,5 x 41 cm. – Gerahmt. (64)

€ 1.000 – 1.500

Nach dem Besuch der École des Beaux-Arts in Genf und ersten Jahren der Selbständigkeit als Künstler begab sich Barraud in den 1920er Jahren auf Reisen. Seine Wege führten ihn nach Paris, Spanien, Nordafrika und Italien. Es war insbesondere das Licht, das ihn im Süden so faszinierte. Dieses helle Gleißeln ist auf unserem Gemälde gut zu beobachten.

Es läßt Einzelheiten in den Fassaden etwas verschwimmen, gleichzeitig treten Silhouetten und Umrisse stärker hervor und versetzen den Betrachter an einen heißen Sommertag in der Serenissima. – Verso mit dem Etikett eines Vorbesitzers in Basel. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

Oil on canvas. Signed, undated (around 1925), titled on the back. – Verso with the ownership label of the previous owner from Basel. – Framed. – Provenance: private collection, Austria.



3234

3234

BARRAUD, MAURICE

(Genf 1889-1954 ebda.), La baie de Pollenca. Öl auf Leinwand. Sign., verso auf Etikett betitelt, nicht dat. (um 1925). 54 x 65,5 cm. – In vg. Rahmen (mit kleinen Ausbrüchen). (64)

€ 1.400 – 2.000

Blick über die in Sonnenlicht getauchte Bucht von Pollensa auf Mallorca. Barraud kreiert eine attraktive Spannung zwischen der ruhigen Struktur der Landschaft und den bewegten

Silhouetten der Vegetation, wie der hoch in den Himmel reichenden Agavenblüte. – Mit leichtem Abdruck des Keilrahmens und punktuellen, dezenten Retuschen im Himmel. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

Oil on canvas. Signed, titled on a label on the back, undated (around 1925). – Slight imprint of the stretcher, selective, discreet touch ups on the sky. – Gilt frame (small chips). – Provenance: private collection, Austria.



3235

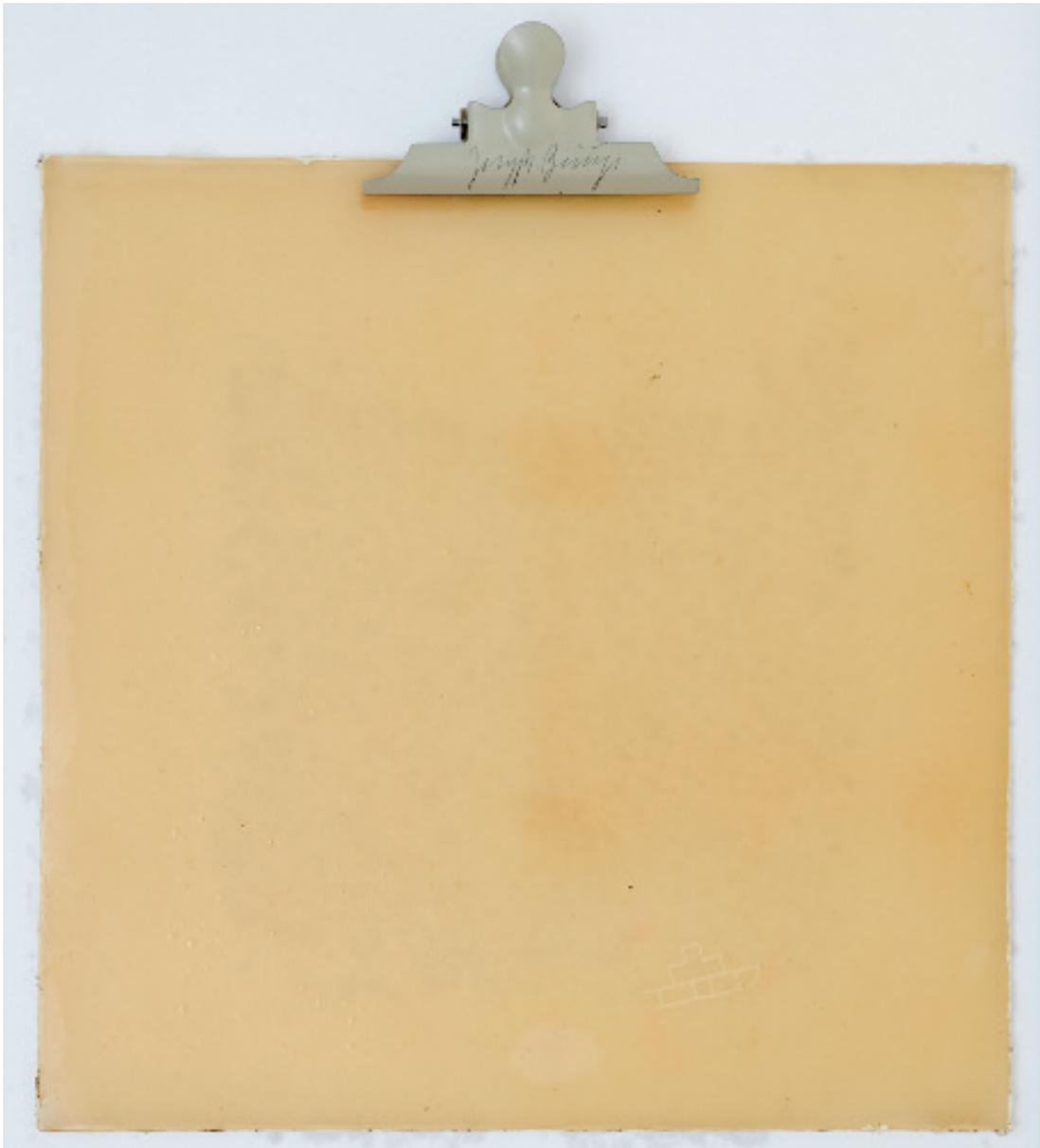
3235

BECKMANN, MAX

(Leipzig 1884-1950 New York City), Selbstbildnis.
Lithographie. Sign. und numeriert, nicht dat. (1946).
31,8 x 26,3 cm. – Im Passepartout unter Glas
(ungeöffnet). (146)

€ 5.000 – 7.000

Hofmaier 357. – Exemplar 38/90. – Mit kleinem Einriß in der
linken oberen Ecke und leichtem Lichtrand.



3236

3236

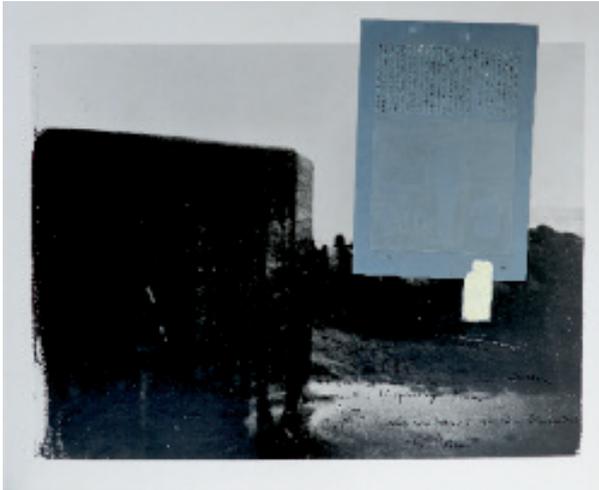
BEUYS, JOSEPH

(Krefeld 1921-1986 Düsseldorf), Phosphor-Kreuzschlitzen. Phosphor zwischen PVC-Platten. Sign., nicht dat. (1972-77). 45 x 45 cm. (138)

€ 2.000 – 3.000

Schellmann 64B. – Aus einer Auflage von 100 Exemplaren. – Leicht angestaubt.

Phosphor between pvc sheets. Signed, undated (1972-77). – From an edition of 100 copies. – Slightly dusty.



3237

3237

BEUYS, JOSEPH

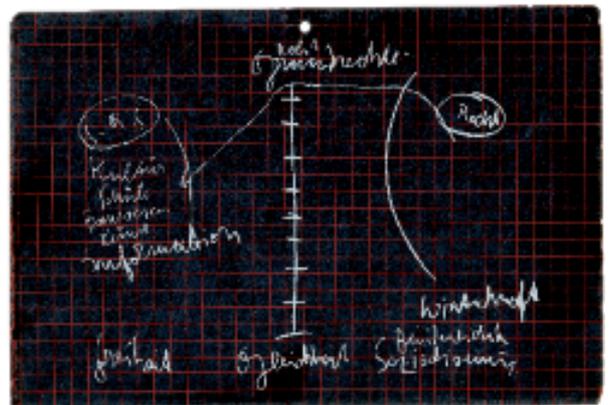
(Krefeld 1921-1986 Düsseldorf), Schautafeln für den Unterricht I und II. Photographie auf Pappe, Tafel I mit Zinkklischee und Schwefel. Auf Tafel I sign. und nummeriert, verso auf Etikett betitelt und dat. 1971. 83 x 105 cm. (138)

€ 1.500 – 2.000

Schellmann 31. – Exemplar 187/202. Verleger: Edition Henneberger, Edition Tangente. – Beide Tafeln mit leichten Verschmutzungen sowie mit minimalen Dellen an den Kanten.



3237



3238

3238

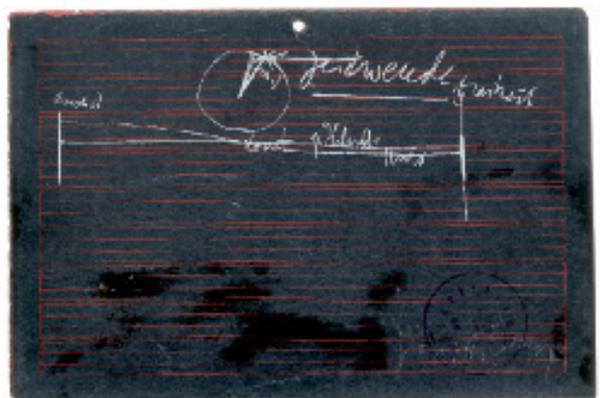
BEUYS, JOSEPH

(Krefeld 1921-1986 Düsseldorf), Schiefertafel. Siebdruck auf Schiefertafel. Verso sign. und gestempelt, nicht dat. (1972). 17 x 25 cm. (138)

€ 800 – 1.200

Schellmann 52. – Exemplar 121/200. Jahressgabe des Kunst-rings Folkwang Essen. – Mit vereinzelt Fingerflecken auf der Rückseite. – Mit Begleittext, der die Numerierung enthält.

Serigraph on slate board. Signed and stamped on the verso, undated (1972). – With sporadic finger prints on the verso. – With accompanying text with the number of the work, no. 121 of 200 copies.



3238

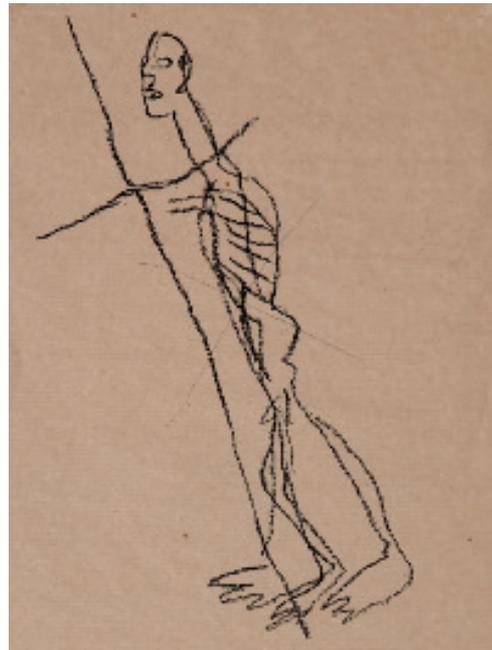
3239

BINDL, ANDREAS

(Grünthal 1928-2010 Faistenhaar), Karfreitag. Kohle auf Packpapier. Sign., betitelt und dat. 2000. 45 x 33 cm. (4)

€ 140 – 200

Figurenstudie eines schreitenden hageren Mannes. – Verso eine weitere Studie des gleichen Themas, die jedoch durchgestrichen und damit verworfen wurde. – Mit geringen Fleckchen und mit Spuren und Resten alter Montierung.



3239

3240

BOCK, HANSL (EIGENTLICH JOHANNA SUSANNE MARIA VOGEL)

(München 1893-1973 Freising; Zuschreibung) Eule und Eichhörnchen. Acryl auf Malkarton. Nicht sign. und dat. Um 1950. 50 x 41,5 cm. – Gerahmt. (70)

€ 150 – 200

In charakteristischem, spontanen bis nervösen Duktus ausgeführtes Gemälde der Künstlerin, die stilistisch durch ihren Vater Ludwig Bock (1886-1971), ihren Stiefvater Franz Hienl-Merre (1869-1943) und ihren Lehrer Julius Seyler (1873-1958) beeinflusst war. Die unter dem Namen Hansl Bock firmierende Künstlerin gehört der „Verschollenen Generation“ deutscher Künstler an. – Mit vereinzelt leichten Kratzern, verso fleckig und mit Wasserrand unten. – Provenienz: ehemals Sammlung Dr. Paul Stengel, München (verso Etikett mit Inventarnr. 7).



3240

3241

BRODWOLF, JÜRGEN

(geboren 1932 in Düsseldorf), Ohne Titel. Radierung. Sign. und dat. (19)71. Plattenmaß: 28 x 36,2 cm; Blattmaß: 33,5 x 48,5 cm. – Mit leichter Verfärbung am Unterrand, leicht beschnitten an zwei Rändern, hier auch mit leichter Ausdünnung und winzigen Flecken im breiten Rand. (81)

€ 120 – 180



3241



3242

3242

BRÜGGER, FANNY

(Frauenfeld 1886-1970 Zollikon), Schweizer Landschaft mit See. Öl auf Leinwand. Sign. und dat. (19)50. 47,5 x 61 cm. – Gerahmt. – Minimal angestaubt. (64)

€ 180 – 220



3243

3243

BUCHWALD-ZINNWALD, ERICH

(Dresden 1884-1972 Krefeld), Winterabend in Georgenfeld. Farbholzschnitt. Sign., betitelt und schwer leslich dat. (19)3(5?). Blattmaß: 21,8 x 25,3 cm. – Unter Passepartout. – Im schmalen Rand mit Nadellöchlein sowie mit winzigen Flecken und papierbedingt gleichmäßig gebräunt. (163)

€ 150 – 200



3244

3244

BÜGER, ADOLF

(München 1885-1966 ebda.), Alpenveilchen. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1960). Ca. 71 x 50 cm. – Gerahmt. – Mit kleinen Abplatzungen in der Malschicht. (103)

€ 200 – 300



3245

3245

BÜGER, ADOLF

(München 1885-1966 ebda.), Stilleben mit Anemonen, Zuckerdose und Tasse. Öl auf Leinwand. Sign., schwer leslich dat. 55 x 45 cm. – Gerahmt. – Mit leichter Delle und leichtem Kratzer in der Malschicht. (103)

€ 300 – 500



3246

3246

BÜGER, ADOLF

(München 1885-1966 ebda.), Paar Blumenstilleben.
2 Aquarelle auf Papier. Jeweils sign. und dat. (19)30.
Sichtmaß: 49,5 x 32 und 48 x 39,5 cm – Jeweils in
Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Leicht
gebräunt und mit Nadellöchern in den Ecken. (103)

€ 300 – 500

3247

CHAGALL, MARC

(Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence), Bouquet.
Multicolor. Farblithographie auf Japan. Mit Signatur-
stempel und numeriert, nicht dat. (um 1970/1981).
Motivmaß: 70 x 57 cm. – In Passepartout unter Glas. –
Exemplar XCII/CCL. – Sauber. (54)

€ 500 – 700



3247



3248

3249

CONZ, WALTER

(Stuttgart 1872-1947 Überlingen), Bretonischer Fischerhafen. 2 identische Lithographien auf Japan bzw. Velin, diese mit Tonplatte. Im Stein und e. sign., nicht dat. (um 1910). Je 33 x 45 cm. – Unter Passepartout. (121)

€ 120 – 180

Kleine Einrisse und Randläsuren in den breiten weißen Rändern, ein Blatt leicht stockfleckig. – Beiliegt die Farblithographie „Schlosspark“ desselben Künstlers, mit Blick über den Teich auf das Schwetzingen Schloß. – Zus. 3 Blätter.

3248

CLARENBACH, MAX

(Neuss 1880-1853 Wittlaer), Flußufer mit Booten und Personen. Öl auf Malkarton. Sign., nicht dat. (um 1910). 29,8 x 24,5 cm. – Gerahmt. (64)

€ 800 – 1.200

In fröhliches Licht getaucht, stehen einige Personen dicht zusammen auf einer ansteigenden Böschung, während zwei Kähne im ruhigen Wasser liegen. – Der Düsseldorfer Maler Max Clarenbach ist bekannt und geschätzt für diese Ansichten der Rheinregion. Er studierte an der Kunstakademie in Düsseldorf, an der er später auch unterrichtete. Bekannt und geschätzt ist der Künstler vor allem für seine Landschaften, die er en plein air malte. – Leicht angestaubt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3249

3250

CRUZ-DIEZ, CARLOS

(Caracas 1923-2019 Paris), Physiochromie. Farbserigraphie. Sign., numeriert und dat. (20)01. Motivmaß: 18 x 18 cm; Blattmaß: 26,5 x 26,5 cm. (135)

€ 500 – 700

Exemplar 19/100. – Der venezolanische Künstler Carlos Cruz-Diez gehört zu den wichtigsten Vertretern der Op-Art. – Tadellos. – Mit Widmung.



3250

3251

DANIIL, DANIIL A.

(1914-1988), Malerin am Meer. Öl auf Leinwand. Nicht sign. und dat. (um 1960). 46 x 56 cm. – Gerahmt. (64)

€ 180 – 220

Schön komponierte Ansicht, wohl des Strandes auf Mykonos; neben einem Gebäude rechts, im Zentrum des Bildes, eine Malerin vor einer Staffelei sitzend. Ausgeführt in der für Daniil charakteristischen pastosen Malweise. – Frisch. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)



3251



3252

3252

DELAUNAY, SONIA

(Gradischsk 1885-1979 Paris), Rythmes et couleurs. Farblithographie. Sign. und numeriert, nicht dat. (1971). 31 x 24,5 cm. (135)

€ 600 – 900

Exemplar 26/150. Aus der Vorzugsausgabe S. Delaunay und J. Damase Rythmes et couleurs, Paris 1971. Lose eingelegt. – Wichtige Monographie zum Œuvre der Künstlerin. – Die Lithographie papierbedingt minimal gebräunt und an einer Ecke minimal bestoßen. – Die Publikation nahezu frisch.

Colour-lithograph. Signed and numbered, undated (1971). 31 x 24,5 cm. – The lithograph minimally tanned due to paper quality and with one minimally bumped corner.

3253

DE LUCCA, YARGO

(Kassel 1925-2008 Thal, Schweiz), Herbstwälder. Öl auf Hartfaserplatte. Sign., verso betitelt und dat. 1969. 30 x 38,5 cm. – Gerahmt. – Leicht angestaubt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 300 – 500



3253



3254



3254

3254

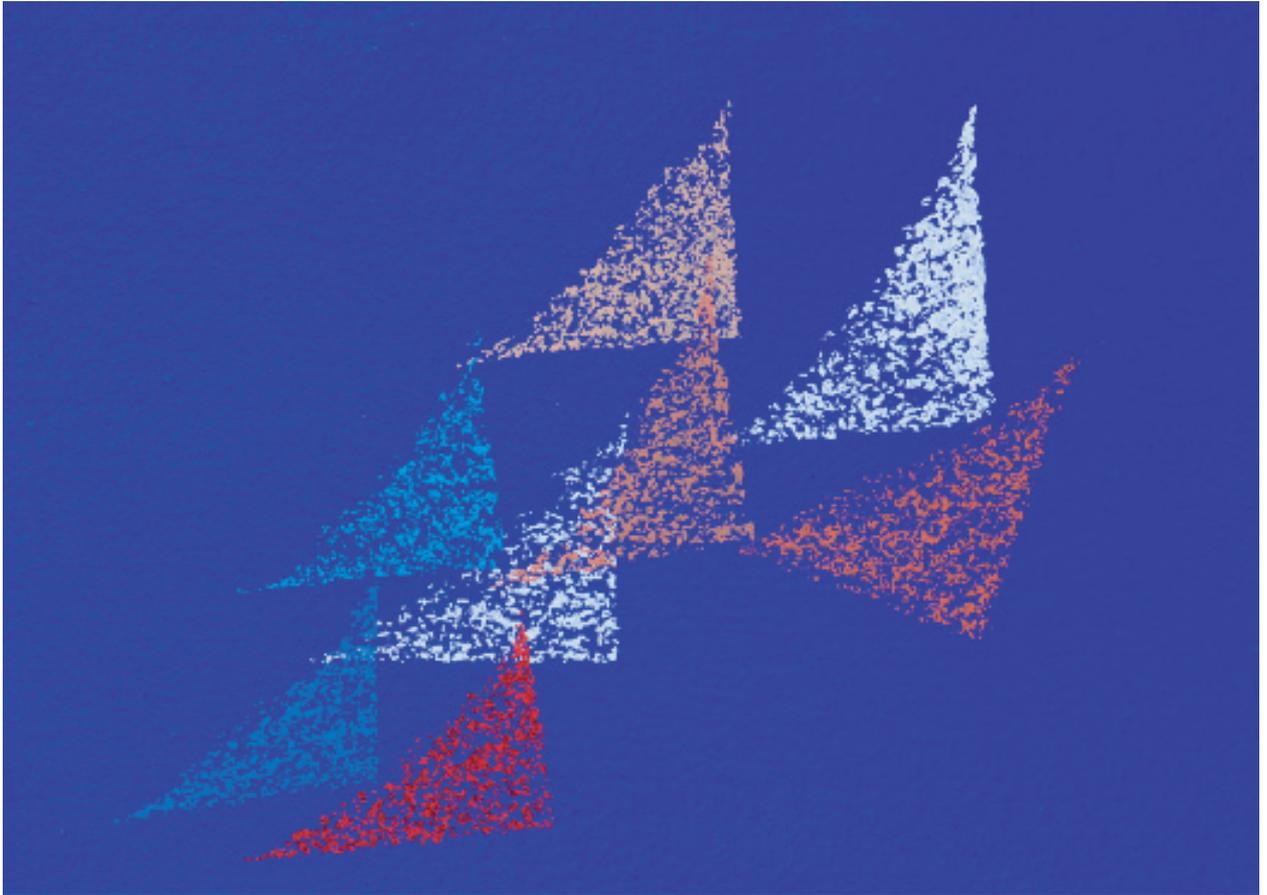
DEXEL, WALTER

(München 1890-1973 Braunschweig), Italienisches Motiv. Öl auf Karton. Sign., nicht dat. (um 1913). 23,8 x 32,5 cm. – Gerahmt. (135)

€ 1.800 – 2.400

Beiliegt ein Gutachten von Ruth Wöbkemeier, Bremen, aus dem Jahr 2008. – Reizvolles, kleinformatiges Gemälde aus dem frühen Schaffen des Künstlers. Deutlich zu erkennen ist die Nähe zu Arbeiten von Alexander Kanoldt (1881-1939) und Adolf Erbslöh (1881-1947), mit deren Werk sich Dexel in jenen Jahren auseinandersetzte, auch wenn er bereits beginnt, die Formen weiter zu abstrahieren, während er die farbigen Kontraste verstärkt. Auf diese Weise zeichnet sich der Weg zu seinen späteren, abstrakten Arbeiten bereits vor. – Mit restaurierter Beschädigung rechts unten, wobei die Signatur in Mitleidenschaft gezogen wurde und winzigen Ausbrüchen in der Malschicht.

Italian landscape. Oil on cardboard. Signed, undated (around 1915). – Restored damages lower right at signature and tiny chips. – Framed.



3255

3255

DORAZIO, PIERO

(Rom 1927-2005 Perugia), Ohne Titel. Gouache auf Papier. Sign. und dat. 1998. 24,5 x 35 cm. – Tadellos. – Verso mit Widmung. (135)

€ 1.000 – 1.500



3256

DULK, MARKUS

(geboren 1949 in Arbon), Terra incognita. Mischtechnik auf Papier. Sign., betitelt und dat. (19)87. 29,5 x 21 cm. – Frei schwebend unter Glas gerahmt. (64)

€ 120 – 180



3257

EINBERGER, ANDREAS

(Kramsach 1878-1952 Telfs), Blumenstilleben. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1930). 80 x 61,5 cm. – In vg. Rahmen. – Mit dezenten Retuschen. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 500 – 700



3258

EITNER, ERNST

(Hamburg 1867-1955 beda.), Am Jungfernstieg. Radierung. Verso mit Nachlaßstempel, betitelt und dat. (19)68. Plattenmaß: 25,5 x 17,5 cm; Blattmaß: 38 x 32 cm. – Wohl aus der Edition Griffelkunst. – Im breiten Rand minimal fingerfleckig. (81)

€ 60 – 90



3259

ERNST, JOHANN MARTIN

(1896-1974), Beim Entkleiden. Öl auf Platte. Sign., nicht dat. (um 1950). 46 x 23 cm. – Gerahmt. (20)

€ 100 – 150

Sitzende junge Dame in Unterkleid und Strümpfen. – Mit leichten Kratzern und etw. angestaubt. – Aus dem Nachlaß des Künstlers. – Verso auf dem Rahmen mit hs. Adresse des Künstlers und Rest eines Ausstellungsetiketts.

3260

ERNST, JOHANN MARTIN

(1896-1974), Nordischer Fischerhafen. Gouache und Aquarell auf braunem Papier. Monogr., verso betitelt, nicht dat. (um 1960). Motivmaß: 50 x 56 cm; Blattmaß: 64 x 70 cm. – Unter Passepartout. – Mit kleinen Löchlein im breiten Rand oben sowie leicht gewellt, verso Spur alter Montierung. – Aus dem Nachlaß des Künstlers. (20)

€ 120 – 180



3260



3261

3261

ERNST, JOHANN MARTIN

(1896-1974), Blick in eine orientalische Stadt. Öl auf Leinwand. Sign., verso sign. und mit Adresse des Künstlers in München beschriftet. 55 x 70,8 cm. – Gerahmt. (20)

€ 200 – 300

Das Gemälde zeigt einen Blick entlang eines Straßenzugs, in dem viel Handel getrieben wird. Einige Personen auf der Straße und in den Ständen beleben die lichtdurchflutete Szenerie, die Ernst in flüssigem und sicherem Duktus ausführte. – Minimal angestaubt und mit schwachen Kratzern oben. – Aus dem Nachlaß des Künstlers. – Beiliegt ein Album mit 39 Fotografien von Werken des Künstlers zur Dokumentation eines Teils seiner Gemälde. Darin ist auch das vorliegende Gemälde abgebildet.

3262

ERNST, JOHANN MARTIN

(1896-1974), Blick eine italienische Küste entlang. Öl auf Leinwand. Sign., verso numeriert „39“. 55 x 70,5 cm. – Gerahmt. (20)

€ 260 – 330

Unser Gemälde entführt den Betrachter an eine italienische Küste, ob diese am Meer oder an einem See liegt, verrät der Künstler nicht. In ausgewogenem Rhythmus wechseln sich rechts Architektur und Landschaft ab, während links die ruhige Wasseroberfläche das Sonnenlicht spiegelt. – Leicht angestaubt. – Aus dem Nachlaß des Künstlers. – Beiliegt ein Album mit 36 Photographien von Werken des Künstlers zur Dokumentation eines Teils seiner Gemälde.



3262



3263

3263

ERNST, MAX

(Brühl 1891-1976 Paris), Ohne Titel. Farblithographie. Sign., nicht dat. (1970). 33 x 24,5 cm. – Unter Glas gerahmt (ungeöffnet). (138)

€ 150 – 200

Leppien 135/XVIII. – Aus der Folge „Lewis Carroll's Wunderhorn“. – Tadellos.

3264

FILLA, EMIL

(Chropyně, Mähren 1882-1953 Prag), Stilleben mit zwei Karpfen. Bleistift, aquarelliert, auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1930). Sichtmaß: ca. 25 x 41 cm. – In Passepartout unter Glas. (15)

**€ 600 – 900

Filla gehört zu den wichtigsten Vertretern des Kubismus in Tschechien. Er erhielt seine Ausbildung in Prag und war zeit lebens der kubistischen Formensprache weitgehend treu. Aus dem Ende der 1920er und dem Beginn der 1930er Jahre existieren eine Reihe von Stilleben, in denen er das Motiv des Fisches aufgreift. In dieser Zeit ist auch unser undatiertes Blatt anzusiedeln. – An den Rändern leicht gewellt und etw. gebräunt.



3264



3265

3265

FISCHER, LOTHAR

(Germersheim 1933-2004 Baierbrunn), Figurenstudien. Tinte auf braunem Papier. Sign. und dat. (19)90. 28 x 28,5 cm. – Mit vereinzelt Fleckchen, verso Resten alter Montierung und 3 kleinen Ausdünnungen am Rand. (19)

€ 200 – 300

3266

FRANK, RAOUL

(Linz 1867-1939 Oberalm bei Salzburg), Fischdampfer bei Mondnacht. Aquarell über Bleistift auf Papier, auf Karton. Sign., verso betitelt, nicht dat. (um 1910). Blattmaß: 43 x 54,3 cm. (35)

€ 260 – 330

Der in Graz, Berlin, London und Karlsruhe ausgebildete Künstler ist vor allem für seine meisterhaften Darstellungen des bewegten Wassers bekannt. Während seine ruhigeren Wasseroberflächen etwas Silbriges haben, ist hier die ganze wogende Macht des stürmisch aufgewühlten Wassers zu erspüren. Durch dieses kämpft sich ein kleiner Dampfer mit leuchtendem Positionslicht, das im fahlen Mondschein rechts sein Echo findet. – Mit kleinen Randschäden, Fleckchen und vereinzelten, schwachen Kratzern. – Verso Etikett mit Künstlername, Titel und Ort „München“. – Aus einem Teilnachlaß des Künstlers.



3266



3267

3267

FRANK, RAOUL

(Linz 1867-1939 Oberalm bei Salzburg), Segelboote und Dampfer. Aquarell über Bleistift. Nicht sign. und dat. (um 1910). Blattmaß: 46,8 x 48 cm. (35)

€ 240 – 330

Frank reiste besonders gerne an die Küste. Auf einer dieser Reisen ist das vorliegende nahezu quadratische Blatt entstanden. Die Anordnung der Schiffe läßt den Einfluß des Jugendstils erkennen. – Mit 2 Quetschfalten oben, Nadellöchlein im schmalen Rand und vereinzelten Fleckchen. – Aus einem Teilnachlaß des Künstlers.

3268

FRANK, RAOUL

(Linz 1867-1939 Oberalm bei Salzburg), Paar Dünenansichten auf Sylt. 2 Aquarelle über Bleistift. 1 Bl. sign., jeweils verso ortsbezeichnet und dat. 1926. Blattmaße: je ca. 36 x 50 cm. – Jeweils unter Passepartout. (35)

€ 400 – 600

Auf seinen zahlreichen Reisen in unterschiedliche Küstenregionen besuchte Raoul Frank auch die Nordseeinsel Sylt. Unsere großen Blätter zeigen unterschiedliche Abschnitte in den berühmten Dünen. Mal verlaufen sie flacher, mal ragen sie gleich Bergen hoch auf und beherbergen je nach Standort eine entsprechende Vegetation. – 1 Bl. mit Quetschfalten in linker unterer Ecke und kleinem seitlichen Einriß; jeweils mit kleinen Flecken. – Aus einem Teilnachlaß des Künstlers.



3268



3269

3269

FRANK, RAOUL

(Linz 1867-1939 Oberalm bei Salzburg), 2 Aquarelle über Bleistift auf chamoisfarbenem Papier. (35)

€ 100 – 150

I. Schneeschmelze bei Oberalm. Monogr., nicht dat. (um 1920), verso ortsbezeichnet „Oberalm“. 36 x 24,9 cm.

II. Anlaufтал mit Ankogel. Sign., ortsbezeichnet und dat. 1927. 19 x 24,4 cm.

Die beiden Blätter zeigen unterschiedliche Ansichten der letzten Heimat des Künstlers im Salzburger Land. – 1 Bl. mit Randschäden rechts oben und kleinen Flecken unten, das andere flächig auf Träger montiert und mit vereinzelt Fleckchen. – Aus einem Teilnachlaß des Künstlers.

3270

FRANK, RAOUL

(Linz 1867-1939 Oberalm bei Salzburg), 4 Landschaften. 3 Aquarelle auf chamoisfarbenem Papier und 1 Bleistiftzeichnung auf blauem Papier. Nicht sign., 1 Bl. ortsbezeichnet „Kiel Eichen am Weg n. Oppersdorf“ (d. i. Oppendorf) und dat. (19)22. 22 x 30,5 bis 28,5 x 39 cm. – 1 Bl. unter Passepartout. (35)

€ 150 – 200

Unsere Blätter zeigen baumbestandene Landschaften im Sommer wie auch im frühen Herbst bei unterschiedlichen Wolkenstimmungen. – Die Zeichnung ein Doppelblatt aus einem Skizzenbuch mit hinterlegtem Falz, 1 Bl. mit kleinem Knick in einer Ecke; jeweils mit vereinzelt Fleckchen. – Aus einem Teilnachlaß des Künstlers.



3270



3271

3271

FRANK, SEPP

(Miesbach 1889-1970 München), 20 Jahresblätter. Radierungen. Jeweils sign. und dat. 1945-70. Plattenmaße: ca. 19 x 13 cm; Blattmaße: ca. 23 x 15,5 cm. (129)

€ 150 – 200

Die Blätter sind meist mit einem Zitat versehen, darunter Goethe, Mörike, Rilke oder Theokrit. Vorhanden sind die Blätter 1945, 1946, 1949-57, 1961-65, 1969, 1970 und 2 undatierte Bl. – Tls. mit kleinen Verschmutzungen und Sporflecken am Rand, papierbedingt zart gebräunt.



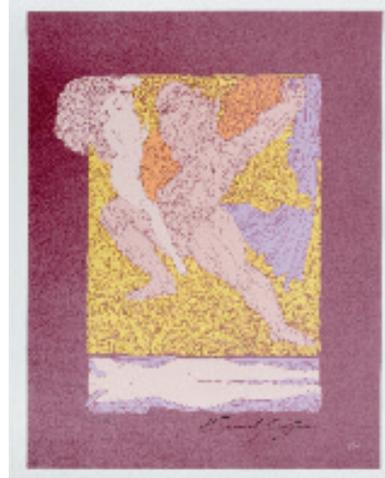
3272

3272

FRIELINGHAUS, HARTMUT

(Stettin 1937-1995 Hanstedt/Nordheide), Selbstporträt. Holzschnitt. Sign. und dat. 1974. Stockmaß: 18,5 x 15 cm; Blattmaß: 32 x 24,3 cm. – Aus der Edition Grif-felkunst 198 B2. (80)

**€ 60 – 90



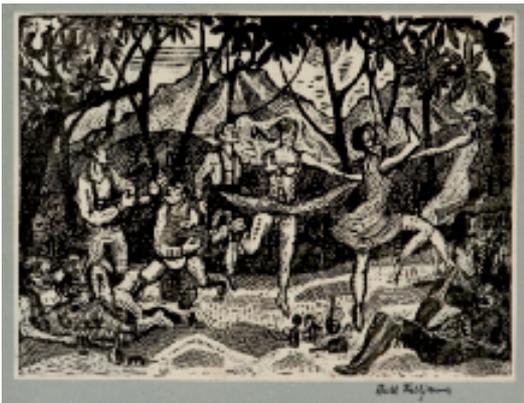
3273

3273

FUCHS, ERNST

(Wien 1930-2015 ebda.), Samson und Delila. Farbseri-graphie. Sign. und numeriert. 48,2 x 37,5 cm; Blatt-maße: 65 x 50 cm. – Exemplar 2/200. – Im breiten Rand mit Prägestempel sowie minimalen Kratzern. – Beiliegt eine Radierung von Hans Georg Rauch (1939-1993). (13)

€ 200 – 300



3274

3274

FULLJAMES, WILLIAM (BILL)

(geboren 1939 in Portsmouth, lebt und arbeitet auf Ibiza), Feiernde Gesellschaft in Landschaft – Flamencotänzerinnen. 2 Linolschnitte. Jeweils auf Passepartout sign., nicht dat. (um 1975). Plattenmaße: 16,5 x 22,3 und 22,3 x 16,2 cm. – Jeweils in Passepartout unter Glas. – Jeweils minimal gebräunt und minimal knittrig. (112)

€ 80 – 120



3275

3275

FUSSMANN, KLAUS

(geboren 1938 in Velbert), Anemonen – Phacelia – Mohn. 3 Farbaquatintae. Monogr. und numeriert, nicht dat. (um 2000). Plattenmaße: ca. 5,5 x 9 bis 6,5 x 12 cm. – Zusammen in Passepartout unter Glas gerahmt (ungeöffnet). – Exemplare 162/200, 69/200 und 165/200. – Frisch. (54)

€ 150 – 200



3276

3276

FUSSMANN, KLAUS

(geboren 1938 in Velbert), Raps vor Ostsee bei Ohrfeldhaff. Farblinolschnitt. Sign. und numeriert, nicht dat. (2002). Motivmaß: ca. 42 x 42 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Exemplar 74/95. – Frisch. (54)

€ 300 – 500

3277

GEHR, FERDINAND

(Niederglatt 1896-1996 Altstätten), Blumen des Frühlings. Farbholzschnitt. Sign. und betitelt, nicht dat. (1975). 30,5 x 30 cm. – Frei schwebend in vg. Rahmen (ungeöffnet). – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 300 – 500



3277



3278

3278

GESSNER, ROBERT SALOMON

(Zürich 1908-1982 Locarno), Ohne Titel. Farblithographie. Sign., numeriert und dat. (19)59. Motivmaß: 36 x 48 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). Exemplar 7/35. – Leicht gebräunt. (64)

€ 100 – 150

3279

GILLES, BARTHEL

(Rendsburg 1891-1977 Wees bei Flensburg), Kinderbildnis. Kohle, Kreide und Aquarell auf braunem Papier. Sign., nicht dat. (um 1930). Ca. 64 x 47,5 cm. – Unter Glas. (52)

€ 200 – 300

Sehr lebendige Wiedergabe eines auf einem Fensterbrett sitzenden Kindes von etwa zwei Jahren. – Der norddeutsche Maler Gilles zählt zu den Vertretern der Neuen Sachlichkeit. – Mit Klebespur rechts und vereinzelt, winzigen Flecken.



3279

3280

GILLES, WERNER

(Rheydt/Rheinland 1894-1961 Essen), Komposition. Aquarell. Sign. und dat. „1960 im Herbst“. 22 x 31 cm. (78)

€ 500 – 700

Beidseitig bemaltes Blatt mit stilisierten Formen vor flächig gestaltetem Fond, wie es für das Spätwerk des Künstlers typisch ist. – Mit kleinem Einriß oben und papierbedingt zart gebräunt.



3280

3281

GILLES, WERNER

(Rheydt/Rheinland 1894-1961 Essen), 2 Zeichnungen aus Ischia. – 1 Bl. unter Passepartout. (78)

€ 500 – 700

I: Berge. Bleistift auf Papier. Sign. und dat. 1960. 22 x 31,5 cm. – Aus dem Spätwerk des Künstlers. – Mit leichten Verschmutzungen. – Papier mit großem Wasserzeichen Anker im Rund.

II: Landschaft mit Reiter. Tusche auf braunem Papier. Verso mit Nachlaßstempel. 23,3 x 30 cm. – Mit leichten Knitterspuren und Quetschfalte.



3281



3282

3283

GIORGETTI, ANGELO

(Mailand 1899-1960 Viganello), Landschaft mit Bauernhaus. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1940). 38 x 46 cm. – Gerahmt. – Minimal angestaubt. (64)

€ 180 – 220

3282

GIORGETTI, ANGELO

(Mailand 1899-1960 Viganello), Dorfstraße im Tessin. Öl auf Hartfaserplatte. Sign., nicht dat. (um 1930). 29 x 22 cm. – Gerahmt. – Mit leicht vergilbtem Firnis. (64)

€ 120 – 180



3283

3284

GLEDITSCH, ROLF JUEL

(Vardal 1892-1984), Bö Venabygd (Ringebu). Öl auf Malkarton. Recto und verso sign., betitelt und dat. 1959. 18,5 x 24 cm. – Gerahmt. – Mit leichtem Rahmenabdruck und minimalen Farbverlusten an den Rändern. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 200 – 300



3284



3285

3285

GONZALEZ, PEDRO ANGEL

(Santa Ana del Norte 1901-1981), Paisaje de Punta de Mulatos. Öl auf Leinwand. Sign. und dat. 1946, verso betitelt und dat. sowie numeriert IX. 50 x 65,5 cm. – Gerahmt. (64)

€ 4.000 – 6.000

Das Gemälde des venezolanischen Künstlers zeigt die bergige Landschaft der Insel Punta de Mulatos, die ein Stück vor Caracas liegt. Gonzalez trat mit 15 Jahren in die Academia de Bellas Artes in Caracas ein. – Mit kleiner oberflächlicher Abplatzung links oben. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

Oil on canvas. Signed and dated 1946, inscribed and numbered „IX“ on the verso. – With small superficial chip on the upper left. – Provenance: private, Austrian collection.



3286

GRABA, WILLY

(Wesselburen 1894-1973 Hallig Langeneß), Finca auf Ibiza. Aquarell über Feder. Nicht sign. und dat. (um 1960). 15,2 x 22,8 cm. – Etw. gebräunt und leicht knitterig. – Verso mit Stempel des Künstlers sowie mit Trägerkarton, auf dem Grabas Frau das Blatt bestätigt und betitelt hat. (131)

€ 80 – 120



3287

GRASS, GÜNTER

(Danzig-Langfuhr 1927-2015 Lübeck), Die Puppe Wiederkehr. Radierung. Sign., numeriert und dat. (19)73. Plattenmaß: 31,5 x 39,5 cm. – Unter Glas. (146)

€ 80 – 120

Exemplar 12/100. – Breitrandig. – Mit vereinzelt kleinen Flecken und minimalen Wellen im Rand.



3288

GRIESHABER, HAP

(Rot an der Rot 1909-1981 Eningen unter Achalm), St. Maria vom hellen christlichen Haufen (Feldaltärchen). Farbholzschnitt. Sign., nicht dat. (1975). Stockmaß: 22,5 x 31 cm; Blattmaß: 39 x 50,5 cm. – Aus der Edition Griffelkunst (F 95). – Fürst 75/3, c. – Sauber. (80)

**€ 80 – 120

DAZU: Eine Radierung von Roland Dörfler (1926-2010) (Griffelkunst 192 C2) und eine schwer leserlich signierte Serigraphie, jeweils aus dem Jahr 1973.



3289

GRUNWALDT, HERBERT

(Bunzlau 1928-2014 Hamburg), Kiefer auf Bornholm. Farbradierung. Sign. und in der Platte monogr., nicht dat. (um 1980). Plattenmaß: 38 x 25,5 cm; Blattmaß: 50 x 38 cm. (81)

€ 80 – 120

Aus der Edition Griffelkunst (238 B5). – Mit vereinzelt Fingerflecken im Rand.

3290

GULBRANSSON, OLAF

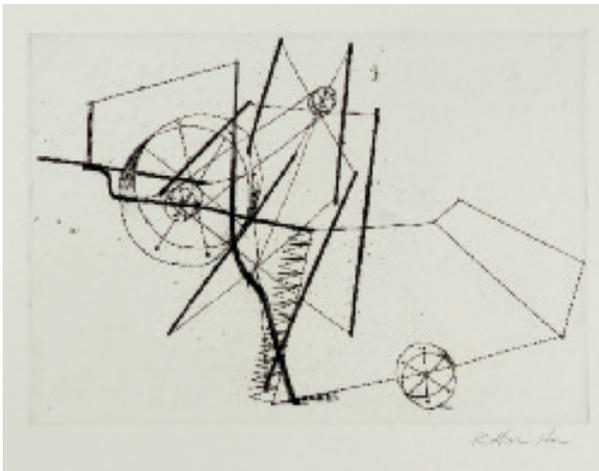
(Oslo 1873-1958 Tegernsee), Oslo Fjord, Norwegen. Aquarell über Feder. Sign., betitelt und dat. 1955. Sichtmaß: ca. 23 x 26 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (104)

€ 240 – 330

Das für das Werk des Illustrators ungewöhnliche Blatt zeigt die weite Küstenlandschaft seiner Heimat Norwegen. Es entstand in dem Jahr, als der bereits betagte Künstler mit dem Förderpreis für Bildende Kunst der Landeshauptstadt München geehrt wurde. Es liegt eine sanfte Melancholie im zart bleifarbenen Himmel, der sich im ruhigen Meer widerspiegelt. – Mit Mittelfalz, zwei kleinen Flecken rechts und etw. gebräunt.



3290



3291

3291

HAMILTON, RICHARD

(London 1922-2011 ebda.), Reaper. Radierung. Sign., nicht dat. (1949/1975). Plattenmaß: 17,2 x 24,5; Blattmaß: 28,5 x 33,8 cm. – Aus der Edition Griffelkunst (E53). Aus einer Auflage von 300 Exemplaren. – Mit minimaler Stauchung in einer Ecke. (80)

**€ 200 – 300

3292

HANSCH, ANTON

(Wien 1813-1876 Salzburg), Sofien-Doppelblick (eigentlich Sophien Doppelblick). Aquarell und Bleistift auf Papier. Betitelt und dat. (1)864, verso sign. und beschriftet „nach der Natur“. 23 x 30,7 cm. (155)

€ 260 – 360

Der Doppelblick gehörte zu den liebsten Plätzen der Erzherzogin Sophie, wenn sie in Ischl weilte, und erhielt so seinen Namen. Vom Doppelblick aus gleitet der Blick an Bäumen und Wäldern vorbei auf den Dachstuhl im Hintergrund. – Mit vereinzelt kleinen Flecken, geglätteter Quetschspur rechts und leichtem Lichtrand.



3292



3293

3293

Sehr selten

HECKEL, ERICH

(Döbeln 1883-1970 Radolfzell), Mann mit Hut. Lithographie. Sign. und dat. (19)52. 37,6 x 32,3 cm. – Im Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (146)

€ 500 – 700

Dube 351. Ebner/Gabelmann 952L. – Eines von 9 bislang bekannten Exemplaren. – Minimal lichtrandig und zart gebräunt.



3294

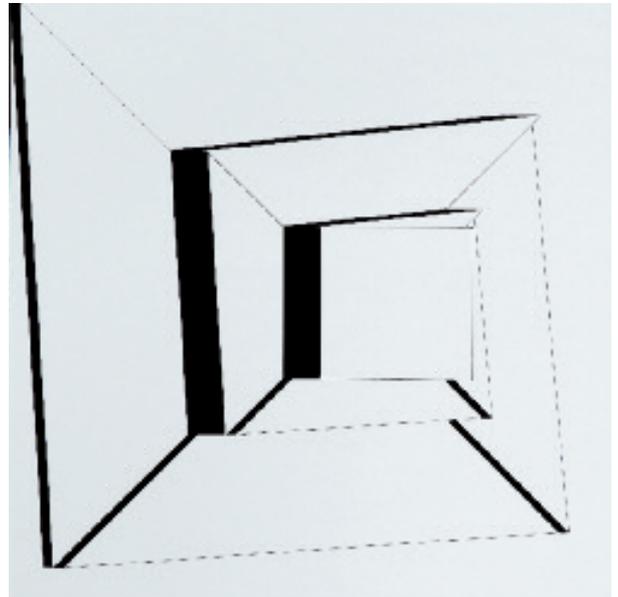
3294

HECKEL, ERICH

(Döbeln 1883-1970 Radolfzell), Junges Mädchen. Holzschnitt. Nicht sign. und dat. (1913/20). 25,7 x 17,3 cm. – Unter Glas (ungeöffnet, mit kleiner Abplatzung). (146)

€ 150 – 200

Dube H 264 III B. Ebner/Gabelmann 577H IIB. – Leicht gebräunt. – Verso typographisch bezeichnet.



3295

3295

HEERICH, ERWIN

(Kassel 1922-2004 Meerbusch-Osterath), Ohne Titel. Offset-Lithographie. Nicht sign., verso beschriftet und dat. 1982. 59,5 x 59,5 cm. – Aus der Edition Griffelkunst (226 C2) – Mit Knickspur in einer Ecke und leicht bestoßenen Ecken. (81)

€ 100 – 150



3296

3296

HEIDNER, HEINRICH

(Schoppershof bei Nürnberg 1876-1974 Allmannshausen am Starnberger See), Christus und drei Jünger. Öl auf Leinwand. Später sign., verso auf dem Keilrahmen abermals sign., nicht dat. (um 1920). 59,5 x 40 cm. – In vg. Rahmen. (134)

€ 1.000 – 1.500

Heidner gehört zu den Malern der „Verschollenen Generation“ und ist vor allem als Kriegsmaler aus dem Ersten Weltkrieg bekannt. Nach seiner Ausbildung an der Münchner Kunstakademie und dem Betrieb einer Mal- und Zeichenschule von 1902-06, ließ sich der Künstler dauerhaft in Gstadt

am Chiemsee nieder. Hier fand er in der Landschaft und ländlichen Szenen zahlreiche Motive. – Auf unserem Gemälde hallt noch die Erschütterung der Kriegserlebnisse nach. Die Darstellung lebt von den stark kontrastierenden, lokal grellen Farben des Expressionismus. Umgeben von drei seiner Jünger ist im Zentrum Christus dargestellt. Sein Blick leicht nach unten, von dunklen Augenhöhlen verschattet, wirkt müde und beinahe leer. Auch die Jünger sind sehr gefaßt und alle Dargestellten scheinen sich des Schicksals Christi bewußt. Die überlängten, hageren Figuren finden sich häufig im früheren Werk des Künstlers, der zu Lebzeiten hohes Ansehen genoß. – Mit hinterlegtem Riß rechts und dezenten Retuschen, Signatur über Firnis, daher wohl später.



3297

3297

HEINZ, WOLFGANG

(Schopfheim 1930-2014), Blick auf Frauenchiemsee an einem sonnigen Sommertag. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1990). 70 x 100 cm. – Gerahmt. – Minimal angestaubt. (18)

€ 400 – 600

3298

HELLMEIER, OTTO

(Weilheim 1908-1996), Stilleben. Öl auf Hartfaserplatte. Sign. und dat. (19)75, verso betitelt und sign. 52,8 x 42,5 cm. – Gerahmt. – Mit schwachem Kratzer und leicht angestaubt. (18)

€ 100 – 150



3298



3299

3299

HELLMESSEN, HELMUT

(Karlsbad 1924-2021 Frankfurt/Main), 6 Farbradierungen, 2 Radierungen und 1 Lithographie. Jeweils sign., betitelt, tfs. nummeriert und dat. – 6 Bl. unter Glas (ungeöffnet, mit Ausbrüchen im Glas). (173)

€ 100 – 150

I. Aegina – Die weiße Säule. 1985. – Exemplar 8/30.

II. Am Morgen. 34 x 27,5 cm. – Exemplar 5/15.

III. Flucht. (19)81. 29 x 19,5 cm. – Exemplar 2/30.

IV. Im Fenster. 39 x 31,5 cm. – Gewidmet.

V. Landschaft IV. (19)79. 25 x 24,5 cm. – Exemplar 11/40.

VI. Seelandschaft. 24,5 x 24,5 cm. – Exemplar 11/50.

VII. Die geöffneten Türen. Plattenmaß: 39 x 31,5 cm. – Exemplar 10/40.

VIII. Der Schmetterling. Plattenmaß: 19,5 x 14,6 cm. – Exemplar 31/50.

IX. Der schräge Thron. Plattenmaß: 19,5 x 14,7 cm. – Exemplar 7/30. – Breitrandig. – Tfs. minimal gebräunt und mit vereinzelt Fleckchen, meist sauber.



3300

HENNEBERGER, AUGUST PHILIPP

(Kötzing 1902-1980 ebda.), Weite Landschaft unter dramatisch erleuchtetem Himmel – 4 Blumenbilder. Aquarell über Bleistift. 4 Bl. sign., nicht dat. (um 1950-60). 50 x 65 bis 67 x 49 cm. – 3 Bl. unter Passepartout. (76)

€ 200 – 300

Deutlich wird hier der Einfluß von Emil Nolde (1867-1956) sichtbar, den Henneberger persönlich kennengelernt hatte. – Tls. mit minimalen Randläsuren und vereinzelt minimal gebräunt, ein Bl. auf Träger montiert, ein Bl. verso mit Rest alter Montierung.



3301

HENNINGER, MANFRED

(Backnang 1894-1986 Stuttgart), Figuren in Landschaft. Röteln auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1960). Sichtmaß: 22 x 32 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Sauber. – Verso aufgebrachtes Etikett mit Widmung und Provenienzanzeige. – Provenienz: ehemals Sammlung O. Feuchter, 1964. (134)

€ 150 – 200

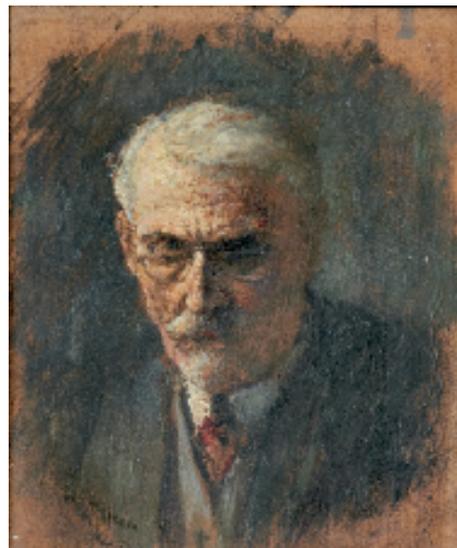


3302

HENZE, CRISTIAN

(geboren 1975 in Carpino), Blumenstilleben. Acryl auf Leinwand. Sign., verso abermals sign., nicht dat. (um 2010). 80,5 x 90 cm. – Gerahmt. – Tadellos. – Wir bitten um Abholung oder Spedition. (156)

€ 200 – 300



3303

HERRMANN, CARL GUSTAV

(Leipzig 1857-1941), Selbstbildnis. Öl auf Karton. Sign., verso sign., betitelt und dat. 1927. 21,5 x 18 cm. – Gerahmt (mit Abplatzungen). – Leicht angestaubt. (18)

€ 200 – 300



3304

3305

HILDER, G. HOWARD

(London 1866-1935 Miami), Florida Garden Glimpses „Sunlight through Papayas“ – Tropical Garden. Öl auf leinwandstrukturiertem Karton. Sign. und dat. 1929. 40,4 x 30,5 und 25 x 40,6 cm. – Unter Glas. – 1 Gemälde mit leichtem Kratzer, das andere mit minimalen Flecken. (64)

€ 200 – 300

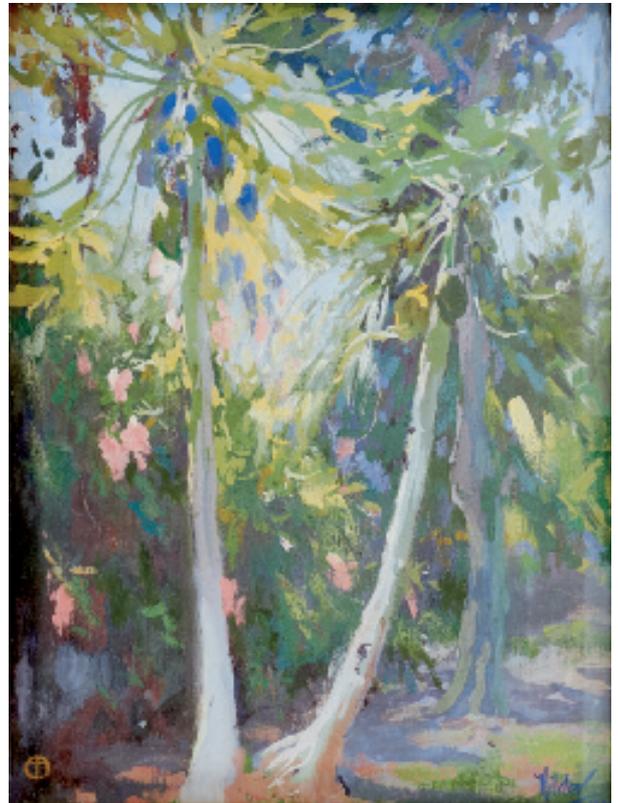
3304

HERZIG, HEINRICH

(Rheineck 1887-1964 ebda.), Im Tessin. Öl auf Malkarton. Recto und verso sign., betitelt und numeriert „66“, nicht dat. (um 1930). 27 x 18,8 cm. – Gerahmt. – Leicht angestaubt. – Verso eigenhändig vom Künstler als „unverkäuflich“ beschriftet. – Provenienz: Dr. Karl Lutz (verso Exlibris); aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 500 – 700

DAZU: DERS., Im Rheintal – Dorf am Rhein. 1 Holzschnitt, aquarelliert, und 1 Farbholzschnitt. Sign., 1 Bl. betitelt und dat. 1949. 18,7 x 20,2 und 19,5 x 14,5 cm. – Unter Glas gerahmt. – Gleichmäßig leicht gebräunt.



3305

3306

HOFMANN, LUDWIG VON

(Darmstadt 1861-1945 Pillnitz), Zwei Reiter. Holzschnitt. Sign. und im Stock monogr., nicht dat. (um 1920). 30,5 x 40 cm. – In Passepartout in vg. Rahmen (ungeöffnet). – Etw. gebräunt. (64)

€ 200 – 300



3306

3307

HRDLICKA, ALFRED

(Wien 1928-2009 ebda.), Studie I zu „Estravagario“. Radierung. Sign. und nummeriert, nicht dat. (1975). Plattenmaß: 29,5 x 26 cm; Blattmaß: 57 x 38,7 cm. – Aus der Edition Griffelkunst (E 46). – Lewin 435. – Exemplar 7/250. – Sauber. – Zu den Außenkanten minimal gebräunt. (80)

**€ 100 – 150



3307



3308

3309

IKEMURA, LEIKO

(geboren 1951 in Tsu, Präfektur Mie), Trois femmes. Farbradierung. Sign. und nummeriert, nicht dat. (1988). Plattenmaß: 39 x 31 cm; Blattmaß: ca. 65 x 50 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Exemplar 4/100. – Tadellos. (160)

€ 300 – 500



3309

3308

HÜPPI, ALFONSO

(geboren 1935 in Freiburg im Breisgau), Ohne Titel. Collage. Sign. und dat. (1971). 16,3 x 11 cm; Rahmenmaß: 65 x 60,5 cm. – In Passepartout unter Plexiglas. (138)

€ 400 – 600

Der schweizer Künstler Hüppi studierte nach einer Ausbildung zum Silberschmied ab 1960 Bildhauerei an der Kunst- und Werkschule Pforzheim, wo er kurz danach zum Dozenten für Kalligraphie und Bildnerische Gestaltung wurde. Heute zählt er zu den wichtigsten Vertretern der Postmoderne und Nachkriegsavantgarde. Dabei lotet er in seinen Arbeiten die Grenzen von Abstraktion und Figuration aus. – Leicht angestaubt.



3310

JAENISCH, HANS

(Eilenstedt 1907-1989 Nebel, Amrum), Ohne Titel. Aquarell und Feder. Sign., nicht dat. (um 1960). 14,5 x 10,5 cm. – Frei schwebend unter Glas (ungeöffnet). – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 160 – 220



3311

JOHNE, KARL

(Kratzau, Böhmen 1887-1959 Weilburg an der Lahn), „Abenddämmerung“. Böhmisches Flußlandschaft, im Hintergrund die Silhouette von Reichenberg. Farbholzschnitt. Im Stock monogr., e. bezeichnet und sign., nicht dat. (um 1920). 25 x 30 cm. – Unter Passepartout. – Rechte untere Ecke mit Knickspur, kleine Randläsuren. (121)

€ 140 – 200

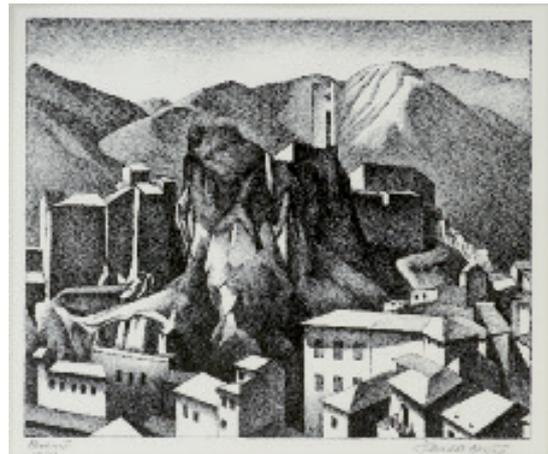


3312

KALCKREUTH, JO VON

(Straßburg 1912-1984 Riedenburg), Ohne Titel. Kartoffeldruck auf Japan. Sign. und dat. (19)66. Motivmaß: 19,5 x 29,5 cm; Blattmaß: 25,5 x 33,8 cm. – Unter Passepartout. – Punktuell auf Träger montiert und hier leicht leimschattig und minimal gebräunt. (78)

€ 120 – 180



3313

KANOLDT, ALEXANDER

(Karlsruhe 1881-1939 Berlin), Olevano I. Lithographie. Sign., betitelt, numeriert und dat. 1924/XIX. 25 x 30,1 cm. – In Passepartout in vg. Rahmen (ungeöffnet). (64)

€ 500 – 700

Ammann 19. – Exemplar 54/100. – Leicht lichtrandig. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3314

KAUFMANN, WILHELM

(Wien 1895-1975 ebda.), Auf der Rennbahn. Öl auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1950). Sichtmaß: 49,5 x 59,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (64)

€ 400 – 600

Flotte Ölskizze in stellenweise pastosem Farbauftrag. – Mit vereinzelt Flecken und leicht gebräunt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3315

KAUFMANN, WILHELM

(Wien 1895-1975 ebda.), Österreichische Flusslandschaft. Öl auf dünnem Karton. Sign., nicht dat. (um 1950). 50 x 60 cm. – Unter Passepartout. (64)

€ 400 – 600



3316

KLEINSCHMIDT, PAUL

(Bublitz, Pommern 1883-1949 Bensheim), Aus Simon. 2 Radierungen. Jeweils sign., beschriftet „Probedruck“ und dat. 1920. Plattenmaße: 19,5 x 14,5 und 20,5 x 15,5 cm; Blattmaße: 31 x 26 und 36,5 x 26 cm. – Mit leichten Knitterspuren im Rand und zart gebräunt. (81)

€ 120 – 180



3317

KLEINSCHMIDT, PAUL

(Bublitz, Pommern 1883-1949 Bensheim), Frauenbildnis. Radierung. Sign., beschriftet „Probe“ und dat. (19)23. Plattenmaß: 24 x 14,2 cm; Blattmaß: 32 x 22,8 cm. – Mit schwacher Knickspur im Rand und minimal angestaubt. (81)

€ 180 – 220



3318

KLEINSCHMIDT, PAUL

(Bublitz, Pommern 1883-1949 Bensheim), Verwundeter Soldat und Pferd. Radierung. Sign., beschriftet „Probedruck“ und dat. (19)19. Plattenmaß: 23,5 x 19,5 cm; Blattmaß: 30 x 25 cm. – Mit hinterlegten Kanten, Knitterspuren im Rand und leichten Flecken. (81)

€ 60 – 100



3319

KLEINSCHMIDT, PAUL

(Bublitz, Pommern 1883-1949 Bensheim), 5 Radierungen. Jeweils sign., bezeichnet „Probe 3“, „Zweiter Druck“ und „Probedruck“, dat. 1916-20. Plattenmaße: 10 x 10 bis 24 x 20 cm. (81)

€ 300 – 500

Sammlung mit Darstellungen einer Hyäne, von Löwe und Pferd, Löwe und Mensch, Soldaten und einem Gefangenen sowie einer Landschaft. – Zart gebräunt und mit geringen Knitterspuren.



3320

KLITSCH, PETER

(geboren 1934 in Wien), Surreale Welt. 3 Farbholzschnitte. Im Druck japanisch bezeichnet, nicht dat. (um 1980). Stockmaß: 47 x 37,3 cm; Blattmaß: 57 x 42 cm. (80)

**€ 200 – 300

Der Wiener Künstler studierte ab 1976 die Kunst des japanischen Holzschnitts in Kyoto. Unsere großformatigen Blätter stammen aus dieser Zeit. Sie schlagen eine Brücke zwischen dem Motivkreis Klitschs aus dem Phantastischen Realismus und der traditionellen japanischen Technik. Bei den Arbeiten handelt es sich um drei Zustandsdrucke eines Motivs. – Mit leichten Knitterspuren und Verschmutzungen vom Druck am Rand und minimal gebräunt.



3321

KNOOP, EDGAR

(geboren 1936 in Dortmund), Diamond II. Farbserigraphie. Monogr. und verso sign. und dat. 25. 12. (19)86. 15 x 14 cm. – In Klappkarte der Lufthansa (leichte Altersspuren). (4)

€ 80 – 120

Edition Meißner, Hamburg. – Die Arbeit diente als Neujahrsgruß der Lufthansa in der Reihe „Künstler der Welt“, wurde in unserem Fall jedoch offensichtlich für einen privaten Gruß des Künstlers genutzt. – Mit kleinem Kratzer oben. – Beiliegt ein kleines Kärtchen (6,8 x 14 cm) mit eigenhändigem Neujahrsgruß des Künstlers, ebenfalls datiert 25. 12. (19)86.



3322

3322

KÖHLER, FLORIAN

(Frankfurt/Main 1935-2013 Hamburg), Liebespaar mit gelbem Hund. Gouache, Bleistift und Farbstift auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1980). 35 x 25 cm. (19)

€ 500 – 700

Die Arbeiten Florian Köhlers stehen im Spannungsfeld zwischen kräftigen Farbflächen und dynamischer Linie. Unser Blatt ist ein ausdrucksstarkes Beispiel hierfür und greift mit dem Liebespaar zugleich einen seiner charakteristischen Themenkomplexe. – Minimal gebräunt. (19)



3323

3323

KOKOSCHKA, OSKAR

(Pöchlarn 1886-1980 Montreux), Selbstbildnis mit Radiernadel. Radierung. Sign. und numeriert, in der Platte monogr. und dat. (19)70. Plattenmaß: 29,3 x 20 cm. (21)

€ 120 – 180

Wingler/Welz 469. – Exemplar XX/LXXV. – Beilage zur Vorzugsausgabe von Oskar Kokoschka, „Bild, Sprache und Schrift“. – Mit leichten Fingerflecken im breiten Rand und leichtem Knick an der Unterkante. – Mit Prägestempel der Edition Beauclair, Frankfurt am Main.



3324

3324

KOKOSCHKA, OSKAR

(Pöchlarn 1886-1980 Montreux), Trauernde Frau. Lithographie. Sign., nicht dat. (1964). 66,5 x 52 cm. – Wingler/Welz 242. – Mit Lichtrand und leichten Einrissen am Blattrand. (64)

€ 80 – 120



3325

3325

KOLB, ALOIS

(Wien 1875-1942 Leipzig), Zwei sitzende Damenakte am Meer. Radierung. E. num. 21/50 und sign., nicht dat. (um 1920). 23,8 x 29,5 cm (Plattenkante). – Unter Glas (ungeöffnet; Altersspuren). – Leicht fleckig und gebräunt (das Passepartout etw. stärker). (21)

€ 120 – 180



3326

3326

KORAB, KARL

(geboren 1937 in Falkenstein), Ohne Titel. Radierung. Sign., numeriert und dat. (19)71. Plattenmaß: 19,5 x 14 cm; Blattmaß: 57 x 38 cm. – Unter Glas. – Exemplar 12/60. – Frisch. (64)

€ 100 – 150



3327

3327

KOTHER, PAUL

(Leipzig 1878-1963 Weimar), Blumenstilleben mit Früchten. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1930). 65 x 55 cm. – In vg. Rahmen. (64)

€ 4.000 – 6.000

Kother pflegte gute Beziehungen zur Künstlergruppe „Brücke“, auch wenn er sich ihr nie anschloß. Sein Expressionismus äußert sich zurückhaltender und er bleibt stärker dem Gegenständlichen verpflichtet. Das große Blumenstilleben ist von leuchtender, kräftiger Farbigkeit. Wie für Kothers Werk charakteristisch, wird der Umriss der einzelnen Elemente stark betont. – Leicht angestaubt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

Still life with flowers and fruits. Oil on canvas. Signed, undated (around 1930). – Slightly dusty. – Gilt frame. – Provenance: private collection, Austria.

3328

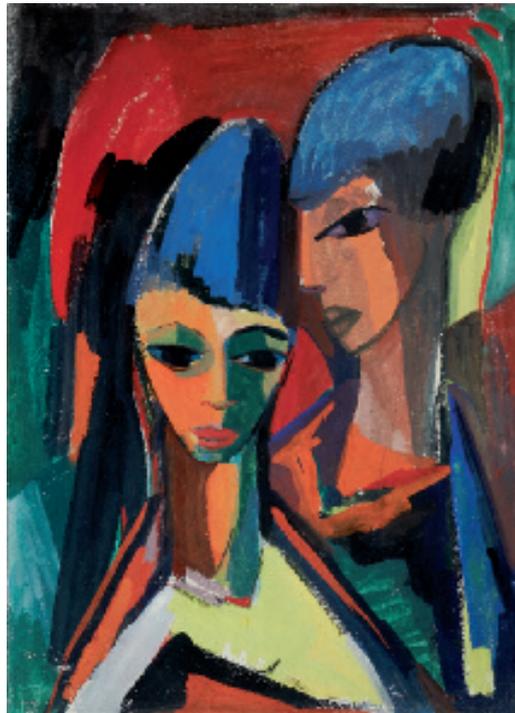
KOTHER, PAUL

(1878-1963; nach), Zwei Mädchen. Öl auf Hartfaserplatte. Verso bez. „Kother fec.“, nicht dat. 82 x 58,5 cm. – Unter Glas gerahmt. (64)

€ 2.000 – 3.000

Unser Gemälde zeigt zwei Mädchen in Halbfigur, ein kleineres links und ein größeres Mädchen rechts, das sich der ersten, die aus dem Bild blickt, sanft zuwendet. Die beiden Figuren mit kräftiger Umrißlinie besitzen überlängte Hälse und Köpfe. Trotz der kräftigen Farbigkeit strahlen sie Ruhe und eine gewisse Melancholie aus. Deutlich spürt der Betrachter, daß die beiden einander innerlich verbunden sind, möglicherweise sind sie Schwestern. – Die Platte leicht gewölbt, leicht angestaubt. – Wir bitten um Abholung oder Spedition.

Two girls. Oil on hardboard. Inscribed on the back „Kother fec“, undated. – The plate slightly curved, slightly dusty. – Framed and glazed. – We ask for collection or the use of a forwarding company.



3328



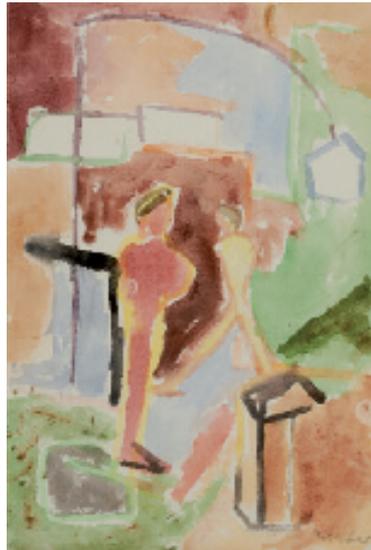
3329

3329

KRETSCHMAR, BERNHARD

(Döbeln 1889-1972 Dresden), Spaziergang mit Passanten. Kaltnadelradierung. Sign. und dat. (19)20. Plattenmaß: 26,4 x 30 cm; Blattmaß: 45,3 x 52 cm. – Mit geringen Verschmutzungen und vereinzelt Fleckchen im breiten Rand. (47)

€ 400 – 600



3330

3330

LEBER, WOLFGANG

(geboren 1936 in Berlin), Figuren in der Stadt. Aquarell. Sign., nicht dat. (um 1985). 34 x 23 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Minimal gebräunt und im Passepartout verrutscht. (173)

€ 120 – 180



3331

3331

LINDSTRÖM, BENGT

(Storsjö kapell, Schweden 1925-2008 Sundsvall), Ohne Titel. Farbaquatinta auf strukturiertem Papier. Sign. und num., nicht dat. (um 1975). Ca. 76 x 56 cm. (37)

€ 300 – 450

Exemplar 87/90. – Die Arbeit zeigt ein verzerrtes Gesicht in grellen Farben und Linien, die an grobe Pinselstriche erinnern, somit reiht sie sich perfekt in das Œuvre des schwedischen Künstlers ein. – Gerollt, wenige Randläsuren, verso gebräunt.

3332

LINO, GUSTAVE

(Mulhouse 1893-1961 Algier), Blick auf den alten Hafen von Algier. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1930). 54 x 65 cm. – Gerahmt. (64)

€ 500 – 700

Lino zeigte früh ein künstlerisches Interesse, erhielt aber erst während des Ersten Weltkriegs, als er als Zivilist in einem Gefangenenlager auf Korsika untergebracht war, durch einen deutschen Maler eine Einweisung in Malerei und Zeichnen. Schon zuvor war er von der arabischen Mittelmeerküste, insbesondere Algier fasziniert. Diese Motive dominieren in der Folge auch sein Werk. – Mit vereinzelt sehr kleinen Retuschen und leichtem Rahmenabdruck. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

View of the old port in Algier. Oil on canvas. Signed, undated (around 1930). – Sporadic, discrete touch ups and slight frame imprint. – Framed. – Provenance: private collection, Austria.



3332



3333

3333

MAGRITTE, RENE

(Lessines 1898-1967 Brüssel), Die heilige Familie. Schwarzweiß-Photographie. Nicht sign. und dat. (1928/1984). Blattmaß: 40,5 x 30,5 cm. – Aus der Edition Griffelkunst (236 A1). – Mit Knickspuren im weißen Rand unten. (81)

€ 80 – 120

3334

MAHRINGER, ANTON

(Neuhausen auf den Fildern 1902-1974 Villach), Oisternig im Gailtal. Pastell. Sign., ortsbezeichnet und dat. 1951. Ca. 43 x 55 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). (64)

€ 2.000 – 3.000

Mahringer gehört neben Sebastian Isepp (1884-1954), Franz Wiegele (1887-1944) und Anton Kolig (1886-1950) zum Nötscher Kreis. Nach einer Bankausbildung wandte er sich der Kunst zu und wurde unter dem Rektor Bernhard Pankok (1872-1943) an der Stuttgarter Kunstgewerbeschule aufgenommen. Nach seiner Ausbildung und einem Studienaufenthalt in Rom siedelte sich Mahringer ab 1931 im Gailtal an. Unser Blatt datiert aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, kurz vor der großen Ausstellung, die 1953 nachträglich zu Mahringers 50. Geburtstag veranstaltet wurde und ihn über die Landesgrenzen bekannt machte. – Mit kleinen Nadellöchern und minimal gebräunt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3334



3335

3335

MAILLOL, ARISTIDE

(Banyuls-sur-Mer 1861-1944 ebda.), 4 weibliche Akte. 4 Lithographien. Im Stein monogr., nicht dat. (um 1925). Blattmaße: jeweils ca. 38,5 x 28,8 cm. – 1 Bl. mit leichtem Lichtrand, 2 Bl. mit leichtem Knick in den Rändern und winzigen Einriß unten, minimal gebräunt sowie mit vereinzelt Fleckchen. (81)

€ 400 – 600

3336

MAYER, ERNST WAHRMUT

(geboren 1932 in Stuttgart), 4 Druckgraphiken. Jeweils sign., tls. dat. und betitelt. – Unter Glas. (173)

€ 180 – 220

I: Caspars Tod. Farbaquatinta und Radierung. 1982. Plattenmaß: 33 x 33 cm. Exemplar: E A.

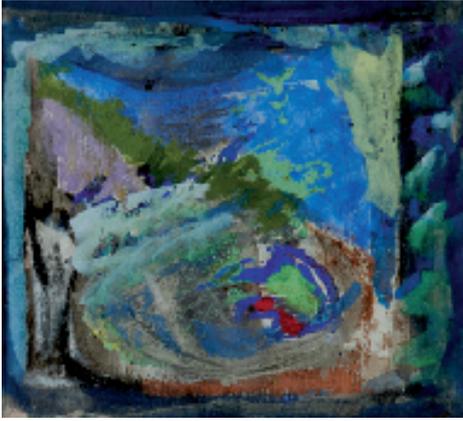
II: Champ provençal. Farbradierung. (um 1980). Plattenmaß: 36 x 37,5 cm. – Exemplar 11/40. – Minimal gebräunt.

III: Wer weiß, ob ... Radierung. 1985. Plattenmaß: 49,5 x 49 cm.

IV: Wer weiß, ob ... Farbradierung. 1986. Plattenmaß: 48 x 35,5 cm. – Mit kleinem Einriß und Quetschfalte im breiten Rand. – Jeweils mit leichten Fleckchen. – Jeweils mit Widmung.



3336



3337

3337

MERZ, VERENA

(St. Gallen 1959-1990 ebda.), Ohne Titel. Mischtechnik über Bleistift auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1980). 14,5 x 16 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Minimal gewellt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 120 – 180

3338

MITGUTSCH, ALI

(München 1935-2022 ebda.), Finnische Landschaft. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (1958). 50 x 60 cm. (108)

€ 260 – 360

Ali Mitgutschs Motorrad- und Vespa-Reisen führten ihn, mal mit einem Freund, mal mit seiner Frau, in unterschiedliche Teile Europas. 1958 fuhr der Künstler nach Finnland. Unser Gemälde zeugt davon, daß ihn die weite Küstenlandschaft und die für einen „Südländer“ ungewöhnlichen Himmelsfarben sehr beeindruckt haben müssen; dabei atmet es ganz den künstlerischen Zeitgeist der Fünfziger Jahre. – Mit kleinem Löchlein und Delle in der Leinwand oben mittig. – Verso auf dem Keilrahmen mit Stempel des Künstlers. – Aus dem Nachlaß des Künstlers.



3338



3339

3339

MITGUTSCH, ALI

(München 1935-2022 ebda.), Nordafrikanisches Dorf. Aquarell auf chamoisfarbenem Papier. Sign., nicht dat. (um 1960). 34 x 24 cm. – In Passepartout unter Glas (leichte Altersspuren). (108)

€ 140 – 200

Der für seine Wimmelbücher bekannte Münchner Künstler Ali Mitgutsch unternahm mehrfach Reisen mit dem Motorrad. Unter Anderem führte ihn eine dieser Fahrten in den 1960er Jahren nach Ägypten und Marokko. Unser Blatt zeigt die typischen weiß verputzten Flachdachhäuser, die Mitgutsch in starkem Kontrast vor einen beinahe nächtlich dunklen Himmel stellt. – Mit winzigen Flecken. – Aus dem Nachlaß des Künstlers.



3340



3340

3340

MITGUTSCH, ALI

(München 1935-2022 ebda.), Kreative Faulheit – Miss Duck als sterbender Schwan. Aquarell und Gouache über Kohlestift. Jeweils sign., betitelt und dat. 2000 und 2010. 50 x 35 und 58 x 41 cm. – Unter Passepartout. (108)

€ 400 – 600

Die beiden fröhlich-frechen Blätter des bekannten Illustrators stammen aus seiner Serie der „Spaßvögel“. Anders als seine „Traumkästen“ aus der gleichen Zeit, sind sie in ihrer heiteren Art ganz dem Geist der Wimmelbücher verpflichtet. – Frisch. – Miss Duck verso vom Künstler beschriftet: „Eine Gans tanzt den als werbender Schwan“ (sic). – Aus dem Nachlaß des Künstlers.



3341

3341

MITGUTSCH, ALI

(München 1935-2022 ebda.), Traumkasten: Ach lass sie doch ziehen. Collage. Verso sign., betitelt und dat. 2006. 36,5 x 25,7 x 12,5 cm. – Holzrahmen, Holzkasten und Glas (minimale Altersspuren). (108)

€ 120 – 180

„Den Entstehungsprozess der Objektbilder steuert allein die Intuition, stets gibt ein stimulierendes Fundstück den Primärimpuls. Der ebenfalls intuitiv gewählte Bildkasten wird dann eingerichtet und so lange verändert, bis das Arrangement der sich fremden, mit ihrer je eigenen Magie ausgestatteten Dinge mit neuer Kraft beseelt und in eine suggestive Bedeutungskonstellation gebracht sind. Manchmal illustrieren die Objektbilder lakonisch den ihnen beigegebenen Titel, manchmal sind sie wie bizarre Bühnenszenarien eingerichtet. Einige erinnern an Vanitas-Stilleben, die meisten sind surreal ent-

rückte Assemblagen des Ungewöhnlichen und Überraschenden. Fast allen haftet eine Ästhetik des Morbiden und Verletzlichen, eine heimliche Tragik und stille Melancholie an“ (Antonia Gruhn-Zimmermann, in: Silberne Flügelschläge. Traumkästchen von Ali Mitgutsch. Katalog zur Ausstellung in der Städtischen Galerie Ravensburg, Ravensburg 2008, S. 14, Abb. S. 56). – Die Traumkästen des vor allem durch seine Wimmelbücher bekannten Münchner Künstlers Ali Mitgutsch entstanden während eines Sabbatjahres (neudeutsch: Sabbatical) zur Jahrtausendwende. Sie bilden einen letzten Höhe- und zugleich Wendepunkt im künstlerischen Schaffen Mitgutschs, auch wenn unsere „Spaßvögel“ (Los 3340) davon zeugen, daß er parallel seinen illustrativen Stil weiter pflegte. – Beiliegt der Katalog „Silberne Flügelschläge“ zur Ausstellung in Ravensburg 2008. – Aus dem Nachlaß des Künstlers.



3342

3342

MITGUTSCH, ALI

(München 1935-2022 ebda.), Traumkasten: Es lebt sich gut von der Kreativität anderer. Collage. Verso sign., betitelt und dat. 2001. 36,5 x 53,5 x 9,5 cm. Holzrahmen, Holzkasten und Glas (leichte Altersspuren). – Beiliegt der Katalog „Silberne Flügelschläge“ zur Ausstellung in Ravensburg 2008. – Aus dem Nachlaß des Künstlers. (108)

€ 260 – 360

3343

MITGUTSCH, ALI

(München 1935-2022 ebda.), Traumkasten: Schau das alte Erbgut!!! Collage. Verso sign., betitelt und dat. 2009. 33 x 36,7 x 9,5 cm. – Holzrahmen, Holzkasten und Glas (minimale Altersspuren). – Beiliegt der Katalog „Silberne Flügelschläge“ zur Ausstellung in Ravensburg 2008. – Aus dem Nachlaß des Künstlers. (108)

€ 160 – 220



3343



3344

3344

MONOGRAMMIST G. B.

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Pferd. Bronze, schwarzbraun patiniert. Im Guß auf der Ober- und Unterseite des Rasensockels monogr., oben dat. (19)92., unten numeriert. 9,8 x 10 x 5 cm. – Exemplar 1/30. – Minimal angestaubt und berieben. (70)

€ 200 – 300

3345

MONOGRAMMIST G. O.

(Walliser Künstler des 19./20. Jahrhunderts), Dorf im Wallis. Öl auf Leinwand. Monogr., nicht dat. (um 1930). 73 x 54,5 cm. – In vg. Rahmen. – Leicht angestaubt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 200 – 300



3345

3346

MONOGRAMMIST W. E.

(Künstler des 20. Jahrhunderts), Stilleben mit Monstera, Spinnrad und Doppelhenkelflasche. Öl auf grober Leinwand. Monogr., nicht dat. (um 1950). 58,5 x 45 cm. – Gerahmt. – Rand doubliert und mit dezenten, kleinen Retuschen. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 180 – 220



3346

3347

MOORE, HENRY

(Castleford, Yorkshire 1898-1986 Much Hadham, Hertfordshire), Il Bisonte. Getönte Lithographie. Im Stein sign. und dat. (19)79/97. 20 x 25,8 cm. – In Passepartout unter Glas. (64)

€ 100 – 150

Aus einer Auflage von 300 Exemplaren. Herausgeber: Editioni Il Bisonte, Florenz. – Mit Widmung am Unterrand. – Mit vertikalen Knitterfalten und vereinzelt winzigen Flecken.



3347



3348

3348

MÜHLENHAUPT, KURT

(Klein Ziescht 1921-2006 Zehdenick), Straßenbegegnung. Öl auf Leinwand. Monogr. und dat. (19)78. 30 x 40 cm. (109)

**€ 400 – 600

Mühlhaupt studierte nach dem Krieg, in dem er zweimal schwer verletzt wurde, an der Hochschule der Künste in Berlin. In der Hauptstadt, insbesondere in Kreuzberg, fand er in der Nachfolgezeit seine Motive und Inspirationen. So gibt auch unser Gemälde, in der für Mühlhaupt charakteristischen gedeckten Palette, eine der Straßenszenen aus Kreuzberg wieder. – Mit minimalen Kratzern auf der Oberfläche. – Verso auf dem Keilrahmen sign. und betitelt.



3349

3349

MÜLLER, RICHARD

(Tschrinitz 1874-1954 Dresden), Philosophen. Radierung. Sign. und in der Platte sign. und dat. 1918. Plattenmaß: 42,5 x 57 cm; Blattmaß: 56 x 7 cm. – Unter Passepartout. (78)

€ 300 – 500

Exemplar 23/83. – Mit hinterlegten Randlasuren, im breiten Rand leicht leimschattig und mit winzigen Flecken. – Links unten mit Blindstempel „Verein der Kunst“.



3350

3350

MÜLLER-SCHNUTTENBACH, HANS

(München 1889-1973 Rosenheim), Gehöft im Winter. Bleistift auf Papier. Sign., nicht dat. (um 1930). 20 x 24 cm. – Unter Glas. (131)

€ 120 – 180

Blick durch unbelaubte Bäume auf einen Hof mit weit herabgezogenen Dächern. – Frei schwebend gerahmt. Kaschiert und mit sehr vereinzelt Fleckchen.

3351

MÜLLER-SCHNUTTENBACH, HANS

(München 1889-1973 Rosenheim), Aus Gundremmingen. Aquarell auf grauem Papier. Sign., nicht dat. (um 1930). 15,2 x 14,5 cm. – In Passepartout. – Auf Träger kaschiert. – Verso mit Inventarnummer des Künstlers „Nr. 469“. (131)

€ 100 – 150



3351



3352

3352

NAUMANN, ROBERT

(Schandelah 1890-1979 Braunschweig), Afrikanisches Dorf. Aquarell auf grauem Bütten. Sign., nicht dat. (um 1955). 47 x 60,5 cm. (52)

€ 100 – 150

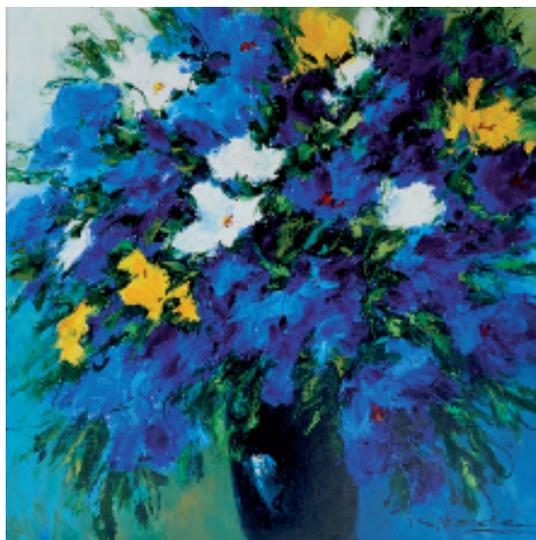
Blick auf ein an einem Hang gelegenes Dorf mit charakteristischen Flachdächern. Auf einer schmalen Straße rechts bewegen sich zwei schlanke Personen mit ihrem Esel auf das Dorf zu. Links wird der Blick in eine weite Ebene frei gegeben. In harmonischen Braun-, Grün- und Grautönen gehaltenes, großformatiges Blatt. – Sign. leicht verwischt. Mit leichten Knitterspuren, kleinen Dellen rechts unten, umlaufend hinterlegtem Rand und minimal gewellt.

3353

NESVADBA, CHRISTIAN

(Wien 1977-2008), Blumenstilleben. Acryl auf Leinwand. Sign., verso abermals sign., nicht dat. (um 2010). 90 x 90 cm. – Gerahmt. – Tadellos. – Wir bitten um Abholung oder Spedition. (156)

€ 200 – 300



3353

3354

NEUMANN, HANS

(Kassel 1873-1957 München), 3 Farbholzschnitte.
Jeweils sign. und beschriftet „Aquarellhanddruck“,
2 Bl. im Stock monogr., nicht dat. (um 1920). (131)

€ 300 – 500

I: Gebirgsmorgen. Stockmaß: 37,8 x 29,8 cm; Blattmaß:
45,6 x 36,7 cm.

II: Nebelkrähen. Stockmaß: 33,6 x 23,8 cm; Blattmaß:
47 x 32,4 cm.

III: Winterlandschaft mit Marterl. Stockmaß: 38 x 29,5 cm;
Blattmaß: 47,5 x 37 cm. – Jeweils mit leichteren bis stärkeren
Braunflecken, leicht knittrig und papierbedingt leicht
gebräunt, ein Bl. mit Randeinrissen.



3354



3355

3355

Selten

NOLDE, EMIL

(Nolde 1867-1956 Seebüll), Anders Poulsen.
Holzschnitt. Sign. und dat. (19)06. 29,3 x 22,8 cm. –
Unter Glas (ungeöffnet). (146)

€ 1.200 – 1.800

Schiefler/Mosel 30 II. – Signatur etwas verblichen und mit
langem Spannungsriß im breiten Rand unten sowie papier-
bedingt leicht gebräunt.

3356

NUNEZ DE CELIS, FRANCISCO

(Madrid 1919-1996 ebda.), Dorfansicht mit Kirche.
Öl auf Karton. Sign., nicht dat. (um 1990). 50 x 61,5
cm. – Gerahmt. – Mit kleinen Retuschen im Himmel. –
Provenienz: aus einer österreichischen Privatsamm-
lung. (64)

€ 600 – 900

*View of a village with a church. Oil on cardboard. Signed,
undated (around 1990). – Small touch-ups. – Framed. –
Provenance: private collection, Austria.*



3356



3357

3357

OBERBERGER, JOSEF

(Etzenricht 1905-1994 Kreuth), 12 Skizzen. Kugel-
schreiber, Filzstift, Tusche und Fineliner auf Papier.
Nicht sign. und dat. (um 1970). 26,5 x 21 bis 30,5 x
21 cm. – Mit leichten Altersspuren, tls. mit Beschä-
digungen am Rand. (34)

€ 240 – 330



3358

3358

OBERBERGER, JOSEF

(Etzenricht 1905-1994 Kreuth), Ohne Titel. Serigraphie,
Filzstift und Fineliner auf Gohrsmühle-Papier. Sign. und
dat. (19)68. 29,5 x 21 cm; punktuell montiert auf dün-
nen Karton mit kalligraphierter Widmung mit e. U. (4)

€ 100 – 150

Die Serigraphie zeigt ein Selbstporträt des Gulbransson-
Meisterschülers; hinzugefügt hat der Künstler eine kleine
Zeichnung, wie ein Bild an der Wand, die wohl Bezug auf
denjenigen nimmt, dem die Arbeit gewidmet wurde. –
Minimal gebräunt und fleckig, auf festes Papier montiert. –
Beiliegen zwei Zeitungsausschnitte, wohl beide aus dem
Jahr 1974.



3359

3359

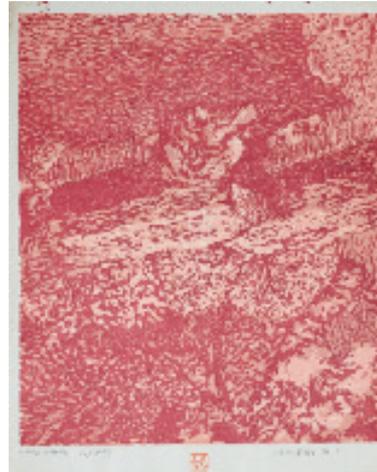
OSSWALD, FRITZ

(Zürich 1878-1966 Starnberg), An der Ostsee. Öl auf leiwandstrukturiertem Karton. Sign., nicht dat. (um 1930). 41,5 x 52 cm. – In vg. Rahmen (minimal berieben). – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 150 – 200



3361



3360

3360

OSTASIEN – JAPAN – IZAWA, KIYOHITO

(japanischer Künstler des 20. Jahrhunderts), 2 Holzschnitte und 1 Kalligraphie. Jeweils sign. und mit rotem Stempel, 2 Bl. dat. (19)56. (80)

**€ 100 – 150

I: Widmungsblatt. Tusche auf grauem Japan, auf Trägerkarton. 32 x 7,5 cm. – Beschabt und mit Kratzer, Trägerkarton mit Knitterspuren und leichten Verschmutzungen. – Mit Widmung an Olivia Fischer-Lüdtke.

II: Gebäude in Landschaft. Holzschnitt in Schwarz. Blattmaß: 46,5 x 34,7 cm. – Mit Knicken und Quetschfalten im schmalen Rand, leichten Knitterspuren und zart gebräunt.

III: Landschaft. Holzschnitt in Rot. Blattmaß: 50,3 x 39,8 cm. – Mit leichten Knitterspuren und Verschmutzungen im schmalen Rand sowie zart gebräunt.

3361

PADUA, PAUL MATHIAS

(Salzburg 1903-1981 Rottach Egern), Mädchen mit Champagnerglas. Kohlestift und Kreide. Nicht sign., dat. (19)55. 45,5 x 36 cm. – Unter Passepartout. – Mit geringen Flecken. (55)

€ 400 – 600



3363

3363

PANKOK, OTTO

(Mühlheim an der Ruhr 1893-1966 Wesel), Jude mit Mütze. Holzschnitt. Sign. und im Stock monogr., nicht dat. (1942). Stockmaß: 52 x 23 cm; Blattmaß: 57 x 26,8 cm. – Unter Glas. (134)

€ 200 – 300

Zimmermann WH 131 A. – Einer von 5 Abzügen. – Mit kleiner Farbspur unten, Nadellöchlein unten, leichtem Knick an oberer Ecke und leicht gebräunt.



3362

3362

PADUA, PAUL MATHIAS

(Salzburg 1903-1981 Rottach Egern), Weiblicher Halbakt. Kohle und Kreide. Sign. und dat. (19)45. 34 x 58 cm. – Unter Passepartout. – Mit vereinzelt Fleckchen. (55)

€ 700 – 1.000



3364

3364

PEIFFER-WATENPHUL, MAX

(Weferlingen 1896-1976 Rom) Venedig, II Gondoliere. Farblithographie. Sign., nicht dat. (1953). 19,5 x 47 cm. – In Passepartout unter Glas. – Pasqualucci D 18. – Zart gebräunt. (64)

€ 60 – 90



3365

3366

PLÍŠKOVÁ, NADĚŽDA

(Rozdelov u Kladna 1934-1999 Prag), Mona Lisa. Kalt-nadelradierung. Sign. und dat. 1968, verso numeriert. Plattenmaß: 43,3 x 29,5 cm; Blattmaß: 70 x 55,5 cm. – Exemplar 1/69. – Im breiten Rand mit vereinzelt Flecken und minimal angestaubt. (81)

€ 200 – 300

3365

PIATTI, CELESTINO

(Wangen, Kanton Zürich 1922-2007 Duggingen), Spiegelgesicht. Mischtechnik auf dünnem Karton. Auf dem Träger sign., nicht dat. (um 1990). Motivmaß: 10,5 x 14,8 cm; Trägerpapier: 42 x 29,8 cm. – Tadellos. (138)

€ 100 – 150



3366



3367

3367

PÖSGER, BRINGFRIED-JOHANNES

(geboren 1949 in Wittenburg), 6 Arbeiten. Jeweils sign., beschriftet und dat. 1987-89. – Gerahmt. (173)

€ 1.000 – 1.500

I: Sandblatt-Tuch. Mischtechnik auf Papier. 70 x 52 cm.

II: Furchen. Mischtechnik auf Papier. 70 x 54 cm.

III: Sandküste. Sand, Collage und Gouache auf Papier. Ca. 60 x 50 cm.

IV: Unvollständige Vereinigung. Collage und Mixed Media auf Papier. Sign., betitelt und dat. (1988. Ca. 74 x 68 cm.

V: Flamme. Collage und Mixed Media auf Papier. (19)87. 79,5 x 64,5 cm.

VI: Entflammte Sandpfosten. Sand und Mischtechnik auf Papier. (19)88. Motivmaß: 32,5 x 37,2 cm; Gesamtmaß: 69,5 x 64 cm.

Pösger feiert in seinen Werken die Freiheit der Kunst, der Kreativität und der Überwindung alten Denkens und alter Grenzen. Neben diesen geistigen Ansätzen spielt die Auseinandersetzung mit der Natur eine zentrale Rolle bei der Entstehung seiner Werke. Der Künstler lebt und arbeitet in Berlin. – Mit leichten Altersspuren. – DAZU: DERS.: Naturkonzept. (Berlin, Selbstvlg., 1990). Fol. Sign., num. und dat. Mixed-Media-Collage mit Sand und zahlr. Tafeln. 1 Bl. OPp.-Mappe (gering angestaubt). – Nr. 74 von 100 Exemplaren. – Die Tafeln sollen einen Überblick über das von der Natur inspirierte Œuvre des Künstlers geben.

3368

PUTZ, LEO

(Meran 1869-1940 ebda.; Zuschreibung), Putzige Osterhäschen. Kreidezeichnung auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1930). 31,6 x 23 cm. – Unter Passepartout. (175)

€ 260 – 330

Nicht im Werkverzeichnis. – Minimal gebräunt. – Aus der Sammlung W. Denzel (verso gestempelt).



3368



3369

3369

RAFFLER, MAX

(Greifenberg 1902-1988 ebda.), Leonhardifahrt in Tölz. Aquarell über Bleistift. Sign. und betitelt, nicht dat. (um 1980). 34,5 x 49,5 cm. – Unter Glas. (98)

€ 150 – 200

Das querformatige Blatt zeigt die berühmte Tölzer Leonhardifahrt, die alljährlich am 6. November stattfindet. Die Wallfahrt ehrt den heiligen Leonhard als Viehpatron. Rafflers Zeichnung, in den für ihn typischen kräftigen Farben, zeigt einen der Festwagen mit Vorreiter und eine Blaskapelle vor in herbstliche Töne getauchter Landschaft. Max Raffler fertigte auf die Anregung von Lothar Günther Buchheim Kalenderblätter mit Darstellungen bayrischer Feste und Traditionen. Ob unser Blatt in diesem Zusammenhang entstanden ist, ließ sich bislang nicht klären, ist aber denkbar. – Minimal gewellt und mit minimalen Verschmutzungen am Rand.



3370

3370

RAFFLER, MAX

(Greifenberg 1902-1988 ebda.), München mit Hofgarten. Aquarell über Bleistift. Sign. und betitelt, nicht dat. (um 1975). 34,5 x 45,5 cm. – Unter Glas. – Frisch. (98)

€ 120 – 180



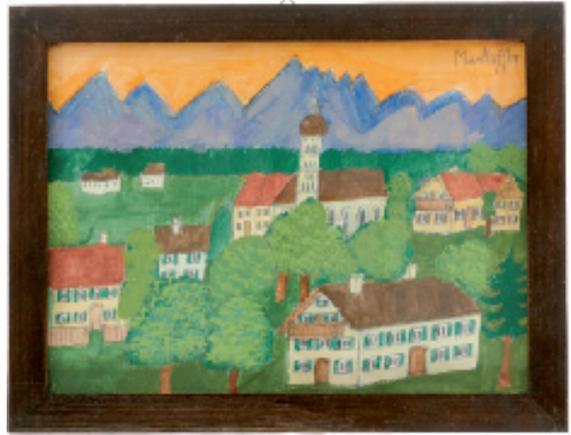
3371

3371

RAFFLER, MAX

(Greifenberg 1902-1988 ebda.), Niederrheinischer Gutshof. Aquarell über Bleistift. Sign. und betitelt, nicht dat. (um 1970). 29,5 x 41 cm. – Unter Glas. – Minimal angestaubt. (98)

€ 100 – 150



3372

3372

RAFFLER, MAX

(Greifenberg 1902-1988 ebda.), Oberbayerisches Dorf mit Alpen im Hintergrund. Aquarell über Bleistift. Sign., nicht dat. (um 1970). 24 x 32 cm. – Unter Glas. – Minimal angestaubt. (98)

€ 80 – 120



3373

3373

REISER, HANS

(geboren 1951 in Lenggries), Versuchung. Öl auf Hartfaserplatte. Nicht sign. und dat. (um 1990). 45,6 x 35,3 cm. (55)

€ 2.000 – 3.000

Reiser studierte an der Akademie der Bildenden Künste in München und steuert seit 1970 wöchentlich Karikaturen für den „Tölzer Kurier“ bei. Auch in seinen Gemälden behält er oft seinen karikierenden Stil bei. In ihnen erzählt der detailverliebte Künstler phantastische Geschichten von häufig surrealem Charakter. – Unser Gemälde zeigt im Zentrum einen nur mit Lendenschurz bekleideten Mann, den allerlei groteskfröhliche Kreaturen in Versuchung führen möchten. Mit gefasster Miene bleibt der Mann aber einzig seinem Cello treu, das er mit einer Hand hält, oder ist es schon die Musik, die ihn hier verführt? – Mit leichten Verlusten in der Malschicht oben und am Rahmenabdruck sowie minimalen Kratzern. – Beiliegen 2 Plakate der Galerie Rutzmoser mit Motiven von Reiser.

3374

RENOIR, PIERRE-AUGUSTE

(Limoges 1841-1919 Gagnes-sur-Mer), Les baigneuses. Lithographie auf MBM Bütten. Nicht sign. und dat. (um 1912). 47 x 61 cm. – Auf Trägerkarton. (149)

€ 500 – 700

Delteil 51. Roger-Marx 27. – Mit kleinen Flecken, am schmalen Rand minimal gewellt und mit leichtem Lichtrand.



3374



3375

3375

ROCH MINUE, PASCAL

(1899-1977), Hafen auf Ibiza. Öl auf Hartfaserplatte. Sign., nicht dat. (um 1960). 33 x 41 cm. – In vg. Rahmen. (64)

€ 120 – 180

3376

ROTH, DIETER

(Hannover 1930-1998 Basel), Taschenszimmer. Stempeldruck und Bananenscheibe auf Karton in Spielkartenschachtel. Monogr. und dat. (19)69. 10,6 x 7,7 x 1,6 cm. (138)

€ 300 – 500

Dobke 1968.42. – Herausgeber: Edition Feelisch, VICE-Verband Remscheid. – Mit den gängigen und vorausgesetzten Verrottungsspuren der Banane und geringen Kratzern auf der Plastikhülle.



3376



3377

3377

ROUSSEV, SVETLIN

(Vurbitsa bei Plewen 1933-2018), Rote Landschaft mit Pferd. Öl auf Leinwand. Verso sign., nicht dat. (um 1980). 81,3 x 100 cm. (109)

**€ 2.400 – 3.300

Der Bulgarische Künstler erhielt seine Ausbildung an der Nationalen Akademie der Schönen Künste in Sofia und war hier Schüler eines der größten Meister der modernen Malerei in Bulgarien, Dechko Usunov (1899-1986). Roussev ist ein Meister der feinen Nuancierung seiner Palette. Häufig dominieren in seinen Arbeiten zarte Pastelltöne, die durch eine

fein abgestufte lineare Struktur ihre Form, seien es Figuren oder Landschaften, erhalten. – Unser Gemälde, das wohl zu den Hauptwerken des Künstlers zählt, bedient sich ebenfalls dieser Herangehensweise, doch verwendet Roussev ein kräftiges Rot, lokal auch Orange, um daraus eine mythische Landschaft zu kreieren, die sich nicht in Raum und Zeit fassen lässt. Ein einzelnes weißes Pferd, eine wahre Lichtgestalt, grasst friedlich im unwirklichen roten Raum. – Verso auf dem Keilrahmen kyrillisch beschriftet.

Red landscape with horse. Oil on canvas. Signed on the back, undated (around 1980). – Inscribed in cyrillic on the stretcher.



3378

3378

SACHAROW-ROSS, IGOR

(geboren 1947 in Chabarowsk, Rußland), „Apokalyp-sica“. Mixed Media. Sign. und dat. (19)79, verso sign. und betitelt. 80 x 56 cm. – Gerahmt. (173)

€ 300 – 500

Der in Rußland geborene Künstler erhielt seine künstlerische Ausbildung in seiner ostsibirischen Heimatstadt, bevor er 1971 nach Sankt Petersburg zog. Hier schloß er sich schnell der non-konformistischen Kunstszene an und veranstaltete die ersten Untergrund-Aktionen und Performances in Rußland überhaupt. Wohl gerade deshalb wurde er 1973 Lehrer an der Strelna-Schule für junge Kunst. Dennoch wurde er 1978 des Landes verwiesen und beantragte 1979 politisches Asyl in West-Deutschland. 1983 erlangte er die Staatsbürgerschaft. Seit 2008 ist er Professor an der Universität Duisburg-Essen und seit 2011 Gastprofessor in Siegen. – Unsere Arbeit stammt aus der Zeit unmittelbar nach der Umsiedlung nach West-Deutschland. Die Wahl des Titels, ebenso wie die generell gedämpfte Farbigkeit und die fragilen Motive, wie die Libelle, scheinen einen Einblick in den Gemütszustand des Künstlers zu gewähren. – Kein Versand. Wir bitten um Abholung oder Spedition.

3379

SACHAROW-ROSS, IGOR

(geboren 1947 in Chabarowsk, Rußland), Ohne Titel. Acryl und Öl auf Karton, auf Holz. Sign. und dat. (19)79. 99,5 x 74,5 cm. – In Bleirahmen. – Mit leichten Bestoßungen an den Kanten und leicht angestaubt. – Kein Versand. Wir bitten um Abholung oder Spedition. (173)

€ 400 – 600



3379



3380

3380

SACHAROW-ROSS, IGOR

(geboren 1947 in Chabarowsk, Rußland), Ohne Titel. Öl, Acryl und getrocknetes Blatt auf Holz. Verso sign. und dat. 1984. 100 x 75 cm. – In Bleirahmen. (173)

€ 400 – 600

„Die Arbeit von Igor Sacharow-Ross ist durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen geistigen Strömungen entstanden. Mögen Betrachter auf den ersten Blick konfrontiert sein mit klaren Strukturen, für die die Naturwissenschaften eintreten, – die Konfrontation gewährt keine kognitive Sicherheit. Vielmehr demonstriert sie auf anschauliche Weise den Umstand, dass beim Eindringen in die Geheimnisse der Natur keine Gewissheit zu erringen ist; mag das Verlangen nach Evidenz noch so groß sein“ (Ernst Poepl 2019). – Im selben Jahr, in dem unsere Arbeit entstand, fertigte Sacharow-Ross sein eindrucksvolles, durch Klang erweitertes Werk „Blattstelen“. – Mit leichten Bestoßungen an den Ecken und leicht angestaubt. – Kein Versand. Wir bitten um Abholung oder Spedition.

3381

SACHAROW-ROSS, IGOR

(geboren 1947 in Chabarowsk, Rußland), 4 Druckgraphiken. (173)

€ 300 – 500

I. Ohne Titel. Mixed Media auf dickem Papier. Sign. und verso sign. und dat. 1985. 35,6 x 23,3 cm. – Mit leicht unregelmäßig beschnittenen Rändern, minimal gebräunt. – Verso mit Widmung.

II. Ohne Titel. Mischtechnik auf Papier. Nicht sign. und dat. (um 1990). 42,7 x 29,5 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Links leicht unregelmäßig beschnitten und hier mit kleiner Quetschfalte.

III. Lukas-Stier. Mischtechnik auf Druckgraphik. Sign. und dat. (19)91. 29,8 x 42 cm. – Zwischen Glas gerahmt (ungeöffnet). – Verso gewidmet.

IV. Ohne Titel. Offsetlithographie. Sign., und dat. 1994-2008. Blattmaß: 70 x 100 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Exemplar E. A. – Nach der großformatigen Arbeit. – Breitrandig.



3381

3382

SCHIDLMEIER, JOSEF

(Kösslarn 1895-1950 München), Sommerlandschaft mit Gehöft und Reiter. Öl auf Karton. Sign. und ortsbezeichnet „München“, nicht dat. (um 1930). 31 x 40,8 cm. – Gerahmt. – Mit vereinzelt Fleckchen und leicht angestaubt. – Platte verso mit Rest eines Schriftzugs „Fröh...“ (169)

€ 100 – 150



3382



3383

3383

SCHIESS, TOBIAS

(Zürich 1925-2006 Küsnacht), Sonata Seconda. Öl auf Leinwand. Recto sign. und dat. (1974, verso sign., betitelt und dat. 73 x 92 cm. – In vg. Rahmen. – Leicht angestaubt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. – Wir bitten um Abholung oder Spedition. (64)

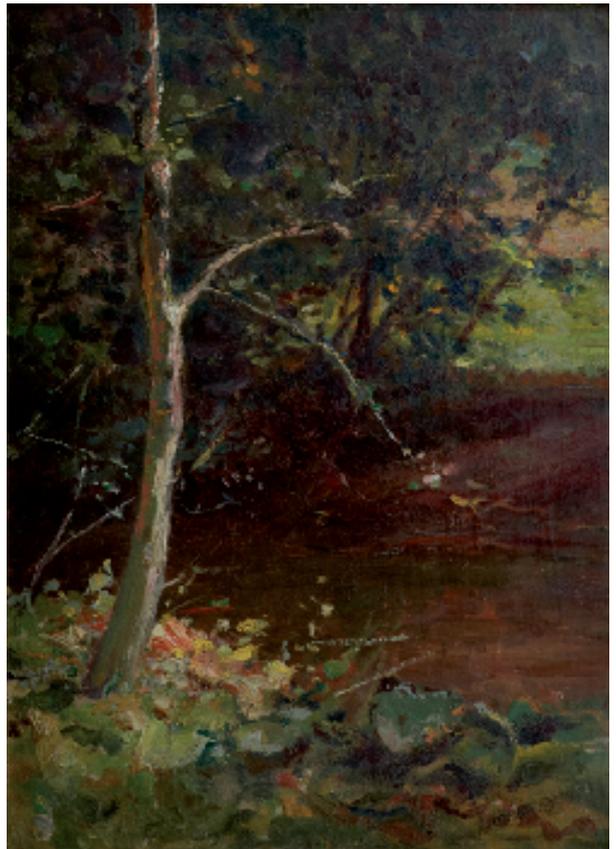
€ 200 – 300

3384

SCHLERETH, HANS

(Bamberg 1897-1962 Gräfelfing bei München), Sommerliche Bachlandschaft. Öl auf Karton. Nicht sign. und dat. (um 1960). 41 x 29 cm. – Gerahmt (mit Ausbruch). – Mit Retuschen am Rand. – Provenienz: laut dem verso aufgeklebten Etikett aus dem Nachlaß des Künstlers. (172)

€ 100 – 150



3384



3385

3385

SCHLIEF, HEINRICH

(Soest 1894-1971 ebda.), Gift. Gouache auf Papier. Recto mit Steinbockzeichen sign., verso sign. und betitelt, nicht dat. (um 1950). 63 x 50 cm. – In Passepartout unter Glas. (75)

**€ 500 – 700

Unser Blatt zeigt links eine Schlange, die Tropfen ihres Giftes in einen Becher hinab läßt. Rechts scheinen die abstrakten Formen eine Figur zu ergeben. Schlieff entwickelt diese aus einem Gerüst an Wellenformen, die kontrastierende Farbflächen umschließen. – Das leuchtend farbige, expressive Blatt scheint stark symbolisch aufgeladen, ohne daß wir heute jedoch den Zusammenhang mit der Vita des Künstlers aufklären können. Inwiefern die umseitige Zeichnung einer Mutter mit Kind hier einen Hinweis geben kann, mag der kunsthistorischen Forschung obliegen. – Mit schwachem Kratzer unten.



3386

3386

SCHLIEF, HEINRICH

(Soest 1894-1971 ebda.), Landschaft mit Brücke. Linolschnitt, aquarelliert. Sign. und bezeichnet „Soest“ und „Handdruck“. Motivmaß: 31,5 x 41 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Mit kleinem Fleck im weißen Rand und Spuren von Druckerschwärze. (75)

**€ 300 – 500

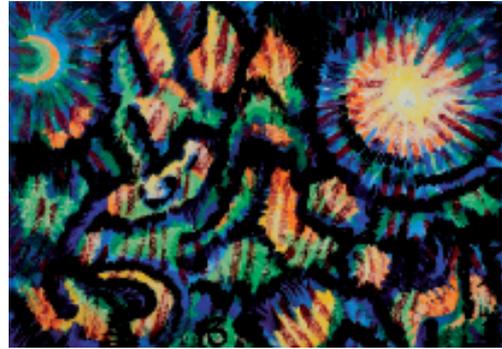
3387

SCHLIEF, HEINRICH

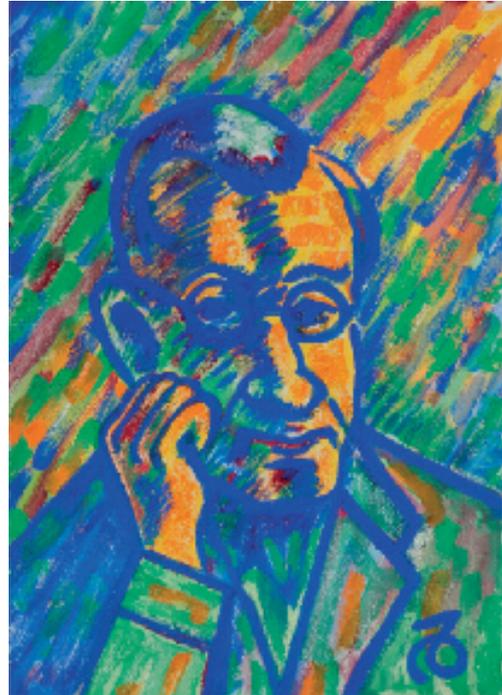
(Soest 1894-1971 ebda.), Selbstporträt – Sonne und Mond. Gouache auf dickem Papier. Mit Steinbockzeichen sign., nicht dat. (um 1960). 70 x 50 cm. (75)

**€ 400 – 600

Das doppelseitig genutzte Blatt zeigt auf der einen Seite das Porträt eines Mannes mit Brille, der in Gedanken seinen Kopf aufstützt und zum Betrachter blickt. Hierbei dürfte es sich um ein Selbstporträt des Künstlers handeln, der dem westfälischen Expressionismus zugerechnet wird. – Die andere Seite ist als Querformat angelegt. In stark abstrahierender Weise ist hier eine Landschaft wiedergegeben, über der rechts die Sonne und links der Mond scheinen. Das nicht weniger kontrastreiche Kolorit dieser Seite erhält hier durch kräftige schwarze Linien ein Gerüst. – An den Kanten leicht bestoßen sowie oben mit leichten Knitterspuren.



3387



3387



3388



3388

3388

SCHLIEF, HEINRICH

(Soest 1894-1971 ebda.), 2 Linolschnitte, aquarelliert. Jeweils sign. und dat. 1913. – Unter Glas gerahmt. (75)

**€ 400 – 600

I: Blick auf Soest. Beschriftet „Orig. Schnitt“. Motivmaß: 17 x 23,5 cm; Blattmaß: 24 x 30 cm. – Minimal gebräunt.
II: Nächtlicher Dorfplatz. Beschriftet „Handdruck“. Motivmaß: 20,5 x 19,3 cm; Blattmaß: 39 x 27,6 cm. – Dem Motiv fehlt ein Streifen oben, der den Kirchturm mit der Spitze ergänzt. Ob es sich hier um ein Experiment des Künstlers handelt, läßt sich heute nicht mehr klären. – Mit kleinen Einrissen rechts im Rand, hier auch leicht unregelmäßig beschnitten und minimal gewellt. Rückseitig hat sich das Schwarz eines anderen Motives, wohl von einem noch nicht ganz getrockneten Blatt, niedergeschlagen.



3389

3389

SCHMID, WILHELM

(Remingen 1892-1971 Brè bei Lugano), Landschaft im Tessin. Öl auf Leinwand. Sign., nicht dat. (um 1940). 38,5 x 46 cm. – Gerahmt. (64)

€ 1.200 – 1.800

Der Schweizer Künstler Schmid lebte und arbeitete ab 1912 in Berlin, zog aber mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten zurück in die Schweiz, da seine Ehefrau Jüdin war. Sie ließen sich im Tessiner Brè-Aldesago nieder. In etwa dieser Zeit dürfte unser Gemälde entstanden sein, das Schmid, dessen Werk der Neuen Sachlichkeit zugerechnet werden kann, in kräftigen Farben ausführte. – Mit dezenten Retuschen. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.



3390

3390

SCHOLL, ULLA

(Darmstadt 1919-2011 Dachau), Porträtbüste Dr. Eduard Oehl. Bronze. Sign., nicht dat. (1980). Ca. 36 x 20 x 23 cm. Gesamthöhe: 46 cm. – Auf grauem Steinsockel. (54)

€ 200 – 300

Eduard Oehl (1900-1983) war als Rechtsanwalt in München tätig und gründete hier die heute unter dem Namen Noerr bekannte Wirtschaftskanzlei. Oehl war daneben Justiziar für das Bankhaus Lenz & Co., Aufsichtsrat der Westerwald AG und der Auto Union AG sowie im Vorstand der Riedel Motoren AG und gehört damit zu den herausragenden juristischen Persönlichkeiten im Deutschland der Nachkriegszeit. – Anlässlich seines 80. Geburtstags wurde die Porträtbüste bei der bekannten Bildhauerin Ulla Scholl in Auftrag gegeben. – Minimal angestaubt.

3391

SCHOTT, ROLF

(Mainz 1892-1977 Rom), 13 Radierungen. 11 Blätter sign., nicht dat. (um 1920). Ca. 11,8 x 8,6 bis 25 x 18 cm. (29)

€ 120 – 180

Aus verschied., tls. erotischen Folgen. – Thieme/Becker XXX, 267 (Biographie). – Leichte Alters- und Gebrauchsspuren.



3391



3392

3392

SCHULZ, KONRAD

(Elbing 1940-2001 Hamburg), Feuerstuhl. Farbholzschnitt auf Japan. Mit Vorname sign., gewidmet und dat. 1993. Plattenmaß: 32,3 x 23 cm; Blattmaß: 65,5 x 39 cm. – Mit leichten Quetschfalten im äußersten Rand unten und papierbedingt minimal gebräunt. (146)

€ 70 – 100

3393

SIECK, RUDOLF

(Rosenheim 1877-1957 Prien am Chiemsee), Bei Feldafing. Farbaquatinta. Sign. und numeriert, in der Platte monogr., nicht dat. (um 1920). Plattenmaß: 32 x 49,5 cm, Blattmaß: 64 x 80 cm. – Unter Passepartout. – Exemplar: 80/200. – Mit minimalen Einrissen im sehr breiten Rand und lichtrandig. (121)

€ 80 – 120

Beiliegen eine Radierung mit Landschaftsmotiv von Jeanne Simonnet (geboren 1879) und eine Lithographie von Hans Richard von Volkmann (1860-1927). – Mit leichten Altersspuren.



3393



3394

3394

SOLIMAN, HASSAN

(Kairo 1928-2008 ebda.), Weiblicher Akt. Kohle auf Papier. In Tusche sign., nicht dat. (um 1960). 46,3 x 38 cm. (146)

€ 300 – 400

Noch bevor Soliman an der Kunsthochschule in Kairo studierte, die er 1951 abschloß, hatte er sich bei Händlern und Kritikern durch sein Talent einen Namen gemacht. In den frühen 1960er Jahren studierte Soliman dann an der Accademia di Belle Arti di Brera in Mailand und besuchte von dort aus Museen und Galerien in Europa, ehe er nach Ägypten zurückkehrte. Diese Europa-Reisen sollte er fortan jährlich unternehmen. – Sein Werk ist ganz seinem Heimatland Ägypten verpflichtet, so überrascht unser Akt als ein Motiv, das in der europäischen Kunst beheimatet ist. Möglicherweise entstand es noch während eines Studienaufenthalts in Italien oder unter dem Einfluß dieser Zeit. – Mit unregelmäßig beschnittenen Kanten, kleinen Randeinrissen, leichter Knitterspur im Haar und an den Kanten sowie vereinzelt kleinen Flecken, wohl durch Fixierung leicht vergilbt. – Verso eine weitere Akt-skizze. – Aus Privatbesitz.

3395

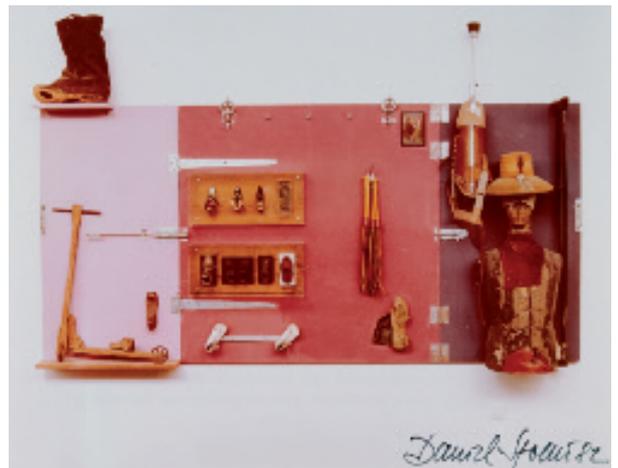
SPOERRI, DANIEL

(geboren 1930 in Galati, Rumänien), La Trotinette. Farbphotographie auf Kodakpapier. Sign. und dat. (19)82. 17 x 20,8 cm. – In Klappkarte der Akademie der Bildenden Künste München (schwache Kratzer). (4)

€ 260 – 400

Die Photographie diente als Jahreshgabe der Akademie 1984. – Tadellos.

DAZU: DERS., E. Mitteilungen auf Einladungs-Klappkarte der Galerie Inge Baecker Köln, 1987. 20 x 21 cm. – Die Einladung zur Ausstellungseröffnung nutzte Spoerri sowohl auf der Vorderseite als auch innen für eine persönliche Nachricht an den bedeutenden Münchner Künstler und Kunstpädagogen Rudolf Seitz (1934-2001).



3395



3396

3396

STADELHOFER, KARL

(1897-1960), Verträumter Mindelsee. Aquarell auf Papier. Recto sign., verso sign., betitelt und dat. 1946. – In Passepartout unter Glas. – Minimal gebräunt. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 120 – 180

3397

STRAUSS, HUGO

(Makassar 1872-1944 Minusio), Tessiner Landschaft mit Gebäude. Öl auf Leinwand. Sign. und dat. (19)32. 43 x 61 cm. – Gerahmt. – Mit leichtem Rahmenabdruck und leicht angestaubt. (64)

€ 150 – 200



3397

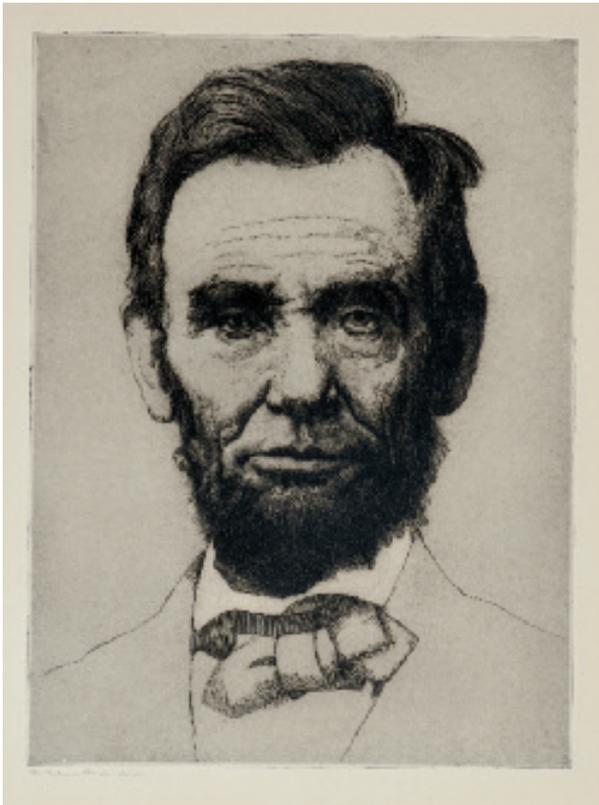
3398

STRUCK, HERMANN

(Berlin 1876-1944 Haifa), Abraham Lincoln. Radierung. Sign. und numeriert, nicht dat. (um 1912). Plattenmaß: 27,5 x 20,4 cm; Blattmaß: 37,7 x 26,5 cm. – Unter Passepartout. (81)

€ 120 – 180

Exemplar 42/100. – Gleichmäßig minimal gebräunt und mit winzigem Fleck im breiten Rand.



3398

3399

STRUCK, HERMANN

(Berlin 1876-1944 Haifa), Ahasverus. Vernis mou. Sign. und betitelt, nicht dat. (um 1920). Plattenmaß: 63,5 x 49 cm; Blattmaß: 74 x 55 cm. (81)

€ 200 – 300

Das große Blatt stellt einen sitzenden, bärtigen alten Mann dar, der müde die Augen gesenkt hat. Die Betitelung rechts unten identifiziert ihn als Ahasverus, den Ewigen Juden. Interessanterweise befindet sich dahinter in Klammern ein weiterer, leider schwerer lesbarer Name („Stundt“?), der nahelegt, daß es sich bei der Darstellung um das Porträt eines Rabbiners handeln könnte. – Mit Einrissen im schmalen Rand, die am Oberrand hinterlegt sind, hier auch mit Knickspur, leichten Knitterspuren und gleichmäßig zart gebräunt.



3399



3400

STRUCK, HERMANN

(Berlin 1876-1944 Haifa), Bärtiger Mann aus Haifa. Aquarell auf Papier, auf Karton. Sign., ortsbezeichnet „Haifa“ und dat. 1927. 34 x 23,5 cm. – Mit vereinzelten Fleckchen, bestoßenen Ecken und gleichmäßig leicht gebräunt. (81)

€ 200 – 300



3401

STRUCK, HERMANN

(Berlin 1876-1944 Haifa), Kuba – Landschaft. Aquarell auf Papier und Buntstift auf Papier. 1 Bl. sign., nicht dat. (um 1920), 1 Bl. verso beschriftet. 17,5 x 22 und 16 x 24 cm. – Jeweils mit leichten Altersspuren. (81)

€ 300 – 400



3402

STRUCK, HERMANN

(Berlin 1876-1944 Haifa), 2 Porträts von Dr. Theodor Herzl. 1 Radierung und 1 Vernis mou. 1 in der Platte sign., 1 monogr., nicht dat. (um 1910). Plattenmaße: ca. 48,5 x 40 cm; Blattmaße: ca. 64,5 x 48 cm. (81)

€ 200 – 300

Herausgeber: Jüdischer Verlag Berlin G. m. b. H. – Mit winzigen Flecken, leichten Randschäden und gleichmäßig leicht gebräunt. (81)



3403

TAMAYO, G.

(südamerikanischer Künstler des 20. Jahrhunderts), Bildnis eines Knaben mit roter Mütze. Öl auf Holz. Sign. und dat. (19)52. 21,5 x 16 cm. – Gerahmt. – Mit leichten Verschmutzungen. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung. (64)

€ 200 – 300

Oil on wooden board. Signed and dated. – Slightly soiled. – Framed. – Provenance: private, Austrian collection.

3404

TEUBER, HERMANN

(Dresden 1894-1985 München), Flamingos. Lithographie. Sign. und dat. 1961. Motivmaß: ca. 29 x 40 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Zart gebräunt. (21)

€ 150 – 200



3404



3405

3405

TIEDJEN, WILLY

(Hamburg 1881-1950 München), St. Oswald bei Kastelruth. Öl auf Leinwand. Sign. und dat. (19)30. Ca. 58 x 77 cm. – In prächtigem vg. Rahmen. (18)

€ 700 – 1.000

Winterliche Ansicht des südtiroler Ortes im unteren Eisacktal. – Mit Retuschen. – Auf dem Keilrahmen ortsbezeichnet und Resten alter Etiketten.



3406

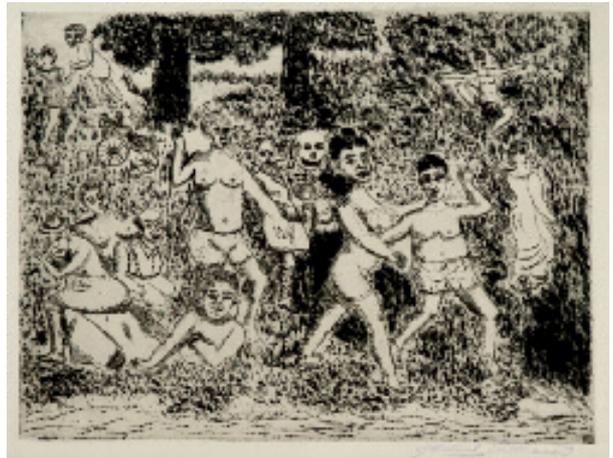
3406

TOBEY, MARK

(Centerville 1890-1976 Basel), Sonata. Farbserigraphie auf Japan. Sign. und numeriert, nicht dat. (1975). Plattenmaß: 40 x 49 cm; Blattmaß: 56 x 63 cm. (26)

€ 140 – 200

Heidenheim 52. – Exemplar XXVIII/LX. – Mit Bestoßungen und Knickspuren am Unterrand und minimal gebräunt. – Mit dem Blindstempel der Edition de Beauclair, Frankfurt am Main.



3407

3407

TRILLHAASE, ADALBERT

(Erfurt 1858-1936 Niederdollendorf), Am Badesee. Radierung. Sign., nicht dat. (um 1915). 27 x 35 cm; Blattmaß: 37,5 x 54,5 cm. – Unter Passepartout. – Mit vertikalen Knickspuren, rechts ca. 1,5 cm Einriß und etw. gebräunt. (78)

€ 80 – 120



3408

3408

UECKER, GÜNTHER

(geboren 1930 in Crivitz), Sturz. Prägedruck. Sign., betitelt, numeriert und dat. (19)94. 69 x 49 cm. – Frei schwebend unter Glas gerahmt. (64)

€ 7.000 – 10.000

Exemplar 37/90. – Provenienz: aus einer österreichischen Privatsammlung.

Embossing. Signed, titled, numbered 37/90 and dated 1994. – Framed and glazed. – Provenance: private collection, Austria.

3409

ULLMANN, GÜNTER

(Greiz 1946-2009 Kreischa), Köpfe. Acryl auf Platte. Recto und verso sign., dat. 1985. 109,5 x 81,5 cm. – Gerahmt. – Leicht angestaubt. – Wir bitten um Abholung oder Spedition. (64)

€ 200 – 300



3409

3410

UNGEWITTER, INGE

(1928-1995), Jagdfeld. Öl auf Leinwand. Sign. und dat. 1968, verso auf Etikett betitelt. 50,5 x 100 cm. – Gerahmt. (104)

€ 300 – 500

Das stark querformatige Gemälde zeigt eine Parforcejagd in herbstlichem Wald. – Minimal angestaubt. – Beiliegt die Publikation „Darf ich mal ihr Pferd halten?“ von Inge Ungewitter, München 1969, mit Widmung der Künstlerin und Autorin.



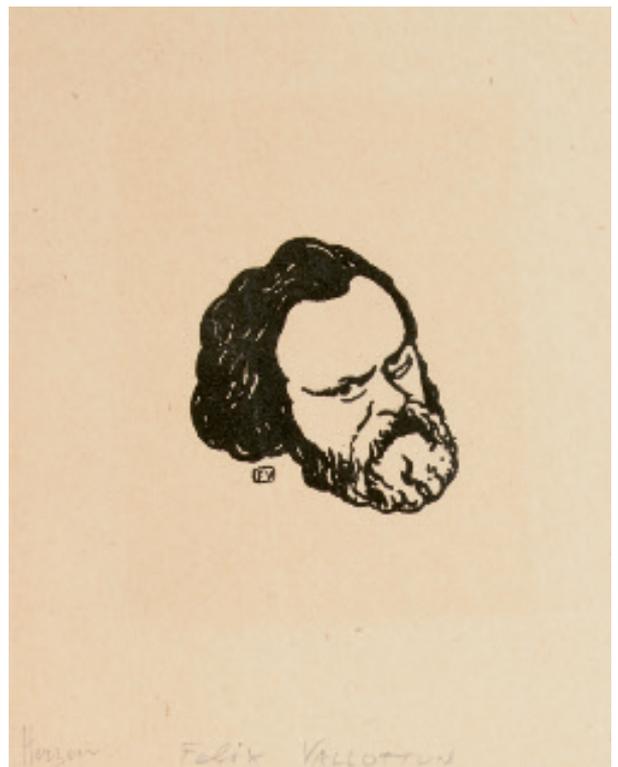
3410

3411

VALLOTTON, FELIX

(Lausanne 1865-1925 Neuilly-sur-Seine), Alexander Iwanowitsch Herzen. Holzschnitt. Im Stock monogr. 5 x 5 cm; Blattmaß: 14,5 x 11,3 cm. – Unter Passepartout. – Mit leichter vertikaler Knitterspur und minimal lichtrandig. (70)

€ 200 – 300



3411



3412

3412

VALLOTTON, FELIX

(Lausanne 1865-1925 Neuilly-sur-Seine), Clovis Hugues. Holzschnitt. Im Stock monogr. 10,5 x 10,4 cm; Blattmaß: 27,5 x 19 cm. – Unter Passepartout. – Mit 5 mm Einriß am Unterrand, minimal unregelmäßig links beschnitten, mit leichten Verschmutzungen und minimal lichtrandig. (70)

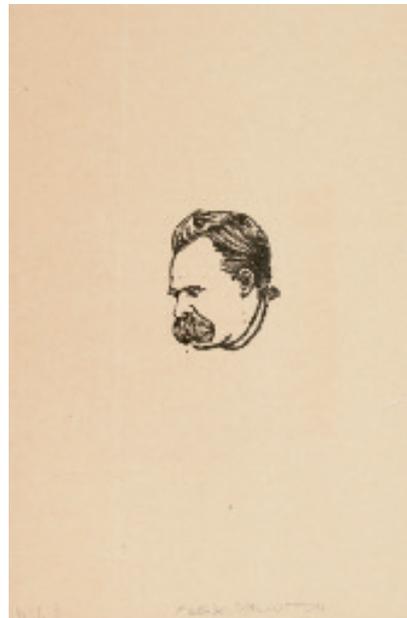
€ 180 – 220

3413

VALLOTTON, FELIX

(Lausanne 1865-1925 Neuilly-sur-Seine), Friedrich Nietzsche. Holzschnitt. Im Stock monogr. 5,5 x 4,5 cm; Blattmaß: 24,5 x 15,8 cm. – Unter Passepartout. – Mit leichten vertikalen Knitterspuren sowie 2 cm Einriß im rechten Rand. (70)

€ 200 – 300



3413



3414

3414

VALLOTTON, FELIX

(Lausanne 1865-1925 Neuilly-sur-Seine), Louise Michel. Holzschnitt. Im Stock monogr. 9,5 x 7 cm; Blattmaß: 27,5 x 19,2 cm. – Unter Passepartout. – Mit 1,5 mm Einriß in oberer Ecke, minimal unregelmäßig links beschnitten und minimal lichtrandig. (70)

€ 180 – 220

3415

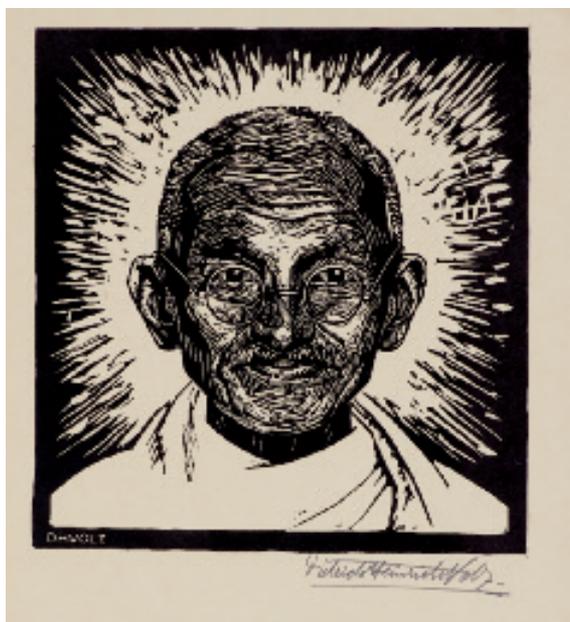
VOLMER, STEFFEN

(geboren 1955 in Dresden), Rad + Kopf. Mischtechnik über Bleistift. Sign., beschriftet und dat. (19)96. Sichtmaß: 51 x 76,5 cm. – Im Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Mit leichten Knitterspuren rechts. (146)

€ 240 – 330



3415



3416

3416

VOLZ, DIETRICH HEINRICH

(Batavia 1901-1984), Sammlung von 27 Holz- und Linolschnitten, 4 Zeichnungen und 3 Radierungen. Meist sign. Ca. 6 x 5,8 bis 40 x 52 cm. – Häufig unter Passepartout. (26)

€ 400 – 600

Die umfangreiche Sammlung gibt einen Einblick in die unterschiedlichen Sujets, die den Künstler beschäftigten. Neben Landschaften und Stadtansichten sind dies häufig Personen- darstellungen, wie die drei unterschiedlichen Porträts von Mahatma Gandhi sowie auch Darstellungen von Tieren. – Meist etw. gebräunt und tls. mit leichten Knitterspuren.

3417

WAHLSTEDT, WALTER

(Hamburg 1898-1967 ebda.), Liegender, weiblicher Akt. Aquarell auf chamoisfarbenem Papier. Sign. und dat. 1919. 19,5 x 37 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Mit Lichtrand und leichter Knitterspur am unteren Rand und rechts am Rand. (78)

€ 120 – 180



3417



3418

3418

WALDMANN, KARL

(fiktiver Künstler des 20. Jahrhunderts), Landeshauptstadt Düsseldorf. Kollage, Kohle und Aquarell. Monogr., nicht dat. (um 1980). 45,5 x 34,8 cm. (2)

€ 330 – 500

Werke des biographisch nicht nachweisbaren Künstlers scheinen stilistisch in den Jahren 1915-58 entstanden zu sein. Dabei widmete er sich sämtlichen brisanten Themen der Zeit. Er stand gegen den Kolonialismus, den deutschen Nationalsozialismus und den russischen Kommunismus, beschäftigte sich schon in den dreißiger Jahren ebenso mit dem Feminismus wie mit Naturschutz und stand stilistisch unter dem Einfluß des Bauhauses und der Suprematisten der russischen Avantgarde. Damit entsprechen die Themen jedoch vor allem den Interessen und Vorstellungen des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts. – Unsere Arbeit ist, wie charakteristisch für „Waldmann“, sehr dekorativ und verblüfft den Betrachter durch die erfindungsreiche Zusammenstellung der Motive. – Etw. angestaubt und wasserfleckig sowie minimal gewellt.



3419



3420

3419

WALDNER, PETER

(geboren 1948 in Mild/Tirol), Fünf Skifahrer am Hang. Farbholzschnitt. Sign. und bezeichnet, nicht dat. (um 1970). Stockmaß: ca. 21,5 x 12 cm. – In Passepartout unter Glas. – Mit kleinen Wellen am Rand. (34)

€ 300 – 500

3420

WALDNER, PETER

(geboren 1948 in Mild/Tirol), Skifahrer beim Abschwung. Farbholzschnitt. Sign. und bezeichnet, nicht dat. (um 1970). Motivmaß: 13,5 x 14 cm. – In Passepartout unter Glas. – Minimal gebräunt und mit kleinen Farbflecken im Rand. (34)

€ 300 – 500



3421

3421

WEBER, WILLY

(Ludwigshafen 1895-1959 ebda.), „Leda“ mit dem Schwan. Farb. Lithographie. Sign., im Stein sign. und dat. 1928. Ca. 35 x 46,5 cm. – Mit Passepartout unter Glas (ungeöffnet, leichte Altersspuren). – Versand in Deutschland als Sperrgut. (55)

€ 100 – 150

3423

ZBINDEN, EMIL

(Niederörsz 1908-1991 Bern), Bowil. Holzschnitt. Sign., betitelt und nummeriert, nicht dat. (um 1955). Stockmaß: 17 x 24,5 cm. – In Passepartout unter Glas (ungeöffnet). – Mit kleiner Quetschfalte und zwei winzigen Flecken. (64)

€ 150 – 200

Beiliegen: I: DERS., Heiliger Christophorus. Holzschnitt. Sign. und bezeichnet, nicht dat. (um 1955). Stockmaß: 10,5 x 8,3 cm. – In Passepartout in vg. Rahmen (ungeöffnet). – Probedruck. – Minimal gebräunt und mit vereinzelt kleinen Flecken am Rand.

II: DERS., Frühlingslandschaft. Holzschnitt. Sign., nicht dat. (um 1960). Stockmaß: 16 x 9,5 cm. – In vg. Rahmen. – Minimal gebräunt.



3422

3422

WÖRLEN, GEORG PHILIPP

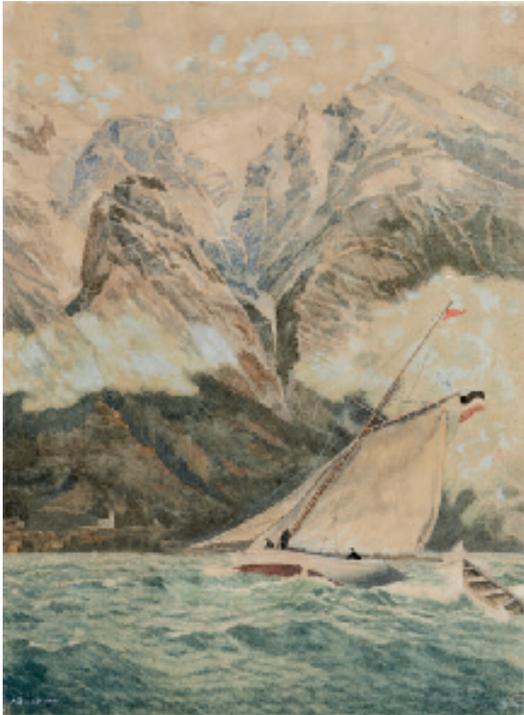
(Dillingen an der Donau 1886-1954 Passau), Kinderporträt der Tochter von Martin Seitz. Kohle und Kreide auf hellbraunem Papier. Sign. und dat. 1930. Blattmaß: Ca. 48 x 35 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). (110)

€ 220 – 330

En face-Bildnis des etwa zweijährigen Mädchens mit Häubchen. Sie ist die Tochter des bekannten Passauer Gemmenschneiders Martin Seitz (1895-1988). Zeichnerische Arbeiten von Seitz finden sie unter Los 2246. – Mit leichten Verschmutzungen.



3423



3424

3424

ZENO DIEMER, MICHAEL

(München 1867-1939 Oberammergau), Gardasee bei Cassone. Aquarell. Sign., verso betitelt und dat. 1930. 44 x 30 cm. (131)

€ 300 – 500

Das hochformatig angelegte Blatt zeigt im Vordergrund ein Segelboot bei starkem Wind auf dem See, dahinter ragt das erhabene Gebirgsmassiv empor. Das ungewöhnliche Format erklärt sich durch eine Notiz auf der Rückseite, nach der das Aquarell nach einem Photo entstanden ist. – Mit leicht unregelmäßig beschnittenem Rand, kleinem Randeinriß oben, Nadellöchlein in den Ecken sowie leicht fleckig und papierbedingt gebräunt.

3425

SAMMLUNG –

2 Zeichnungen und 1 Druckgraphik unterschiedlicher Künstler. – 2 Bl. unter Glas. (146)

€ 180 – 220

I. Künstler um 1960/70. Markus. Feder auf Papier. Beschriftet, nicht sign. und dat. (um 1955). 42,5 x 30 cm. – Mit hinterlegten Löchlein und kaschiertem Rand, wasserrandig und leicht gebräunt.

II. Künstler um 1960/70. Figur. Kohle auf Papier. Verso schwer leserlich sign. und dat. (19)68. 100 x 70 cm. – Gerollt, mit leichten Randschäden.

III: Laranjo, Francisco (geboren 1955), Ohne Titel. Farblithographie. Sign. und dat. 1996. 32,5 x 41,5 cm. – Leicht angestaubt.



3425

3426

SAMMLUNG –

5 moderne Druckgraphiken. Unterschiedliche Künstler, Techniken und Maße. (109)

**€ 300 – 500

Darunter 1 Radierung mit Selbstporträt von Horst Janssen, 1975, 1 Serigraphie von Otmar Alt in Neujahrskarte der Galerie Stangl, 1964, 1 Farblinolschnitt von Jörg Scherkamp und 1 Farbholzschnitt von Uwe Wenk-Wolff. – Tls. mit leichten Altersspuren. – Beiliegen 11 Lithographien aus „Derrière le miroir“ u. a. von Ubac und Giacometti, je 1 Publikation zu Horst Janssen und HAP Grieshaber sowie je 1 Ausstellungsplakat der Galerie Müller, Stuttgart, von 1962 und der Galerie Stangl, München, von 1966 zu Ausstellungen von Kurt Rudolf H. Sonderborg.



3426

3427

SAMMLUNG –

6 Blumenstillleben. Unterschiedliche Künstler und Techniken. Tls sign. und dat. 1943. 25 x 21,7 bis 64 x 48 cm. – 5 Bl. gerahmt. (64)

€ 200 – 300

Darunter 1 Pastell einer Schweizer Künstlerin Alice Jenny, 1 Aquarell von Hermine Leuthold, 1 Mischtechnik, sign. Ch. Rothin, 1 Farbholzschnitt und 2 weitere Aquarelle. – Mit leichten Altersspuren.



3427

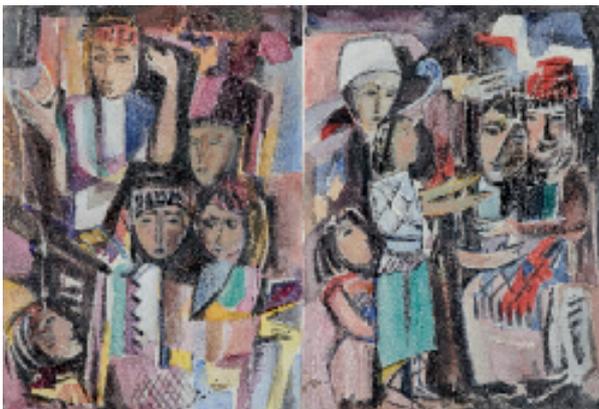
3428

SAMMLUNG –

8 Werke. Unterschiedliche Künstler und Maße. Jeweils (tls. schwer leserlich) sign., nicht dat. (um 1950-80). – Jeweils gerahmt. (64)

€ 260 – 330

Darunter 2 Arbeiten von Marianna von Allesch, ein Nachdruck von Walter Helbig's „Spielende“ (1912), ein Holzschnitt von Regina de Vries und eine aquarellierte Zeichnung sowie eine Mixed Media von Alberto de Pietri. – Leichte Altersspuren. – Beiliegen 2 figurative Gemälde.



3428

3429

SAMMLUNG –

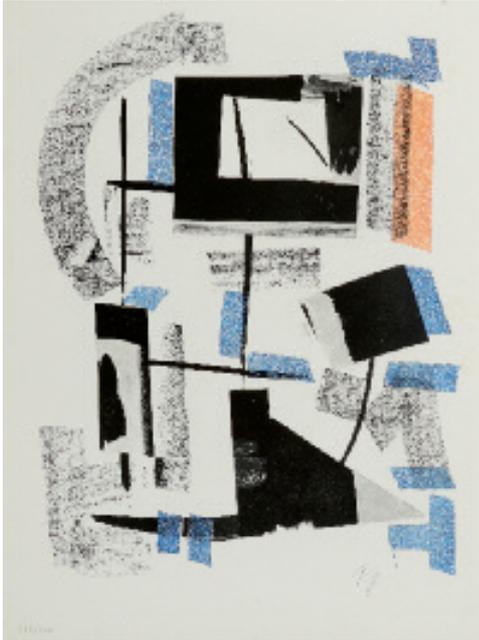
10 moderne Arbeiten. Meist sign. und dat. 1974-81. Unterschiedliche Maße. Tls. unter Glas. (104)

€ 300 – 500

Darunter die Farbradierung „Kaspar“ von Josef Bramer (geboren 1948), ein kleines Gemälde von Maria Coja (1945-2010), ein Linolschnitt von Karl-Heinz Eisele (1896-1981), eine Graphik von M. Espinoza, eine Tuschezeichnung mit einem Jungen mit Esel, bezeichnet „Iran“, von Albert Hunnemann und 2 Farbradierungen von Käthe Scheyde. – Tls. mit leichten bis mäßigen Altersspuren. – Beilagen: ein Buchfragment, 2 gerahmte, kolorierte Kupferstiche nach Zuccarelli sowie alte Graphik.



3429



3430

3431

SAMMLUNG –

10 Zeichnungen und 7 Druckgraphiken. Tls. sign., beschriftet und dat. 1920-69. – Vereinzelt unter Passepartout. (7)

€ 400 – 600

Darunter 5 Zeichnungen von Hans Fischach (1922-2008), 1 Holzschnitt von Hans Saebens (1895-1969) und 1 Lithographie von Hugo Troendle (1882-1955). Aus dem 19. Jahrhundert bereichern die Sammlung 2 Zeichnungen, die Peter von Hess (1792-1871) zugeschrieben werden, und 1 Zeichnung von Christine von Stengel. – Mit leichten bis mäßigen Altersspuren. – Beiliegt ein japanischer Holzschnitt mit Kabukischauspieler von Kunisada.

3430

SAMMLUNG –

10 moderne Druckgraphiken. Farbradierungen. 1 Bl. sign., 1 Bl. in der Platte sign., 1 Bl. monogr., alle nummeriert, 1 Bl. dat. (19)98 und 9 Bl. nicht dat. (1962). Blattmaße: 38,5 x 28 und 30,6 x 46,8 cm. – 1 Bl. unter Passepartout. (160)

€ 400 – 600

9 (von 14) Bl. aus der Mappe „Paroles Peintes I“, Lazar-Ver-net, Paris, 1962. Jeweils Exemplare 164/200. Die Blätter der Künstler Bissiere, Bona, Fiorini, Gilioli, Jacobsen, Magnelli, Lapatre, Ubac und Vieillard. Es fehlen die Arbeiten von Braque, Chagall, Dufour, Max Ernst und Zadkine. Ergänzt wird die Sammlung durch 1 Bl. von Sergio Emery, Exemplar 30/50. – Mit vereinzelt Fleckchen und minimalen Verschmutzungen.



3431

3432

SAMMLUNG –

13 abstrakte Werke. Unterschiedliche Künstler, verschiedene Techniken und Maße. Ca. 1970-2006. – 11 unter Glas gerahmt. (64)

€ 400 – 600

Darunter 1 Collage von Emy Baur, 1 Offset von Teresa Dietrich (geboren 1953), 1 Aquatintaradierung von Franz Karl Opitz (1916-1998) sowie 2 monogrammierte Arbeiten in Pastell, 1 Lithographie, 2 Ölgemälde und 4 Aquarelle, eines davon von Hans Rudolf Zulauf (1905-1976). – Mit minimalen Altersspuren.



3432

3433

KONVOLUT –

3 Aquarelle, 2 Gouachen, 1 Dispersionsfarbe, 1 Collage und 1 Acryl auf Leinwand. Unterschiedliche Künstler*innen und Maße. – Unter Glas. (173)

€ 300 – 500

Darunter 3 Arbeiten von Asarda (Künstler des 20. Jahrhunderts), je 1 Aquarell von Brigitte Riesebrodt (geboren 1948) und Gudrun Wassermann-Busch (1914-2001) sowie eine Arbeit von Heidi Hellich. – Tls. mit leichten Altersspuren.



3434

3435

KONVOLUT –

7 Druckgraphiken. 1 Holzschnitt, 1 Vernis mou, 2 Radierungen und 3 Linolschnitte. Jeweils sign., tls. dat. 1926-54. Unterschiedliche Maße. – 2 Bl. unter Glas. (21)

€ 200 – 300

Darunter 1 Vernis mou von Cäcilie Graf-Pfaff (1868-1939), 1 Holzschnitt von Walther Klemm (1883-1957) sowie 1 Radierung von Josef Rösl (1853-1930). – 1 Bl. mit Einriß im breiten Rand, jeweils leicht gebräunt und tls. fleckig. – Beilage.



3433

3434

KONVOLUT –

6 Druckgraphiken, 1 Mixed Media und 2 Aquarelle. Unterschiedliche Künstler und Maße. 3 Bl. sign., 1 Bl. monogr., 2 Bl. dat. 1968 und 1975. – Jeweils unter Glas (ungeöffnet, tls. leichte Ausbrüche im Glas). (173)

€ 500 – 700

Darunter eine Arbeit von Anne Dinnendahl (geb. 1940), ein Aquarell von Gudrun Haag (20. Jhdt.), ein Blatt von Alois Janak (geb. 1924) sowie eine Druckgraphik von Josef Werner (geb. 1945). – Jeweils leicht gebräunt und tls. mit kleinen Flecken. – Beilagen.



3435



3436

3436

KONVOLUT –

11 Druckgraphiken. 1 Holzschnitt, 1 Lithographie, 1 Linolschnitt, 1 Radierung und 5 Farbradierungen. – TIs. unter Passepartout. (173)

€ 120 – 180

Darunter je ein Blatt von Herbert Bessel (1921-2013), Alfred Hannemann (geboren 1947), Kurt Halbritter (1924-1978), Gustl Kirchner und Karl F. Stock (1937-2022) sowie 3 Arbeiten von Josef Werner (geboren 1945). – Beilage.

3437

KONVOLUT –

Ca. 40 moderne Druckgraphiken. Lithographien, Radierungen und Linolschnitte. Meist sign., numeriert und dat. 1959-1992. Ca. 49,5 x 34,5 bis 49,5 x 69,5 cm. (146)

€ 700 – 1.000

Die Arbeiten stammen zumeist aus den Jahren 1961/62. Darunter sind Werke von Laszlo Pal Kiss (geboren 1923), Heinz Otterson (1928-1979), Wolfgang Petrick (geboren 1939), Anneliese Schemmel Bährend (1930-2014), Peter Sorge (1937-2000) und Went Strauchmann (geboren 1835/38). – Mit leichten Altersspuren. – Beilagen.



3437



Young Collector





3438

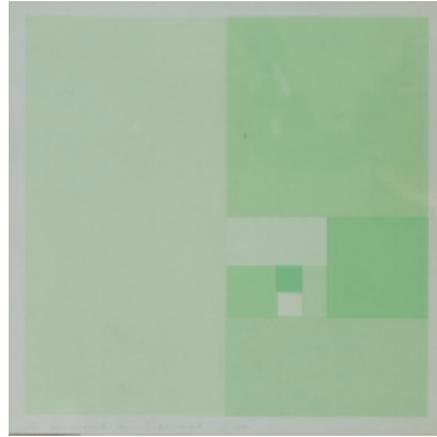
3438

BAYRLE, THOMAS

(geboren 1937 in Berlin), Porträt Senefelder. Farbserigraphie. Sign., dat. (19)71 und numeriert. 35 x 27 cm; Blattmaß: 61 x 47 cm. (78)

€ 180 – 220

Exemplar 5/200. – Sauber, zu den Außenkanten minimal gebräunt. Verso mit kleiner Verschmutzung.



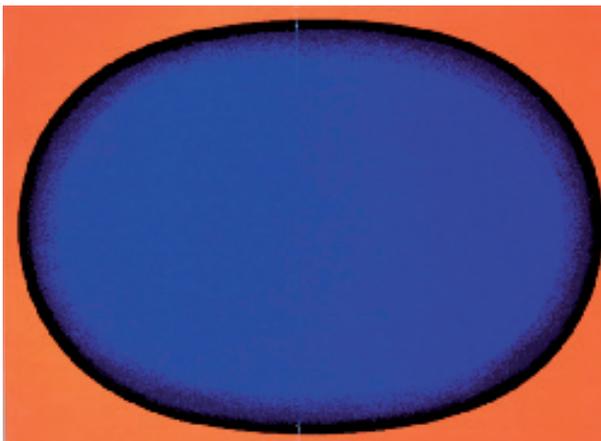
3439

3439

CALDERARA, ANTONIO

(Abbiategrosso bei Mailand 1903-1978 Vacciago, Lago d'Orta), Ohne Titel. Farbserigraphie. Monogr., beschriftet und dat. 1970. 19,8 x 19,8 cm. – Unter Glas. – Exemplar „prova de l'autore“. – Mit leichten Verschmutzungen, Knitterspuren und leichtem Eckknick oben. (160)

€ 60 – 90



3440

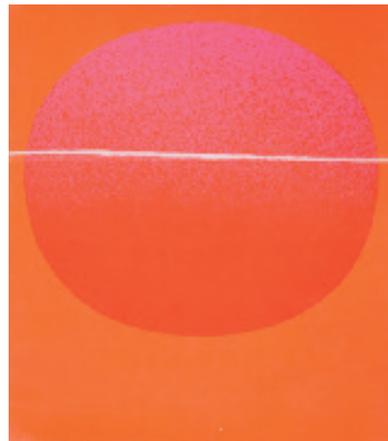
3440

GEIGER, RUPPRECHT

(München 1908-2009 ebda.), Blauschwarz auf Rot – Oval I. Farbserigraphie. Verso mit Namensstempel, nicht dat. (um 1970). 39,5 x 29 cm. (109)

**€ 100 – 150

Geiger 151-1. – Wohl Jahregabe der Galerie Heseler, München. – Mit Mittelfalz und oberflächlichen, leichten Kratzern.



3441

3441

GEIGER, RUPPRECHT

(München 1908-2009 ebda.), Roter Kreis auf rot/leuchtrot warm auf rot-orange. Farbsiebdruck. Nicht sign., dat. 1968. Siebdruck: 24 x 21 cm; Klappkarte: 24 x 42 cm. (109)

**€ 80 – 120

Vgl. Geiger 114-1. Einladungskarte der Galerie Heseler. – Mit Knickspur und schwachen Kratzern. (109)



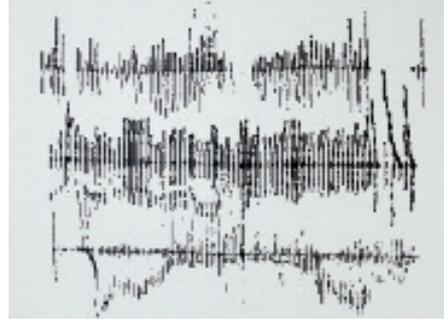
3442

3442

HOLWECK, OSKAR

(St. Ingbert 1924-2007 ebda.), Motiv 74/10. Serigraphie. Sign. und betitelt, verso beschriftet und dat. 1975. 50 x 65 cm. – Aus der Edition Griffelkunst (198 C2). – Tadellos. (81)

€ 80 – 120



3443

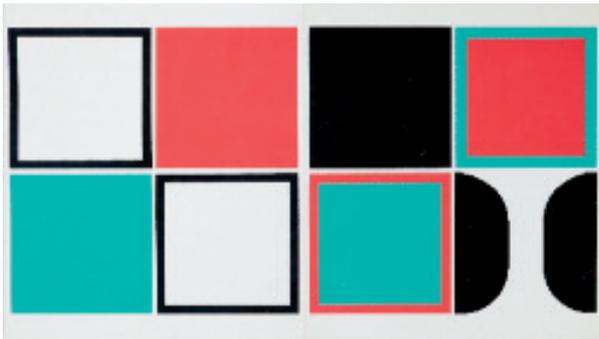
3443

HOLWECK, OSKAR

(St. Ingbert 1924-2007 ebda.), Ohne Titel. Serigraphie. Verso mit Namen gestempelt, nicht dat. (um 1970). 29 x 39,6 cm. (109)

**€ 80 – 120

DAZU: GOEPFERT, HERMANN (Bad Nauheim 1926-1982 Antwerpen). Ohne Titel. Serigraphie. Verso mit Namen gestempelt, nicht dat. (1972). 29 x 39,5 cm. – Beide Blätter wohl Jahresgaben der Galerie Heseler, München. – Jeweils mit Mittelfalz und minimal bestoßenen Ecken.



3444

3444

KREUTZ, HEINZ

(Frankfurt/Main 1923-2016 Penzberg), Ohne Titel. 2 Farbserigraphien. Nicht sign., im Druck dat. 1969 und 1972. 24 x 42 cm. – 2 Einladungskarten der Galerie Heseler, München. – 1 Karte mit Knick an Ecke und leichten Einrissen links und rechts, 1 Karte mit leichter Knitterspur, jeweils mit Mittelfalz. (109)

**€ 100 – 150

DAZU: HAGEDORN, KARL (Güntersberge, Harz 1922-2005 Philadelphia), Ohne Titel. Farblithographie. Nicht sign., im Druck dat. 1973. 24 x 63 cm. – Einladungskarte der Galerie Heseler, München. – Mit 2 Falzen und kleinem Fleck.



3445

3445

KRUSHENICK, NICHOLAS

(New York City 1929-1999 ebda.), Ohne Titel. Farbserigraphie. Nicht sign. und dat. (1970). 43,5 x 31 cm. – Unter Glas (ungeöffnet). – Aus der Mappe „Kölner Kunstmarkt 1970“. (26)

€ 200 – 300

Beiliegen 4 Aquarelle, 2 kleine Gemälde und 4 Druckgraphiken. Meist sign., tls. dat. Unterschiedliche Maße. – Ein Bl. unter Passepartout. – Darunter ein kleines Gemälde von Albert Berr (20. Jahrhundert) und eine große Farbradierung von Sepp Frank (leichte Altersspuren, 2 Druckgraphiken gerollt).

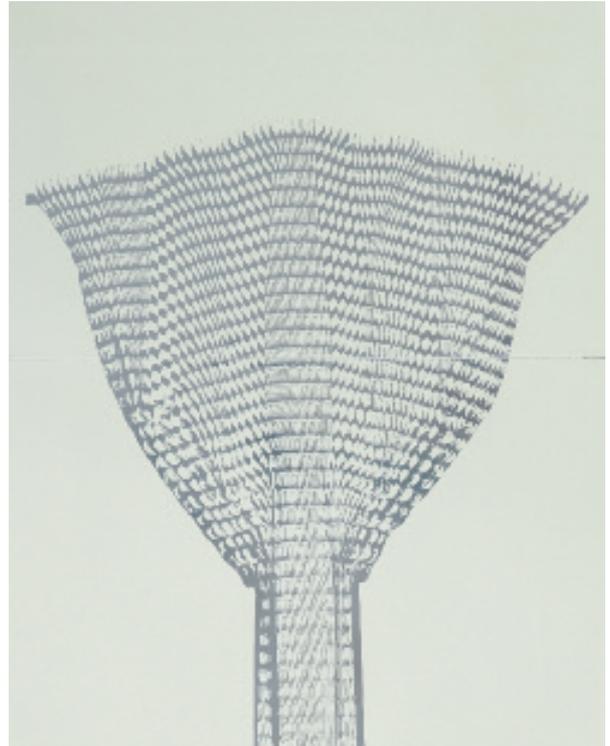
3446

MACK, HEINZ

(geboren 1931 in Lollar), Blumenfächer. Serigraphie auf beschichtetem Papier. Verso mit Namensstempel, nicht dat. (um 1975). 39,7 x 29,2 cm. (109)

**€ 120 – 180

Jahresgabe der Galerie Heseler, München. – Mit Mittelfalz und leichtem Knick links oben.



3446



3447

3447

MUTHOFER, BEN

(Oppeln, Oberschlesien 1937-2020), Ohne Titel. Serigraphie auf Karton. Sign., numeriert und dat. (19)70. 22,5 x 21 cm. – Exemplar 98/100. – Tadellos. (109)

**€ 60 – 100



3448

3448

OTTINGER, ULRIKE

(geboren 1942 in Konstanz), Ohne Titel. 2 Farbserigraphien. Jeweils sign. und numeriert, nicht dat. (um 1966-68). 55,8 x 81,8 und 58 x 80,8 cm. – Exemplare 4/30 und 8/30. – Jeweils mit Mittelknick, sehr kleinen Randeinrissen, geringen Knitterspuren und minimalen Verschmutzungen. (160)

€ 200 – 300

Beiliegen 1 kolorierte Radierung von Rudolf Grossmann, 1 Farbserigraphie von Hans-Jürgen Kleinhammes und 1 Kopie des Zebras von Victor Vasarely. – Mit leichten Altersspuren. – Beigabe.



3449

3450

PIENE, OTTO

(Laasphe 1928-2014 Berlin), 2 Farbserigraphien.
1 Bl. verso mit Namensstempel, nicht dat. (um 1965-70). (109)

**€ 150 – 200

I: Lichtballett IV. 29 x 40 cm. – Jahresgabe der Galerie Heseler (mit Umschlag). – An den Kanten minimal bestoßen.

II: Feuerflora. 38 x 26,8 cm. – Mit kleinem Einriß oben und etw. bestoßenen Ecken.

3449

PFAHLER, GEORG KARL

(Emetzhem 1926-2002 ebda.), Ohne Titel. Farbserigraphie. Sign. und numeriert, nicht dat. (um 1970). Motivmaß: 21 x 21; Blattmaß: 38 x 32 cm. – Exemplar 66/100. – Mit leichten Kratzern. (109)

**€ 80 – 120

DAZU: RUOFF, FRITZ (Nürtingen 1906-1986 ebda.), Ohne Titel. Farbserigraphie. Sign. und numeriert, nicht dat. (um 1970). 25,6 x 25 cm. – Exemplar 15/90. – Mit minimalen Kratzern.



3450

3451

RUOFF, FRITZ

(Nürtingen 1906-1986 ebda.), Ohne Titel. Farbserigraphie. Nicht sign., im Druck dat. 1969. Serigraphie: 24 x 21 cm; Kartenmaß: 24 x 42 cm. – Einladungskarte der Galerie Heseler, München. (109)

**€ 80 – 120

DAZU: GOEPFERT, HERMANN (Bad Nauheim 1926-1982 Antwerpen). Ohne Titel. Serigraphie. Verso mit Namen gestempelt, nicht dat. (1972). 29 x 39,5 cm. – Wohl Jahresgabe der Galerie Heseler, München. – Jeweils mit Mittelfalz und minimal bestoßenen Ecken, das Bl. von Ruoff mit kleiner Fehlstelle im Druck und minimal beschabt.



3451

3452

SCHULZ, KONRAD

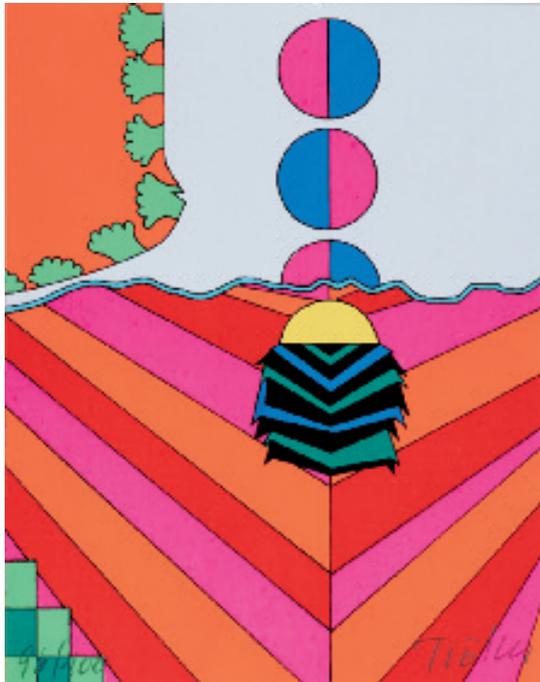
(Elbing 1940-2001 Hamburg), Ohne Titel. Farbserigraphie. Sign., numeriert und dat. (19)69. Blattmaß: 30 x 30 cm. (146)

€ 80 – 120

Exemplar 5/10 e. a. – Unter Passepartout montiert, Passepartout leicht vergilbt.



3452



3453

3454

UECKER, GÜNTHER

(geboren 1930 in Wendorf bei Crivitz), Nagelbild. Offset. Im Druck sign. und dat. (19)87. Blattmaß: 29,8 x 21,5 cm. – Im Handel häufig fälschlich als „handsigniert“ beschrieben. – Mit minimaler diagonaler Knickspur. (138)

€ 120 – 180

3453

TRÖKES, HEINZ

(Hamborn am Rhein 1913-1997 Berlin), Ohne Titel. Farbserigraphie. Sign. und numeriert, nicht dat. (um 1975). 21,1 x 16,6 cm. – Exemplar 96/100. – Mit kleinen, sehr schwachen Kratzern. (109)

**€ 40 – 60



3454

Register

- A**
Adam, A. 3000
Adam, M.-E. 3152
Afro 3225
Alberts, W. J. 3226
Aldegrevier, H. 3001
Alker, E. 3227
Altdorfer, A. 3002
Ami, B. 3228, 3229
Ando, H. 3107
Anker, A. 3003
- B**
Bachmann, O. 3230
Baksteen, D. 3153
Barlach, E. 3231, 3232
Barraud, M. 3233, 3234
Baur, K. A. von 3154
Bayrle, Th. 3438
Beatrizet, N. 3006-3008
Beckmann, M. 3235
Berchem, N. 3010
Beuys, J. 3236-3238
Bindl, A. 3239
Bisi, B. 3011
Blau, T. 3012
Blix, R. 3183
Bock, H. 3240
Bodenmüller, J. 3013
Bonasone, G. di A. 3014
Bos, B. van den 3015
Brodwolf, J. 3241
Brügger, F. 3242
Buchwald-Zinnwald, E. 3243
Büger, A. 3244-3246
- C**
Cairati, G. 3155, 3156
Calderara, A. 3439
Canella, G. I 3016
Carracci, A. 3017
Castiglione, G. 3018
Cavalieri, G. B. de 3019
Chagall, M. 3247
Clarenbach, M. 3248
Collaert, H., d. Ä. 3020, 3021
- Compton, E. H. 3159-3161
Compton, E. Th. 3157, 3158
Conz, W. 3249
Corinth, L. 3022
Cort, C. 3023
Cruz-Diez, C. 3250
Curry, R. F. 3162
- D**
Daniil, D. A. 3251
Delaunay, S. 3252
De Lucca, Y. 3253
Denon, D.-V. 3116
Dexel, W. 3254
Dietrich, Ch. W. E. 3026
Dietricy, Ch. 3027
Divéky, J. von 3163
Dörr, C. 3028
Dorazio, P. 3255
Dulk, M. 3256
- E**
Eckenbrecher, Th. von 3031
Eggena, G. 3164
Einberger, A. 3257
Eishi, H. 3082-3084
Eitner, E. 3258
Emin, A. 3032
Episcopius, J. 3034, 3035
Ernst, J. M. 3259-3262
Ernst, M. 3263
- F**
Fendi, P. 3036
Fialetti, O. 3037
Filla, E. 3264
Fischer, L. 3265
Flatz, J. G. 3038
Förderreuther, R. 3039
Frank, R. 3266-3270
Frank, S. 3271
Frey, W. 3041
Frielinghaus, H. 3272
Fuchs, E. 3273
Fulljames, W. 3274
Fussmann, K. 3275, 3276
- G**
Gail, W. 3042
Garnier, A. J. 3043
Gauermann, F. 3044
Gehr, F. 3277
Geiger, R. 3440, 3441
Gessner, R. S. 3278
Gessner, S. 3045
Gianoli, L. C. 3166
Gilles, B. 3279
Gilles, W. 3280-3281
Giorgetti, A. 3282, 3283
Gleditsch, R. J. 3284
Gonzalez, P. A. 3285
Goudt, H. 3046
Goya, F. de 3047
Graba, W. 3286
Grass, G. 3287
Greuter, M. 3048
Grieshaber, HAP 3288
Grünewaldt, M. 3167-3170
Grunwaldt, H. 3289
Gulbransson, O. 3184, 3290
- H**
Hackert, J. Ph. 3049
Halbeeck, J. van 3050
Halm, P. von 3051, 3052
Hamilton, R. 3291
Hansch, A. 3292
Harunobu, S. 3085, 3086
Heckel, E. 3293, 3294
Heerich, E. 3295
Heidner, H. 3296
Heigel, F. N. 3053
Heine, Th. Th.
3171-3176, 3185
Heinz, W. 3297
Hellmeier, O. 3298
Hellmessen, H. 3299
Hengeler, A. 3177
Henneberger, A. Ph. 3300
Henninger, M. 3301
Henze, C. 3302
Herdtle, H. 3054
Herrmann, C. G. 3303
- Herrmann, P. 3178
Herzig, H. 3304
Hilder, G. H. 3305
Höfler, M. 3179
Höger, J. 3055
Hofelich, L. F. 3180
Hoffmann, A. 3181
Hofmann, L. von 3306
Hokusai, K. 3087
Holweck, O. 3442, 3443
Hrdlicka, A. 3307
Hübner, H. 3182
Hüppi, A. 3308
- I**
Ikemura, L. 3309
Izawa, K. 3360
- J**
Jaenisch, H. 3310
Jeannot, S. 3187
Johne, K. 3311
Jonas, M. 3058
Juillerat, J.-H. 3059
- K**
Kalckreuth, J. von 3312
Kanoldt, A. 3313
Kaufmann, W. 3314, 3315
Kaulbach, F. A. von 3188
Keel, C. E. 3189
Kitagawa, U. 3090
Klein, J. A. 3060
Kleinschmidt, P. 3316-3319
Klinger, M. 3190
Klitsch, P. 3320
Knoop, E. 3321
Kobell, F. 3061
Köhler, F. 3322
Kokoschka, O. 3323, 3324
Kolb, A. 3325
Korab, K. 3326
Koson, O. 3091
Kother, P. 3327, 3328
Kretschmar, B. 3329
Kreutz, H. 3444

- Krushenick, N. 3445
 Küsel, J. S. 3066
 Küstner, C. 3067
 Kursell, O. von 3191
 Kuster, K. 3068
 Kyosai, K. 3092
- L**
 Lang, T. de 3192
 Leber, W. 3330
 Lehmann, W. L. 3193
 Lepautre, J. 3069
 Leyden, L. van 3070
 Lindström, B. 3331
 Lino, G. 3332
 Lobisser, S. 3194-3197
 Luckhardt, K. 3198
- M**
 Mack, H. 3446
 Magritte, R. 3333
 Mahringer, A. 3334
 Maillol, A. 3335
 Major, I. 3071
 Masanobu, O. 3093
 Mauperché, H. 3072
 Mayer, E. W. 3336
 Merk, E. 3073
 Merz, V. 3337
 Mitgutsch, A. 3338-3343
 Moore, H. 3347
 Moragas y Torras, T. 3074
 Morgenstern, Ch. 3075
 Moro, S. von 3076
 Mühlenhaupt, K. 3348
 Müller, A. 3199
 Müller, R. 3349
 Müller-Schnuttenbach, H.
 3350, 3351
 Mussill, W. 3077
 Muthofer, B. 3447
- N**
 Naumann, R. 3352
 Nerly, F. 3079
 Nesvadba, Ch. 3353
- Neumann, H. 3354
 Núñez de Celis, F. 3356
 Noerr, J. 3080
 Nolde, E. 3355
- O**
 Oberberger, J. 3357, 3358
 Orlik, E. 3200
 Osswald, F. 3359
 Ottinger, U. 3448
 Overbeck, J. F. 3109
- P**
 Padua, P. M. 3361, 3362
 Pankok, O. 3363
 Peiffer-Watenphul, M.
 3364
 Pfahler, G. K. 3449
 Piatti, C. 3365
 Piene, O. 3450
 Piranesi, G. B. 3110
 Pliskova, N. 3366
 Pösger, B.-J. 3367
 Preller, F. II 3111
 Prestel, J. G. 3112
 Putz, L. 3368
- Q**
 Quaglio, D. 3113
 Quaglio, F. 3114
- R**
 Raffler, M. 3369-3372
 Raupp, K. 3201
 Reiser, H. 3373
 Rembrandt van Rijn 3115
 Renoir, P.-A. 3374
 Retzsch, M. 3117
 Rhoden, J. M. von 3118
 Rhomberg, H. 3119
 Roch Minué, P. 3375
 Rosa, S. 3120
 Roth, D. 3376
 Roubaud, F. A. 3121
 Roussev, S. 3377
 Roy, H. Le 3122
- Ruoff, F. 3451
 Ruppert, O. von 3123
- S**
 Sacharow-Ross, I. 3378-3381
 Sadeler II, E. 3030
 Schidlmeier, J. 3382
 Schiess, T. 3383
 Schiestl, R. 3202
 Schlereth, H. 3384
 Schlieff, H. 3385-3388
 Schmid, W. 3389
 Schnyder von Wartensee, J.
 3124
 Scholl, U. 3390
 Schott, R. 3391
 Schubert, F. 3125
 Schütze, L. 3126
 Schulz, K. 3392, 3452
 Seidlitz, A. 3203
 Shunsho, K. 3095
 Sieck, R. 3393
 Silvani, F. 3204
 Sinding, O. L. 3205
 Soliman, H. 3394
 Solimena, F. 3127
 Spitzweg, C. 3128
 Spoerri, D. 3395
 Stadelhofer, K. 3396
 Stademann, A. 3129
 Steiner, J. C. 3131
 Stengel, S. von 3130
 Stoitzner, C. 3206
 Strauss, H. 3397
 Stroblberger, J. 3132
 Struck, H. 3398-3402
 Stuck, F. von 3207
- T**
 Tamayo, G. 3403
 Teuber, H. 3404
 Thibeaux, L. 3136
 Thiemann, C. Th. 3208, 3209
 Thoma, H. 3210
 Tiedjen, W. 3405
 Tobey, M. 3406
- Toulouse-Lautrec, H. de 3211
 Trillhaase, A. 3407
 Trökes, H. 3453
- U**
 Uecker, G. 3408, 3454
 Ullmann, G. 3409
 Ungewitter, I. 3410
 Utagawa, H. I 3096-3099
 Utagawa, H. II 3100, 3101
 Utagawa, K. 3102
 Utagawa, T. 3103
 Utagawa, T. I 3104
 Utagawa, T. III 3105
 Utamaro, K. 3106
- V**
 Vallotton, F. 3411-3414
 Verheyen, J. H. 3139
 Vico, E. 3140
 Volmer, S. 3415
 Voltz, F. 3141-3143
 Volz, D. H. 3416
- W**
 Wach, K. W. 3144
 Wahlstedt, W. 3417
 Waldmann, K. 3418
 Waldner, P. 3419, 3420
 Weber, W. 3421
 Weirrotter, F. E. 3145, 3146
 Wiegmann, R. 3147
 Wierix, H. 3148
 Wilke, E. 3186
 Winter, J. G. 3149
 Wörten, G. Ph. 3422
- Z**
 Zairis, E. 3212-3217
 Zbinden, E. 3423
 Zeno Diemer, M. 3424
 Zille, H. 3218
 Zimmermann, A. 3219
 Zimmermann, E. 3220
 Zürcher, H. 3221
 Zygmontowicz, I. 3222

Ergebnisliste Auktion 81 / Results List Auction 81

Kat.-Nr.	€	Kat.-Nr.	€	Kat.-Nr.	€	Kat.-Nr.	€	Kat.-Nr.	€	Kat.-Nr.	€
3001	300,-	3123	1700,-	3263	120,-	3394	600,-	3489	60,-	3614	300,-
3002	300,-	3128	200,-	3265	280,-	3395	560,-	3493	200,-	3620	160,-
3003	170,-	3131	420,-	3266	2200,-	3400	700,-	3494	200,-	3622	240,-
3008	200,-	3135	450,-	3267	200,-	3401	280,-	3497	120,-	3623	8000,-
3009	450,-	3138	1500,-	3268	1900,-	3404	200,-	3499	200,-	3624	300,-
3010	500,-	3140	N 260,-	3271	80,-	3407	N 200,-	3501	280,-	3625	2000,-
3013	N 240,-	3142	140,-	3274	400,-	3409	N 400,-	3502	150,-	3626	70,-
3019	140,-	3144	220,-	3276	60,-	3411	200,-	3505	500,-	3627	200,-
3023	160,-	3148	300,-	3277	120,-	3412	20000,-	3508	300,-	3628	1200,-
3024	240,-	3156	330,-	3278	120,-	3415	N 100,-	3509	120,-	3629	150,-
3025	260,-	3160	1700,-	3283	400,-	3420	1600,-	3513	400,-	3630	600,-
3026	190,-	3163	300,-	3289	3300,-	3421	700,-	3514	2000,-	3635	1600,-
3027	150,-	3164	N 300,-	3295	550,-	3423	140,-	3515	180,-	3636	900,-
3028	200,-	3165	N 180,-	3296	5000,-	3424	110,-	3516	1200,-	3637	1100,-
3029	130,-	3168	300,-	3297	150,-	3425	200,-	3518	N 800,-	3639	700,-
3030	150,-	3171	N 200,-	3299	260,-	3426	100,-	3522	200,-	3640	2000,-
3032	280,-	3172	60,-	3303	330,-	3427	200,-	3526	750,-	3643	130,-
3033	200,-	3175	180,-	3304	N 1200,-	3428	60,-	3529	2400,-	3645	180,-
3037	330,-	3176	950,-	3306	300,-	3429	360,-	3530	1500,-	3647	500,-
3038	300,-	3177	N 400,-	3308	300,-	3430	60,-	3532	7000,-	3648	190,-
3039	360,-	3179	80,-	3309	480,-	3431	90,-	3533	360,-	3649	180,-
3040	140,-	3182	300,-	3310	220,-	3432	240,-	3534	400,-	3650	3000,-
3041	200,-	3187	240,-	3311	1500,-	3433	220,-	3535	80,-	3655	80,-
3042	390,-	3189	120,-	3320	20000,-	3434	140,-	3537	60,-	3656	100,-
3047	1000,-	3190	240,-	3321	220,-	3435	240,-	3538	300,-	3658	200,-
3050	N 200,-	3191	140,-	3322	260,-	3436	1100,-	3542	1000,-	3661	5500,-
3052	120,-	3192	160,-	3329	100,-	3437	200,-	3546	N 200,-	3662	800,-
3053	280,-	3193	120,-	3330	700,-	3439	850,-	3547	650,-	3663	400,-
3054	370,-	3194	120,-	3331	100,-	3440	260,-	3549	200,-	3664	120,-
3057	160,-	3195	L 110,-	3332	1200,-	3441	500,-	3550	200,-	3665	N 150,-
3061	400,-	3197	440,-	3333	300,-	3442	3000,-	3551	80,-	3667	80,-
3064	N 330,-	3198	N 180,-	3334	1800,-	3446	400,-	3553	80,-	3670	330,-
3066	N 600,-	3200	480,-	3335	330,-	3447	N 200,-	3556	100,-	3671	2800,-
3070	200,-	3201	440,-	3336	2800,-	3449	150,-	3559	200,-	3673	150,-
3080	600,-	3202	400,-	3339	400,-	3450	100,-	3561	220,-	3678	180,-
3081	500,-	3212	500,-	3343	300,-	3453	160,-	3562	220,-	3683	200,-
3083	300,-	3216	100,-	3345	200,-	3454	1800,-	3563	140,-	3684	500,-
3084	390,-	3218	390,-	3346	1200,-	3456	480,-	3564	2200,-	3685	400,-
3086	100,-	3219	120,-	3349	90,-	3457	400,-	3566	440,-	3686	650,-
3088	140,-	3221	100,-	3351	200,-	3458	330,-	3573	N 550,-	3693	160,-
3090	180,-	3222	260,-	3352	100,-	3459	60,-	3574	N 280,-	3698	850,-
3091	N 800,-	3229	360,-	3353	150,-	3463	500,-	3575	N 500,-	3699	120,-
3092	100,-	3230	9500,-	3354	150,-	3464	260,-	3579	130,-	3704	1100,-
3093	80,-	3232	800,-	3355	330,-	3465	330,-	3580	100,-	3705	120,-
3094	60,-	3236	1000,-	3358	500,-	3466	300,-	3585	100,-	3707	80,-
3099	450,-	3237	280,-	3359	2400,-	3467	650,-	3586	150,-	3708	80,-
3102	400,-	3238	1500,-	3361	140,-	3468	550,-	3588	100,-	3710	170,-
3104	180,-	3239	1400,-	3362	2400,-	3470	200,-	3589	1100,-	3711	260,-
3106	600,-	3240	650,-	3363	120,-	3471	100,-	3594	2400,-	3712	280,-
3107	100,-	3242	850,-	3377	700,-	3473	260,-	3597	200,-	3713	60,-
3108	280,-	3244	1000,-	3378	1600,-	3474	330,-	3599	33000,-	3715	300,-
3111	800,-	3245	80,-	3379	N 60,-	3476	1400,-	3607	500,-	3716	80,-
3112	260,-	3249	360,-	3381	N 100,-	3483	15000,-	3609	110,-	3717	N 140,-
3113	300,-	3251	500,-	3382	60,-	3484	600,-	3610	150,-	3719	300,-
3114	150,-	3254	240,-	3384	5000,-	3485	420,-	3611	220,-	3721	N 300,-
3116	N 180,-	3255	330,-	3390	280,-	3486	60,-	3612	1900,-		
3118	160,-	3262	200,-	3393	140,-	3487	100,-	3613	180,-		

Irrtum vorbehalten

Nächste Auktion

Auktion 83

5. – 7. Juni 2024

Einlieferungen nehmen wir
ab sofort entgegen.

Auktion 84

27. – 29. November 2024

Next Auction

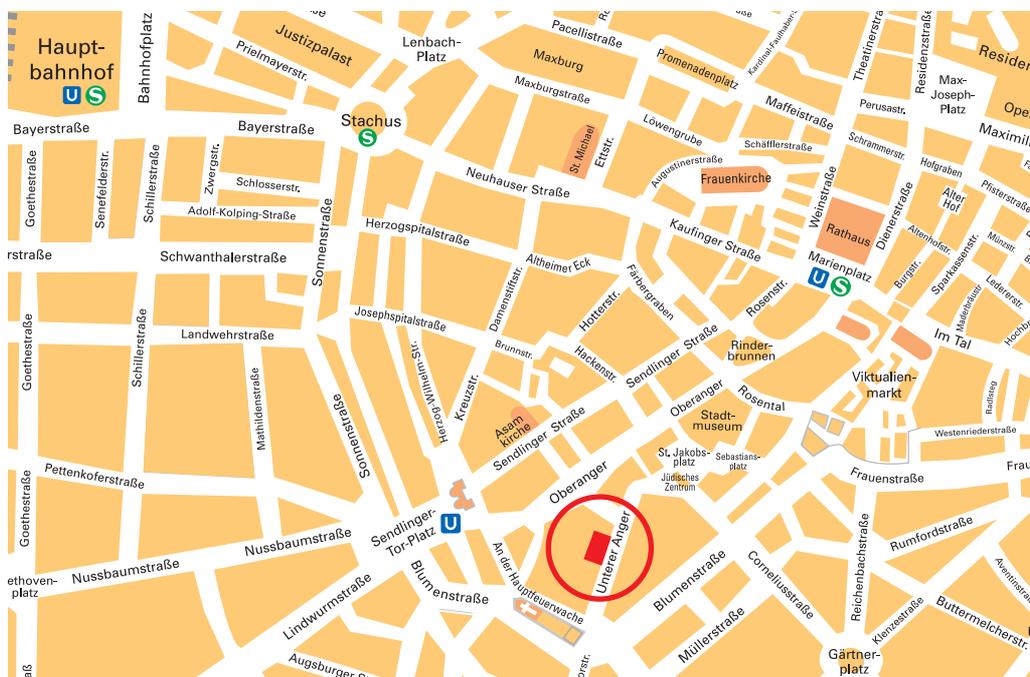
Auction 83

June 5th – 7th 2024

Consignments from now on.

Auction 84

November 27th – 29th 2024



ZISSKA & LACHER

BUCH- UND KUNSTAUKTIONSHAUS

Unterer Anger 15 · 80331 München

Telefon 089/263855 · Fax 089/269088

auktions@zisska.de · www.zisska.de

